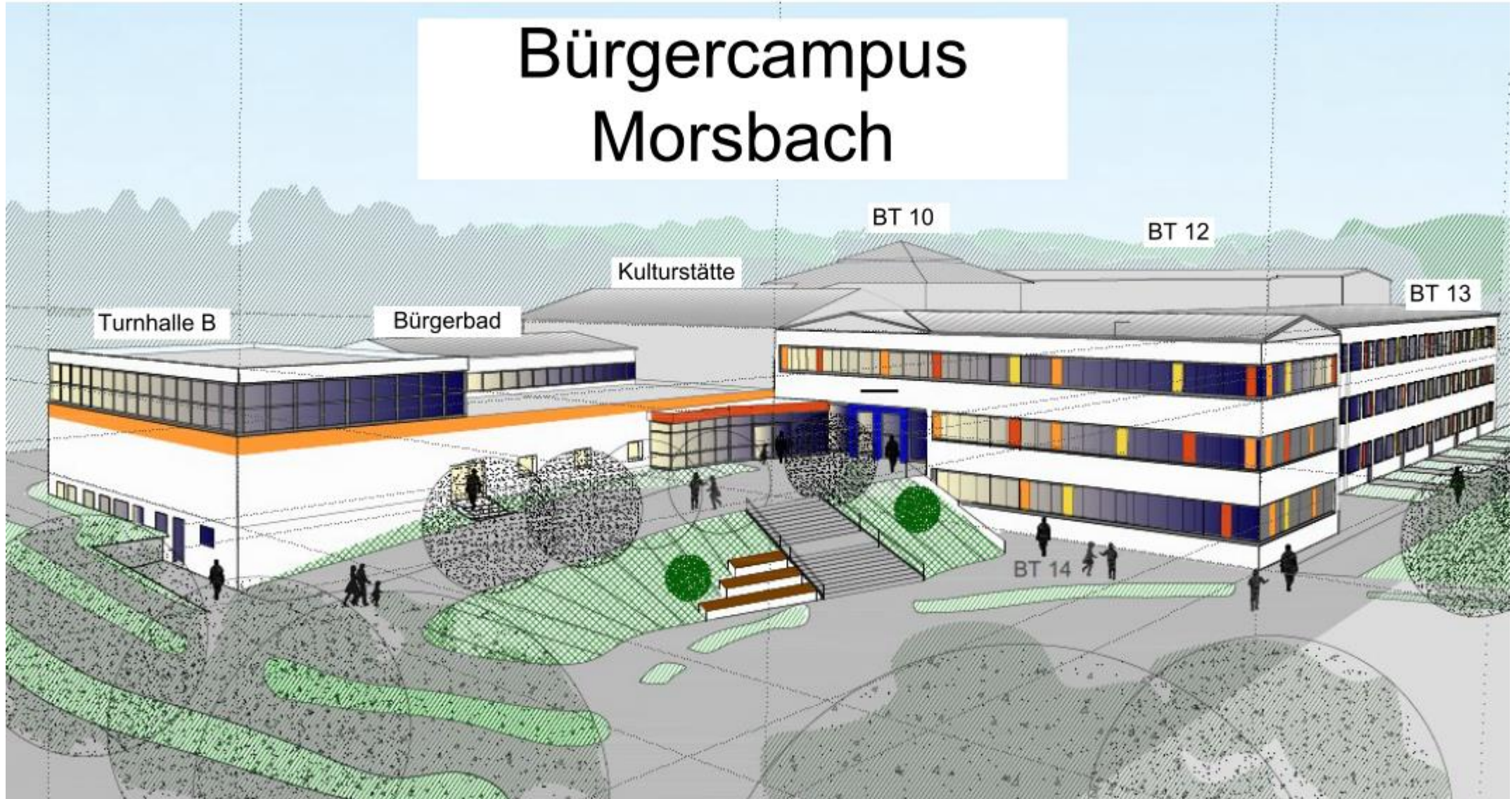


Gemeinde Morsbach



Haushaltsplan 2020

Bürgercampus Morsbach





Teil A

Haushaltssatzung Anlage 1 - Vorbericht

Haushaltssatzung **der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2020**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) - in der aktuell gültigen Fassung - hat der Rat der Gemeinde Morsbach mit Beschluss vom 10.12.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	24.223.561 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	25.816.950 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.987.086 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.678.377 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.859.269 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	14.792.537 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.933.678 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	343.800 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	3.039.888 €
---	--------------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **10.199.238 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **1.593.389 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **8.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

(nachrichtliche Angabe)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|------------------|---|----------|
| 1. Grundsteuer | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 430 v.H. |
| | b) für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B) | 545 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 470 v.H. |

§ 7

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 15.000 € sind im Sinne von § 83 Absatz 2 GO NRW als erheblich anzusehen.
2. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein zusätzlicher Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
3. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 5,0 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.
5. Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 € werden in den Maßnahmeplänen zusammengefasst dargestellt. Investitionen oberhalb der Wertgrenze werden als Einzelinvestitionen separat ausgewiesen.

§ 8

Die Ansätze für Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes exklusive der Planungskosten werden vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender zweckgebundener Zuwendungen freigegeben. Über Ausnahmen entscheidet der Rat.

§ 9

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen umzuwandeln. Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

§ 10

Die Haushaltsermächtigungen folgender Haushaltspositionen bleiben bis zur Freigabe durch den Rat gesperrt:

- *542700/15400 i.H.v. 55.000 € für die Erstellung eines Straßenerhaltungskonzepts*

§ 11

1. Aufwandsbudgets

Die Aufwandsbudgets werden auf der Ebene der Produktgruppen (Profit-Centern) gebildet. Alle Aufwendungen innerhalb der Produktgruppe bilden das Budget. Die Bewirtschaftung der Budgets darf jedoch nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

2. Auszahlungsbudgets

Die Auszahlungsbudgets umfassen alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der jeweiligen Investitionsprodukte. Auf dieser Ebene erfolgt auch die aktive Verfügbarkeitskontrolle (Haushaltsüberwachung). Werden die Ansätze der Budgets überschritten erfolgt hierüber eine Mitteilung bzw. bei einer Überschreitung über 15.000 € eine Vorlage zur Genehmigung an den Rat.

3. Budgetbewirtschaftung

- a. Das vorgegebene Budget stellt einen feststehenden Finanzrahmen dar, der grundsätzlich nicht korrigiert (nachgebessert) werden kann.
- b. Oberste Priorität bei der Ausführung des Haushaltes hat der Haushaltsausgleich insgesamt. Einsparungen werden des-halb grundsätzlich nicht ins Folgejahr übertragen. Lediglich im Bereich der mit den Schulen vereinbarten Ansätze erhöhen nicht verbrauchte Ermächtigungen des laufenden Jahres den Haushaltsansatz des Folgejahres bzw. verringern Haus-haltsüberschreitungen den Ansatz des folgenden Jahres.

Erläuterung zur Haushaltssatzung

Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“

Der Gemeinde Morsbach wird aus dem Programm „Gute Schule 2020“ im Zeitraum 2017-2020 ein Gesamtkreditkontingent von 426.480 € (106.620 € p.a.) zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden für die Sanierungsmaßnahmen am Grundschulstandort Lichtenberg eingesetzt. Am 27.06.2017 hat der Rat der Gemeinde Morsbach gemäß § 1 II 1 des Gesetzes zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein Westfalen ein Mittelverwendungskonzept beschlossen und damit festgesetzt, dass die Mittel des Programms für die Sanierung des Schulgebäudes in energetischer, technischer und baulicher Hinsicht verwendet werden sollen.

Da beim Programm „Gute Schule 2020“ das Land die Tilgungs- sowie Zinsleistungen für sämtliche Kredite, die die Kommunen im Rahmen des Programms aufnehmen, übernimmt, entfallen Tilgungs- und Zinszahlungen durch die Gemeinde Morsbach. Gemäß dem Leitfaden des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW erhöht die Einzahlung des Kredites die Bilanzposition der liquiden Mittel und demgegenüber die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten. Das Kreditkontingent des Jahres 2017 wurde Mitte Oktober auf das Konto der Gemeinde Morsbach überwiesen. Im Zeitpunkt der Auszahlung der Darlehenssumme an die Gemeinde Morsbach entsteht eine Forderung gegenüber dem Land auf vollständige Tilgungs- und Zinsleistung in Bezug auf das Darlehen, aus dem der Vermögensgegenstand finanziert wurde. Die Forderung neutralisiert die Verbindlichkeit aus Krediten für Investitionen. Mit Aktivierung der Grundschule Lichtenberg wird ein „sonstiger Sonderposten“ gebildet, der sich auf den entsprechenden Vermögensgegenstand bezieht und gem. § 43 Absatz 5 GemHVO entsprechend der Abschreibung ertragswirksam aufzulösen ist. Die Tilgungsleistung des Landes NRW wird im Rahmen eines jährlichen Kontoauszuges mitgeteilt und durch Verringerung der bestehenden Forderung und der Verbindlichkeit aus Investitionskrediten im gemeindlichen Haushalt dargestellt. Sofern es zu Zinszahlungen durch das Land kommt, werden die Zinsaufwendungen im gemeindlichen Haushalt durch entsprechende Transfererträge neutralisiert und zugleich ausgewiesen (zahlungsunwirksam).

Die aktuelle Haushaltssatzung berücksichtigt die Inanspruchnahme der Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“.

1	Allgemeines	1
1.1	2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz und neue Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen	1
1.1.1	Gemeindeordnung NRW	1
1.1.2	Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) NRW	2
2	Wesentliche Ziele und Strategien	5
3	Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft.....	10
3.1	Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018	10
3.2	Überblick über das Haushaltsjahr 2019	12
3.3	Eckpunkte des Haushalts 2020 der Gemeinde Morsbach	15
3.3.1	Gesamtergebnisplan	15
3.3.2	Finanzausgleich.....	47
3.3.3	Kennzahlenspiegel zur jährlichen Haushaltswirtschaft	61
3.3.4	Haushaltsausgleich	65
3.3.5	Übersicht über Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	66
3.3.6	Übersicht über Zuschüsse an Verbände und Vereine	68
3.3.7	Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen	69
3.3.8	Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapital	70
3.3.9	Gesamtfinanzplan.....	73
3.3.10	Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen	88
3.3.11	Entwicklung der Liquidität	90
4	Chancen und Risiken	93
5	Integriertes Handlungskonzept für Morsbach	96
6	Verwendung der zweckgebundenen Feuerwehr-, Schul-, Sportstättenpauschale	101
6.1	Verwendung der Feuerwehrpauschale	102
6.2	Verwendung der Schulpauschale.....	102
6.3	Verwendung der Sportstättenpauschale	103
6.4	Verwendung der Investitionspauschale	103
7	Schulentwicklung und Schulbudgets	104
7.1	Entwicklung der Schülerzahlen	104
7.2	Schulbudgets	106
7.2.1	Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach.....	106
7.2.2	Leonardo-da-Vinci Gemeinschaftsschule Morsbach	107
8	Strukturdaten und sonstige haushaltswirtschaftlich relevante Daten der Gemeinde Morsbach	108
9	Übersicht über Bebauungspläne der Gemeinde Morsbach (Stand: 07.03.2019).....	116
10	Abkürzungsverzeichnis.....	120

1 Allgemeines

1.1 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz und neue Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen

1.1.1 Gemeindeordnung NRW

Am 01.01.2019 ist das Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. Weiterentwicklungsgesetz - 2. NKFVG NRW) in Kraft getreten. Das Gesetz enthält umfangreiche Anpassungen verschiedener landesgesetzlicher Vorschriften, insbesondere der Gemeindeordnung NRW. Die Aufstellung des Haushaltsplanes 2020, die Haushaltswirtschaft 2020 und die Erstellung des Jahresabschlusses 2019 müssen nach den neuen Regelungen des 2. NKFVG NRW erfolgen.

Nachfolgend sind die wesentlichen haushaltsrechtlichen Änderungen im Überblick kurz dargestellt:

- Bewertung der Vermögensgegenstände / Wirklichkeitsprinzip (§ 91 Abs. 4 Nr. 3 GO NRW)
Vermögensgegenstände waren bislang höchstens mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen. Diese Regelung war Ausfluss des im Handels- und Steuerrechts geltenden Nominalwertprinzips. Durch die Neufassung des § 91 GO NRW wird dieses durch das sog. Wirklichkeitsprinzip ergänzt. Das führt dazu, dass Erneuerungsinvestitionen in das gemeindliche Anlagevermögen partiell aktivierungsfähig werden.
- Globaler Minderaufwand (§ 75 Abs. 2 GO)
Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden.
- Ausgleichsrücklage (§ 75 Abs. 3 GO NRW)
Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme aufweist. Bislang durften Jahresüberschüsse nur zugeführt werden, sofern ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.
- Rückstellungen (§ 88 GO NRW)
Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen in angemessener Höhe zu bilden.

- Veräußerung von Vermögensgegenständen (§ 90 Abs. 3 GO NRW)
Bislang durfte die Gemeinde Vermögensgegenstände, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht braucht, in der Regel nur zu ihrem vollen Wert veräußern. Die Neufassung sieht künftig Ausnahmen von diesem Prinzip im besonderen öffentlichen Interesse vor. Dies gilt insbesondere für Veräußerungen zur Förderung von sozialen Einrichtungen, des sozialen Wohnungsbaus, des Denkmalschutzes und der Bildung privaten Eigentums unter sozialen Gesichtspunkten. Vor dem Unterverkauf eines Grundstücks an Unternehmen ist die Vereinbarkeit mit dem Binnenmarkt sicherzustellen.
- Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses (§ 116 a GO NRW)
Das 2. NKFVG sieht größenabhängige Befreiungen von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses vor, wenn am Abschlussstichtag des Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag mindestens zwei der nachstehenden Merkmale zutreffen:
 1. die Bilanzsummen der Gemeinde und der verselbständigten Aufgabenbereiche übersteigen nicht mehr als 1,5 Mrd. EUR,
 2. die der Gemeinde zuzurechnenden Erträge aller vollkonsolidierungspflichtigen Aufgabenbereiche sind geringer als 50 % der ordentlichen Erträge der Gemeinde,
 3. die der Gemeinde zuzurechnenden Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche sind geringer als 50 % der Bilanzsumme der Gemeinde.
 Es handelt sich um ein Wahlrecht. Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses muss der Rat bis zum 30.09. des Jahres entscheiden.

1.1.2 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) NRW

Die Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) ist mit Wirkung vom 01.01.2019 außer Kraft getreten und durch die neugefasste Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) ersetzt worden. Durch die Neufassung ergeben sich ebenfalls zahlreiche Änderungen.

Die wesentlichen Änderungen sind nachstehend kurz dargestellt:

- Haushaltsplan / zusätzliche Anlagen (§ 1 Abs. 2 KomHVO NRW)
Künftig sind dem Haushaltsplan folgende zusätzlichen Anlagen beizufügen:
 - der Haushaltsquerschnitt als „je eine Übersicht“ über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplans sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplans;

- eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen; werden Auszahlungen in den Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, muss die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs dieser Jahre gesondert dargestellt werden;
- die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz des Vorjahres; soweit der betreffende Jahresabschluss noch nicht festgestellt wurde, reicht der vom Hauptverwaltungsbeamten (Bürgermeister) bestätigte Entwurf;
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen für die Sonderrechnungen geführt werden;
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (städtische Gesellschaften); die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse können durch eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen ersetzt werden.

Für die bisher schon verlangte Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten wird präzisiert, dass die Verbindlichkeiten Kredite für Investitionen sowie Liquiditätskredite und ihnen wirtschaftlich gleichkommende Rechtsgeschäfte betreffen; ferner ist in der Übersicht der Stand der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte darzustellen. Die auszuweisenden Stände sind jeweils auf den Beginn des Vorjahres sowie auf den Beginn und das Ende des Haushaltsjahres zu beziehen.

- Vorbericht / zusätzliche Angaben bzw. Aussagen (§ 7 Abs. 2 KomHVO NRW)

Der Vorbericht soll unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über:

- welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
- wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,
- wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
- welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
- wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
- wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,

- welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus
 - den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
 - den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
 - den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.
- Allgemeine Bewertungsanforderungen (§ 33 KomHVO)
 Bei der Bewertung des im Jahresabschluss auszuweisenden Vermögens und der Schulden fordert § 33 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 KomHVO NRW nun anstelle einer vorsichtigen eine wirklichkeitsgetreue Bewertung. Risiken und Verluste, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, werden dabei nicht berücksichtigt.
- Wertansätze für Rückstellungen (§ 37 KomHVO)
 Soweit aufgrund einer allgemeinen Besoldungsanpassung Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen erforderlich sind, können diese Beträge gem. Abs. 2 ratierlich über die drei auf das Jahr der Anpassung folgenden Haushaltsjahre in der Ergebnisplanung bzw. -rechnung verteilt werden.
 Ferner können nun auch Rückstellungen gebildet werden für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen nach § 56 KrO NRW, § 22 Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, § 2 Städteregion-Aachen-Gesetz und § 19 Gesetz über den Regionalverband Ruhr aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres, die in die Berechnungen der Umlagegrundlage nach dem jeweils geltenden Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände einbezogen werden.
 ⇒ *Hiervon wird die Gemeinde Morsbach bereits zum Jahresabschluss 2019 Gebrauch machen, da die Umlagegrundlagen in der Referenzperiode 01.07.2018 bis 30.06.2019 um 2 Mio. € gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung aus 2018 gestiegen sind und die Gemeinde Morsbach daher in 2020, ohne dass der Kreis die Hebesätze der allgemeinen Kreisumlage gegenüber seiner mittelfristigen Finanzplanung verändern wird, eine um 956 T€ höhere Zahllast tragen muss.*
- Streichung § 12 GemHVO „Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung“.
 Es besteht nicht mehr die Verpflichtung zu ausnahmslos allen Produkten des kommunalen Haushaltes, Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung abzubilden. Hierdurch soll der eigenverantwortliche Umgang der Kommune mit Steuerungspotentialen gestärkt und die Darstellung nicht bzw. wenig steuerungsrelevanter Informationen im Haushalt vermieden werden.
 ⇒ *Hiervon hat die Verwaltung Gebrauch gemacht und nur noch die zur Umsetzung des Leitbildes notwendigen strategischen Ziele und Kennzahlen in den entsprechenden Produktgruppen abgebildet.*

2 Wesentliche Ziele und Strategien

Die wesentlichen Ziele und Strategien, die die Gemeinde Morsbach verfolgt, ergeben sich aus dem **Leitbild der Gemeinde Morsbach**.

Bereits die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erforderte die Entwicklung eines zukunftsorientierten Bildes der Gemeinde mit wenigen qualitativ hochwertigen Leitorientierungen als Kernaussagen, aus denen die Grundlagen für die Ausrichtung des gemeindlichen Handelns auf die Zukunft festgelegt wurden. Die Gemeinde Morsbach hat sich daher ein zukunftsorientiertes Profil gegeben. Aus diesen Visionen und Leitlinien (Leitbildern) lassen sich strategische und operative Ziele bestimmen, die eine Leitorientierung für die gemeindliche Haushaltswirksamkeit entfalten können und sollen.

Das erste Leitbild „Morsbach 2015“ wurde vom Gemeinderat am 08. Mai 2007 verabschiedet. Nach dem Erreichen des darin festgesetzten Zeithorizonts bis 2015 wurde die 1. Fortschreibung des Leitbildes durch den Rat im Dezember 2016 beschlossen. Die von der Verwaltung vorbereitete 3. Fortschreibung wurde im Entwurf des Haushaltsplans 2020 dargestellt und mit dem Haushaltsbeschluss zum Haushalt 2020 im Dezember 2019 verabschiedet.

Das verabschiedete Leitbild mit den darin enthaltenen Aussagen gibt den Rahmen der Gemeindeentwicklung vor und stellt so ein ganzheitliches Gemeindeentwicklungskonzept dar.

Zunächst wurden übergeordnete Aspekte festgelegt, die den **Handlungsrahmen** der Gemeinde Morsbach für die im Leitbild definierten Ziele und für die Umsetzung der Strategien vorgeben:

- „Wir legen großen Wert auf den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und stärken das WIR-Gefühl.“
- „Bei all unseren Entscheidungen spielt wirtschaftliches Handeln und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle.“
- „Das Ehrenamt hat einen hohen Stellenwert und wird gefördert.“
- „Die demografische Entwicklung findet in allen Bereichen Berücksichtigung.“
- „Integration und Inklusion sind bei uns selbstverständlich.“
- „Unsere Umwelt wird durch gemeinsame Anstrengungen geschützt und erhalten.“

Im Mittelpunkt der weiteren strategischen Ausrichtung der Gemeinde Morsbach stehen die Themen:

- „**Leben und Wohnen**“
- „**Wirtschaft und Arbeiten**“
- „**Infrastruktur und Mobilität**“
- „**Umwelt und Energie**“ sowie
- „**Bürgernähe**“

Zu diesen Themen wurden fünf Leitsätze zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Morsbach gebildet, die in den folgenden Tabellen mit Zielen und Strategieaussagen dargestellt werden.

Themen	Leitsätze	Ziele (Dafür stehen wir)	Strategieaussage (Wie wir diese Ziele erreichen)
Leben und Wohnen	Die Gemeinde Morsbach bietet ein generationsübergreifendes, attraktives Wohn- und Lebensumfeld.	1. Hervorragende Wohn- und Lebensbedingungen für alle Altersgruppen	1. Wir bieten attraktive und günstige Baugrundstücke insbesondere für junge Familien. 2. Wir halten eine weitgehend barrierefreie Infrastruktur vor. 3. Wir unterstützen die Altbausanierung, um Leerstand zu vermeiden. 4. Wir setzen uns intensiv für die Sicherung einer medizinischen Versorgung ein.
		2. Sehr gute Bildungsmöglichkeiten vor Ort	1. Wir unterstützen die schulische und außerschulische Bildung durch eine bedarfsgerechte Schulinfrastruktur. 2. Wir sorgen für eine optimale Förderung an unseren Schulen. 3. Wir stellen eine durchgängige Ganztagsbetreuung unserer Kinder sicher. 4. Wir setzen uns intensiv für den Erhalt der weiterführenden Schule ein. 5. Jung und Alt lernen miteinander und profitieren voneinander.
		3. Attraktive Kultur-, Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten	1. Wir stärken Tourismus und Naherholung durch interessante Angebote wie z.B. Rad- und Wanderwegenetze. 2. Wir erhalten die Attraktivität des Kurparks. 3. Wir unterstützen kulturelle Veranstaltungen.. 4. Wir stärken das ehrenamtliche Engagement in der vielfältigen Vereinslandschaft.

Themen	Leitsätze	Ziele (Dafür stehen wir)	Strategieaussage (Wie wir diese Ziele erreichen)
Wirtschaft und Arbeiten	Unternehmen und Gewerbetreibende identifizieren sich mit der Gemeinde Morsbach.	1. Unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen	1. Wir bieten kurze Wege zwischen Unternehmen und Behörde / Behördenleitung. 2. Wir unterstützen die Standortsicherung unserer Unternehmen durch eine bedarfsgerechte Bauleitplanung. 3. Wir bieten Gewerbegrundstücke zu wettbewerbsfähigen Konditionen an. 4. Wir vermitteln den Kontakt zwischen den verschiedenen Akteuren in Bezug auf Angebot und Nachfrage von Gewerbeflächen und -immobilien.
		2. Kompetente Unterstützung von Handel, Handwerk und Gewerbe	1. Wir bieten einen regelmäßigen Informationsaustausch in Zusammenarbeit mit IHK und Kreishandwerkerschaft. 2. Wir fördern ein breit gefächertes Einzelhandelsangebot, insbesondere durch Wochenmärkte und das Angebot regionaler Produkte. 3. Wir unterstützen eine verbesserte Außendarstellung der Angebote der Morsbacher Geschäftswelt.
		3. Erwerbstätige arbeiten und wohnen gerne in Morsbach.	1. Wir unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen zur Nachwuchsgewinnung. 2. Wir bieten ein attraktives Wohnumfeld. 3. Unsere Unternehmen bieten vielfältige und sichere Arbeitsplätze

Themen	Leitsätze	Ziele (Dafür stehen wir)	Strategieaussage (Wie wir diese Ziele erreichen)
Infrastruktur und Mobilität	Wir leisten uns eine bedarfsge- rechte Infrastruktur.	1. Guter Zustand von verkehrswichtigen Straßen und Wegen	1. Wir sichern eine bedarfsgerechte Erschließung unter vorteilsgerechter Kostenbeteiligung. 2. Wir setzen uns für eine verbesserte Anbindung des Zentralortes an das überörtliche Verkehrs- netz ein. 3. Wir schaffen dem Radverkehr mehr Raum.
		2. Ergänzende Mobilitätsangebote zum ÖPNV	1. Wir unterstützen die Ausweitung des Bürger- busangebotes. 2. Wir setzen uns für alternative Mobilitätsangebote (z.B. Nachbarschaftshilfe, Car-Sharing, Elektro- mobilität etc.) ein.
		3. Zugang zu zukunftsorientierten Informations- techniken.	Wir treiben den flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung voran.
Umwelt und Energie	Der Schutz unserer Umwelt und die Nutzung regenerativer Energien sind uns besonders wichtig.	1. Wirtschaftliche Versorgung mit regenerativer Energie	1. Wir sind an der Erzeugung von regenerativen Energien in der Region beteiligt. 2. Wir fördern die Nahwärmeversorgung mit nach- wachsenden Rohstoffen. 3. Wir nutzen die in der Gemeinde verfügbaren Energieressourcen.
		2. Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz	1. Wir unterstützen Projekte zur CO ₂ -Reduzierung. 2. Wir verbessern den Zustand unserer Gewässer. 3. Wir betreiben eine stetige Öffentlichkeitsarbeit.
		3. Umweltgerechtes Ver- und Entsorgungsnetz	1. Wir bieten eine hervorragende Trinkwasserquali- tät an. 2. Wir halten unsere Entsorgungsanlagen in einem guten Zustand.

Themen	Leitsätze	Ziele (Dafür stehen wir)	Strategieaussage (Wie wir diese Ziele erreichen)
Bürgernähe	Bürger/innen stehen im Mittelpunkt der Arbeit von Rat und Verwaltung	1. Frühzeitige und umfassende Einbindung der Bürger/innen in die Entscheidungen von Rat und Verwaltung	1. Wir machen unser Handeln transparent und präsentieren uns professionell in der Öffentlichkeit.
		2. Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Zufriedenheit der Bürger/innen	1. Wir stehen den Bürger/innen als Dienstleister mit Rat und Tat zur Seite 2. Wir sind offen für Wünsche und Anregungen 3. Wir erledigen unsere Aufgaben zügig und nachvollziehbar. 4. Wir legen großen Wert auf unsere persönliche und telefonische Erreichbarkeit.

Aufgrund dieser strategischen Zielausrichtung hat die Verwaltung in den Teilplänen in folgenden Produktbereichen, die eine besonders hohe Wirkung auf die Zielerreichung des Leitbildes entfalten, operative Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen zur Zielerreichung definiert, welche ebenfalls vom Rat beschlossen wurden:

- 1.11.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
- 1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 1.21.01 Bereitstellung der Grundschule
- 1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule
- 1.42.03 Bereitstellung und Betrieb Hallenbad
- 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung
- 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen
- 1.56.02 Umweltmanagement
- 1.57.01 Wirtschaftsförderung

3 Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

3.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018

Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 1.918.576,57 €. Das Ergebnis hat sich gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung, die ein Jahresdefizit von 1.158.060,00 € vorsah, um 3.076.636,57 € verbessert. Ursächlich hierfür sind höhere Steuereinnahmen - im Wesentlichen dabei die Gewerbeertragssteuer.

Nach den gravierenden Gewerbesteuerertragsbrüchen im Vorjahr haben sich die Basisdaten (u.a. Gewerbesteuerermessbeträge) bis zum Ende des 2. Quartal verbessert, sind dann aber im 3. Quartal leicht zurückgegangen. Dennoch liegen die Erträge aus *Steuern und ähnlichen Abgaben* im Jahresergebnis um 3,1 Mio. € über den Erwartungen.

Die *Zuwendungen und allgemeinen Umlagen* bleiben im Ergebnis um lediglich 30 T€ unter dem Planansatz. Grund sind u.a. die Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), die wegen geringerer Flüchtlingszahlen um 180 T€ geringer ausfallen. Kompensiert werden diese Mindererträge aber durch die nun endlich weitergeleitete Integrationspauschale, die für Morsbach für 2018 einen Betrag von 65.843 € ausmacht. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten insbesondere aus pauschalen Landeszuwendungen sind u.a. infolge der verzögerten Bautätigkeit um 40 T€ geringer ausgefallen als geplant. Die unerwartete Erstattung der Überdeckungen bei den differenzierten Kreisumlagen (Jugendamt, Berufsschulwesen und KVHS) für das Jahr 2016 führt demgegenüber zu Mehrerträgen von 152 T€.

Die *öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte* erreichen in etwa den Planansatz, der nur um 20 T€ unterschritten wird. Ursächlich hierfür ist eigentlich ein positiver Faktor, da zum Ausgleich der gebührenrechnenden Einrichtung „Winterdienst“ die Inanspruchnahme des Sonderpostens um 18 T€ geringer ausgefallen ist.

Die *privatrechtlichen Leistungsentgelte* übersteigen die Planzahlen um 54 T€. Dies liegt vor allem daran, dass bei Aufstellung des Haushaltsplans 2018 davon ausgegangen wurde, dass die Sanierung des Hallenbads i.R. des Integrierten Handlungskonzepts Mitte 2018 beginnt und dann das Hallenbad geschlossen bleibt. Neben höheren Kursgebühren (+ 38 T€) steigen aber auch die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung des Bades. Daneben stehen den Mehrerträgen beim Holzverkauf (+ 36 T€) sowie bei der Verpachtung von Parkplätzen (+ 11 T€) Mindererträge bei der Strom-Einspeisevergütung (- 9 T€) und den Mietnebenkosten (- 28 T€) wegen einer geringeren Belegung des Asylbewerberwohnheims gegenüber.

Die *Erträge aus Kostenerstattung und -umlage* bewegen sich mit einem Plus von 11 T€ im Rahmen der Erwartungen.

Die Mehrerträge von 110 T€ bei den *sonstigen ordentlichen Erträgen* resultieren aus periodenfremden Erträgen (49 T€) und buchhalterische Mehrerträgen bei den nicht planbaren Auflösungen von Einzelwertberichtigungen (+ 66 T€).

Die *aktivierten Eigenleistungen* übersteigen den Planansatz um 58 T€. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die erbrachten Verwaltungsarbeiten zur Erstellung der Planungsleistungen des Integrierten Handlungskonzepts.

Der *Personalaufwand* ist gegenüber der Planung um 95 T€ gesunken, was insbesondere auf die verzögerte Nachbesetzung von Stellen und auf Langzeiterkrankungen zurückzuführen ist. Dem gegenüber übersteigen die *Versorgungsaufwendungen* die Veranschlagungen um 285 T€. Gründe sind eine um 171 T€ höhere Umlage an die Versorgungskasse, ein Anstieg des Beihilfenaufwandes um 19 T€ sowie gestiegen Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger von 95 T€.

Die *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* liegen um 240 T€ unter der Veranschlagung. Zurückzuführen ist dies u.a. auf geringere Abwassergebühren (- 60 T€), da bei Aufstellung des Haushaltsplans 2018 noch nicht feststand, dass für den Bereich der Abwasserbeseitigung sinkende Gebührensätze festgesetzt werden. Die Gebäudeunterhaltungs- und Sanierungskosten fallen um 29 T€ höher aus. Zurückzuführen ist dies insbesondere dadurch, dass bei Aufstellung des Haushaltsplans 2018 davon ausgegangen wurde, dass das Hallenbad ab Mitte des Jahres für Erneuerungsarbeiten geschlossen wird. Höheren Aufwendungen für forstwirtschaftliche Arbeiten Dritter (+ 22 T€) stehen geringere Schülerbeförderungskosten (- 59 T€) gegenüber. Durch zeitliche Verschiebungen wurden Bauleit- und weitere Planungskosten i.H.v. rd. 150 T€ nicht mehr in 2018 aufgewendet. Dem gegenüber stehen zusätzliche Aufwendungen für den Breitbandausbau in Höhe von 53 T€, die zunächst investiv veranschlagt und gebucht wurden, zum Jahresabschluss aber konsumtiv umgebucht werden mussten, da eine Aktivierung als Vermögensgegenstand ausgeschlossen ist. Im Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung Abfallbeseitigung ergeben sich daneben Einsparungen von ca. 44 T€. Auch der Winterdienst durch Unternehmer (- 19 T€) und die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (- 14 T€) sind gegenüber den Planzahlen niedriger ausgefallen.

Die Aufwendungen aus *bilanziellen Abschreibungen* fallen vor allem wegen nicht so hoch durchgeführten Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgüter um 36 T€ geringer aus.

Die *Transferaufwendungen* liegen um 50 T€ über den Ansätzen. Dies ist einzig auf steigende Gewerbesteuerumlagezahlungen (+ 417 T€) infolge der höheren Gewerbesteuererträge zurückzuführen. Wegen der geringeren Zuweisung von Flüchtlingen fallen die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aber um ca. 310 T€ geringer aus. Bei den Zuschüssen an übrige Bereiche ergeben sich ebenfalls Verbesserungen von rd. 51 T€.

Bei den *sonstigen ordentlichen Aufwendungen* ergibt sich insbesondere aufgrund nicht planbarer Steuerkorrekturen (170 T€) und Einzelwertberichtigungen (58 T€) eine Verschlechterung in Höhe von rd. 251 T€.

Das *Finanzergebnis* hat sich gegenüber der Planung infolge geringeren Zinsaufwendungen infolge nicht notwendiger Neuverschuldung um 40 T€ verbessert.

Für weitergehende Informationen wird auf **Anlage 7** verwiesen.

3.2 Überblick über das Haushaltsjahr 2019

Nach der Anfang Januar durchgeführten Jahresveranlagung lag das Gewerbesteuersoll bei 8,17 Mio. € und damit um 140 T€ unter der Veranschlagung. Im Verlauf des 1. Quartals ergaben sich dann für die Veranlagungsjahre 2015 bis 2018 positiv aufsummierte Veränderungen (Nachzahlungen und Erstattungen) in Höhe von rd. 490 T€. Weitere positive Jahresabschlüsse vor allem für 2017 und 2018 führten dazu, dass das Anordnungssoll Ende des 2. Quartals bei 10,2 Mio. € lag. Bedingt durch größere negative Anpassung für 2018 und 2019 ist das Anordnungssoll zum Ende des Jahres auf 9,2 Mio. € zurückgegangen und liegt damit 1 Mio. € über dem Haushaltsansatz.

Bei der Grundsteuer B ergeben sich ca. 70 T€ und bei der Zweitwohnungssteuer 13 T€ Mehrerträge. Basierend auf den Abschlagszahlen bis zum Ende des 3. Quartals wird auch bei den Anteilen an der Einkommenssteuer (+ 55 T€) und der Umsatzsteuer (+ 145 T€) mit Mehrerträgen gerechnet.

Insgesamt wird somit bei den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben ein Plus von knapp 1,3 Mio. € erwartet.

Die Mindererträge i.H.v. 3,4 Mio. € im Bereich der *Zuwendungen und allgemeinen Umlagen* resultieren im Wesentlichen daraus, dass die veranschlagte Förderung für den Breitbandausbau nicht mehr in diesem Jahr fließen wird (./. 3,4 Mio. €). Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses ist frühestens in 2021 mit einem Ausbau und dem Abruf der Fördermittel zu rechnen. Darüber hinaus erhält die Gemeinde Morsbach wegen zu geringer Gebührensätze in 2019 keine Abwassergebührenhilfe (./. 82 T€). Demgegenüber aber eine höhere Zuweisung für Asylbewerber und Flüchtlinge (+ 80 T€).

Die prognostizierten Mindererträge von 73 T€ im Bereich der *öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte* sind insbesondere auf zurückgehende Benutzungsgebühren im Bereich der anerkannten Flüchtlinge (angemietete Obdachlosenunterkünfte) Aufgrund geringerer Belegungszahlen zurückzuführen (- 70 T€).

Bei den *privatrechtlichen Leistungsentgelten* wird insgesamt mit einer leichten Verbesserung von ca. 23 T€ gerechnet.

Die *Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen* werden voraussichtlich um 36 T€ geringer ausfallen. Zurückzuführen ist dies auf eine niedrigere Kostenerstattung des Landes für Schülerfahrkosten und Lernmittel von Schülern, die Schulen außerhalb von NRW besuchen (- 20 T€), geringere Erstattungsleistungen für die Durchführung der Pflegeberatung (- 6,3 T€) und auf die nicht mehr geltend zu machende Kostenerstattung der Bauleitplanung für das Versorgungszentrum Lichtenberg.

Die *sonstigen ordentliche Erträge* fallen wahrscheinlich um 119 T€ vor allem durch höhere Nebenforderungen besser aus als veranschlagt. Weitere Verbesserungen ergeben sich durch Erträge für Eintragungen von Baulasten und Wegerechten (+ 14), die buchhalterischen Auflösung von Einzelwertberichtigungen (+ 60 T€) und die periodenfremden Erträge bei den Konzessionsabgaben (+

9,5 T€). Aufgezehrt werden diese Mehrerträge jedoch durch voraussichtlich geringere Nachforderungszinsen bei der Gewerbesteuer (./ 17 T€) und niedrigere Konzessionsabgaben für 2019 (./ 68 T€) durch stark eingebrochene Verbräuche bei den Sondervertragskunden.

Die *aktivierbaren Eigenleistungen* werden in Höhe der Veranschlagung erwartet, da die dahinterstehenden Hochbaumaßnahmen und die begleitenden Arbeiten für das integrierte Handlungskonzept voraussichtlich in der veranschlagten Höhe erbracht werden.

Die *Personalaufwendungen* fallen insbesondere wegen verzögerter Nachbesetzung von Stellen und Langzeiterkrankungen um 143 T€ geringer aus, dabei stehen geringeren Entgeltaufwendungen (- 158 T€) voraussichtlich höhere Rückstellungen (Urlaub, Überstunden etc.) gegenüber (+ 27 T€).

Die *Versorgungsaufwendungen* werden vermutlich insgesamt um 61 T€ steigen. Gründe sind eine um 33 T€ steigende Umlage an die Versorgungskasse, voraussichtlich eine um 12 T€ höhere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen sowie zusätzliche Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger von 16 T€.

Im Bereich der *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* ergeben sich voraussichtlich Einsparungen in Höhe von insgesamt ca. 343 T€. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf die entbehrlichen Planungen zur Erweiterung/Veränderung des Gewerbegebiets Schlechtingen (- 130 T€), Einsparungen bei der Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und des Infrastrukturvermögens (- 85 T€), bei den Energiekosten (- 45 T€), bei der Schülerbeförderung (- 48 T€), dem Verpflegungsaufwand in den Schulen (- 22 T€) und der Nutzung externer DV-Systeme (- 20 T€). Dem gegenüber stehen allerdings vermutlich Kostenmehrungen bei den forstwirtschaftlichen Arbeiten durch Dritte (+ 20 T€) und dem Betreuungsaufwand in der OGS aufgrund gestiegener Schülerzahlen (+ 6 T€).

Die *Abschreibungsbeträge* fallen voraussichtlich vor allem im Schulbereich wegen nicht so umfangreich durchgeführten Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (- 52 T€) um insgesamt rd. 69 T€ geringer aus.

Die *Transferaufwendungen* werden um ca. 3,6 Mio. € niedriger ausfallen, weil die veranschlagte Förderung des Breitbandausbaus aufgrund des Ausschreibungsergebnisses frühestens in 2022 erfolgt (- 3,8 Mio. €). Des Weiteren entfällt hier auch die vorgesehene Weiterleitung der nicht erhaltenen Abwassergebührenhilfe (- 82 T€). Dem gegenüber steigen die Aufwendungen im Asylbereich um voraussichtlich 126 T€. Dies liegt neben einer höheren Grundleistungen (+ 45 T€) und Unterkunftskosten (es konnten noch nicht so viele Wohnungen zurück gegeben werden, wie ursprünglich gehofft) vor allem daran, das rückwirkend von 2017 an die Aufwendungen für den morbiditätsbedingen Behandlungsbedarf an die Krankenkasse zu zahlen sind (+ 25 T€). Ferner steigen Aufgrund der höheren Gewerbesteuererträge auch die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage (+ 216 T€).

Die auf Erfahrungen der vergangenen Jahre basierende Prognose der im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erforderlichen Wertberichtigungen auf Forderungen i.H.v. 75 T€ sowie die Rückzahlung zu viel erhaltener Konzessionsabgaben für die Jahre 2017 und 2018 (+ 88 T€) führen im Wesentlichen zu den erwarteten Mehraufwendungen i.H.v. 88 T€ im Bereich der *sonstigen ordentlichen Aufwendungen*. Demgegenüber fallen die Mieten für die Obdachlosenunterkünfte aufgrund geringer Fallzahlen niedriger aus (- 61 T€). Auch die Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag fallen infolge von Erstattungen für das Vorvorjahr um 40 T€ geringer aus.

Die *Finanzerträge* werden in etwa in Höhe der Veranschlagung erwartet. Dabei wird davon ausgegangen, dass über die Verwendung der Jahresabschlüsse 2018 der Betriebe noch in diesem Jahr entschieden wird, so dass die erwirtschaftete Eigenkapitalverzinsung noch in diesem Jahr dem Gemeindehaushalt gutgeschrieben werden kann.

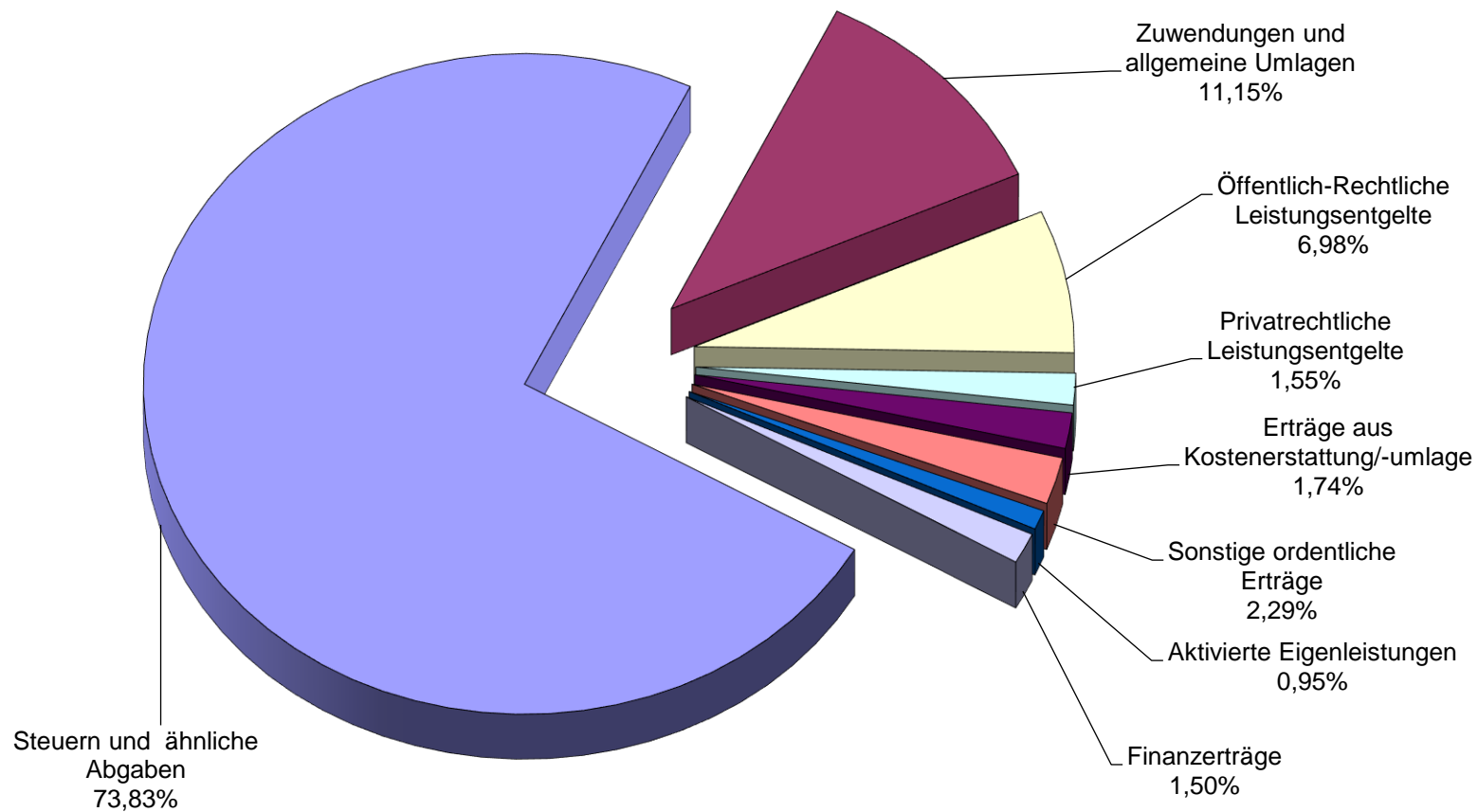
Da bisher keine neue Darlehensaufnahme erfolgte, werden die *Zinsaufwendungen* um 29 T€ geringer ausfallen als geplant.

3.3 Eckpunkte des Haushalts 2020 der Gemeinde Morsbach

3.3.1 Gesamtergebnisplan

3.3.1.1 Ordentliche Erträge

Das folgende Diagramm zeigt die Aufgliederung der ordentlichen Erträge nach Arten:



Steuern und ähnliche Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Ordentliche Erträge	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
401100 Grundsteuer A	-62.318	-57.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
401200 Grundsteuer B	-1.890.497	-1.816.000	-1.921.000	-1.957.000	-1.992.000	-2.027.000
401300 Gewerbesteuer	-11.499.225	-8.311.000	-9.299.000	-10.302.000	-10.590.000	-10.876.000
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-4.465.812	-4.535.000	-4.755.000	-4.936.000	-5.202.000	-5.483.000
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.304.439	-1.255.000	-1.270.000	-1.298.000	-1.325.000	-1.353.000
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-4.720	-3.800	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
403300 Hundesteuer	-87.671	-86.000	-91.000	-93.000	-95.000	-97.000
403500 Zweitwohnungssteuer	-27.235	-27.000	-41.000	-41.500	-42.000	-42.500
405100 Kompensationszahlung	-423.069	-440.000	-450.000	-469.000	-482.000	-498.000
* Steuern und ähnliche Abgaben	-19.764.985	-16.530.800	-17.884.100	-19.153.600	-19.785.100	-20.433.600

Die Hebesätze der **Grundsteuer A** sowie der **Gewerbesteuer** bleiben in 2020 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Hebesatz der **Grundsteuer B** soll wie bereits in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 festgelegt, **jährlich um 10 Prozentpunkte steigen**, um ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden, das strukturelle Defizit des Gesamthaushalts zu reduzieren und in absehbarer Zukunft zu dem gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu gelangen. Für das Jahr 2020 wird der Hebesatz der Grundsteuer B daher **von derzeit 535 % auf 545 % steigen**.

Für den gemäß § 75 Absatz 2 GO NRW geforderten sofortigen Haushaltsausgleich wäre ein Hebesatz der Grundsteuer B in Höhe von **1003 %** erforderlich!

Die Berechnung der **Gewerbesteuer** für das Haushaltsjahr 2020 basiert auf örtlichen Erkenntnissen und dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2019 i.H.v. 9,2 Mio. €. Die Haushaltsansätze für die mittelfristige Ergebnisplanung wurden anhand von örtlichen Erkenntnissen und unter Anwendung der Orientierungsdaten des Landes ermittelt.

Die Ermittlung der Ansätze für die **Einkommens- und Umsatzsteuer** sowie die **Kompensationszahlungen** basiert auf den Ergebnissen der November-Steuerschätzung sowie den Orientierungsdaten des Landes.

Die Ansätze für die **Vergnügungssteuer**, die **Hundesteuer** und die **Zweitwohnungssteuer** wurden an die voraussichtlichen Jahresergebnisse 2019 angepasst.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Erträge	2018	2019	2020	2021	2022	2023
411100 Schlüsselzuweisungen Land	0	-263.845	0	-289.330	-80.855	-611.294
412100 Bedarfszuweisungen Land	-81.908	-81.900	0	0	0	0
413200 Allgemeine Zuweisungen Land	0	-132.852	-143.641	-153.227	-158.590	-165.093
414100 Zuweisungen Bund	-41.412	-3.420.000	0	0	0	0
414200 Zuweisungen Land	-817.618	-933.204	-815.522	-786.117	-652.680	-632.338
414300 Zuweisungen Gmd.	-78.909	-96.600	-96.850	-96.850	-96.850	-96.850
414900 Zuschüsse übr.B	-12.615	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
416 ertragswirksame Sonderpostenauflösung	-726.994	-740.894	-717.447	-820.926	-979.507	-1.121.411
417100 Allgemeine Umlagen Land	-1.238.637	-454.000	-788.000	-713.000	0	0
419800 Periodenfremde Zuw. und allg. Umlag	-289.927	-269.000	-134.920	0	0	0
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.288.020	-6.397.095	-2.701.180	-2.864.250	-1.973.282	-2.631.786

Aufgrund der stark gestiegenen Steuerkraft in der Referenzperiode 01.07.2018 bis 30.06.2019 und infolge der Verschiebungen im Finanzausgleichssystem zugunsten der Ballungszentren erhält die Gemeinde in 2020 abermals keine **Schlüsselzuweisungen** des Landes. Wegen des erneuten Gewerbesteuerückgangs in 2019 kann dann aber ab 2021 wieder mit der Zuwendung von Schlüsselzuweisungen gerechnet werden.

Unter den **Bedarfszuweisungen** ist die Abwassergebührenhilfe für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, die als Zuweisung des GFG im Gemeindehaushalt abgewickelt werden muss, dargestellt. Aufgrund der Senkung der Abwassergebühren in Morsbach werden aber ab 2020 keine Zuweisungen mehr gewährt.

Ab 2019 setzt das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG 2019) für die Kommunen erstmals eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale fest, die finanzkraftunabhängig zu 50% jeweils auf Gebietsfläche und Bevölkerung verteilt und unter **Allgemeine Zuweisungen** vom Land ausgewiesen wird. Die Berechnung erfolgt für 2020 auf Basis der Zahlen der Arbeitskreisrechnung der Landesregierung und für die Folgejahre anhand der Orientierungsdaten.

Hinter der Position **Zuweisungen vom Land** verbergen sich im Wesentlichen die Landeszuweisungen für das sog. Programm "Geld oder Stelle" an der Gemeinschaftsschule (149,8 T€). Weiterhin enthalten sind die Zuweisungen für die Betreuungsmaßnahme "Offene Ganztagsgrundschule" (193,5 T€), weitere Betreuungsmaßnahmen an der Grundschule (11 T€), eine Förderung für Projekte der Gemeindebücherei (5 T€), eine Zuwendung zur Weiterleitung an den Bürgerbusverein (7,5 T€) sowie die Unterhaltung der Kriegsgräber (1,5 T€). Der Belastungsausgleich für kommunale Aufwendungen für die schulische Inklusion (9,8 T€) ist gleichbleibend wie im Vorjahr. Zur Betreuung des neuen „Kulturbahnhofs Morsbach“ soll ein Objektmanager eingestellt werden und hierfür eine Förderung bei der LEADER-Region Oberberg beantragt werden (4 T€).

Die Pauschale für flüchtlingsbezogene Zwecke (vormals Integrationspauschale) nach dem Entwurf eines Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021 (99 T€) soll nach einem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses des Landes nicht an die Kommunen weitergeleitet werden.

Zur Berechnung der Zuweisungen im Zusammenhang mit der Abgeltung der Kosten für Flüchtlinge wird von einer gleichbleibenden Pauschale in Höhe von 866 € pro Monat ausgegangen. Kalkuliert wird mit einer durchschnittlichen Anzahl von 30 Flüchtlingen pro Monat, so dass mit einer voraussichtlichen Zahlung in Höhe von 311 T€ gerechnet wird.

Im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts werden 50 % der förderfähigen Aufwendungen als Zuweisungen aus dem Städtebauprogramm konsumtiv veranschlagt (2020 = 75 T€). Weiterhin sind 2020 bis 2022 Zuweisungen des Landes im Rahmen des Fassadenprogramms (2020 = 37,5 T€; 2021 = 27,5 T€; 2022 = 22,5 T€) vorgesehen.

Nach ca. 20 Jahren besteht ab 2020 wieder der Bedarf an kommunalen Zuschüssen für kleinere Denkmalpflegemaßnahmen i.H.v. 50 % der Aufwendungen (10 T€). Des Weiteren wird mit einer Zuwendung i.H.v. 65 % der Aufwendungen für die Draisinenbahn (2021 = 50,7 T€), sowie einer Förderung i.H.v. 65 % für sonstige Beschäftigte im Bereich „Betreuung Kulturbahnhof“ (ab 2021 = 3,5T€) geplant.

Die **Zuweisungen von Gemeinden** beinhalten insbesondere den Zuschuss des Oberbergischen Kreises für die Offenen Ganztagsgrundschulen (94,5T€). Weiterhin ist ein Zuschuss vom Oberbergischen Kreis für Jugendfreizeiten (0,6 T€) und die Ferien(s)paßaktion (1,75 T€) veranschlagt.

Unter der Position **Zuschüsse von übrigen Bereichen** wird eine anteilige Erstattung der Aufwendungen für den Sicherheitsdienst im Ortskern durch private Dritte veranschlagt.

Die Ansätze der **ertragswirksamen Sonderpostenaufösungen** setzen sich zusammen aus der Auflösung

- von in der Vergangenheit gewährten Landeszuschüssen für Investitionen,
- der jährlichen allgemeinen Investitionspauschale (IVP) sowie
- der zweckgebundenen Schulpauschale, Sportstättenpauschale und Feuerwehrrpauschale (siehe separate Verwendungsübersicht unter Punkt 6)

Insbesondere auch durch unterschiedliche Einstellungen (Nutzungsdauern) in der geplanten Auflösung von Sonderposten kommt es zu Schwankungen in der Veranschlagung.

Hinter der Position **Allgemeine Umlagen Land** verbirgt sich die Entlastung aus der Neuregelung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG). Ab 2022 entfällt diese durch den Wegfall des Solidaritätszuschlags ab 2020.

Unter **Periodenfremde Zuwendungen und allgemeine Umlagen** sind Erstattungsbeträge aufgrund zu viel gezahlter differenzierter Kreisumlage aus Vorjahren veranschlagt.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten nachstehende Erträge:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Erträge	2018	2019	2020	2021	2022	2023
431100 Verwaltungsgebühren	-91.711	-87.324	-93.524	-93.524	-93.524	-93.524
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Ent	-1.192.171	-1.336.475	-1.290.864	-1.286.450	-1.278.977	-1.271.978
432902 Elternbeitrag OGS	-91.719	-95.800	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
432903 Essensgeld Schulen	-70.739	-76.000	-68.200	-65.000	-65.000	-65.000
432905 Servicegebühr Behälterwechsel (Abfa	-4.245	-6.000	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
437 ertragswirksame Sonderpostenauflösung	-161.233	-153.960	-162.819	-161.102	-160.925	-160.384
438100 Aufl. SoPo Gebührenaussgleich	-23.973	0	0	0	0	0
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-1.635.792	-1.755.559	-1.691.807	-1.682.476	-1.674.826	-1.667.286

Verwaltungsgebühren werden in den unterschiedlichsten Bereichen der Verwaltung erhoben (insbesondere in den Bereichen Gewerbewesen, Standesamtswesen und Meldewesen). Etwa 63 % der Gesamtsumme entfällt auf den Bereich des Einwohnermeldewesens. Da es in den letzten Jahren immer wieder zu Mehreinnahmen gekommen ist, wurden verschiedene Ansätze erhöht.

Hinter den **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten** verbergen sich im Wesentlichen die Entgelte für die kostenpflichtige Inanspruchnahme der Feuerwehr (28 T€), die Entgelte für die Sportstätten (34,7 T€) und die gebührenrechnenden Einrichtungen „Abfallbeseitigung“ (1 Mio.€) und „Winterdienst“ (90 T€) sowie die Benutzungsgebühren für das Asylbewerberwohnheim (86,4 T€) und die Obdachlosenunterkünfte (37,7) für Flüchtlinge, die nicht mehr verpflichtet sind, in der Unterkunft zu wohnen, aber keinen anderen Wohnraum finden. Es ist geplant diese in den folgenden Jahren in eigenen Unterkünften unterzubringen, damit weiterer Wohnraum abgegeben werden kann. Dementsprechend wurden die geplanten Ansätze gegenüber dem Vorjahr reduziert. Aufgrund der ab Frühjahr 2020 geplanten Erneuerungsmaßnahme des Hallenbads wurden die Ansätze für 2020 (4 T€) und 2021 (12 T€) angepasst. Nach der Hallenbaderneuerung ist eine Erhöhung der Gebühren geplant (ab 2022 = 15,7 T€).

Die unter **Elternbeiträge OGS** veranschlagten Erträge wurden den Schülerzahlen angepasst.

Der Ansatz für die **Essensgelder Schulen** beinhaltet die Essensbeiträge für die Offene Ganztagsgrundschule und berücksichtigt einen monatlichen Pauschalbetrag von 55 €. Da weniger Gruppenplätze belegt werden und häufig nur 4 Tage gebucht werden, wurden die Ansätze entsprechend angepasst.

Für die Planungsjahre wird mit gleichbleibenden Servicegebühren für den kostenpflichtigen **Behälterservice** im Bereich der Abfallbeseitigung gerechnet.

Die **ertragswirksame Sonderpostenauflösung** beinhaltet die in der Vergangenheit entrichteten Erschließungskostenbeiträge (Baugesetzbuch) sowie die Straßenanliegerbeiträge (Kommunalabgabengesetz).

Für den Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung „Winterdienst“ war Aufgrund der Gebührenüberschüsse der Jahre 2014 und 2015 in 2018 erneut keine Gebührenerhebung, sondern die Auflösung des **Sonderpostens für den Gebührenaussgleich** vorgesehen. Seit 2019 werden wieder Gebühren erhoben.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um nachstehende Erträge.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Erträge	2018	2019	2020	2021	2022	2023
441100 Erträge aus Verkauf	-65.128	-31.150	-18.150	-16.150	-19.150	-20.150
441200 Mieten und Pachten	-206.131	-199.651	-214.151	-194.851	-194.851	-194.851
441210 Mietnebenkosten	-48.717	-54.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
441300 Dienstleistungen	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
441900 Andere sonstige privatr. Leistungse	-62.367	-22.800	-16.800	-36.300	-45.860	-45.860
441901 Erträge aus Ökopunkten	-10.869	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
441902 Einspeisevergütungen Strom	-50.058	-57.100	-57.100	-57.100	-57.100	-57.100
448800 Periodenfremde privatr. Leistungen	-482	0	0	0	0	0
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-451.053	-387.001	-374.501	-372.701	-385.261	-386.261

Die Erträge aus **Verkauf** beinhalten überwiegend die Verkaufserlöse aus der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes (17 T€). Infolge der Kalamitäten durch Borkenkäferbefall in den Jahren 2018 und 2019 reduzieren sich die geplanten Einschlagmengen ab 2020 drastisch.

Mieten und Pachten werden im Wesentlichen aus der Vermietung der gemeindeeigenen Wohnungen und der Hallen des Bahnhofgeländes (58 T€), der Kindergärten (90 T€), der Vermietung der Cook & Chill-Einrichtung der Mensa/Aula/Kulturstätte (4,4 T€), die Verpachtung der Räumlichkeiten des Jugendzentrums (9 T€), aus der Jagd- und Fischereipacht (11,2 T€) sowie der Verpachtung von Parkplatzflächen (17,8 T€) und anderen Liegenschaften (14,5 T€) erzielt. Aufgrund der Errichtung einer Kindergarten „Naturgruppe“ in 2020 und des Abrisses der Hallen des Bahnhofgeländes in 2021, sind die Ansätze entsprechend angepasst.

Bei den **Mietnebenkosten** handelt es sich um die Erträge aus den gemeindlichen Mietwohnungen (21 T€), des Bahnhofgebäudes (3 T€) sowie der Asylbewerber (22 T€). Die Ansätze wurden an die Vorjahresergebnisse angepasst.

Unter den **Dienstleistungen** werden die Second-Level-Support-Leistungen der IT-Abteilung für die Schulen gebucht.

Die Kursgebühren für Gesundheitskurse im Hallenbad (2020 = 10 T€), die von der Gemeinde durchgeführt werden, werden den **anderen sonstigen privaten Leistungsentgelten** zugeordnet. Die beabsichtigte Erneuerungsmaßnahme des Hallenbads werden voraussichtlich von Ostern 2020 bis Ostern 2021 durchgeführt, weshalb in 2020 und 2021 deutlich geringere Benutzungsgebühren veranschlagt sind. Nach der Hallenbaderneuerung ist eine Erhöhung der Entgelte geplant. Hinzu kommen die Entgelte für die Nutzung der MAK (6 T€).

Sollten ökologische Ausgleichsflächen, die die Gemeinde vorhalten muss, von Dritten durch Reduzierung von "Öko-Punkten" des gemeindlichen „Öko-Kontos“ in Anspruch genommen werden, muss eine entsprechende Entschädigung (faktisch ein "Verkauf" der Punkte) gezahlt werden. Die Flächen bleiben aber im Eigentum der Gemeinde. Diese Einzahlungen werden zunächst als Anzahlungen gebucht und in späteren Jahren in Höhe der Betreuung und Unterhaltung der ökologischen Ausgleichsflächen im Rahmen des Jahresabschlusses als **Erträge aus Ökopunkten** ertragswirksam aufgelöst.

Die **Einspeisevergütung Strom** resultieren aus den durch die Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Rathauses und des Schulzentrums erzielten Erträge.

Die Erträge aus **Kostenerstattung/-umlage** setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Erträge	2018	2019	2020	2021	2022	2023
442100 Erstattungen Bund	-1.750	-10.000	0	-11.500	0	0
442200 Erstattungen Land	-38.662	-59.200	-44.700	-47.500	-57.000	-49.500
442300 Erstattungen Gmd.	-116.081	-113.005	-121.889	-116.889	-116.889	-116.889
442400 Erstattungen ZV	-4.182	-5.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
442600 Erstattungen ver.U.	-202.493	-204.219	-212.122	-214.982	-217.682	-220.382
442800 Erstattungen pri.U	-7.538	-3.250	-2.575	-2.575	-3.375	-4.375
442900 Erstattungen übr.B	-29.056	-59.546	-36.618	-36.713	-36.713	-36.713
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-286	0	0	0	0	0
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-22.712	0	0	0	0	0
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-422.761	-454.420	-422.104	-434.359	-435.859	-432.059

Die **Erstattungen Bund** enthalten die Erstattungsleistungen für die Durchführung der Europawahl 2019 (10 T€) sowie der Bundestagswahl 2021 (11,5 T€).

Das Land NRW trägt für Schüler, die ihren Wohnsitz in NRW haben und von dort aus täglich Schulen in einem Nachbarland besuchen (sog. Pendler), die nötigen Schülerfahrtkosten und die notwendigen Kosten für die Beschaffung der Lernmittel. Die Wohnsitzgemeinde tritt für diese Kosten in Vorleistung und erhält anschließend eine **Erstattung durch das Land** (38,7 T€). Der Ansatz wurde an das Ergebnis der Vorjahre angepasst. Für Lehrerfortbildung an den Morsbacher Schulen werden vom Land 3 T€ zur Verfügung gestellt. Ferner erhält die Gemeinde im Zusammenhang mit der Überlassung und Unterbringung des Energiemoduls (Gerätewagen Logistik + Anhänger Notstrom) durch das Land in 2020 eine pauschale Kostenerstattung i.H.v. 3 T€ und ab 2021 jährlich 4,8 T€. Im Ansatz 2022 sind zusätzlich die Erstattungsleistungen für die Durchführung der Landtagswahl (8,5 T€) enthalten.

Die **Erstattungen von Gemeinden** beinhalten die Kostenerstattungen vom Kreis im Bereich der Ordnungsverwaltung (Kfz-Zwangsstilllegungen 1,3T€) sowie den Personalkostenzuschuss des Oberbergischen Kreises im Rahmen der Ordnungspartnerschaft (36,7 T€). Aufgrund der positiven Erfahrungen wird von einer Fortführung in den Folgejahren ausgegangen. Weiterhin ist die Sachkostenerstattung für das Job-Center (5 T€), die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Feuerwehr (9,1 T€), eine anteilige Personalkostenerstattung für die Durchführung der Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets (7,7T€), die Benutzung gemeindlicher Gebäude durch die KVHS (1 T€) sowie einer Erstattungsleistung für die Pflegeberatungen (56 T€) enthalten. Im Ansatz 2020 ist zudem eine Kostenerstattung in Höhe von 5 T€ für die Durchführung der Kommunalwahl enthalten.

Die Position **Erstattungen von Zweckverbänden** beinhaltet die voraussichtliche Erstattung des Bergischen Wertstoffsammelgesellschaft mbH (BWS) für Öffentlichkeitsarbeit, Abfallberatung sowie die Stellplatzmiete. Außerdem fallen hierunter auch die Erträge aus der Verwertung der Altkleidersammlungen sowie das Entgelt für die Mitbenutzung der kommunalen Papiertonne durch die privaten Systembetreiber gemäß der Verpackungsverordnung.

Hinter den **Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen** verbergen sich die Erstattungen für Verwaltungs- und Bauhofleistungen durch die Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung. Die Ansätze wurden an das Ergebnis 2018 und einen zu erwartenden Mehraufwand angepasst.

Unter der Position **Erstattungen von privaten Unternehmen** wird u.a. die Aufwandsentschädigung für die Gremienarbeit des Bürgermeisters in Beteiligungsunternehmen der Gemeinde gebucht. Wegen zeitlicher Befristung der stimmberechtigten Mitgliedschaft, die eine höhere Aufwandsentschädigung zur Folge hat, reduziert sich der Ansatz ab 2019.

Die Erträge aus der Position **Erstattungen von übrigen Bereichen** werden in den unterschiedlichsten Bereichen der Verwaltung erzielt und stehen für Kostenerstattungen von Privaten für Leistungen der Verwaltung. Hierzu gehören u.a. Erstattungen für ordnungsbehördliche Beerdigungen (7 T€), die Nebenkostenerstattung für die Sportplätze in Morsbach, Holpe und Wallerhausen sowie die Tennisplätze in Morsbach und Lichtenberg (4,9 T€), die Kindergärten in Holpe und Lichtenberg sowie die „Naturgruppe“ im Kurpark (9,2 T€) und Nebenkostenerstattungen für Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde, die jedoch von Dritten bewirtschaftet werden (7,2 T€). Ebenso sind hier die Erstattungen für Auslagen der Bauleitplanung (5 T€) enthalten.

Hinter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** verbergen sich nachstehende Beträge.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Erträge	2018	2019	2020	2021	2022	2023
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-395	-450	-550	-550	-550	-550
452110 Bußgelder	-5.370	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
452130 Verwarnungsgelder	-24.315	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
452200 Vollstreckungsgebühren	-12.235	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
452210 Säumniszuschläge	-13.658	-4.500	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
452220 Mahngebühren	-12.830	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
452230 Stundungszinsen	-118	-300	-200	-200	-200	-200
452240 Rücklastschriftgebühren	-382	-400	-400	-400	-400	-400
452260 Verspätungszuschläge	-400	-750	-650	-650	-650	-650
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-28.160	-40.000	-28.000	-38.000	-38.000	-38.000
452600 Konzessionsabgaben	-331.474	-332.000	-287.300	-287.200	-287.100	-287.000
452700 Schadenersatz	-23.969	-24.220	-24.220	-24.220	-24.220	-24.220
453 ertragswirksame Sonderpostenauflösung	-12.324	-10.865	-12.209	-12.125	-11.979	-11.625
458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	-65.957	0	0	0	0	0
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückste	-27.257	0	0	0	0	0
458410 Barkassendifferenzen, Kleinbetragsb	-25	0	0	0	0	0
459200 Unentgeltliche Wertabgabe	-24.527	-31.000	-114.000	-114.000	-114.000	-114.000
459800 Periodenfremde sonstige ordentl. Er	-48.984	0	0	0	0	0
* Sonstige ordentliche Erträge	-632.380	-507.485	-555.529	-565.345	-565.099	-564.645

Der Ansatz der **Säumniszuschläge** wurde aufgrund der Einführung der Vollstreckungssoftware AVVISO und der damit verbundenen automatischen Weiterberechnungen von Säumniszuschlägen deutlich erhöht. Der Ansatz der **Nachforderungszinsen Gewerbesteuer** wurde an das Ergebnis 2018 angepasst. Grundlage für die Berechnung der **Konzessionsabgaben** sind u. a. die Verbräuche der Tarif- und Sondervertragskunden. Aufgrund eines starken Einbruchs beim Stromverbrauch der Sondervertragskunden wurde der Ansatz an das Ergebnis 2018 angepasst. Die **unentgeltliche Wertabgabe** fällt im Rahmen des Umsatzsteuerrechts für die gemeindeeigene Nutzung (überwiegend durch die Schulen) des BgA¹ Mensa/Aula/Kulturstätte an. In Folge einer Betriebsprüfung erfolgt hier ab 2020 eine ertragswirksame Umbuchung auf Basis einer geänderten Bemessungsgrundlage, sodass die Ansätze

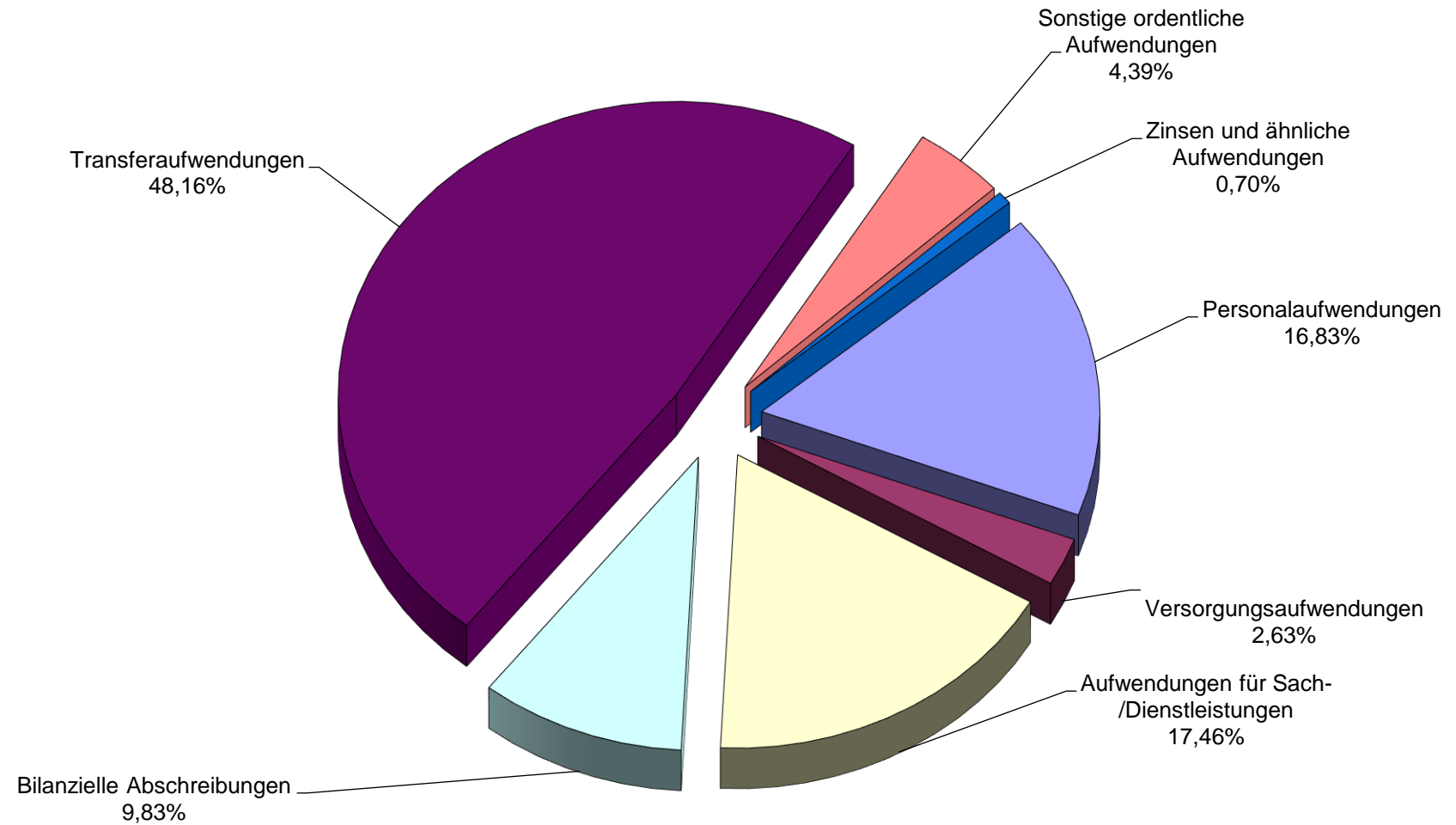
¹ Betrieb gewerblicher Art

hier höher ausgewiesen werden (114 T€). Den höheren Erträgen stehen jedoch auch höhere Aufwendungen gegenüber (siehe **sonstige ordentliche Aufwendungen**).

Die weiteren Konten werden nicht näher erläutert, da die Bezeichnungen im Wesentlichen selbsterklärend sind. Die Ansätze wurden den durchschnittlichen Ergebnissen der Vorjahre angepasst..

3.3.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen veranschaulicht die folgende Grafik:



Die wesentlichen Aufwendungen des vorstehenden Diagramms werden nachfolgend erläutert.
Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
501100 Bezüge Beamte	848.640	872.811	910.687	919.793	928.990	938.281
501110 Leistungszulagen Beamte	14.204	14.616	13.898	14.037	14.177	14.319
501120 Überstunden Beamte	6.958	0	0	0	0	0
501140 Jahressonderzahlung Beamte	26	0	0	0	0	0
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	1.777.419	2.112.179	2.198.300	2.224.973	2.247.220	2.269.693
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäft	34.664	39.000	40.050	40.550	41.050	41.550
501220 Überstunden tariflich Beschäftigte	2.654	0	0	0	0	0
501240 Jahressonderzahlung tariflich Besch	110.160	0	0	0	0	0
501900 Vergütung sonstige Beschäftigte	5.232	5.000	4.500	6.000	7.000	7.000
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäft	152.237	171.831	178.821	180.989	182.799	184.628
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft	387.746	430.377	459.115	464.682	469.332	474.024
503900 Sozialversicherung sonstige Beschäft	1.480	1.500	1.500	1.900	2.100	2.100
504100 Beihilfen Beamte	44.588	63.000	58.104	58.684	59.274	59.867
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäft	266.138	315.000	340.000	325.000	350.000	350.000
506100 Zuführungen Rückst. Inanspruch. Alt	0	39.000	42.200	11.000	0	0
507100 Rückstellungen Urlaub	-11.845	0	0	0	0	0
507200 Rückstellungen Überstunden	28.783	0	0	0	0	0
507300 Rückstellungen Beihilfe	99.902	91.000	98.000	99.000	106.000	106.000
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	25	50	100	100	100	100
* Personalaufwendungen	3.769.012	4.155.364	4.345.275	4.346.708	4.408.042	4.447.562
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.emp	506.300	439.999	578.041	579.471	580.964	582.523
514100 Beihilfen, Unterstützungsfl. Vers.em	86.573	88.000	90.200	92.400	94.600	96.800
515100 Zuführungen Pensionsrückst. Vers.em	22.318	0	0	0	0	0
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.em	73.039	13.000	11.000	9.000	7.000	7.000
* Versorgungsaufwendungen	688.230	540.999	679.241	680.871	682.564	686.323

Die Ermittlung der **Personalaufwendungen** für das Planungsjahr 2020 erfolgte auf der Basis der aktuell beschäftigten Mitarbeiter/innen.

Die letzte Tarifeinigung der tariflich Beschäftigten aus 2018 sieht für 2020 eine durchschnittliche Tarifierhöhung von 1,06 % vor, endet aber im August 2020. Daher wurden die Entgelte mit einer geschätzten linearen Erhöhung von 2 % kalkuliert. Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung wurden mit 20,5 % eingerechnet. Der Aufwand zur Zusatzversorgung der Beschäftigten (Umlage, Pauschalsteuer, Sanierungsgeld) mit einem unveränderten Prozentsatz von 8 % berechnet.

Die Besoldungsrunde 2019 für die Kommunalbeamten des Landes NRW sieht für 2020 eine Besoldungserhöhung von 3,2 % vor.

Berücksichtigt wurden dabei bekannte bzw. vorhersehbare Veränderungen gesetzlicher, tariflicher und arbeitsvertraglicher Art wie z.B. Änderungen bei den Entwicklungs- und Erfahrungsstufen, Änderungen bei den Familienzuschlägen, Änderungen des persönlichen Arbeitszeitanteils, Erhöhungen aufgrund von Höhergruppierungen/Beförderungen, die Anpassung der Leistungsentgelte und der unregelmäßigen Bezüge (Mehrarbeit, Rufbereitschaft, Zeitzuschläge etc.). Die Aufwendungen für Jahressonderzahlungen und Überstunden wurden bei der Veranschlagung jeweils unter den Bezügen/Vergütungen eingerechnet und werden erst im Jahresergebnis separat ausgewiesen.

Seit 2007 werden für alle Tarifbeschäftigten die verbindlich eingeführten Leistungsentgelte berücksichtigt. Das Gesamtvolumen ist derzeit auf 2 % der im Vorjahr ständig gezahlten Entgelte festgeschrieben. Das betrieblich vereinbarte System wird gemäß Landesbesoldungsgesetz auch für die Leistungsbezüge der Beamten angewandt. Dabei stehen für den Beamtenbereich Mittel im gleichen Verhältnis wie für Tarifbeschäftigte zur Verfügung.

Im Rahmen der Personalentwicklung schlägt weiterhin der demographische Wandel mit einer hohen Altersstruktur der Belegschaft zu Buche. Deshalb wird in verstärktem Maße in die Nachwuchsgewinnung, -übernahme und -förderung investiert.

Zum 01.08.2019 wurde wiederum ein/e neue/r Auszubildende/r als Verwaltungswirt/in eingestellt. Zwei weitere Berufsanwärter/innen (1 Student/in für den Studiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung“ und 1 Verwaltungsfachangestellte/r) befinden sich zurzeit im 3. Ausbildungsjahr, zwei Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten im 2. Ausbildungsjahr. Für das Haushaltsjahr 2020 ist die Einstellung von zwei weiteren Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten geplant.

Daneben wird auch in die Fortbildung und fachliche Qualifizierung des vorhandenen Personals investiert. Ein/e Mitarbeiter/in besucht zurzeit den sog. Angestelltenlehrgang II, der mit einer Prüfung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in abschließen wird.

Der Kostenaufwand für die Beamtenbezüge steigt durch die neu eingerichtete Stelle eines technischen Beigeordneten.

Für den deutlichen Anstieg im Bereich der tariflich Beschäftigten ist die Einrichtung drei zusätzlicher Stellen ursächlich.

Eine Stelle durch die Umwandlung einer Beamtenstelle, zwei Vorbehaltsstellen zur Übernahme von Auszubildenden und eine zusätzliche Stelle als Objektmanager für den „Kulturbahnhof Morsbach“.

Entsprechend der aktuellen Orientierungsdaten des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW wurde für den weiteren Finanzplanungszeitraum ab 2020 jeweils eine jährliche Steigerung von 1 % bei den originären Personalaufwendungen berücksichtigt.

Das derzeitige Finanzierungsmodell der Rheinischen Versorgungskassen (RVK) sieht für die **Beihilfeaufwendungen** ein Erstattungsmodell vor. Hiernach werden die tatsächlich gewährten Beihilfen und die anteiligen Verwaltungskosten der RVK von den Mitgliedskommunen an diese erstattet. Zur Vermeidung einer Umsatzbesteuerung und zur solidarischen Absicherung des Kostenrisikos wird die RVK die Beihilfeabrechnung ab 01.01.2020 auf eine Umlagefinanzierung umstellen. Dadurch entfällt die Notwendigkeit zum beabsichtigten Abschluss einer Beihilfeablöseversicherung. Die Veranschlagung der Beihilfeaufwendungen wurde daher auf Basis des aktuellen Beamtenbestands pauschal ermittelt. Es erfolgt eine betragsmäßige Aufteilung und Veranschlagung nach aktiven Beamten und Ruhestandsbeamten.

Darüber hinaus sind die im Personalbereich zu bildenden **Rückstellungen** zu berücksichtigen. Seit 2019 sind wieder Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit zu bilden, nachdem im vergangenen Haushaltjahr ein neues Altersteilzeitarbeitsverhältnis vereinbart worden ist.

Weiterhin sind für den Bereich der Beamten Pensions- und Beihilferückstellungen, aufgeteilt nach aktiv Beschäftigten und Versorgungsempfängern zu bilden. Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich neu durch die Rheinische Versorgungskasse in einem versicherungsmathematischen Verfahren („Heubeck AG“) auf Basis des aktuellen Personalbestandes ermittelt. Nicht zuletzt aufgrund der kontinuierlich steigenden Lebenserwartung ist nach der Veröffentlichung neuer Richttafeln durch die Heubeck-AG in den Folgejahren mit einem weiteren Anstieg der Rückstellungsbeträge zu rechnen.

Sowohl die Beiträge zur Versorgungskasse als auch die Abwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger werden unter den **Versorgungsaufwendungen** ausgewiesen. Die Inanspruchnahme (Herabsetzung) der Rückstellungen wird unmittelbar bei den Beiträgen zur Versorgungskasse bzw. den Beihilfeaufwendungen abgezogen. Für das Planungsjahr ergeben die versicherungsmathematischen Prognoseberechnungen für die Pensionäre eine Herabsetzung der Pensionsrückstellungen um rund 65 T€, die damit geringer als in den Vorjahren ausfällt. Im Umkehrschluss führt dies in der Summe zu einem Anstieg bei den Versorgungsaufwendungen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen folgende Positionen.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
521210 Barkassendifferenzen	65	0	0	0	0	0
522100 Strom	165.771	188.066	163.491	177.955	191.853	197.691
522200 Gas	100.628	115.682	91.329	101.968	112.432	114.679
522400 Heizöl	29.900	32.550	35.109	35.755	36.471	37.200
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	48.002	47.090	46.590	46.590	46.590	47.270
522600 Treibstoffe für Sonstiges	1.560	2.400	2.400	2.400	2.450	2.450
522700 Wasser	20.102	20.997	19.860	19.860	19.860	19.860
522800 Abwasser	386.117	387.086	387.603	390.303	392.893	392.893
522900 Sonstige Energie	15.077	20.116	27.901	28.459	29.028	29.608
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Ge	110.653	135.600	128.600	106.100	98.900	97.900
523120 Pflege Außenanlagen	2.566	3.086	3.166	3.166	3.166	3.166
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstü	0	2.047	2.074	2.076	2.077	2.078
523140 Sanierungsmaßnahmen Gebäude	12.183	118.000	218.500	94.000	138.000	0
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	236.518	320.450	294.850	350.050	290.050	290.050
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	43.371	39.510	35.830	60.630	39.430	37.780
523410 Reparatur von Fahrzeugen	1.507	0	0	0	0	0
523500 Unterhaltung der Betriebsvorrichtun	1.089	3.000	6.500	5.500	7.500	6.000
523600 Unterhaltung der BuG	40.402	34.375	46.865	41.595	41.595	42.555
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Geb	5.059	4.880	2.110	3.514	5.238	5.262
523710 Abfallentsorgung	21.836	23.788	25.461	25.759	26.163	26.604
523720 Gebäudereinigung	147.106	166.411	168.270	171.863	175.512	180.101
523730 Schornsteinreinigung	675	1.224	1.135	1.262	1.312	1.320
524100 Schülerbeförderungskosten	364.229	414.900	397.400	408.400	409.400	410.400
524200 Lernmittel nach dem LFG	23.675	26.106	25.162	26.245	26.833	27.774
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	6.785	11.429	13.016	13.010	13.209	13.628

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
524400 Medien	6.179	7.107	7.052	7.121	7.141	7.199
524900 Sonstige Sachleistungen	21.827	14.994	24.842	25.073	25.113	24.725
524902 festwertrelevante Anschaffungen	16.846	36.000	35.500	63.000	20.000	20.000
525100 Erstattungen Bund	235	406	406	406	406	406
525300 Erstattungen Gmd.	14.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
525800 Erstattungen pri.U	75	0	0	0	0	0
525900 Erstattungen übr.B	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
526200 Hilfsstoffe	39.594	43.300	25.600	43.100	43.100	43.100
526400 Waren	1.124	500	1.000	500	1.000	1.000
526802 Ausweise von der Bundesdruckerei	37.952	37.000	40.000	40.000	40.000	40.000
528905 Personalkostenerstattung an Eigenbe	23.387	24.070	22.070	22.070	22.070	22.070
529100 Sonstige Dienstleistungen	199.340	395.635	265.754	199.315	158.765	158.938
529800 P.fremde Sach- und Dienstleistungen	2.609	0	0	0	0	0
529900 Andere so. Sach- und Dienstleistung	119.722	124.800	149.800	149.800	149.800	149.800
529907 Reinigung der Straßeneinläufe	18.381	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
529920 Verpflegungsaufwand Schulen	59.791	87.500	87.500	87.500	87.500	87.500
529921 Nutzung externer DV-Systeme	151.935	189.335	252.865	259.445	266.180	272.290
529922 Winterdienst durch Unternehmer	50.577	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
529923 ordnungsbehördliche Beerdigungen	10.972	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
529924 Sammlung/Transport durch Unternehme	277.187	308.259	318.156	318.156	318.156	318.156
529925 Deponiegebühren	515.414	517.188	527.427	527.427	527.427	527.427
529926 Beseitigung wilder Müllablagerungen	7.217	10.695	10.000	10.000	10.000	10.000
529927 Überführungskosten Leasing-Kfz	714	180	714	1.914	714	714
529928 forstwirtschaftliche Arbeiten Dritt	39.844	21.000	25.000	25.000	12.000	11.000
529929 Betreuungsaufwand OGS (Generalanbie	364.105	435.401	448.463	461.916	475.775	490.048
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.765.801	4.489.063	4.507.271	4.480.103	4.397.009	4.292.542

Die Aufwendungen für **Strom, Gas, Heizöl, Treibstoffe** und **Wasser** wurden grundsätzlich den Durchschnittswerten und -verbräuchen der Vorjahre bzw. dem prognostizierten Jahresergebnis 2019 angepasst. Ebenso wurde die aktuelle Preisentwicklung bei der Berechnung zugrunde gelegt. Bei gemeindeeigenen Liegenschaften, die durch Dritte betrieben werden, erfolgt aufgrund des Bruttoprinzips zunächst eine Bezahlung durch die Gemeinde und danach die Kostenerstattung über eine Nebenkostenabrechnung.

Die unter der Position **Abwasser** dargestellten Beträge sind den voraussichtlichen Verbräuchen und den aktuellen Gebührensätzen für 2019 angepasst worden. Sie beinhalten im Wesentlichen die Niederschlagswassergebühr für die Gemeindestraßen (330 T€).

Unter der Position **Sonstige Energie** verbergen sich die Belieferungen für die Pelletheizungen im Bauhofgebäude (10,5 T€) und der Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg/ OGS Lichtenberg (8,7 T€). Ab Mitte 2020 kommt das dann sanierte Bahnhofsgebäude mit geschätzten 8,8 T€ p.a. dazu.

Die **Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude** umfasst die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen. In 2020 ist unter anderem die Sanierung des Ehrenmals in Morsbach (21 T€), der Rückbau und die Entsorgung des nicht genutzten Blechhauses der GGS Morsbach (7 T€), die Wartung der Lüftungsanlage in der Turnhalle A (4 T€) und Kosten für Pflegeaufwand bei den ökologischen Ausgleichsflächen (9 T€) eingeplant. Weiterhin ist ein Betrag in Höhe von 10 T€ für eine naturnahe Anlage und Bewirtschaftung von gemeindeeigenen Grundstücken und neu anzulegenden Biotopen enthalten.

Die **Pflege der Außenanlagen** umfasst die der Mietwohnungen und der Feuerwehrgerätehäuser.

In **2020** sind folgenden **Sanierungsmaßnahmen** vorgesehen:

- Turnhalle C
 - Trennung und Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung in der Turnhalle C gemäß InHK (150 T€)
 - Sanierung der Sanitärbereiche (50 T€)
- Turnhalle Holpe
 - Fenster in Duschräumen und Farbe für Außenanstrich (10 T€)
- Mietwohnung DGH Wallerhausen
 - Oberste Geschossdecke dämmen (6,5 T€)

Veranschlagte **Sanierungsmaßnahmen in 2021**

- Feuerwehrgerätehaus Lichtenberg
 - Erneuerung der Haupteingangstüre (5 T€)
- OGS Holpe
 - Erneuerung des Bodenbelages, Malerarbeiten und Schallschutz (17 T€)
- Rathaus
 - Erneuerung des Außenanstrichs an der hinteren Fassade des Rathauses (72 T€)

Veranschlagte **Sanierungsmaßnahmen in 2022**

- Mietwohnung OGS Lichtenberg
 - Erneuerung der Fensteranlage (8 T€)
- GGS Morsbach-Holpe
 - Sanierung der sanitären Anlagen (45 T€)
- Mietwohnung Feuerwehrgerätehaus Morsbach
 - Badsanierung (25 T€)
- Rathaus
 - Erneuerung des Außenanstrichs an der vorderen Fassade des Rathauses (45 T€)
- FWGH Wendershagen
 - Ausbesserung und Anstrich der Fassade (15 T€)

Für **2023** sind bisher keine Sanierungsmaßnahmen geplant.

Hinter dem Konto **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens** verbergen sich im Wesentlichen die Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung lt. neuem Straßenbeleuchtungsvertrag (216 T€), die Unterhaltung der Gemeindestraßen (60 T€), sowie die Errichtung einer Grundwassermessstelle am Festplatz (4,8 T€). Für Maßnahmen der Gewässerverrohrung sind 5 T€ sowie für erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen an Brücken (3 T€).

Die Kosten für die **Unterhaltung der Fahrzeuge** wurden dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2019 angepasst. Für die Fahrzeuge der Verwaltung wurden 4 T€, für die Bauhoffahrzeuge 20 T€ und für die Feuerwehrfahrzeuge 11,5 T€ veranschlagt. In 2021 ist eine neue Bereifung für das LF20 Morsbach (5 T€) und den Rüstwagen Lichtenberg (2,7 T€) der Feuerwehr erforderlich. Außerdem ist für das Draisinenprojekt ein Unterhaltungsaufwand (18 T€) mit einer Förderung i.H.v. 65 % geplant.

Hinter dem Konto **Unterhaltung der Betriebsvorrichtung** sind die Ansätze für die Wartung der Photovoltaikanlagen Schulzentrum (4 T€) und Rathaus (0,5 T€), die Hydrantenpflege (1,5 T€) und die Unterhaltung der Filtertechnik im Hallenbad (0,5 T€)

Die **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG)** wird insbesondere für den Baubetriebshof (12,2 T€), für die Schulen (8,1 T€), die Turnhallen (6,5 T€) und für den Brandschutz (18,5T€) veranschlagt.

Die Ansätze für die **Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude** wurden aufgrund der geplanten Hallenbaderneuerung reduziert.

Die Planansätze für die **Gebäudereinigung** wurden auf Basis des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2019 zuzüglich einer angekündigten Preiserhöhung ab 2020 berechnet. Für die Folgejahre ab 2021 wurde mit einer jährlichen Preissteigerung von 2 % kalkuliert.

Die **Schülerbeförderungskosten** wurden auf Basis des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2019 und des Jahresergebnisses 2018 kalkuliert.

Die Ansätze bei den **Lehr- und Unterrichtsmitteln** errechnen sich aus den aktuellen Schülerzahlen.

Der Ansatz für **Medien** umfasst im Wesentlichen die Beschaffungen für die Bücherei zur Bestandssicherung sowie Attraktivitätssteigerung. Damit dies gewährleistet werden und das Leseförderprojekt, welches vom Land bezuschusst wird, durchgeführt werden kann, wird mit einem Ansatz von 6 T€ geplant.

Sonstige Sachleistungen werden Aufgrund des geringen Wertes (unter 60 €) nicht in der Anlagenbuchhaltung erfasst.

Hinter den **festwertrelevanten Anschaffungen** steht die Schutzausrüstung der Feuerwehr, die eigentlich Aufgrund des gebildeten Festwertes in der Anlagenbuchhaltung als Investition dargestellt werden müsste, so aber im laufenden Jahr als Aufwand gebucht wird. Alle drei Jahre wird anhand dieser Aufwendungen der Festwert überprüft. In 2020 sind für die Ausrüstung von 25-30 neuen Atemschutzgeräteträgern nach erfolgter Ausbildung 27 T€ vorgesehen, sowie 3,5 T€ für neue Schläuche. Ferner sind 5 T€ in 2020 sowie 43 T€ in 2021 für die Umstellung auf digitale Meldeempfänger vorgesehen.

Die Personal- und Sachkostenerstattung an die Gemeinde Reichshof für die gemeinsame Stelle "Verkehrslenkung und -steuerung" führt zu den dargestellten **Erstattungen an Gemeinden**.

Das Konto **Hilfsstoffe** stellt im Wesentlichen den Aufwand für das Streusalz im Bereich des Winterdienstes (2020 = 20 T€, ab 2021 = 37,5 T€) dar; hier werden auch Abgrenzungsbuchungen gegen den Lagerbestand vorgenommen. Hinzu kommen Schaum- und Bindemittel für die Einsätze der Feuerwehr (2 T€) sowie Hilfsstoffe im Bereich des Bauhofbetriebs (3,6 T€).

Unter der Position **Waren** wird der Einkauf von Stammbüchern des Standesamts gebucht. Diese werden unter der Kostenart **Erträge aus Verkauf** weiterveräußert.

Die Veranschlagung für die **Personalkostenerstattung an Eigenbetriebe** ist abhängig von der Inanspruchnahme des Personals der Eigenbetriebe durch die Gemeinde.

Die **sonstigen Dienstleistungen** beinhalten Aufwendungen für die unterschiedlichsten Dienstleistungen, im Wesentlichen für die Kosten der Bauleitplanung durch Dritte (100,5 T€), die Fallkostenpauschale für die Personalkostenabrechnung der RVK (14,5 T€), die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten durch den OBK (3 T€), den Betrieb der Mensa (21 T€), die Fortentwicklung von Klimaschutzmaßnahmen (2 T€), Grenzpunktfeststellungen und Anzeigen bei Waldwirtschaftswegen (5 T€) und den Behälterwechselservice im Bereich der Abfallbeseitigung (19,8 T€). Ferner fallen hierunter die Kosten für die Bestreifung des Kurparks (10 T€), Leistungen im Rahmen des Fundtiervertrags (10,3 T€), die Pflege des Straßenbegleitgrüns (Beete) durch Dritte (10 T€) und Kosten für die Prüfung der Spiel- und Turngeräte (2,4 T€) in den Turnhallen. Außerdem ist ein Betrag (50 T€) für die Unterstützung und Begleitung der Menschen mit Migrationshintergrund in allen Lebenslagen geplant.

Mit den Mitteln aus dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ werden Betreuungsangebote für die Gemeinschaftsschule im Ganztagsbereich durch einen externen Dienstleister durchgeführt, die unter **Andere sonstige Sach- und Dienstleistungen** gebucht werden.

Der **Verpflegungsaufwand an Schulen** ist Auf Grundlage der Anzahl an OGS-Schülern kalkuliert.

Bei der **Nutzung externer DV-Systeme** handelt es sich überwiegend um die Dienstleistungen, die vom Rechenzentrum Siegburg (civitec) in Anspruch genommen werden. Der Ansatz beinhaltet dabei u.a. auch ein Benutzerservice-Angebot, die Inanspruchnahme des Formularservers, die virtuelle Poststelle und die Umlage für Forschung und Entwicklung. Die Kostensteigerung von 6,5 % in 2020 und jeweils 2,5 % ab 2021 ist auf die geplante Fusion mit der regio IT GmbH (bedingt u.a. durch die teilweise Weitergabe der Umsatzbesteuerung) zurückzuführen. Weiterhin sind ab 2021 Aufwendungen in Höhe von jährlich 55 T€ für das Hosting sowie die Pflege und Wartung des Dokumentenmanagementsystems durch das Rechenzentrum vorgesehen.

Die Ansätze im Bereich der gebührenrechnenden Einrichtung Abfallbeseitigung (**Sammlung/Transport durch Unternehmer, Deponiegebühren** und **Beseitigung wilder Müllablagerungen**) wurden entsprechend der Gebührenkalkulation 2020 angepasst.

In dem Ansatz **Aufwendungen für forstwirtschaftliche Arbeiten Dritter** sind unter anderem Lohnkosten, Kosten für die Pflege von Kulturen sowie für die Neubepflanzung enthalten. Aufgrund der Kalamitäten in 2018 und 2019 durch Käferbefall werden die Einschlüsse ab 2020 reduziert. Wegen der daraus resultierenden erforderlichen Aufforstung steigen die Ansätze hier jedoch an.

Unter **Betreuungsaufwand OGS** wird die Beauftragung eines Generalanbieters für die Betreuung der Offenen Ganztagsgrundschule berücksichtigt. Die Ansätze wurden mit einer jährlichen 3%-tigen Preissteigerung kalkuliert.

Die **bilanziellen Abschreibungen** setzen sich aus den einzelnen Abschreibungsbeträgen des gesamten Anlagevermögens zusammen.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
572100 AfA immaterielle VG des AV	17.203	21.692	34.970	45.752	42.906	40.294
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	72.392	72.552	77.238	83.085	83.085	83.083
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstüc	784.867	772.373	801.832	853.237	980.656	980.658
574100 AfA Brücken und Tunnel	53.542	53.256	51.026	57.979	57.979	57.980
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	1.123.982	1.136.397	1.093.492	1.005.391	1.181.623	1.367.565
574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturver	14.395	14.770	11.984	22.943	23.132	22.986
575100 AfA Maschinen	6.851	4.732	4.207	4.453	8.543	8.543
575200 AfA technische Anlagen	36.815	37.998	40.690	40.338	40.338	40.339
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	33.819	34.070	39.927	45.661	45.911	46.162
575400 AfA Fahrzeuge	135.473	140.497	136.052	167.722	171.720	171.437
576100 AfA BuG	114.943	128.372	136.634	201.024	201.100	197.918
576200 AfA GwG	52.961	86.626	108.821	78.014	73.609	73.629
* Bilanzielle Abschreibungen	2.447.243	2.503.335	2.536.873	2.605.599	2.910.602	3.090.594

Bei den **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** handelt es sich um Lizenzen und Softwareprodukte, die zeitlich begrenzt nutzbar sind. Die ab 2019 zunächst steigenden Abschreibungsbeträge resultieren aus dem veranschlagten Erwerb einer Facility-Software für das Gebäudemanagement, dem Erwerb von Serverbetriebssystemen, notwendiger Lizenzen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Online-Dienstleistungen sowie dem Erwerb einer Dokumentenmanagementsoftware in 2020.

Der Position **Abschreibung auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf unbebauten Grundstücken** werden z.B. Aufbauten auf den Sportplätzen zugeordnet. Die Steigerung ab 2020 ist auf die geplante Erneuerung des Kunstrasenplatzes „Auf der Au“ zurückzuführen.

Bei den **Gebäuden sowie Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf bebauten Grundstücken** kommen ab 2020 Abschreibungen für die fertiggestellten Erneuerungsmaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Morsbach, an den Grundschulgebäuden in Lichtenberg und in Holpe, sowie die in 2020 geplanten Erneuerung des Schwingbodens in der Turnhalle A, hinzu. Weiterhin entstehen Abschreibungen ab 2020 sukzessive aus der im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts mit Städtebaumitteln geförderten energetischen und gebrauchswerterhöhenden Sanierungsmaßnahme im Schulzentrum. Ab 2022 sind weiterhin die Fertigstellung

des Bahnhofgebäudes und die Erweiterung des FWGH Holpe geplant, sodass es hier zu einer weiteren Erhöhung der Abschreibungsbeträge kommt.

Die Abschreibungen der **Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsflächen** resultieren zum größten Teil aus den Gemeindestraßen. In den Folgejahren kann aber die Substanz trotz diverser Erneuerungsmaßnahmen nicht vollumfänglich erhalten werden, so dass die Abschreibungsbeträge sinken. Ab 2022 steigen dann die Abschreibungsbeträge im Wesentlichen aufgrund der geplanten Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts (u.a. Erneuerung des Generationenparks, Umgestaltung der Bahnhofs- und der Bachstraße), der Straßenbaumaßnahmen „Kirchstraße“ sowie dem Endausbau der Erschließungsanlagen im BP 22 in Alzen wieder an. Ab 2023 steigen dann die Abschreibungen insbesondere aufgrund des geplanten Radwegebaus weiter an.

Bei den Abschreibungsbeträgen der **sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens** handelt es sich im Wesentlichen um die Buswartehäuser, den Busbahnhof in Morsbach, Schutzplanken und Treppenanlagen der Gemeinde. Ab 2021 entstehen höhere Abschreibungen infolge der Aktivierung von Baumaßnahmen des Integrierten Handlungskonzepts sowie dem Erwerb und barrierefreie Umbau von Buswartehallen.

Die Abschreibungsbeträge für **Maschinen** reduzieren sich in den kommenden Jahren wegen ausbleibender Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen. Erst in 2021 ist wieder ein Anstieg der Abschreibungen zu verzeichnen, der auf Investitionen in Maschinen des Bauhofs zurückzuführen ist.

Zum Bereich der **technischen Anlagen** gehören sämtliche vom unbeweglichen Vermögen abgegrenzte Betriebsvorrichtungen, z.B. Blockheizkraftwerke, Notstromaggregate, Photovoltaikanlagen etc. Auch sonstige gemeindliche Vorrichtungen, die zu einer Betriebsanlage gehören, fallen hierunter, ebenso auch Betriebsvorrichtungen im technischen Sinne z. B. Heizungsanlagen etc. Der Anstieg in 2020 ist auf die Installation einer neuen Hausalarmierungsanlage im Grundschulgebäude in Morsbach zurückzuführen.

Hinter der **AfA für Betriebsvorrichtungen** verbergen sich die von den Trinkwasserversorgungsanlagen getrennt zu bilanzierenden Einrichtungen zur Löschwasserversorgung (z.B. Zisternen) bzw. allgemein Einrichtungen zum Brandschutz sowie die erneuerte Lüftungsanlage im Hallenbad.

Die Steigerungen der **AfA für Fahrzeuge** resultieren aus der Ersatzbeschaffung des Bauhofleiterfahrzeuges und der geplanten Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges für die Einheit Lichtenberg. In 2020 sind die Ersatzbeschaffung des Schleppers und die Neuanschaffung eines Transporters für den Bauhof sowie die Anschaffung eines Abrollbehälters Gefahrgut für die Feuerwehr vorgesehen. In 2021 ist die Neuanschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr und die Ersatzbeschaffung eines Transporters für den Bauhof vorgesehen. In 2022 ist erneut eine Ersatzbeschaffung eines Transporters für den Bauhof vorgesehen.

Die Steigungen der **AfA für Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG)** sind auf die Anschaffungen für die Gemeinschaftsschule und die Grundschulen im Rahmen des Digitalpakts Schule zurückzuführen.

Die **AfA für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)** steigt in 2020 insbesondere wegen der vorgesehen Erneuerung der Verwaltungs-PCs.

Die **Transferaufwendungen** umfassen folgende Positionen.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
531200 Aufw. für Zuweisungen Land	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
531400 Aufw. für Zuweisungen ZV	253.238	249.450	255.000	258.930	262.978	267.147
531600 Aufw. für Zuschüsse ver.U	81.908	81.900	0	0	0	0
531800 Aufw. für Zuschüsse pri.U	0	3.800.000	0	0	0	0
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	170.959	304.250	267.250	255.750	245.750	200.750
533800 Leistungen AsylbLG	608	1.000	1.000	900	900	900
533810 Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit,Sch	116.040	137.684	162.520	146.268	131.642	118.478
533820 Leistungen §2 AsylbLG-Besondere Fäl	148.951	153.010	139.325	125.395	112.855	101.570
533830 Leistungen §3 AsylbLG-Grundleistung	76.121	45.000	103.093	92.784	83.505	75.155
533840 Leistungen §5 AsylbLG-Arbeitsgelege	4.107	5.000	6.200	6.200	6.200	6.200
533850 Leistungen §6 AsylbLG-Sonstige Leis	2.883	2.000	2.000	1.500	1.000	1.000
533860 Unterkunftskosten AsylbLG	219.846	183.956	114.840	108.420	100.000	92.000
533930 Bildung und Teilhabe	1.606	1.000	2.000	2.000	1.500	1.500
534100 Gewerbesteuerumlage	855.889	618.904	692.479	767.170	788.617	809.915
534200 Fonds Deutsche Einheit	814.317	512.806	0	0	0	0
537210 Kreisumlage Allgemein	5.684.497	5.813.124	5.894.655	6.110.370	6.110.785	6.217.487
537220 Mehrbelastung Jugendamt	3.976.700	4.134.364	4.352.596	4.602.152	4.772.065	4.968.620
537250 Umlage VHS	50.169	40.028	39.996	41.514	41.938	42.816
537260 Umlage Berufsschulwesen	230.478	209.937	249.072	258.299	260.703	268.281
* Transferaufwendungen	12.881.950	16.437.713	12.433.426	12.927.852	13.070.638	13.322.019

Bei den **Zuweisungen an das Land** handelt es sich um die Krankenhausinvestitionsumlage, zu der die Gemeinden gemäß § 19 Abs. 1 Krankenhausgesetz NRW in Höhe von 40 % der förderfähigen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser herangezogen werden. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend. In 2019 liegt die kommunale Beteiligung bei 250 Mio.€. Ab den Jahren 2020-2022 ist eine Beteiligung i.H.v. jährlich 266 Mio.€ vorgesehen.

Die **Zuweisungen an Zweckverbände** umfassen die Zuweisungen an den Zweckverband der Förderschulen (124 T€) und den Aggerverband für die Gewässerunterhaltung (131 T€). Der Zweckverband der Förderschulen hat eine Umlageerhöhung aufgrund

des erhöhten Unterhaltungsaufwands an der Roseggerschule angekündigt. Für die Gewässerumlage wird mit Beitragssteigerungen von 3 % jährlich gerechnet.

Unter dem Konto **Zuschüsse an private Unternehmen** ist für 2021 die Förderung des Breitbandausbaus für die unterversorgten Ortschaften vorgesehen.

Die **Zuschüsse an übrige Bereiche** können im Einzelnen der separaten Anlage zum Vorbericht unter Punkt 3.3.6 entnommen werden.

Bei den **Leistungen nach dem AsylbLG** wird mit einer Zahl von 29 Personen (Vorjahr 32 Personen) mit Anspruch auf besondere Leistungen gemäß § 2 AsylbLG und nur noch 23 Personen mit Anspruch auf Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gerechnet. In den Folgejahren ist eine Reduzierung der Personen von jährlich 10 % prognostiziert.

Die **Gewerbesteuerumlage** sowie die **Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit** berechnen sich nach dem Ist-Aufkommen (d.h. Einzahlung) der Gewerbesteuer dividiert durch den Gewerbesteuerhebesatz und multipliziert mit einem Umlagesatz (35 % in 2020). Durch niedrigere Gewerbesteuererträge sinken auch die Umlagezahlungen, ab 2020 wird wieder mit steigenden Gewerbesteuererträgen gerechnet. Nach geltendem Bundesrecht enden die Zahlungen für den **Fonds Deutsche Einheit** zum 31.12.2019.

Für nähere Einzelheiten hierzu und zur Berechnung der **Kreisumlage** und **Jugendamtsumlage** wird auf Punkt **3.3.2 Finanzausgleich** verwiesen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
541100 Personaleinstellungen	457	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung (e	22.872	23.000	25.000	25.000	25.000	25.000
541300 Reisekosten (eigenes Personal)	5.118	3.600	6.600	6.400	6.400	6.400
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	10.036	9.010	12.380	12.450	12.510	12.410
541700 Personalnebenaufwendungen	4.748	8.130	8.330	8.530	8.730	8.930
541901 Aus- und Fortbildung (Externe)	22.718	14.050	18.950	14.050	14.050	14.050
541902 Reisekosten (Externe)	2.371	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
541903 Arbeitsmedizinische Untersuchungen	2.418	5.500	5.400	3.900	5.400	3.900
542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaft	83.997	101.646	39.726	35.952	32.555	32.405
542120 Miete für BuG	23.020	24.432	16.951	17.735	17.814	18.439
542200 Leasing für Operate Lease	5.138	5.600	6.700	6.700	6.700	6.700
542300 Gebühren	3.057	6.712	6.562	6.712	6.862	6.912
542310 Bankgebühren	9.031	8.500	9.100	9.200	9.300	9.400
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	77.371	141.200	190.880	99.680	95.080	95.680
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigk	182.483	188.500	187.450	193.200	193.450	195.200
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Diens	23.241	20.225	48.691	41.587	43.266	51.100
542901 Verdienstausfall /Tagungsgeld	4.226	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
542904 Ehrungen / Jubiläen	611	500	500	500	500	500
542906 Verpflegungsaufwand Ehrenamtliche	2.394	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
543100 Büromaterial	9.825	11.421	11.726	11.709	12.259	12.704
543110 Verbrauchsmaterial	1.427	0	0	0	0	0
543200 Drucksachen	2.739	3.850	5.020	4.120	5.020	2.320
543300 Zeitungen und Fachliteratur	13.575	13.811	14.049	14.150	14.400	14.652
543400 Porto	23.320	32.500	32.500	35.200	33.500	30.300
543500 Telefon	23.609	23.320	23.655	23.724	23.744	23.802
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	15.061	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ordentliche Aufwendungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	6.179	5.239	31.548	5.697	5.767	5.508
543800 Werbung	507	3.550	3.700	3.550	3.700	3.700
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendung	3.409	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
544100 Versicherungsbeiträge	1.167	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
544110 Haftpflichtversicherung	28.092	28.500	29.000	29.500	30.000	30.500
544120 Unfallversicherung	86.809	83.370	85.920	85.420	85.470	85.920
544130 Gebäudeversicherung	41.539	42.878	45.115	45.947	46.849	47.781
544140 Eigenschadenversicherung	3.690	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
544150 Elektronikversicherung	1.349	1.392	1.434	1.465	1.494	1.526
544200 Kfz-Versicherung	17.480	18.605	18.655	18.655	18.655	18.655
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	16.158	15.784	17.014	17.014	16.984	16.984
544600 Einstellungen und Zuschreibungen in	8.113	0	0	0	0	0
544800 Einzelwertberichtigung auf Forderun	47.521	0	0	0	0	0
544820 Abschreibung auf Forderungen	4.406	0	0	0	0	0
545300 Verlustübernahme	0	700	700	700	700	700
547100 Grundsteuer	2.581	3.397	3.229	3.273	3.318	3.363
547200 Kraftfahrzeugsteuer	298	330	330	330	330	330
548100 Gewerbebeertragsteuer	5.952	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
548200 Körperschaftsteuer	6.253	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
548300 Kapitalertragsteuer	112	48.975	14.339	3.522	5.350	5.350
548400 Solidaritätszuschlag	351	2.898	1.190	595	695	695
549100 Verfügungsmittel	1.832	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
549200 Schadensfälle	28.579	24.120	24.120	24.120	24.120	24.120
549210 Vandalismus	3.627	1.000	2.000	2.000	2.000	1.100
549400 Unentgeltliche Wertabgabe	29.187	36.000	140.000	140.000	140.000	140.000
549410 Steuerkorrektur	170.000	0	0	0	0	0
549500 Korrektur von SoPo Zuschreibungen	-1	0	0	0	0	0
549700 Erstattungs-/Prozesszinsen Gewerbes	2.865	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
549800 Periodenfremde ordentlichen Aufwänd	10.328	0	0	0	0	0
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.103.241	1.006.995	1.133.214	997.037	996.722	1.001.786

Unter **Personaleinstellungen** werden die Aufwendungen für Eignungstestverfahren und Einstellungsuntersuchungen veranschlagt.

Die Mittel für **Aus-, Fortbildung und Umschulung (eigenes Personal)** steigen in 2020 leicht an, da durch Neueinstellung und Neubesetzung von einem erhöhten Aus- und Fortbildungsbedarf auszugehen ist.

Der Ansatz für **Reisekosten (eigenes Personal)** steigt in 2020 aufgrund der erhöhten Anzahl an Auszubildenden und der Nutzung eines Privat-Pkws.

Auf Grundlage der durchgeführten Gefährdungsbeurteilung des Baubetriebshofes ergibt sich ein höherer Bedarf an persönlicher Schutzausrüstung. Daher steigt der Ansatz für **Dienst- und Schutzkleidung** in den folgenden Jahren.

Externe Kosten für die gesetzlich vorgeschriebene Fachkraft für Arbeitssicherheit führen zur Kostensteigerung bei den **Personalnebenaufwendungen**.

Die **Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Externen** beziehen sich auf die Feuerwehr (14,9 T€) und die Schulen (4 T€ Lehrerfortbildung), diese werden allerdings auch durch das Land erstattet. Außerdem sind Seminarkosten der Schiedspersonen zu zahlen.

Unter **Mieten/Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter** werden die Pachtzahlungen für Kinderspielplätze, Wahllokale und das Salzlager in Reichshof Wildbergerhütte veranschlagt. Hinzu kommen seit 2019 die anteiligen Mieten und Mietnebenkosten für die Obdachlosenunterbringung (37,7 T€ für anerkannte Flüchtlinge).

Die Miet- und Wartungsverträge für die Kopiergeräte der Schulen und der Verwaltung sowie die Miete für den Windelcontainer beim Bauhof werden unter **Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung** gebucht. Infolge neuer Miet- und Wartungsverträge für Kopiergeräte sinken die Mietbeträge ab 2020.

Die Aufwendungen für **Leasing** resultieren aus den Leasingraten für 3 Fahrzeuge der Verwaltung.

Bei den **Gebühren** handelt es sich im Wesentlichen um Gebühren im Bereich der Bauleitplanung (ALK-/ALB-Daten u. a.), die an das Katasteramt des Kreises zu zahlen sind. Daneben aber auch Rundfunkgebühren für Fahrzeuge und Einrichtungen der Gemeinde (Schulen etc.).

Der Bedarf an Beratungsleistungen (**Prüfung, Beratung, Rechtsschutz**) in 2020 ergibt sich u.a. durch folgende Maßnahmen:

Die jährlichen Kosten für die Prüfung der Jahresabschlüsse und der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde wurden mit 31,7 T€ in 2020 veranschlagt. Weiterhin 10 T€ als Pauschale für die Inanspruchnahme von Rechtsbeistand. Für das Beratungsangebot für Immobilieneigentümer (im Rahmen InHK) wurden insgesamt 100 T€ (2018, 2019 und 2020 jeweils 30 T€; 2021: 10 T€) veranschlagt. Für Brückenprüfungen werden jährlich 5 T€ vorgesehen. Weiterhin sind 6 T€ für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den ökologischen Ausgleichsflächen sowie 3 T€ für Stellenbewertungen eingeplant. Ferner wurden in 2020 für ein Medienentwicklungskonzept für die Grundschule 3 T€ und für die Gemeinschaftsschule 5 T€ veranschlagt. Für die Erneuerung von Flucht- und Rettungsplänen wurden in 2020 insgesamt 9 T€ vorgesehen, ein Aufwand von 10 T€ für die Planung und Vorbereitung von Projekten im Rahmen „Regionale 2025“ und 8 T€ für Beratungen im Rahmen Breitbandversorgung. Außerdem wurden 55 T€ für ein Straßenerhaltungskonzept auf Grundlage des angekündigten neuen § 8a KAG in 2020 eingeplant. Für die Prüfung der Verkehrssicherheit der Treppe und der Aussichtsplattform am Aussichtsturm wurden 1,3 T€ jährlich eingeplant.

Das Konto **Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten** umfasst im Wesentlichen die Aufwandsentschädigungen für die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger sowie deren Stellvertreter (inkl. Fraktionszuwendungen) und für die Feuerwehr. Entsprechend den rechtlichen Vorgaben sind die Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder (140 T€) mit Beginn der Wahlperiode (also ab September 2020) und zur Hälfte der Wahlperiode anzupassen. Ferner ist die gemäß den Vorgaben des BHKG an den Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder zu orientierende Aufwandsentschädigung für die Leitung der Feuerwehr sowie eine Aufwandspauschale für die Funktionsträger enthalten (10,9 T€). Zudem wird ein pauschaler Kostenersatz für die Feuerwehr gewährt (20 T€). Darüber hinaus sind hier auch die Aufwendungen für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen im Primarbereich veranschlagt (10,7 T€).

Unter den **anderen sonstigen Aufwendungen für Rechte und Dienste** werden im Wesentlichen IT-Kosten für Softwarelizenzen, Updates und Upgrades sowie Softwarepflegekosten verbucht. Die Erhöhung der Ansätze ab 2020 ergibt sich aus der Vertragsverlängerung und Neuanschaffung verschiedener Softwareprodukte, sowie erhöhter Wartungs- und Pflegekosten.

In 2019 findet die Europawahl statt. Weiterhin in 2020 die Kommunalwahlen, in 2021 die Bundestagswahl sowie in 2022 die Landtagswahl, so dass die Aufwendungen beim **Büromaterial** und **Porto**, sowie bei den **Drucksachen** steigen.

Unter dem Konto **Gästebewirtung und Repräsentation** wird, aufgrund der in Jahr 2020 stattfinden 1.125-Jahr-Feier, mit zusätzlichen 25 T€ geplant.

Unter den **Versicherungsbeiträgen** finden sich u.a. die Kosten für die Absicherung der Feuerwehrkameraden.

Für die Zusammensetzung der **Beiträge zu Verbänden und Vereine** wird auf die separate Übersicht unter Punkt 3.3.5 verwiesen.

Bei der Veranschlagung der **Grundsteuer** handelt es sich um Veranlagungen für die im Gemeindebesitz stehenden Grundstücke.

Gewerbeertrags- und Körperschaftssteuer sind für den Gewinn im Bereich des BgA¹ Photovoltaikanlagen abzuführen.

Auf die Kapitalerträge für jur. Personen des öffentlichen Rechts werden 3/5 von 25% **Kapitalertragssteuer** (=15%) berechnet. Infolge der Beteiligungserhöhung bei der AggerEnergie und der hierdurch zu erwartenden höheren Gewinnausschüttung steigt auch die zu zahlende Kapitalertragssteuer, die jedoch im Rahmen der jährlichen Steuererklärung für die Betrieben gewerblicher Art mit einem zwei jährigem Verzug wieder erstattet wird.

Entsprechend der Erläuterungen zu den sonstigen ordentlichen Erträgen erfolgt auch hier eine höhere Veranschlagung der **unentgeltlichen Wertabgabe** (140 T€) als Aufwandsposition.

Finanzerträge erzielt die Gemeinde wie folgt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Finanzergebnis	2018	2019	2020	2021	2022	2023
461200 Zinserträge Land	-686	0	0	0	0	0
461800 Zinserträge Kred.	-6.067	0	0	0	0	0
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-300.051	-364.540	-363.040	-361.540	-360.040	-358.540
469300 Erträge aus Wertpapieren des AV	-1.313	-1.500	-1.300	-1.200	-1.100	-1.000
469900 Andere sonstige Finanzerträge	-16	0	0	0	0	0
* Finanzerträge	-308.132	-366.040	-364.340	-362.740	-361.140	-359.540

Das Ergebnis 2018 bei den **Zinserträgen Land** steht für die Zinsberechnung der erstatteten Kapitalertragssteuer aus 2016.

Die **Zinserträge von Kreditinstituten** entfallen auf Grund zurückgehender Liquidität.

Die **Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen** enthalten die Gewinnausschüttungen der AggerEnergie GmbH sowie die maximale Eigenkapitalverzinsung (76,7 T€) der Eigenbetriebe.

Aus einem Pensionsfonds (**Wertpapier des Anlagevermögens**) fließen jährlich Erträge zu, die letztlich (langfristig) der Deckung der Jugendförderung dienen sollten. Auf Grund sinkender Zinssätzen, wurden die Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst. Bei fehlendem Liquiditätsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und notwendiger Kreditaufnahmen ist ein weiterer Zukauf von Fondsanteilen nicht möglich

¹ Betrieb gewerblicher Art

Auf der anderen Seite hat die Gemeinde folgende **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** zu leisten:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Finanzergebnis	2018	2019	2020	2021	2022	2023
551500 Zinsen s.ö.B	37	0	50	50	50	50
551600 Zinsen ver.U.	0	1.500	1.000	2.000	3.000	4.000
551800 Zinsen Kred.	160.061	193.112	179.600	212.800	252.100	283.100
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160.098	195.612	181.650	215.850	256.150	288.150

Dadurch, dass die Geschäftsvorfälle der Eigenbetriebe mit über das Bankkonto der Gemeinde abgewickelt werden, kommt es unterjährig zu Guthaben (oder Verbindlichkeiten) der Eigenbetriebe gegenüber der Gemeinde, die taggenau verzinst werden. Für die Guthabenverzinsung sind Mittel unter **Zinsen an verbundene Unternehmen** (hier: Wasserwerk und Abwasserwerk) veranschlagt.

Zinsen an Kreditinstitute werden für (langfristige) Darlehen der Gemeinde fällig. Die Ansätze ab 2019 enthalten zusätzlich Zinsen für die Aufnahme neuer (fiktiver) Darlehen.

Für kurzzeitige Überziehungen der Girokonten werden **Zinsen für Liquiditätskredite** veranschlagt. Für Monats- oder Jahresliquiditätskredite fallen infolge der Zinspolitik der EZB auf absehbare Zeit keine Zinsen an.

3.3.2 Finanzausgleich

Die veranschlagten Ertragspositionen des Finanzausgleichs beruhen auf den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Mai und November 2019, den Orientierungsdaten 2020 bis 2023 des Landes sowie der Modellrechnung des Landes zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2020 (GFG 2020).

Die Landesregierung hat am 9. Juli 2019 die Eckpunkte zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2020 (GFG 2020) beraten und beschlossen. Der Gesetzesentwurf zum GFG 2020 wurde am 04.09.2019 in den Landtag eingebracht.

Im Steuerverbund 2020 steht eine originäre Finanzausgleichsmasse in Höhe von 12,5 Mrd. € zur Verfügung. Gegenüber dem Steuerverbund 2019 bedeutet dies eine Steigerung von 1,88 %. Ursächlich für die Steigerung sind abermals die gestiegenen Einnahmen bei den Verbundsteuern und zum anderen reduzierte Abzüge vom Umsatzsteueraufkommen aufgrund der vom Bund gewährten Asyl- und Flüchtlingshilfen.

Unter Berücksichtigung der Vorwegabzüge sowie der Voraberhöhungen steht im Ergebnis im GFG 2020 eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 12,8 Mrd. € zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 3,54 %. Die verteilbare Finanzausgleichsmasse wird wie in den vergangenen Jahren vorrangig auf finanzkraftabhängige pauschalisierte Zuweisungen sowie auf Sonderbedarfzuweisungen verteilt. 10,8 Mrd. € werden hiervon als allgemeine Deckungsmittel, weitere 1,8 Mrd. € als pauschale, zweckgebundene Zuweisungen bereitgestellt.

Die seit dem GFG 2019 als Aufwands-/Unterhaltungspauschale vorgesehene Zuweisung eigener Art, wird als allgemeines Deckungsmittel im Hinblick auf die zugenommenen Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen und wurde gegenüber dem Vorjahr um 10 Mio. € erhöht.

Das Volumen der Schlüsselzuweisungen des Steuerverbundes 2020 in Höhe von 10,7 Mrd. € steigt gegenüber dem Steuerverbund 2019 um 368 Mio. € (3,54 %). Für die fiktive Bedarfsermittlung und die hierfür durchzuführende Regressionsanalyse wird weiterhin der mehrjährige Grunddatenzeitraum 2011 – 2015 verwendet (pooling). Der für die Schlüsselzuweisungen fiktiv festzulegende Bedarf jeder einzelnen Kommune wird anhand einer einwohnerbezogenen Hauptansatzes sowie einiger ergänzender Nebenansätze ermittelt. Hierzu zählen der Schüleransatz, der Soziallastenansatz, der Zentralitätsansatz sowie der Flächenansatz.

Der für die fiktive Bedarfsermittlung im kommunalen Finanzausgleich verwendete Hauptindikator bleibt somit auch in 2020 die Zahl der Einwohner jeder Kommune. Unbeirrt bleibt man seit Jahren bei der Annahme, dass aus den überproportionalen Ausgaben größerer Städte der Schluss gezogen wird, dass die Ausgaben pro Einwohner mit steigender Einwohnerzahl zunehmen. Diese so genannte **Einwohnerveredelung** führt somit auch in 2020 wieder dazu, dass der Stadt Köln beispielsweise ein rund **1,54**-mal so hoher Finanzbedarf pro Einwohner (= Höchstsatz) zuerkannt wird wie der Gemeinde Morsbach.

Ebenfalls unverändert bleiben die **Gewichtungsfaktoren** beim Soziallastenansatz bei 16,80, beim Schüleransatz (Ganztagsschüler bei 2,67; Halbtagschüler bei 1,00), beim Flächenansatz bei 0,19 sowie beim Zentralitätsansatz bei 0,61.

Abermals **keine Änderungen** gibt es bei den **Verbundgrundlagen** und der **Verbundquote** von (bereinigt) 21,83 %. Die Kommunen sollen auch weiterhin in Höhe des Verbundsatzes an 4/7 des Aufkommens des Landes aus der Grunderwerbsteuer beteiligt werden.

Insgesamt ergibt sich hieraus ein um 362.432 € höherer Bedarf (**Ausgangsmesszahl**) für die Gemeinde Morsbach gegenüber 2019.

Dem ermittelten fiktiven Bedarf wird die eigene Steuerkraft gegenübergestellt. Diese wird durch das im Referenzzeitraum erzielte Volumen der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, der Kompensationsleistungen aus den Regelungen des Familienleistungsausgleichs und des Steuervereinfachungsgesetzes sowie die tatsächlich an Bund und Land abgeführte Gewerbe-

steuerumlage ermittelt. Zusätzlich werden bei der Steuerkraft- und Umlagekraftermittlung auch die Erstattungsleistungen des Landes und der Kommunen nach § 10 ELAG berücksichtigt. Das Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer) wird wie bisher mit **landesweit einheitlichen fiktiven Hebesätzen** normiert.

Problematisch an dieser Regelung ist, dass für eine kleine ländliche Kommune unterstellt wird, sie könnte dieselben Hebesätze verlangen wie eine infrastrukturstarke Großstadt. Der Städte- und Gemeindebund NRW fordert daher seit Jahren nach Gemeindegröße gestaffelte fiktive Hebesätze.

Die fiktiven Hebesätze bleiben im Vergleich zu 2019 für die Grundsteuer A mit 223 v.H., für die Grundsteuer B mit 443 v.H. und für die Gewerbesteuer mit 418 v.H. unverändert. Infolge steigender Steuereinzahlungen im Referenzzeitraum (+ 2,96 Mio. €) steigt damit auch die anhand der fiktiven Hebesätze ermittelte Steuerkraft um 2.340 T€.

Infolge dieser stark gestiegenen Steuerkraft wird die Gemeinde Morsbach erneut in 2020 keine Schlüsselzuweisungen erhalten.

Die Berechnung der Ansätze für die **Kreisumlage** basiert auf den Daten zum Kreishaushalt 2019/2020. Insgesamt sinken die Hebesätze der allgemeinen wie auch der differenzierten Umlagen gegenüber 2017 um 1 Prozentpunkt. Die **Jugendamtsumlage** steigt jedoch in 2020 um 0,3 Prozentpunkte insbesondere wegen dem Ausbau des Betreuungsangebotes im Kindergartenbereich an.

Im Ergebnis führt dies aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen zu einer höheren Zahllast der Kommunen i.H.v. 4,7 Mio. €. Ein weitergehende Senkung der Kreisumlagehebesätze durch Verabschiedung eines Nachtragshaushalts beabsichtigt der Kreis aber nicht, da den Mehrerträgen nach eigenen Bekunden Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen und Mehraufwendungen bei den Pensionsrückstellungen gegenüberstehen.

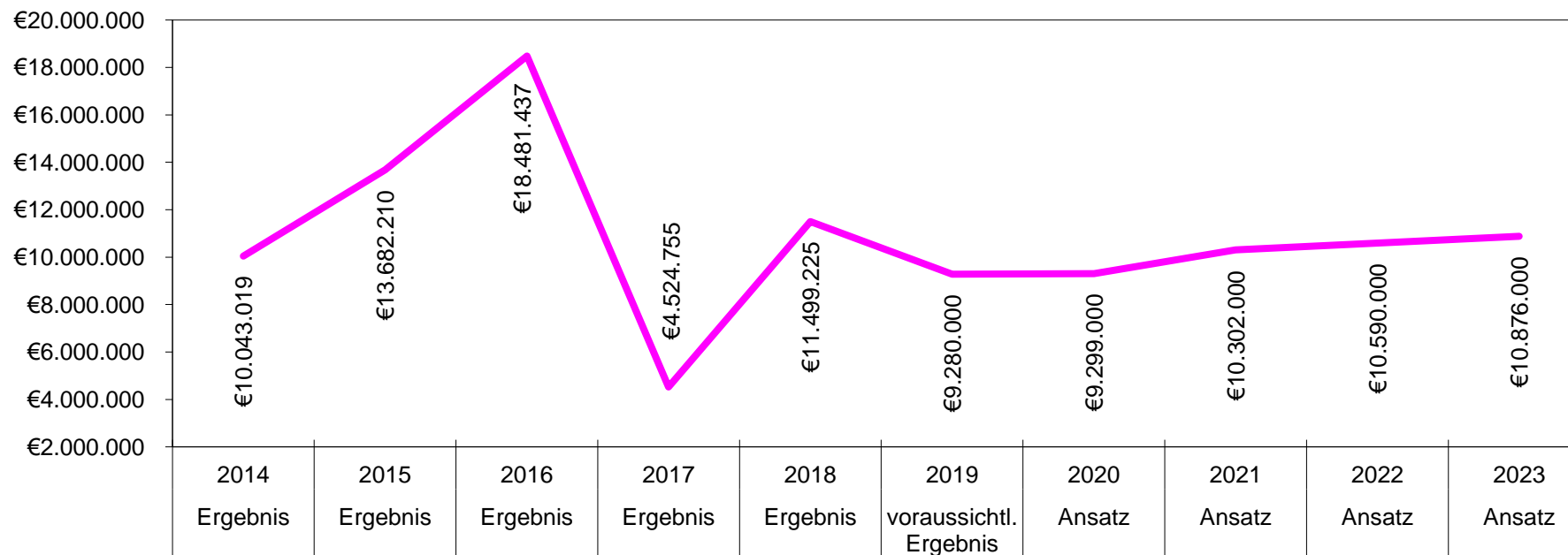
Für die Gemeinde Morsbach ergibt sich hieraus rein rechnerisch eine Mehrbelastung von 1,3 Mio. €, die nur dadurch etwas aufgefangen werden kann, dass zum Jahresabschluss 2019 infolge der Erweiterung der Rückstellungsmöglichkeiten durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz gemäß § 37 Abs.5 KomHVO eine Rückstellung für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren in Höhe von 956 T€ gebildet wird.

Insgesamt verschlechtert sich der Saldo der Finanzausgleichszahlen gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis 2019 um 408 T€.

Zur Verdeutlichung der Situation sind im Folgenden die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen 2020 des Produktbereichs „1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft“ dem voraussichtlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 gegenübergestellt:

	voraussichtl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	mehr/weniger	Veränderung in Prozent
Erträge				
Grundsteuer A	53.200 €	53.000 €	-200 €	- 0,38%
Grundsteuer B	1.886.000 €	1.919.000 €	33.000 €	+ 1,75%
Gewerbesteuer	9.280.000 €	9.512.000 €	232.000 €	+ 2,50%
Einkommensteueranteil	4.590.000 €	4.629.000 €	39.000 €	+ 0,85%
Umsatzsteueranteil	1.400.000 €	1.129.000 €	-271.000 €	- 19,36%
Kompensationsleistung	438.500 €	449.000 €	10.500 €	+ 2,39%
Schlüsselzuweisungen	265.040 €	0 €	-265.040 €	- 100,00%
Aufwands-/Unterhaltungspauschale	132.851 €	143.641 €	10.790 €	+ 8,12%
Erstattung Solidarbeitrag	454.091 €	788.000 €	333.909 €	+ 73,53%
Erstattung Kreisumlage	276.158 €	0 €	-276.158 €	- 100,00%
Summe Erträge	18.775.840 €	18.622.641 €	-153.199 €	- 0,82%
Aufwendungen				
Gewerbesteuerumlagen	1.263.660 €	708.340 €	-555.320 €	- 43,95%
Allgemeine Kreisumlage	5.813.587 €	5.894.655 €	81.068 €	+ 1,39%
Jugendamtsumlage	4.134.693 €	4.352.596 €	217.903 €	+ 5,27%
Umlage VHS	40.031 €	39.996 €	-35 €	- 0,09%
Umlage Berufsschulwesen	209.953 €	249.072 €	39.119 €	+ 18,63%
<i>Kreisumlage insgesamt</i>	<i>10.198.265 €</i>	<i>10.536.319 €</i>	<i>338.054 €</i>	<i>+ 3,31%</i>
Summe Aufwendungen	11.461.925 €	11.244.659 €	-217.266 €	- 1,90%
Differenz			Verbesserung	
Erträge ./ Aufwendungen	7.313.915 €	7.377.982 €	64.067 €	+ 0,88%

Entwicklung der Gewerbesteuer

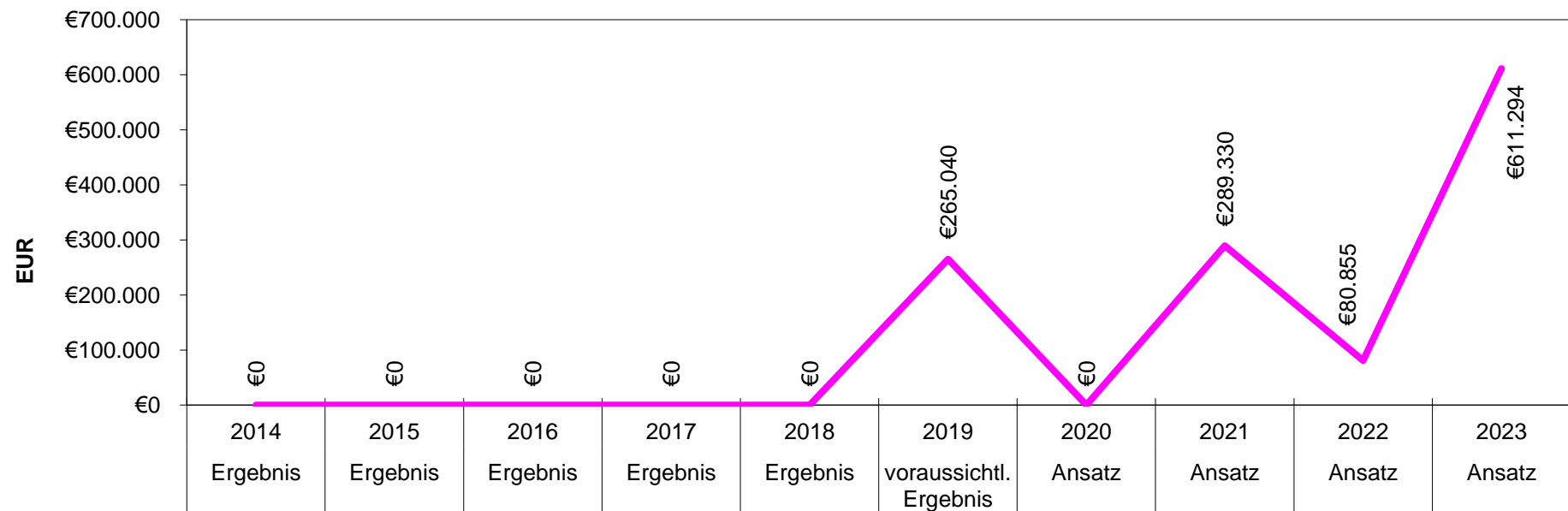


In 2013 wurde das bereits gute Jahresergebnis 2014 durch Nachveranlagungen für den Vorauszahlungszeitraum 2013 – 2015 um 3,6 Mio. € übertroffen. Das exorbitant hohe Ergebnis im Jahr 2016 ist auf eine Veranlagung des Finanzamtes zurückzuführen, bei der ein insolventer Gewerbebetrieb zur Nachzahlung von Gewerbesteuer veranlagt wurde. In Höhe der Veranlagung der Gewerbesteuer erfolgte jedoch eine Wertberichtigung. Bereinigt um diese uneinbringliche Forderung lag das Ergebnis 2016 bei rd. 13,9 Mio. €. Infolge von negativen Anpassungen bei der endgültigen Festsetzung und den Vorauszahlungen für die Jahre 2015 – 2017 brachen die Gewerbesteuererträge in 2017 auf 4,5 Mio. € ein. Aufgrund von Nachzahlungen für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 ergab sich in 2018 ein Gewerbesteuerertrag von 11,5 Mio. €. In 2019 wird nach einer anfänglichen Jahresveranlagung i.H.v. 8,17 Mio. € infolge von Nachzahlungen für die Jahre 2015 bis 2018 voraussichtlich ein Jahresergebnis von 9,2 Mio. € erreicht.

Auf Basis der erwarteten geringen Steigerungsrate der Orientierungsdaten des Landes von 0,2 % wird für 2020 mit Gewerbesteuererträgen von knapp 9,3 Mio. € gerechnet.

Für die Folgejahre wurden die Steigerungen gemäß den Orientierungsdaten des Landes und örtlichen Erkenntnissen zu Grunde gelegt.

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



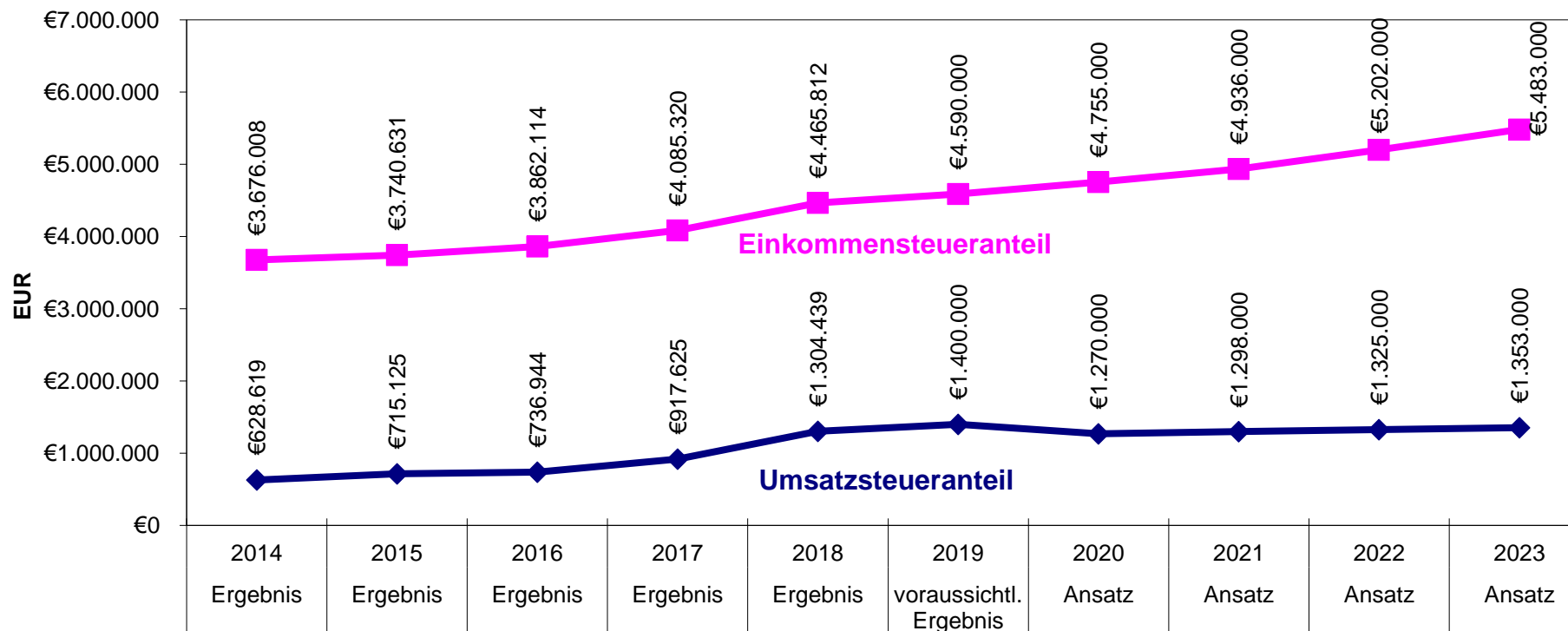
Aufgrund der sehr hohen eigenen Steuerkraft und infolge der Verschiebungen im Finanzausgleichssystem zugunsten der Ballungszentren hat die Gemeinde Morsbach in den Jahren 2013 bis 2018 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten. Wegen der stark eingebrochenen Steuerkraft in 2017 erhält die Gemeinde Morsbach in 2019 nochmals Schlüsselzuweisungen.

Da sich die Gewerbesteuererträge in 2018 wieder erholt hatten, bleiben in 2020 die Schlüsselzuweisungen abermals aus.

Infolge des erneuten Gewerbesteuerrückgangs in 2019 kann dann aber ab 2021 wieder mit der Zuwendung von Schlüsselzuweisungen gerechnet werden. Hierbei ergeben sich die Ansätze unter Anwendung der Orientierungsdaten des Landes und der sonstigen schlüsselzuweisungsrelevanten Daten (siehe Berechnungstabellen zum Finanzausgleich).

Der starke Anstieg in 2023 ist Folge des dann nicht mehr zu berücksichtigenden Erstattungsbetrages aus der Abrechnung der einheitsbedingten Belastungen aus 2022 für 2020, da der Fonds „Deutsche Einheit“ zum Ende 2019 ausfinanziert ist.

Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer



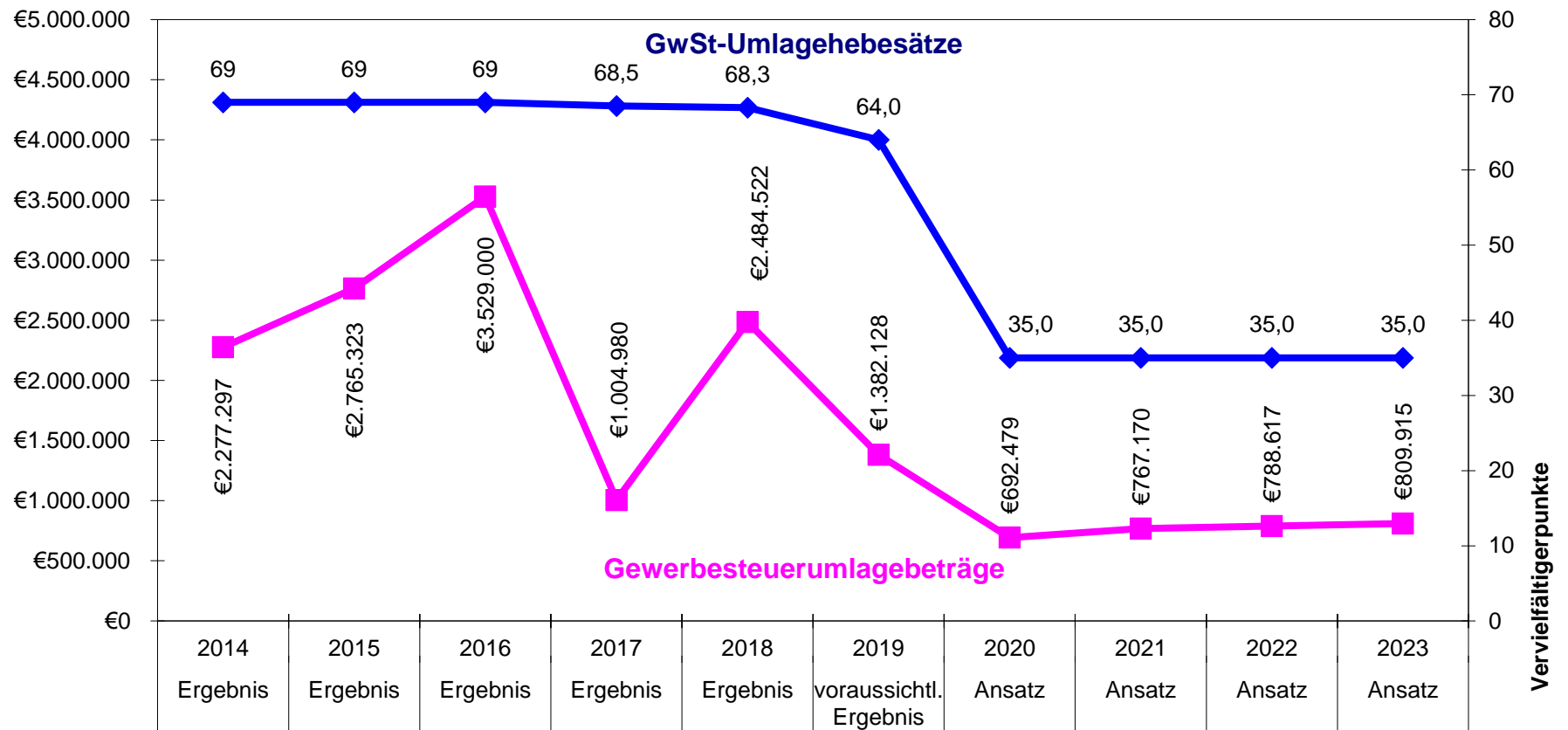
Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer wurde auf Basis der Orientierungsdaten des Landes ermittelt. Ab dem Jahr 2018 gelten neue - für die Gemeinde Morsbach gestiegene - Schlüsselzahlen für die Verteilung der Anteile an der Einkommens- und an der Umsatzsteuer.

Beim Anteil an der Einkommenssteuer erwarten die Orientierungsdaten eine Steigerung von 3,6 % gegenüber 2019. Für die Jahre 2021 bis 2023 werden weiterhin hohe Zuwächse zwischen 3,8 % und 5,4 % p.a. erwartet, wenn auch etwas abgeschwächt gegenüber Vorjahresprognosen.

Für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer prognostizieren die Orientierungsdaten einen Rückgang von 9,3 %. In dieser negativen Entwicklungsrate sind mögliche Auswirkungen der im Juni 2019 zwischen dem Bund und den Ländern getroffenen Vereinbarung zur Flüchtlingskostenfinanzierung in den Jahren 2020 und 2021 nicht enthalten.

Für die Folgejahre wird dann wieder mit Steigerungsraten zwischen 2,2 % und 2,1 % gerechnet.

Entwicklung der Gewerbesteuerumlage

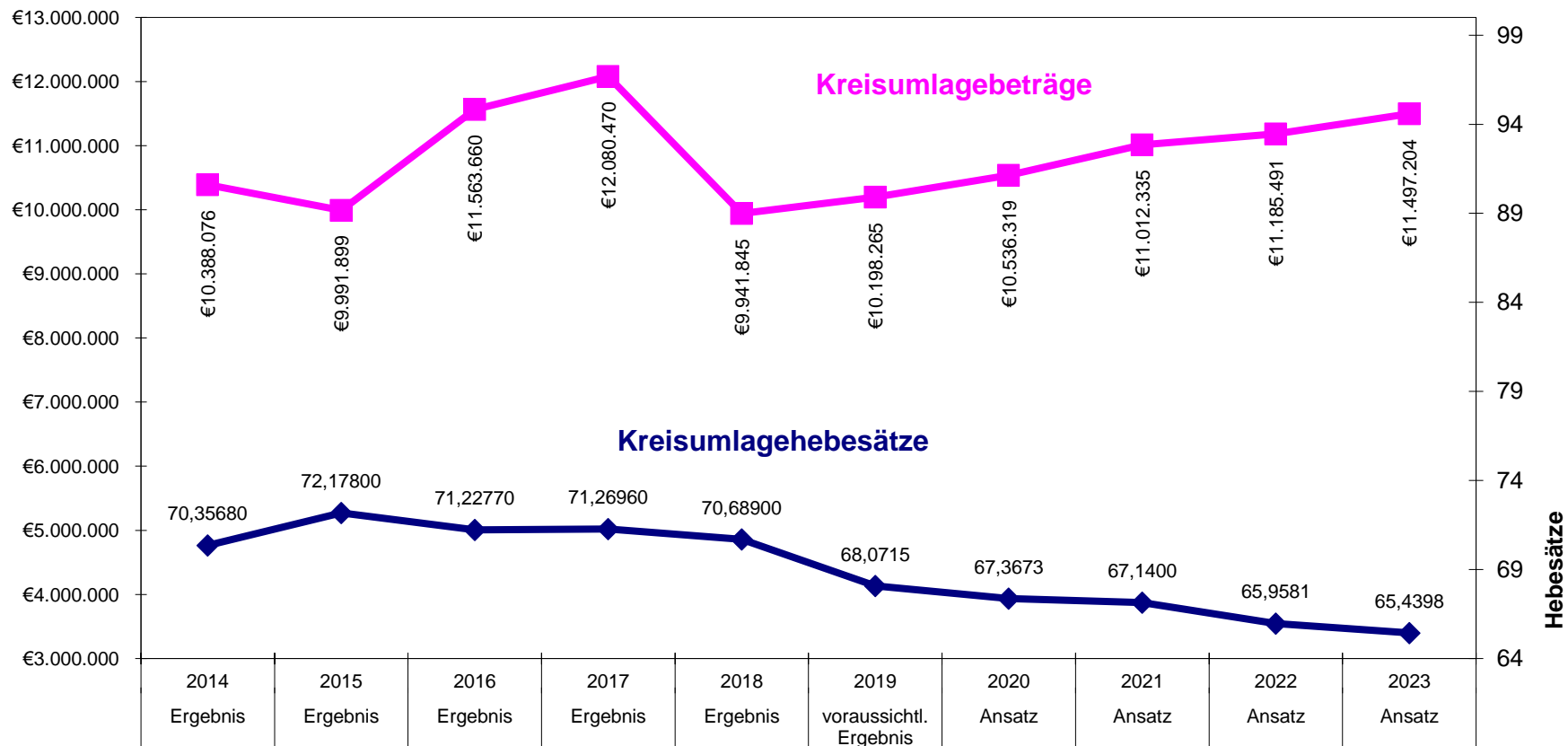


Die Kommunen führen im Rahmen der Gemeindefinanzreform eine allgemeine Gewerbesteuerumlage an Bund und Land ab. Der Vervielfältiger für diese „Normalumlage“ wird auf 35 Punkte festgesetzt.

Darüber hinaus müssen sich die Gemeinden in den alten Ländern seit 2005 bundesdurchschnittlich mit rund 40 % an den im Zusammenhang mit der Neuregelung der Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ verbleibenden Länderbelastungen in Höhe von jährlich 2,6 Mrd. € also mit ca. 1 Mrd. € beteiligen und den entsprechenden Betrag an die neuen Länder abführen. Dieser Finanzierungsbeitrag ist zur Hälfte durch eine jährlich anzupassende Gewerbesteuerumlage zu erbringen.

Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen gem. § 6 Abs. 3 (29 Punkte) zum 31.12.2019 und Abs. 5 GemFinRefG (4,3 Punkte) bereits zum 31.12.2018. Nachlaufend erfolgen allerdings noch die Abrechnungen der Einheitslasten des Jahres 2018 in 2020 und des Jahres 2019 in 2021.

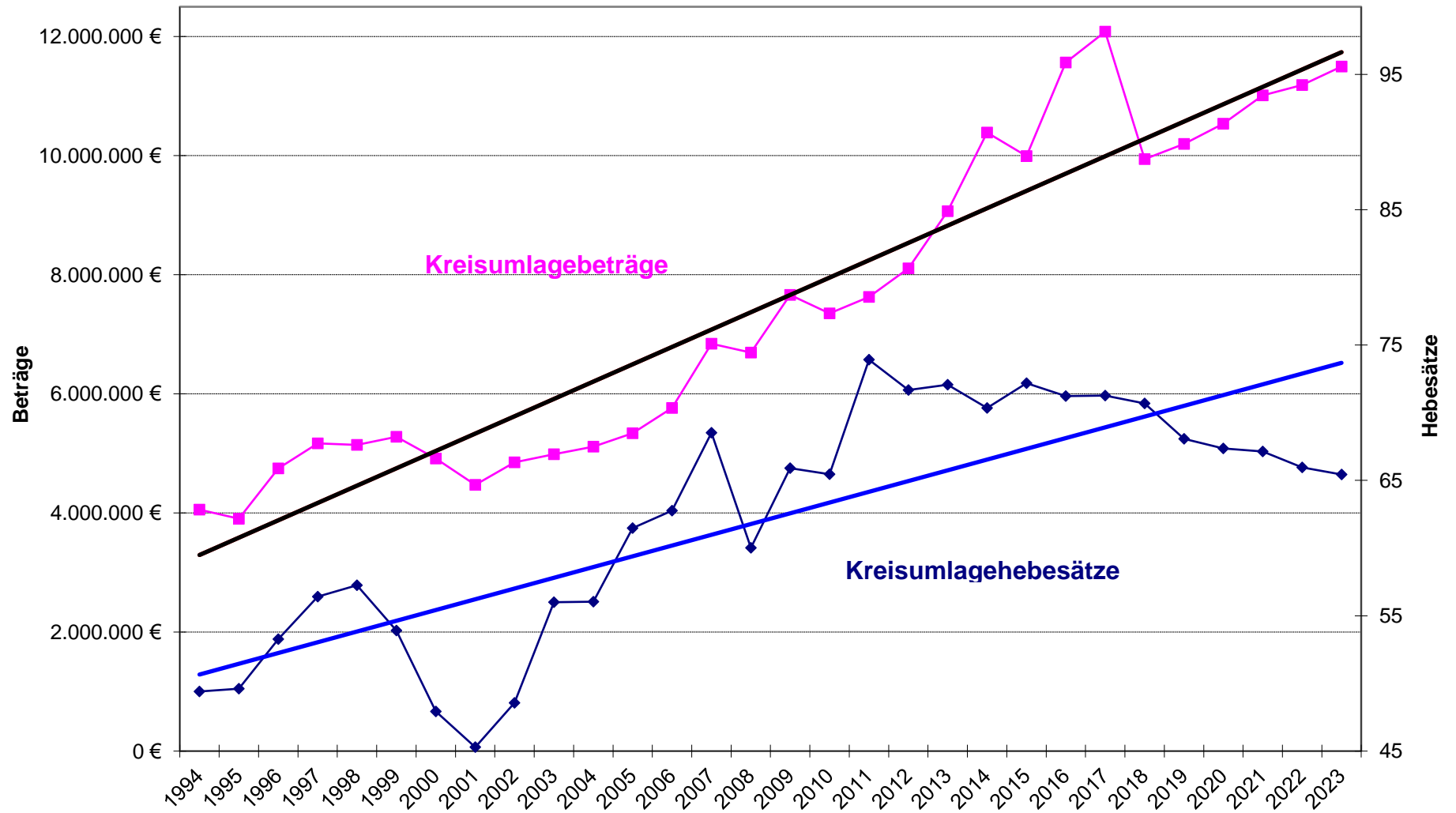
Entwicklung der Kreisumlage



Zur Berechnung der Belastungen aus der Kreisumlage wurden die Hebesätze des verabschiedeten Kreishaushalts 2019/2020 zu Grunde gelegt. Insgesamt sinken zwar die Hebesätze der allgemeinen wie auch der differenzierten Umlagen gegenüber 2018 um insgesamt 0,7 Prozentpunkte, aber Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlage, steigt die Zahlungsverpflichtung der Gemeinde Morsbach gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis 2019 um 1,3 Mio. €, da der Kreis trotz insgesamt gesteigener kreisweiter Umlagegrundlagen von 23 Mio. € keinen Nachtragshaushalt 2020 erlassen und die Umlagehebesätze senken möchte.

In den Folgejahren ist trotz fallender Kreisumlagehebesätze wegen der erwarteten Erholung der Steuerkraft wieder mit kontinuierlich steigenden Beträgen für die Kreisumlage zu rechnen.

Das folgende Schaubild soll die Entwicklung der Kreisumlagezahlungen sowie den Trend der Umlagebeträge und Hebesätze der letzten 25 Jahre und der Jahre der mittelfristigen Finanzplanung verdeutlichen.



Die Berechnung der Zahlungen im Finanzausgleich ist im Einzelnen den folgenden Übersichten zu entnehmen.

3.3.2.1 Finanzausgleich 2020

Haushaltsjahr (SOLL)	2020
Vorjahr (IST-V)	01.01.2019 - 31.12.2019
Referenzperiode (IST-P)	01.07.2018 - 30.06.2019

Berechnungsdaten

L a n d	
Grundbetrag	800,88
Einwohnerzahl Hauptansatz	10.300,33
Hundertsatz zum Hauptansatz	100,0%
Hauptansatz	10.300,33
Schüleransatz	1.422,02
Soziallastenansatz	3.914,40
Zentralitätsansatz	3.382,45
Flächenansatz	230,36
Gesamtansatz	19.249,56
Ausgangsmeßzahl	15.416.557,13
Grundsteuer A Basishebesatz	223%
Grundsteuer B Basishebesatz	443%
Gewerbsteuer Basishebesatz	418%

K r e i s

Umlagegrundlagen	17.056.736		
	<i>Hebesätze</i>		
allgemeine Kreisumlage	37,7882%	SOLL	6.445.434
Anteil Jugendamt	27,9027%		4.759.290
Anteil Berufsschulwesen	1,4200%		242.206
Anteil KVHS	0,2564%		43.733
Summe	29,5791%	SOLL	5.045.229
Kreisumlage insgesamt	67,3673%	SOLL	11.490.663

G e m e i n d e

<i>Hebesätze Referenzperiode</i>			
Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018	430%	IST-P	35.377
Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019	430%	IST-P	24.331
Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018	525%	IST-P	909.661
Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019	535%	IST-P	1.039.624
Gewerbsteuer Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018	470%	IST-P	5.593.289
Gewerbsteuer Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019	470%	IST-P	5.865.461
Gemeindeanteil Einkommenssteuer		IST-P	4.554.684
Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.		IST-P	430.761
Gemeindeanteil Umsatzsteuer		IST-P	1.378.347
Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2018 - 31.12.2018	68%	IST-P	5.593.289
Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2019 - 30.06.2019	64%	IST-P	5.865.461
ELAG Abrechnung 2017 in 2019		IST-P	454.091
Steuerkraftmeßzahl			17.056.736
Schlüsselzuweisung	90%	SOLL	0

H a u s h a l t s p l a n 2 0 2 0

<i>Produkt</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Hebesätze</i>	
1.61.01.01	401100 Grundsteuer A	430%	53.000
1.61.01.01	401200 Grundsteuer B	545%	1.921.000
1.61.01.01	401300 Gewerbesteuer	470%	9.299.000
1.61.01.01	402100 Gemeindeanteil Ek-steuer		4.755.000
1.61.01.01	402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer		1.270.000
1.61.01.01	405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.		450.000
1.61.01.01	411100 Schlüsselzuweisung		0
1.61.01.01	417100 Erstattung Solidarbeitrag		788.000
1.61.01.01	419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen		0
1.61.01.01	534100 Gewerbesteuerumlage	35%	692.479
1.61.01.01	534200 Erhöhung GwSt-umlage	0%	0
1.61.01.01	537210 Kreisumlage Allgemein	37,7882%	5.894.655
1.61.01.01	537220 Mehrbelastung Jugendamt	27,9027%	4.352.596
1.61.01.01	537250 Umlage VHS	0,2564%	39.996
1.61.01.01	537260 Umlage Berufsschulwesen	1,4200%	249.072

3.3.2.2 Finanzausgleich 2021

Haushaltsjahr (SOLL)	2021
Vorjahr (IST-V)	01.01.2020 - 31.12.2020
Referenzperiode (IST-P)	01.07.2019 - 30.06.2020

Berechnungsdaten

L a n d				G e m e i n d e			
				Hebesätze Referenzperiode			
Grundbetrag	856			Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019	430%	IST-P	26.500 Kraftzahl 13.743,02
Einwohnerzahl Hauptansatz	10.221,00			Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020	430%	IST-P	26.500 Kraftzahl 13.743,02
Hundertsatz zum Hauptansatz	100,0%			Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019	535%	IST-P	943.000 Kraftzahl 780.839,25
Hauptansatz	10.221,00			Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020	545%	IST-P	960.500 Kraftzahl 780.736,70
Schüleransatz	1.421,35			Gewerbsteuer Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019	470%	IST-P	4.640.000 Kraftzahl 4.126.638,30
Soziallastenansatz	3.813,60			Gewerbsteuer Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020	470%	IST-P	4.649.500 Kraftzahl 4.135.087,23
Zentralitätsansatz	3.481,88			Gemeindeanteil Einkommenssteuer		IST-P	4.672.500 Kraftzahl 4.672.500,00
Flächenansatz	257,88			Ausgleichszahlg n.d. Familienlausgl.		IST-P	444.500 Kraftzahl 444.500,00
Gesamtansatz	19.195,71			Gemeindeanteil Umsatzsteuer		IST-P	1.335.000 Kraftzahl 1.335.000,00
Ausgangsmeßzahl	16.434.196,48			Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2019 - 31.12.2019	64%	IST-P	4.640.000 Kraftzahl 631.829,79
Grundsteuer A Basishebesatz	223%			Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2020 - 30.06.2020	35%	IST-P	4.649.500 Kraftzahl 346.239,36
Grundsteuer B Basishebesatz	443%			ELAG Abrechnung 2018 in 2020		IST-P	788.000 Kraftzahl 788.000,00
Gewerbsteuer Basishebesatz	418%						
				Steuerkraftmeßzahl			16.112.718
				Schlüsselzuweisung	90%	SOLL	289.330
K r e i s				H a u s h a l t s p l a n 2021			
Umlagegrundlagen	16.402.048			Produkt Kostenart		Hebesätze	
	Hebesätze			1.61.01.01 401100 Grundsteuer A	430%		53.000
allgemeine Kreisumlage	37,2537%	SOLL	6.110.370	1.61.01.01 401200 Grundsteuer B	555%		1.957.000
				1.61.01.01 401300 Gewerbesteuer	470%		10.302.000
Anteil Jugendamt	28,0584%		4.602.152	1.61.01.01 402100 Gemeindeanteil Ek-steuer			4.936.000
Anteil Berufsschulwesen	1,5748%		258.299	1.61.01.01 402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer			1.298.000
Anteil KVHS	0,2531%		41.514	1.61.01.01 405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienlausgl.			469.000
Summe	29,8863%	SOLL	4.901.965	1.61.01.01 411100 Schlüsselzuweisung			289.330
Kreisumlage insgesamt	67,1400%	SOLL	11.012.335	1.61.01.01 417100 Erstattung Solidarbeitrag			713.000
				1.61.01.01 419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen			0
				1.61.01.01 534100 Gewerbesteuerumlage	35%		767.170
				1.61.01.01 534200 Erhöhung GwSt-umlage	0%		0
				1.61.01.01 537210 Kreisumlage Allgemein	37,2537%		6.110.370
				1.61.01.01 537220 Mehrbelastung Jugendamt	28,0584%		4.602.152
				1.61.01.01 537250 Umlage VHS	0,2531%		41.514
				1.61.01.01 537260 Umlage Berufsschulwesen	1,5748%		258.299

3.3.2.3 Finanzausgleich 2022

Haushaltsjahr (SOLL)	2022
Vorjahr (IST-V)	01.01.2021 - 31.12.2021
Referenzperiode (IST-P)	01.07.2020 - 30.06.2021

Berechnungsdaten

L a n d				G e m e i n d e			
Grundbetrag	886			Hebesätze Referenzperiode			
Einwohnerzahl Hauptansatz	10.177,00			Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020	430%	IST-P	26.500 Kraftzahl 13.743,02
Hundertsatz zum Hauptansatz	100,0%			Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021	430%	IST-P	26.500 Kraftzahl 13.743,02
Hauptansatz	10.177,00			Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020	545%	IST-P	960.500 Kraftzahl 780.736,70
Schüleransatz	1.416,36			Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021	555%	IST-P	978.500 Kraftzahl 781.036,94
Soziallastenansatz	3.712,80			Gewerbesteuer Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020	470%	IST-P	4.649.500 Kraftzahl 4.135.087,23
Zentralitätsansatz	3.584,36			Gewerbesteuer Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021	470%	IST-P	5.151.000 Kraftzahl 4.581.102,13
Flächenansatz	257,87			Gemeindeanteil Einkommenssteuer		IST-P	4.845.500 Kraftzahl 4.845.500,00
Gesamtansatz	19.148,39			Ausgleichszahlg n.d. Familienlausgl.		IST-P	459.500 Kraftzahl 459.500,00
Ausgangsmeßzahl	16.967.462,92			Gemeindeanteil Umsatzsteuer		IST-P	1.284.000 Kraftzahl 1.284.000,00
Grundsteuer A Basishebesatz	223%			Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2020 - 31.12.2020	35%	IST-P	4.649.500 Kraftzahl 346.239,36
Grundsteuer B Basishebesatz	443%			Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2021 - 30.06.2021	35%	IST-P	5.151.000 Kraftzahl 383.585,11
Gewerbesteuer Basishebesatz	418%			ELAG Abrechnung 2019 in 2021		IST-P	713.000 Kraftzahl 713.000,00
				Steuerkraftmeßzahl			16.877.625
				Schlüsselzuweisung	90%	SOLL	80.855
K r e i s				H a u s h a l t s p l a n 2 0 2 2			
Umlagegrundlagen	16.958.480			Produkt Kostenart		Hebesätze	
	<i>Hebesätze</i>			1.61.01.01 401100 Grundsteuer A	430%		53.000
allgemeine Kreisumlage	36,0338%	SOLL	6.110.785	1.61.01.01 401200 Grundsteuer B	565%		1.992.000
Anteil Jugendamt	28,1397%		4.772.065	1.61.01.01 401300 Gewerbesteuer	470%		10.590.000
Anteil Berufsschulwesen	1,5373%		260.703	1.61.01.01 402100 Gemeindeanteil Ek-steuer			5.202.000
Anteil KVHS	0,2473%		41.938	1.61.01.01 402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer			1.325.000
Summe	29,9243%	SOLL	5.074.706	1.61.01.01 405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienlausgl.			482.000
Kreisumlage insgesamt	65,9581%	SOLL	11.185.491	1.61.01.01 411100 Schlüsselzuweisung			80.855
				1.61.01.01 417100 Erstattung Solidarbeitrag			0
				1.61.01.01 419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen			0
				1.61.01.01 534100 Gewerbesteuerumlage	35%		788.617
				1.61.01.01 534200 Erhöhung GwSt-umlage	0%		0
				1.61.01.01 537210 Kreisumlage Allgemein	36,0338%		6.110.785
				1.61.01.01 537220 Mehrbelastung Jugendamt	28,1397%		4.772.065
				1.61.01.01 537250 Umlage VHS	0,2473%		41.938
				1.61.01.01 537260 Umlage Berufsschulwesen	1,5373%		260.703

3.3.2.4 Finanzausgleich 2023

Haushaltsjahr (SOLL)	2023
Vorjahr (IST-V)	01.01.2022 - 31.12.2022
Referenzperiode (IST-P)	01.07.2021 - 30.06.2022

Berechnungsdaten

L a n d				G e m e i n d e			
				<i>Hebesätze Referenzperiode</i>			
Grundbetrag	922			Grundsteuer A Hebesatz v 01.07.2021 - 31.12.2021	430% IST-P	26.500 Kraftzahl	13.743,02
Einwohnerzahl Hauptansatz	10.144,00			Grundsteuer A Hebesatz v 01.01.2022 - 30.06.2022	430% IST-P	26.500 Kraftzahl	13.743,02
Hundertsatz zum Hauptansatz	100,0%			Grundsteuer B Hebesatz v 01.07.2021 - 31.12.2021	555% IST-P	978.500 Kraftzahl	781.036,94
Hauptansatz	10.144,00			Grundsteuer B Hebesatz v 01.01.2022 - 30.06.2022	565% IST-P	996.000 Kraftzahl	780.934,51
Schüleransatz	1.416,36			Gewerbesteuer Hebesatz v 01.07.2021 - 31.12.2021	470% IST-P	5.151.000 Kraftzahl	4.581.102,13
Soziallastenansatz	3.612,00			Gewerbesteuer Hebesatz v 01.01.2022 - 30.06.2022	470% IST-P	5.295.000 Kraftzahl	4.709.170,21
Zentralitätsansatz	3.689,89			Gemeindeanteil Einkommenssteuer	IST-P	5.069.000 Kraftzahl	5.069.000,00
Flächenansatz	257,87			Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.	IST-P	475.500 Kraftzahl	475.500,00
Gesamtansatz	19.120,12			Gemeindeanteil Umsatzsteuer	IST-P	1.311.500 Kraftzahl	1.311.500,00
Ausgangsmeßzahl	17.637.051,69			Gst-umlage Hebesatz v 01.07.2021 - 31.12.2021	35% IST-P	5.151.000 Kraftzahl	383.585,11
Grundsteuer A Basishebesatz	223%			Gst-umlage Hebesatz v 01.01.2022 - 30.06.2022	35% IST-P	5.295.000 Kraftzahl	394.308,51
Grundsteuer B Basishebesatz	443%			ELAG Abrechnung 2020 in 2022	IST-P	0 Kraftzahl	0,00
Gewerbesteuer Basishebesatz	418%						
				Steuerkraftmeßzahl			16.957.836
				Schlüsselzuweisung	90% SOLL	611.294	
K r e i s				H a u s h a l t s p l a n 2023			
Umlagegrundlagen	17.569.130			<i>Produkt Kostenart</i>		<i>Hebesätze</i>	
	<i>Hebesätze</i>			1.61.01.01 401100 Grundsteuer A	430%	53.000	
allgemeine Kreisumlage	35,3887%	SOLL	6.217.487	1.61.01.01 401200 Grundsteuer B	575%	2.027.000	
				1.61.01.01 401300 Gewerbesteuer	470%	10.876.000	
Anteil Jugendamt	28,2804%		4.968.620	1.61.01.01 402100 Gemeindeanteil Ek-steuer		5.483.000	
Anteil Berufsschulwesen	1,5270%		268.281	1.61.01.01 402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer		1.353.000	
Anteil KVHS	0,2437%		42.816	1.61.01.01 405100 Ausgleichszahlg n.d. Familienausgl.		498.000	
Summe	30,0511%	SOLL	5.279.717	1.61.01.01 411100 Schlüsselzuweisung		611.294	
Kreisumlage insgesamt	65,4398%	SOLL	11.497.204	1.61.01.01 417100 Erstattung Solidarbeitrag		0	
				1.61.01.01 419800 Periodenfremde Zuw. u allg. Umlagen		0	
				1.61.01.01 534100 Gewerbesteuerumlage	35%	809.915	
				1.61.01.01 534200 Erhöhung GwSt-umlage	0%	0	
				1.61.01.01 537210 Kreisumlage Allgemein	35,3887%	6.217.487	
				1.61.01.01 537220 Mehrbelastung Jugendamt	28,2804%	4.968.620	
				1.61.01.01 537250 Umlage VHS	0,2437%	42.816	
				1.61.01.01 537260 Umlage Berufsschulwesen	1,5270%	268.281	

3.3.3 Kennzahlenspiegel zur jährlichen Haushaltswirtschaft

Kennzahlen	Berechnung	inter-komm. Vergleich*	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kennzahlen zur Ertragslage								
Netto-Steuerquote (NSQ)	$\frac{\text{Steuererträge-GewSt.Umlage-Fonds Dt.} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	63,99%	73,09%	61,56%	74,21%	74,94%	78,53%	77,21%
Zuwendungsquote (ZwQ)	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	14,20%	12,44%	24,47%	11,32%	11,32%	7,90%	10,04%
Personalintensität (PI)	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	19,68%	15,29%	14,26%	16,95%	16,69%	16,66%	16,57%
Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)	$\frac{\text{Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	17,49%	15,27%	15,41%	17,58%	17,21%	16,61%	15,99%
Transferaufwandsquote (TAQ)	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	48,14%	52,25%	56,42%	48,50%	49,65%	49,39%	49,63%
Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation								
Aufwandsdeckungsgrad (ADG)	$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	106,05%	107,18%	89,75%	93,07%	97,18%	94,38%	97,71%
Fehlbetragsquote (FBQ)	$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$	-3,02%	--	7,96%	4,85%	3,59%	4,27%	1,63%
Eigenkapitalreichweite (EKRW)	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Negatives Jahresergebnis}}$		--	13	21	28	23	61

*=Mittelwert 2018 von insgesamt 130 kreisangehörigen Kommunen aus NRW

Kennzahlen	Berechnung	inter-komm. Vergleich*	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kennzahlen zur Vermögenslage								
Abschreibungsintensität (Abl)	$\frac{\text{Jahres-Afa auf Sachanlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	8,90%	9,93%	8,59%	9,90%	10,01%	11,00%	11,51%
Drittfinanzierungsquote (DFQ)	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}$	55,96%	37,78%	36,17%	35,16%	38,14%	39,58%	41,84%
Kennzahlen zur Finanzlage								
Zinslastquote (ZLQ)	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	1,30%	0,65%	0,67%	0,71%	0,83%	0,97%	1,07%

*= Mittelwert 2018 von insgesamt 130 kreisangehörigen Kommunen aus NRW

Netto-Steuerquote (NSQ)

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Weil dem Bund und dem Land Anteile am Aufkommen der Gewerbesteuer zustehen, ist es erforderlich, die Aufwendungen für die von der Gemeinde zu leistende Gewerbesteuerumlage sowie für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit von den Steuererträgen in Abzug zu bringen.

Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität (PI)

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Vielfach sind die Entscheidungen einer Kommune „Make-or-Buy-Entscheidungen“. Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u.a. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen, wenn nicht zwischen Sozialtransfer und Zuwendungen unterschieden wird.

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Fehlbetragsquote (FBQ)

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

Eigenkapitalreichweite (EKRw)

Bei der Bewertung des negativen Jahresergebnisses sollte auch betrachtet werden, nach wie vielen Jahren das vorhandene Eigenkapital voraussichtlich aufgebraucht sein wird. Dabei wird unterstellt, dass das negative Jahresergebnis sich betragsmäßig nicht verändert.

Abschreibungsintensität (Abl)

Die Abschreibungen werden auf Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Das Anlagevermögen ist dafür bestimmt, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen. Folglich sind die Abschreibungen faktisch überwiegend fixe Aufwendungen. Die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ gibt an, welcher Teil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Bei der Interpretation dieser Kennzahl ist jedoch zu berücksichtigen, dass eine niedrige Abschreibungsintensität auch widerspiegeln kann, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es in angemessenem Umfang durch neue Anlagen zu ersetzen, d.h. dass eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt.

Drittfinanzierungsquote (DFG)

Die Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Zinslastquote (ZLQ)

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche zusätzliche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Zinsen oder der Finanzaufwendungen insgesamt.

3.3.4 Haushaltsausgleich

Die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen sieht einen mehrstufigen Aufbau für den Haushaltsausgleich vor.

Gemäß § 75 GO NW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Dies ist auch dann noch der Fall, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NW zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist. Mit Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes ist der bisherige Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals weggefallen.

Bis zum vollständigen Verbrauch der Ausgleichsrücklage ist der Haushalt der Aufsichtsbehörde lediglich anzuzeigen. Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, ist eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist dann aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die Haushaltsausgleichssystematik im Zusammenhang mit der Entwicklung des Eigenkapitals wird in **Anlage 5** zum Haushaltsplan dargestellt.

Hierbei zeigt sich, dass trotz der eingeplanten jährlichen Erhöhung der Grundsteuer B teils erhebliche Fehlbeträge bzw. –bedarfe verbleiben, der Eigenkapitalverzehr nicht gestoppt werden kann und der Haushalt insgesamt strukturell unausgeglichen bleibt.

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts kann zwar vermieden werden, jedoch muss eine Genehmigung gemäß § 75 Abs. 4 GO NW bei der Kommunalaufsicht beantragt werden

3.3.5 Übersicht über Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

Produktgruppe		Empfänger	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1.11.02	Verwaltungsführung	Städte- und Gemeindebund NRW	7.380 €	7.400 €	8.100 €	8.100 €	8.100 €	8.100 €
1.11.02	Summe		7.380 €	7.400 €	8.100 €	8.100 €	8.100 €	8.100 €
1.11.06	Zentrale Dienste	Dekra e.V.	75 €	80 €	80 €	80 €	80 €	80 €
1.11.06	Summe		75 €	80 €	80 €	80 €	80 €	80 €
1.11.08	Personalmanagement	Kommuanler Arbeitgeberverband (KAV NW)	610 €	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €
1.11.08	Summe		610 €	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €
1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Fachverband der Kommunalkassenverwaltung	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Fachverband der Kämmerer in NRW e.V.	18 €	18 €	18 €	18 €	18 €	18 €
1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Bund der Vollziehungsbeamten e.V.	35 €	35 €	35 €	35 €	35 €	35 €
1.11.09	Summe		103 €	103 €	103 €	103 €	103 €	103 €
1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Bund Deutscher Schiedsmänner	255 €	260 €	260 €	260 €	260 €	260 €
1.12.01	Summe		255 €	260 €	260 €	260 €	260 €	260 €
1.12.11	Personenstandswesen	Fachverband der Standesbeamten NRW	90 €	90 €	120 €	120 €	90 €	90 €
1.12.11	Summe		90 €	90 €	120 €	120 €	90 €	90 €
1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Ehem. Führungskräfte der FW OBK	75 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Kreisfeuerwehrverband des Oberbergischen Kreises e.V.	4.580 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €
1.12.15	Summe		4.655 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €	4.800 €
1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	Gemeindesportverband Morsbach	20 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	Gemeindesportverband Morsbach	20 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.21.01	Summe		40 €	- €	- €	- €	- €	- €

Produktgruppe		Empfänger	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	Gemeindesportverband Morsbach	40 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule	120 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.21.05	Summe		160 €	- €	- €	- €	- €	- €
1.25.02	Kulturförderung	Förderverein zur Erhaltung der Bergbau- u. Hüttentraditionen	30 €	30 €	30 €	30 €	30 €	30 €
1.25.02	Kulturförderung	Bergischer Geschichtsverein	36 €	36 €	36 €	36 €	36 €	36 €
1.25.02	Summe		66 €	66 €	66 €	66 €	66 €	66 €
1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tagesmütternetzwerk	20 €	20 €	20 €	20 €	20 €	20 €
1.31.17	Summe		20 €	20 €	20 €	20 €	20 €	20 €
1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	Bürgerbus Morsbach e.V.	15 €	15 €	15 €	15 €	15 €	15 €
1.54.01	Summe		15 €	15 €	15 €	15 €	15 €	15 €
1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	FBG Morsbach	898 €	400 €	900 €	900 €	900 €	900 €
1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	Landeswirtschaftskammer	91 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
1.55.03	Summe		989 €	500 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1.56.02	Umweltmanagement	Zentrum für Bioenergie (Zebio)	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
1.56.02	Summe		100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
1.57.01	Wirtschaftsförderung	Naturarena Bergisches Land e.V.	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
1.57.01	Wirtschaftsförderung	Wir für Morsbach	- €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
1.57.01	Summe		1.600 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €
Gesamtsumme			16.158 €	15.784 €	17.014 €	17.014 €	16.984 €	16.984 €

3.3.6 Übersicht über Zuschüsse an Verbände und Vereine

Produktgruppe		Begründung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1.11.01	Politische Gremien	Zuschuss Jugendrat, (Auflösungsbeträge digitale Endgeräte)	2.897 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €
1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Unterstützung Städtepartnerschaft	1.500 €	1.500 €	3.000 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
1.12.15	Gefahrenabwehr und - vorbeugung	Budget Jugendfeuerwehr	2.193 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
1.31.06	Hilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz	Unterstützung Bürgerhilfe	2.550 €	150 €	150 €	150 €	150 €	150 €
1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	Ferien(s)paßaktion	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	Zuschuss zur Jugendarbeit in den Vereinen und Sportförderung	15.000 €	41.200 €	41.200 €	41.200 €	41.200 €	41.200 €
1.36.04	Jugendeinrichtungen	Zuschuss an den Träger des Jugendzentrums, Sanierung Spielplätze	29.819 €	45.400 €	45.400 €	35.400 €	25.400 €	25.400 €
1.51.01.	Räumliche Planung und Entwicklung	Hof- und Fassadenprogramm i.R.d. Quartierkonzeptes IHK	0 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	0 €
1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Zuschuss für kleinere Denkmalpflegemaßnahmen (bei 50 %iger Förderung)	0 €	0 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
1.52.04	Wohnungsbauförderung	Förderung der Ansiedlung junger Familien	62.500 €	100.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
1.54.01	Gemeindestraßen	Zuschuss Bürgerbus	7.500 €	7.000 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	Unterhaltung Forstwirtschaftswege	35.000 €	44.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
1.55.06	Friedhofswesen	Zuschuss zur Unterhaltung der Friedhöfe	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
1.57.01	Wirtschaftsförderung	Markierung Wanderwege	0 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
Gesamtsumme			170.959 €	304.250 €	267.250 €	255.750 €	245.750 €	200.750 €

3.3.7 Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
* Steuern und ähnliche Abgaben	-19.764.985	-16.530.800	-17.884.100	-19.153.600	-19.785.100	-20.433.600
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.288.020	-6.397.095	-2.701.180	-2.864.250	-1.973.282	-2.631.786
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-1.635.792	-1.755.559	-1.691.807	-1.682.476	-1.674.826	-1.667.286
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-451.053	-387.001	-374.501	-372.701	-385.261	-386.261
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-422.761	-454.420	-422.104	-434.359	-435.859	-432.059
* Sonstige ordentliche Erträge	-632.380	-507.485	-555.529	-565.345	-565.099	-564.645
* Aktivierte Eigenleistungen	-231.030	-114.911	-230.000	-230.000	-160.000	-110.000
** Ordentliche Erträge	-26.426.020	-26.147.271	-23.859.221	-25.302.731	-24.979.427	-26.225.637
* Personalaufwendungen	3.769.012	4.155.364	4.345.275	4.346.708	4.408.042	4.447.562
* Versorgungsaufwendungen	688.230	540.999	679.241	680.871	682.564	686.323
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.765.801	4.489.063	4.507.271	4.480.103	4.397.009	4.292.542
* Bilanzielle Abschreibungen	2.447.243	2.503.335	2.536.873	2.605.599	2.910.602	3.090.594
* Transferaufwendungen	12.881.950	16.437.713	12.433.426	12.927.852	13.070.638	13.322.019
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.103.241	1.006.995	1.133.214	997.037	996.722	1.001.786
** Ordentliche Aufwendungen	24.655.477	29.133.469	25.635.300	26.038.170	26.465.577	26.840.826
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.770.542	2.986.198	1.776.079	735.439	1.486.150	615.189
* Finanzerträge	-308.132	-366.040	-364.340	-362.740	-361.140	-359.540
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160.098	195.612	181.650	215.850	256.150	288.150
** Finanzergebnis	-148.034	-170.428	-182.690	-146.890	-104.990	-71.390
**** Ordentliches Jahresergebnis	-1.918.577	2.815.770	1.593.389	588.549	1.381.160	543.799

3.3.8 Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapital

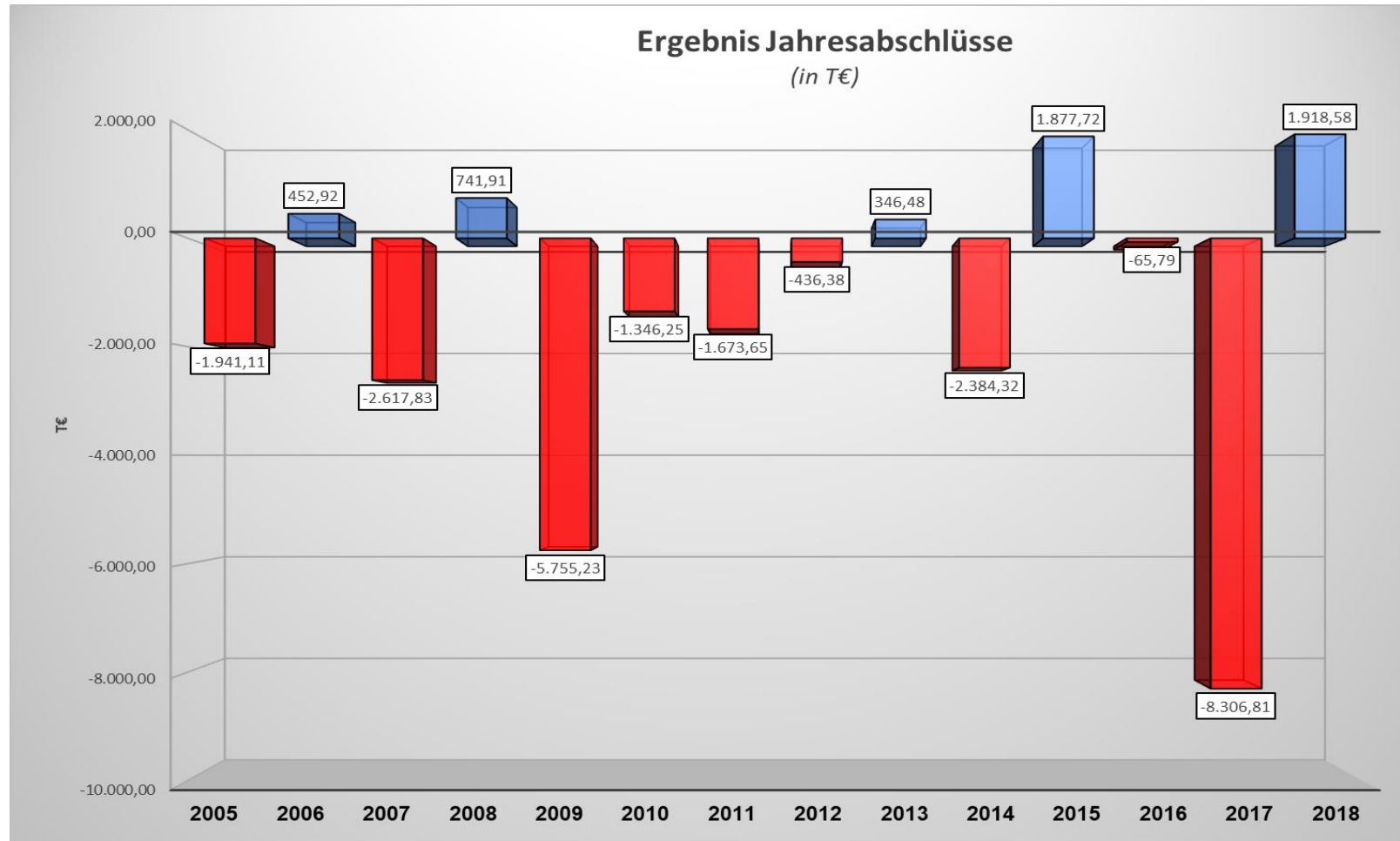
Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO NRW soll im Vorbericht auch dargestellt werden, wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht.

Hierzu wird in der folgenden Übersicht auf die geprüften Zahlen der Gesamtergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2018, den aktuellsten Prognosewerten für 2019 und den Zahlen des Gesamtergebnisplans 2020 sowie der Jahre der mittelfristigen Finanzplanung bis 2023 zurückgegriffen und diese dem Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln gegenübergestellt.

Jahr	PASSIVA (Auszug)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Verringerung des Eigenkapitals	Erhöhung des Eigenkapitals	Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln
2018	1. Eigenkapital 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Ausgleichsrücklage Summe Eigenkapital	33.382.571 € - € 33.382.571 €	1.918.577 €	- € - € - €	- € 1.918.577 € 1.918.577 €	55.655 €	33.438.225 € 1.918.577 € 35.356.802 €	3.607.850 €	4.257.657 €
2019	1. Eigenkapital 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Ausgleichsrücklage Summe Eigenkapital	33.438.225 € 1.918.577 € 35.356.802 €	<i>Prognose</i> -900.772 €	- € 900.772 € 900.772 €	- € - € - €	- €	33.438.225 € 1.017.804 € 34.456.029 €	<i>Prognose</i> -894.065 €	<i>Prognose</i> -1.214.308 €
2020	1. Eigenkapital 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Ausgleichsrücklage Summe Eigenkapital	33.438.225 € 1.017.804 € 34.456.029 €	-1.593.389 €	575.585 € 1.017.804 € 1.593.389 €	- € - € - €	- €	32.862.640 € - € 32.862.640 €	289.976 €	-53.414 €
2021	1. Eigenkapital 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Ausgleichsrücklage Summe Eigenkapital	32.862.640 € - € 32.862.640 €	-588.549 €	588.549 € - € 588.549 €	- € - € - €	- €	32.274.091 € - € 32.274.091 €	713.458 €	297.168 €
2022	1. Eigenkapital 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Ausgleichsrücklage Summe Eigenkapital	32.274.091 € - € 32.274.091 €	-1.381.160 €	1.381.160 € - € 1.381.160 €	- € - € - €	- €	30.892.931 € - € 30.892.931 €	804.621 €	311.631 €
2023	1. Eigenkapital 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Ausgleichsrücklage Summe Eigenkapital	30.892.931 € - € 30.892.931 €	-543.799 €	543.799 € - € 543.799 €	- € - € - €	- €	30.349.132 € - € 30.349.132 €	1.649.580 €	1.100.490 €

Trotz aller Konsolidierungsbemühungen und Steuererhöhungen der Vergangenheit konnte neben einigen (teilweise nur buchhalterisch bedingten) Überschüssen kein wirklich struktureller Haushaltsausgleich geschaffen werden. Durch die immer wieder immensen Fehlbeträge wurde das Eigenkapital von anfangs 54 Mio. € um 35 % auf nunmehr 35 Mio. € reduziert.

Das folgende Diagramm stellt die Entwicklung der Jahresabschlüsse seit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz im Jahre 2005 dar.



3.3.9 Gesamtfinanzplan

3.3.9.1 Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Für 2020 stehen den Investitionsauszahlungen von 14.792.537 € Einzahlungen aus Zuweisungen (10.178.949 €) und der Veräußerung von Sachanlagevermögen (1.042.200 €), aus der Veräußerung von Finanzanlagen (23.220 €) sowie aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (614.900 €) in Höhe von 11.859.269 € gegenüber.

Bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen handelt es sich zum Großteil um weitere Zuwendungen aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts (5.967 T€), die investiven Pauschalzuweisungen (Investitions-, Feuerwehr-, Schul- und Sportstättenpauschale) des Landes (1.208 T€), die Zuwendungen aus dem „Digitalpakt Schule“ (205 T€), Dorferneuerungsmittel (220 T€) und um Zuwendungen aus dem Programm „Soziale Integration im Quartier“ für das Bahnhofempfangsgebäude (2.094 T€).

Für die Veräußerung von Grundstücken im Bereich des Bahngeländes wurden 985 T€ und den Verkauf von Bauhof- sowie Feuerwehrfahrzeugen 42 T€ angesetzt. Beitragszahlungen wurden veranschlagt für die Stützmauer in der Straße „Auf dem Kamp“ in Holpe (27 T€), den geplanten Straßenausbau der „Kirchstraße“ (90 T€) und das neue Baugebiet „Zu den Gärten“ in Lichtenberg (498 T€).

Das größte Investitionsvolumen mit insgesamt 26 Mio. € wird im Haushaltsplan 2020 (inklusive der mittelfristigen Finanzplanung bis 2023) erneut für die Umsetzung der Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzepts zur Verfügung gestellt. Auf das Haushaltsjahr 2019 entfallen davon rund 10 Mio. €.

So sind für die Erneuerung des Hallenbads 2,5 Mio. €, für den Umbau und die Erneuerung des Schulzentrums 2,7 Mio. € und für das Bahngelände 3,8 Mio. € vorgesehen.

Ein weiterer Investitionsschwerpunkt liegt im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen. 1,2 Mio. € sind für Straßenbaumaßnahmen und öffentliche Plätze veranschlagt, hiervon allein 468 T€ für das weitere Vorgehen zur Anlegung eines Radweges von Wissen über Morsbach nach Wildenburg Bahnhof und 255 T€ für die Erschließungsanlagen im Baugebiet „Zu den Gärten“.

Für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten des Bauhofs sind 275 T€ veranschlagt.

Die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen.

3.3.9.1.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Investitionszuwendungen

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	InHK Bahnhof Grundstücksv. Rz Zuwend.	492.500	0	0	0
		InHK Bahnhof Zuwendung Flächenerwerb	0	-149.500	0	0
1113 Ergebnis			492.500	-149.500	0	0
1215	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Feuerwehr Zuschüsse	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
		Feuerwehrrpauschale	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
1215 Ergebnis			-40.600	-40.600	-40.600	-40.600
2101	Bereitstellung von Grundschulen	GGs Morsbach IT BuG Zuwendungen	-102.600	0	0	0
2101 Ergebnis			-102.600	0	0	0
2105	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule IT BuG Zuwendungen	-102.600	0	0	0
		InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Zuwend.	-1.038.619	-3.465.856	-880.346	0
2105 Ergebnis			-1.141.219	-3.465.856	-880.346	0
2110	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	InHK Schulzentr.Eingangsbereich Zuw.	-198.206	-151.794	0	0
		Schulpauschale	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
2110 Ergebnis			-498.206	-451.794	-300.000	-300.000
4201	BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb	InHK Turnhalle B Erneuerung Zuwendung	-526.707	0	0	0
		Sportstättenpauschale	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
4201 Ergebnis			-586.707	-60.000	-60.000	-60.000
4203	BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad	InHK Hallenbad Erneuerungsm. Zuwendung	-2.191.159	0	0	0
4203 Ergebnis			-2.191.159	0	0	0
5101	Räumliche Planung und Entwicklung	Dorferneuerung Holpe Zuwendung	-220.000	0	0	0
		Dorferneuerung Lichtenberg Zuwend.	0	-250.000	0	0
		InHK Planungskosten Zuwendung	-58.034	-25.000	-9.512	0
5101 Ergebnis			-278.034	-275.000	-9.512	0

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	Alzen Straßenausbau Zuwendungen	0	0	0	-177.500
		Am Eichhölzchen Zuwendungen Land	0	0	0	-380.200
		Buswartehallen barrierefr. Umbau Zuwend.	-40.590	-90.000	0	0
		Buswartehallen -Erwerb- Zuwendung	-23.680	0	0	0
		BW Klimaschutz Radwege Zuwendung Bund	-327.600	-1.179.500	-1.768.900	0
		Deckensanierung Rhein - L94 Zuwendung	0	0	0	-374.000
		InHK Bachstraße Umgestaltung Zuwendung	0	-396.537	0	0
		InHK Bahnhofst. Ladenzentrum Zuwendung	-35.000	0	0	0
		InHK Bahnhofstr. städteb. Aufwertung Zu	-336.500	0	0	0
		InHK Bahnhofstr.barrierefr. Gehwege Zu	0	-107.000	0	0
		InHK Dezentrale Plätze Ausstatt. Zuwend.	-5.500	0	0	0
		InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Zu.	0	-478.500	0	0
		InHK Rathausplatz Umgest.Brunnen Zuwend.	0	-215.386	0	0
		Kirchstraße Zuwendung	-90.400	0	0	0
		OVS Berghausen-Rolshagen Zuwendung	0	-125.000	0	0
		OVS Eugenienthal-Alzen Zuwendung	0	0	-320.000	0
5401 Ergebnis			-859.270	-2.591.923	-2.088.900	-931.700
5501	Öffentliches Grün	InHK Generationenpark Relaunch Zuwendung	-343.500	0	0	0
5501 Ergebnis			-343.500	0	0	0
5701	Wirtschaftsförderung	Bahnhofgeb. -Aufwertung- Zuwendung	-1.990.324	0	0	0
		Bahnhofgeb.-Platzgestalt.- Zuwend.	-103.500	0	0	0
		InHK Bahngel. Fuß-/Radweg Zuwendung	-70.000	0	0	0
		InHK Bahngel. Gleisrückbau Zuwendung	-820.000	0	0	0
		InHK Bahngel. Grünflächen Zuwendung	-137.500	0	0	0
		InHK Bahngel.Brücke Wisserbach Zuwendung	-145.000	0	0	0
		InHK Bahngel.multif.Platz Befest.Zuwend.	-428.750	0	0	0
		InHK Bahngel.Planungskosten Zuwendung	-125.000	0	0	0
5701 Ergebnis			-3.820.074	0	0	0
5703	Öffentliche Einrichtungen	Draisinenbahn Zuwendung	0	-79.300	0	0
5703 Ergebnis			0	-79.300	0	0
6101	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Investitionspauschale	-810.080	-866.000	-896.300	-933.000
6101 Ergebnis			-810.080	-866.000	-896.300	-933.000
Gesamtergebnis			-10.178.949	-7.979.973	-4.275.658	-2.265.300

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
6102	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	Verkauf von Finanzanlagen	-23.220	-23.220	-23.220	-23.220
Gesamtergebnis			-23.220	-23.220	-23.220	-23.220

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Allgemeines Grundvermögen Veräußerung	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		InHK Bahnhof Grundstücksverkauf	-985.000	0	0	0
1113 Ergebnis			-1.000.000	-15.000	-15.000	-15.000
1126	Baubetriebshof	Bauhof Veräußerung Vermögensgegenstände	-26.200	0	0	0
1126 Ergebnis			-26.200	0	0	0
1215	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Feuerwehr Ausstattung Veräußerung	-16.000	-15.000	0	0
1215 Ergebnis			-16.000	-15.000	0	0
Gesamtergebnis			-1.042.200	-30.000	-15.000	-15.000

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	Alzen Straßenausbau Beiträge KAG	0	0	0	-177.500
		Am Eichhölzchen Beiträge KAG	0	0	0	-129.400
		Auf dem Kamp Straßenbau Beiträge KAG	-26.500	0	0	0
		Deckensanierung Rhein - L94 Beiträge KAG	0	0	0	-327.000
		EA BP 22 Alzen Beiträge BauGB	0	-188.000	0	0
		Kirchstraße Beiträge KAG	-90.400	0	0	0
		Zu den Gärten Straßenbau Beiträge BauGB	-498.000	0	0	0
5401 Ergebnis			-614.900	-188.000	0	-633.900
Gesamtergebnis			-614.900	-188.000	0	-633.900

3.3.9.1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Produktgruppe	Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1113 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb	200.000	200.000	200.000	200.000
Gesamtergebnis		200.000	200.000	200.000	200.000

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Produktgruppe	Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1113 Grundstücks- und Gebäudemanagement	InHK Bahnhof Flächenerwerb/-herrichtung	0	430.000	0	0
1113 Ergebnis		0	430.000	0	0
1201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Wildsammelstelle Errichtung	35.000	0	0	0
1201 Ergebnis		35.000	0	0	0
1215 Gefahrenabwehr und -vorbeugung	FWGH Holpe Erweiterung	330.000	0	0	0
1215 Ergebnis		330.000	0	0	0
2101 Bereitstellung von Grundschulen	GGs Holpe Erneuerung Baumaßnahme	0	15.000	0	0
	GGs Morsbach Erneuerungsmaßnahme	661.000	40.000	53.000	124.500
2101 Ergebnis		661.000	55.000	53.000	124.500
2105 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaß.	2.077.237	4.394.451	1.760.692	0
	Schulzentrum Zaunanlage	14.400	0	0	0
2105 Ergebnis		2.091.637	4.394.451	1.760.692	0
2110 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	InHK Schulzentr.Eingangsbereich Baumaßn.	0	303.587	0	0
2110 Ergebnis		0	303.587	0	0
4201 BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb	IHK Turnhalle B Erneuerungmaßnahme	646.914	0	0	0
	Turnhalle A Schwingboden Baumaßnahme	250.000	0	0	0
4201 Ergebnis		896.914	0	0	0
4203 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad	INHk Hallenbad Erneuerungsmaßnahme	2.477.817	0	0	0
4203 Ergebnis		2.477.817	0	0	0
5101 Räumliche Planung und Entwicklung	Dorferneuerung Holpe	340.000	0	0	0
	Dorferneuerung Lichtenberg	30.000	500.000	0	0
	InHK Planungskosten	50.000	50.000	19.024	0
5101 Ergebnis		420.000	550.000	19.024	0

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	Alzen Straßenausbau	0	70.000	450.000	400.000
		Am Eichhölzchen Straßenausbau	0	0	90.000	860.000
		Buswartehallen barrierefr. Umbau Baum.	60.000	100.000	0	0
		BW Klimaschutz Radwege Ausbau	468.000	1.685.000	2.527.000	0
		Deckenerneuerung Baumaßnahme	100.000	500.000	500.000	500.000
		Deckensanierung Rhein - L94 Baumaßn.	0	0	0	1.100.000
		EA BP 22 Alzen Baumaßnahme	0	276.000	0	0
		Gehweganlage Holpe Baumaßnahme	0	0	0	0
		Gemeindestraßen Leitplanken	6.400	10.000	10.000	10.000
		InHK Bahnhofstr. städteb. Aufwertung Bau	673.000	0	0	0
		InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau	0	171.200	0	0
		InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum	70.000	0	0	0
		InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-	3.570	0	0	0
		InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Baumaßn.	0	957.000	0	0
		InHK Rathausplatz Umgest. Brunnen	267.000	0	0	0
		Kirchstraße Baumaßnahme	93.000	0	0	0
		OVS Berghausen-Rolshagen Baumaßnahme	0	240.000	0	0
		OVS Eugenienthal-Alzen Baumaßnahme	0	0	590.000	0
		Zu den Gärten Straßenbau Baumaßnahme	255.000	0	0	0
5401 Ergebnis			1.995.970	4.009.200	4.167.000	2.870.000
5405	Parkeinrichtungen	Pendlerparkplatz Lichtenberg Baumaßnah	45.000	0	0	0
5405 Ergebnis			45.000	0	0	0
5501	Öffentliches Grün	InHK Generationenpark Relaunch Baumaßn	175.000	0	0	0
5501 Ergebnis			175.000	0	0	0
5504	Wasser und Wasserbau	Gewässerverrohrung Lambach (Holpe) Bau	70.000	0	0	0
5504 Ergebnis			70.000	0	0	0

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
5701	Wirtschaftsförderung	Bahnhofgebäude -Aufwertung-	697.900	0	0	0
		Bahnhofgebäude -Platzgestaltung-	115.000	0	0	0
		InHK Bahngel. Brücke Wisserbach	217.000	0	0	0
		InHK Bahngel. Fuß- und Radweg	106.000	0	0	0
		InHK Bahngel. multif.Platz Befestigung	556.500	0	0	0
		InHK Bahngel. Stellplätze -Befestigung-	214.000	0	0	0
		InHK Bahngelände Gleisrückbau	1.640.000	0	0	0
		InHK Bahngelände Grünflächen	275.000	0	0	0
		InHK Bahngelände Planungskosten	250.000	0	0	0
		Förderung Breitbandversorgung	50.000	0	0	0
5701 Ergebnis			4.121.400	0	0	0
5703	Öffentliche Einrichtungen	Draisinenbahn	0	122.000	0	0
5703 Ergebnis			0	122.000	0	0
Gesamtergebnis			13.319.738	9.864.238	5.999.716	2.994.500

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1106	Zentrale Dienste	Verwaltung BuG	8.000	2.000	2.000	2.000
		Verwaltung GWG	2.500	2.500	2.500	2.500
1106 Ergebnis			10.500	4.500	4.500	4.500
1110	Technikunterstützte Informationsverarb.	IT Verwaltung BuG	3.000	3.000	3.000	3.000
		IT Verwaltung GWG	23.000	3.000	3.000	3.000
1110 Ergebnis			26.000	6.000	6.000	6.000
1113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	ZGM Ausstattung BuG	2.000	0	0	0
		ZGM Ausstattung GwG	1.000	1.000	1.000	1.000
1113 Ergebnis			3.000	1.000	1.000	1.000
1126	Baubetriebshof	Baubetriebshof BuG	10.000	10.000	10.000	10.000
		Baubetriebshof Transporter	40.000	40.000	40.000	0
		Bauhof Ersatzbeschaffung Häcksler	0	60.000	0	0
		Bauhof Ersatzbeschaffung Schlegelmäher	55.000	0	0	0
		Bauhof Ersatzbeschaffung Schlepper	145.000	0	0	0
		Ersatzbeschaffung Tellerstreuer	25.000	0	0	0
1126 Ergebnis			275.000	110.000	50.000	10.000

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Ordnungsamt Ausstattung BuG	4.000	0	0	0
1201 Ergebnis			4.000	0	0	0
1215	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	Feuerwehr Abrollbehälter Gefahrgut	156.000	0	0	0
		Feuerwehr BuG	28.600	10.000	10.000	10.000
		Feuerwehr Ersatz Löschgruppenfahrzeug	0	285.000	0	0
		Feuerwehr GWG	5.000	5.000	5.000	5.000
		festwertrelevante Anschaffungen	35.500	63.000	20.000	20.000
1215 Ergebnis			225.100	363.000	35.000	35.000
2101	Bereitstellung von Grundschulen	GGs Holpe Erneuerung Baumaßnahme	25.000	70.000	0	0
		GGs Morsbach BuG	17.210	17.984	17.984	18.587
		GGs Morsbach GWG	2.456	2.791	2.791	3.052
		GGs Morsbach IT BUG	114.000	0	0	0
		GGs Morsbach IT GWG	28.164	20.946	20.946	21.227
2101 Ergebnis			186.830	111.721	41.721	42.866
2105	Bereitstellung der Gemeinschaftsschu	Gemeinschaftsschule BuG	11.794	11.888	12.133	12.247
		Gemeinschaftsschule GWG	3.937	3.988	4.121	4.182
		Gemeinschaftsschule IT BuG	114.000	0	0	0
		Gemeinschaftsschule IT GWG	28.158	28.158	28.158	28.440
2105 Ergebnis			157.889	44.034	44.412	44.869
2111	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	MAK BuG	25.000	0	0	0
2111 Ergebnis			25.000	0	0	0
2508	Bibliothek	Bücherei BuG	3.600	1.700	2.000	2.000
2508 Ergebnis			3.600	1.700	2.000	2.000
3107	Soziale Einrichtungen	Asylbewerberunterkunft GWG	2.000	2.000	2.000	2.000
3107 Ergebnis			2.000	2.000	2.000	2.000
3604	Jugendeinrichtungen	Jugendzentrum GWG	500	500	500	500
3604 Ergebnis			500	500	500	500
4203	BgA Bereitstellung und Betrieb Hallen	Hallenbad BuG	500	500	500	500
4203 Ergebnis			500	500	500	500
5306	Abfallwirtschaft	Abfallwirtschaft GWG	720	720	720	720
5306 Ergebnis			720	720	720	720

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	Buswartehallen -Erwerb-	56.000	0	0	0
		Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung	29.160	6.000	6.000	6.000
5401 Ergebnis			85.160	6.000	6.000	6.000
5610	BgA Regenerative Energienutzung	Zentrale Wärmeversorgung Holpe	0	200.000	0	0
5610 Ergebnis			0	200.000	0	0
Gesamtergebnis			1.005.799	851.675	194.353	155.955

Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
4201	BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb	Sportplatz Auf der Au Investitionszuw.	150.000	0	0	0
Gesamtergebnis			150.000	0	0	0

Sonstige Investitionsauszahlungen

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1110	Technikunterstützte Informationsverarb.	IT Verwaltung Immat. VG	97.000	3.000	3.000	3.000
1110 Ergebnis			97.000	3.000	3.000	3.000
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	Gemeindestraßen Verw. Immat. VG	20.000	0	0	0
5401 Ergebnis			20.000	0	0	0
Gesamtergebnis			117.000	3.000	3.000	3.000

3.3.9.2 Abschreibungen aus Investitionstätigkeit

Dem Gesamtbetrag aus bilanziellen Abschreibungen im Jahr 2020 i.H.v. 2.536.873 € stehen lediglich Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen und Sonderposten von 892.091 € gegenüber. Aus den neuen Investitionsmaßnahmen und -zuweisungen¹ resultieren die in der folgenden Tabelle dargestellten Abschreibungs- und Auflösungsbeträge², die in den Folgejahren das Jahresergebnis und damit den Haushaltsausgleich belasten und durch entsprechende Erträge zu decken sind.

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	AfA 2020	AfA 2021	AfA 2022	AfA 2023
1106	Zentrale Dienste	Verwaltung BuG	8.000	2.000	2.000	2.000	1.200	2.200	2.600	3.000
		Verwaltung GWG	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
1106 Ergebnis			10.500	4.500	4.500	4.500	3.700	4.700	5.100	5.500
1110	Technikunterstützte Informationsverarb.	IT Verwaltung BuG	3.000	3.000	3.000	3.000	2.150	2.750	3.350	3.950
		IT Verwaltung GWG	23.000	3.000	3.000	3.000	23.000	3.000	3.000	3.000
		IT Verwaltung Immat. VG	97.000	3.000	3.000	3.000	17.750	26.750	27.250	27.750
1110 Ergebnis			123.000	9.000	9.000	9.000	42.900	32.500	33.600	34.700
1113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb	200.000	200.000	200.000	200.000	0	0	0	0
		Allgemeines Grundvermögen Veräußerung	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0	0
		InHK Bahnhof Flächenerwerb/-herrichtung	0	430.000	0	0	0	0	0	0
		InHK Bahnhof Grundstücksv. Rz Zuwend.	492.500	0	0	0	0	0	0	0
		InHK Bahnhof Grundstücksverkauf	-985.000	0	0	0	0	0	0	0
		InHK Bahnhof Zuwendung Flächenerwerb	0	-149.500	0	0	0	0	0	0
		ZGM Ausstattung BuG	2.000	0	0	0	50	200	200	200
		ZGM Ausstattung GwG	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
1113 Ergebnis			-304.500	466.500	186.000	186.000	1.050	1.200	1.200	1.200
1126	Baubetriebshof	Baubetriebshof BuG	10.000	10.000	10.000	10.000	2.300	4.300	6.300	8.300
		Baubetriebshof Transporter	40.000	40.000	40.000	0	2.000	6.000	10.000	12.000
		Bauhof Ersatzbeschaffung Häcksler	0	60.000	0	0	0	1.364	5.455	5.454
		Bauhof Ersatzbeschaffung Schlegelmäher	55.000	0	0	0	1.528	6.111	6.111	6.111
		Bauhof Ersatzbeschaffung Schlepper	145.000	0	0	0	3.021	12.083	12.083	12.083
		Bauhof Veräußerung Vermögensgegenstände	-26.200	0	0	0	0	0	0	0
		Ersatzbeschaffung Tellerstreuer	25.000	0	0	0	781	3.125	3.125	3.125
1126 Ergebnis			248.800	110.000	50.000	10.000	9.630	32.983	43.074	47.073

1, 2 negativ dargestellt;

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	AfA 2020	AfA 2021	AfA 2022	AfA 2023
1201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Ordnungsamt Ausstattung BuG	4.000	0	0	0	429	571	571	572
		Wildsammelstelle Errichtung	35.000	0	0	0	437	875	875	875
1201 Ergebnis			39.000	0	0	0	866	1.446	1.446	1.447
1215	Gefahrenabwehr und - vorbeugung	Feuerwehr Abrollbehälter Gefahrgut	156.000	0	0	0	4.767	19.067	19.067	19.067
		Feuerwehr Ausstattung Veräußerung	-16.000	-15.000	0	0	0	0	0	0
		Feuerwehr BuG	28.600	10.000	10.000	10.000	4.860	8.720	10.720	12.720
		Feuerwehr Ersatz Löschgruppenfahrzeug	0	285.000	0	0	0	4.750	19.000	19.000
		Feuerwehr GWG	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Feuerwehr Zuschüsse	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-780	-1.300	-1.820	-2.340
		Feuerwehrpauschale	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	0	0	0	0
		FWGH Holpe Erweiterung	330.000	0	0	0	0	0	14.500	14.500
1215 Ergebnis			463.000	244.400	-25.600	-25.600	13.847	36.237	66.467	67.947
2101	Bereitstellung von Grundschulen	GGs Holpe Erneuerung Baumaßnahme	25.000	85.000	0	0	0	0	7.334	7.334
		GGs Morsbach BuG	17.210	17.984	17.984	18.587	6.215	9.696	13.293	16.920
		GGs Morsbach Erneuerungsmaßnahme	661.000	40.000	53.000	124.500	0	0	0	0
		GGs Morsbach GWG	2.456	2.791	2.791	3.052	2.456	2.791	2.791	3.052
		GGs Morsbach IT BUG	114.000	0	0	0	0	28.500	28.500	28.500
		GGs Morsbach IT BuG Zuwendungen	-102.600	0	0	0	0	-25.650	-25.650	-25.650
		GGs Morsbach IT GWG	28.164	20.946	20.946	21.227	28.164	20.946	20.946	21.227
2101 Ergebnis			745.230	166.721	94.721	167.366	36.835	36.283	47.214	51.383
2105	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule BuG	11.794	11.888	12.133	12.247	3.564	5.933	8.335	10.773
		Gemeinschaftsschule GWG	3.937	3.988	4.121	4.182	3.937	3.988	4.121	4.182
		Gemeinschaftsschule IT BuG	114.000	0	0	0	0	28.500	28.500	28.500
		Gemeinschaftsschule IT BuG Zuwendungen	-102.600	0	0	0	0	-25.650	-25.650	-25.650
		Gemeinschaftsschule IT GWG	28.158	28.158	28.158	28.440	28.158	28.158	28.158	28.440
		InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaß.	2.077.237	4.394.451	1.760.692	0	0	0	0	0
		InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Zuwend.	-1.038.619	-3.465.856	-880.346	0	0	0	0	0
		Schulzentrum Zaunanlage	14.400	0	0	0	0	847	847	847
2105 Ergebnis			1.108.307	972.629	924.758	44.869	35.659	41.776	44.311	47.092

[illegible]

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	AfA 2020	AfA 2021	AfA 2022	AfA 2023
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	Alzen Straßenausbau	0	70.000	450.000	400.000	0	0	0	0
		Alzen Straßenausbau Beiträge KAG	0	0	0	-177.500	0	0	0	0
		Alzen Straßenausbau Zuwendungen	0	0	0	-177.500	0	0	0	0
		Am Eichhölzchen Beiträge KAG	0	0	0	-129.400	0	0	0	0
		Am Eichhölzchen Straßenausbau	0	0	90.000	860.000	0	0	0	0
		Am Eichhölzchen Zuwendungen Land	0	0	0	-380.200	0	0	0	0
		Auf dem Kamp Straßenbau Beiträge KAG	-26.500	0	0	0	-265	-530	-530	-530
		Buswartehallen barrierefr. Umbau Baum.	60.000	100.000	0	0	937	10.099	10.099	10.099
		Buswartehallen barrierefr. Umbau Zuwend.	-40.590	-90.000	0	0	-634	-8.251	-8.251	-8.251
		Buswartehallen -Erwerb-	56.000	0	0	0	875	3.500	3.500	3.500
		Buswartehallen -Erwerb- Zuwendung	-23.680	0	0	0	-370	-1.480	-1.480	-1.480
		BW Klimaschutz Radwege Ausbau	468.000	1.685.000	2.527.000	0	0	0	0	187.200
		BW Klimaschutz Radwege Zuwendung Bund	-327.600	-1.179.500	-1.768.900	0	0	0	0	-131.040
		Deckenerneuerung Baumaßnahme	100.000	500.000	500.000	500.000	800	4.800	24.800	44.800
		Deckensanierung Rhein - L94 Baumaßn.	0	0	0	1.100.000	0	0	0	0
		Deckensanierung Rhein - L94 Beiträge KAG	0	0	0	-327.000	0	0	0	0
		Deckensanierung Rhein - L94 Zuwendung	0	0	0	-374.000	0	0	0	0
		EA BP 22 Alzen Baumaßnahme	0	276.000	0	0	0	0	5.520	5.520
		EA BP 22 Alzen Beiträge BauGB	0	-188.000	0	0	0	0	-3.760	-3.760
		Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung	29.160	6.000	6.000	6.000	857	1.590	1.840	2.090
		Gehweganlage Holpe Baumaßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Gemeindestraßen Leitplanken	6.400	10.000	10.000	10.000	64	356	756	1.156
		Gemeindestraßen Verw. Immat. VG	20.000	0	0	0	2.000	4.000	4.000	4.000
		InHK Bahnhofst. Ladenzentrum Zuwendung	-35.000	0	0	0	0	-1.750	-1.750	-1.750
		InHK Bahnhofstr. städteb. Aufwertung Baum.	673.000	0	0	0	0	0	13.460	13.460
		InHK Bahnhofstr. städteb. Aufwertung Zuw	-336.500	0	0	0	0	0	-6.730	-6.730
		InHK Bahnhofstr.barrierefr. Gehwege Zuw	0	-107.000	0	0	0	0	-2.140	-2.140
		InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau	0	171.200	0	0	0	0	4.280	4.280
		InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum	70.000	0	0	0	0	3.500	3.500	3.500
		InHK Dezentrale Plätze Ausstatt. Zuwend.	-5.500	0	0	0	-69	-275	-275	-275
		InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-	3.570	0	0	0	137	550	550	550

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	AfA 2020	AfA 2021	AfA 2022	AfA 2023
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Baumaßn.	0	957.000	0	0	0	0	19.140	19.140
		InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Zuw.	0	-478.500	0	0	0	0	-9.570	-9.570
		InHK Rathausplatz Umgest. Brunnen	267.000	0	0	0	0	0	10.769	21.539
		InHK Rathausplatz Umgest.Brunnen Zuwend.	0	-215.386	0	0	0	0	-5.385	-10.769
		Kirchstraße Baumaßnahme	93.000	0	0	0	2.380	9.520	9.520	9.520
		Kirchstraße Beiträge KAG	-90.400	0	0	0	-904	-3.616	-3.616	-3.616
		Kirchstraße Zuwendung	-90.400	0	0	0	-904	-3.616	-3.616	-3.616
		OVS Berghausen-Rolshagen Baumaßnahme	0	240.000	0	0	0	0	9.600	9.600
		OVS Berghausen-Rolshagen Zuwendung	0	-125.000	0	0	0	0	-5.000	-5.000
		OVS Eugenienthal-Alzen Baumaßnahme	0	0	590.000	0	0	0	0	23.600
		OVS Eugenienthal-Alzen Zuwendung	0	0	-320.000	0	0	0	0	-12.800
		Zu den Gärten Straßenbau Baumaßnahme	255.000	0	0	0	2.775	11.100	11.100	11.100
		Zu den Gärten Straßenbau Beiträge BauGB	-498.000	0	0	0	-2.490	-9.960	-9.960	-9.960
		5401 Ergebnis			626.960	1.631.814	2.084.100	1.310.400	5.189	19.537
5405	Parkeinrichtungen	Pendlerparkplatz Lichtenberg Baumaßnahme	45.000	0	0	0	281	1.125	1.125	1.125
5405 Ergebnis			45.000	0	0	0	281	1.125	1.125	1.125
5501	Öffentliches Grün	InHK Generationenpark Relaunch Baumaßn.	175.000	0	0	0	6.870	27.480	27.480	27.480
		InHK Generationenpark Relaunch Zuwendung	-343.500	0	0	0	-3.435	-13.740	-13.740	-13.740
5501 Ergebnis			-168.500	0	0	0	3.435	13.740	13.740	13.740
5504	Wasser und Wasserbau	Gewässerverrohrung Lambach (Holpe) Baum.	70.000	0	0	0	0	1.750	1.750	1.750
5504 Ergebnis			70.000	0	0	0	0	1.750	1.750	1.750
5610	BgA Regenerative Energienutzung	Zentrale Wärmeversorgung Holpe	0	200.000	0	0	0	0	13.333	13.333
5610 Ergebnis			0	200.000	0	0	0	0	13.333	13.333

Produktgruppe		Investitionsprodukt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	AfA 2020	AfA 2021	AfA 2022	AfA 2023
5701	Wirtschaftsförderung	Bahnhofgeb. -Aufwertung- Zuwendung	-1.990.324	0	0	0	0	-17.461	-34.921	-34.921
		Bahnhofgeb.-Platzgestalt.- Zuwend.	-103.500	0	0	0	0	-1.294	-2.587	-2.588
		Bahnhofgebäude -Aufwertung-	697.900	0	0	0	0	19.401	38.802	38.802
		Bahnhofgebäude -Platzgestaltung-	115.000	0	0	0	0	1.708	3.416	3.416
		InHK Bahngel. Brücke Wisserbach	217.000	0	0	0	2.417	9.667	9.667	9.667
		InHK Bahngel. Fuß- und Radweg	106.000	0	0	0	0	0	5.600	5.600
		InHK Bahngel. Fuß-/Radweg Zuwendung	-70.000	0	0	0	0	0	-2.800	-2.800
		InHK Bahngel. Gleisrückbau Zuwendung	-820.000	0	0	0	0	0	0	0
		InHK Bahngel. Grünflächen Zuwendung	-137.500	0	0	0	0	0	0	0
		InHK Bahngel. multif.Platz Befestigung	556.500	0	0	0	0	0	34.300	34.300
		InHK Bahngel. Stellplätze -Befestigung-	214.000	0	0	0	0	0	5.350	5.350
		InHK Bahngel.Brücke Wisserbach Zuwendung	-145.000	0	0	0	-1.208	-4.833	-4.833	-4.833
		InHK Bahngel.multif.Platz Befest.Zuwend.	-428.750	0	0	0	0	0	-17.150	-17.150
		InHK Bahngel.Planungskosten Zuwendung	-125.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
		InHK Bahngelände Gleisrückbau	1.640.000	0	0	0	0	0	0	0
		InHK Bahngelände Grünflächen	275.000	0	0	0	0	0	0	0
		InHK Bahngelände Planungskosten	250.000	0	0	0	0	0	10.000	10.000
			Förderung Breitbandversorgung	50.000	0	0	0	0	0	0
5701 Ergebnis			301.326	0	0	0	1.209	7.188	39.844	39.843
5703	Öffentliche Einrichtungen	Draisinenbahn	0	122.000	0	0	0	0	2.440	4.880
		Draisinenbahn Zuwendung	0	-79.300	0	0	0	0	-1.586	-3.172
5703 Ergebnis			0	42.700	0	0	0	0	854	1.708
6101	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	Investitionspauschale	-810.080	-866.000	-896.300	-933.000	0	0	0	0
6101 Ergebnis			-810.080	-866.000	-896.300	-933.000	0	0	0	0
6102	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	Verkauf von Finanzanlagen	-23.220	-23.220	-23.220	-23.220	0	0	0	0
6102 Ergebnis			-23.220	-23.220	-23.220	-23.220	0	0	0	0
Ergebnis			2.897.768	3.031.257	2.063.191	396.035	171.171	274.121	489.339	597.618
Auflösung der Pauschalen für neue Investitionen			0	0	0	0	-904	-10.445	-54.487	-61.053
Gesamtergebnis			2.897.768	3.031.257	2.063.191	396.035	170.267	263.676	434.852	536.565

3.3.10 Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen

Finanzplan		Ergebnis 2018	Prognose 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.677.996	-17.782.400	-17.884.100	-19.153.600	-19.785.100	-20.433.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.527.872	-1.807.545	-1.983.733	-2.043.324	-993.775	-1.510.375
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.456.168	-1.522.240	-1.528.988	-1.521.374	-1.513.901	-1.506.902
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-414.173	-410.421	-374.501	-372.701	-385.261	-386.261
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-433.709	-418.052	-422.104	-434.359	-435.859	-432.059
7	+ Sonstige Einzahlungen	-554.901	-626.584	-429.320	-439.220	-439.120	-439.020
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-302.153	-371.338	-364.340	-362.740	-361.140	-359.540
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.366.972	-22.938.580	-22.987.086	-24.327.318	-23.914.156	-25.067.757
10	- Personalauszahlungen	3.404.563	4.011.852	3.865.075	3.911.708	3.952.042	3.991.562
11	- Versorgungsauszahlungen	532.958	601.950	733.241	741.871	750.564	759.323
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.821.196	4.145.745	4.471.771	4.417.103	4.377.009	4.272.542
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	160.098	166.161	181.650	215.850	256.150	288.150
14	- Transferauszahlungen	12.905.162	12.827.764	12.433.426	12.927.852	13.070.638	13.322.019
15	- sonstige Auszahlungen	935.145	1.095.455	993.214	859.440	857.197	862.261
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.759.122	22.848.927	22.678.377	23.073.824	23.263.600	23.495.857
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)	-3.607.850	-89.653	-308.709	-1.253.494	-650.556	-1.571.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.131.767	-722.240	-10.178.949	-7.979.973	-4.275.658	-2.265.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-98.871	-8.900	-1.042.200	-30.000	-15.000	-15.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-58.539	-23376,02	-23.220	-23.220	-23.220	-23.220
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	134.527	11.714	-614.900	-188.000	0	-633.900
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-409	-204,52	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.155.060	-743.007	-11.859.269	-8.221.193	-4.313.878	-2.937.420
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken/Gebäuden	21.683	211.095	200.000	200.000	200.000	200.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.113.776	696.760	13.319.738	9.864.238	5.999.716	2.994.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	170.269	86.223	1.005.799	851.675	194.353	155.955
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen f. Erwerb v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	150.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	23.870	1.704	117.000	3.000	3.000	3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1.329.598	995.782	14.792.537	10.918.913	6.397.069	3.353.455
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-825.461	252.775	2.933.268	2.697.720	2.083.191	416.035
32	= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	-4.433.311	163.122	2.624.559	1.444.226	1.432.635	-1.155.865

Finanzplan		Ergebnis 2018	Prognose 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten	-106.620	-1.775.819	-2.933.678	-2.698.130	-2.083.601	-416.445
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	282.275	320.653	343.800	416.700	493.400	549.500
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	175.655	-1.455.166	-2.589.878	-2.281.430	-1.590.201	133.055
38	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-4.257.657	-1.292.044	34.681	-297.168	-311.631	-1.100.490
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.784.892	-6.042.549	-7.334.593	-7.299.912	-7.597.080	-7.908.711
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-6.042.549	-7.334.593	-7.299.912	-7.597.080	-7.908.711	-9.009.201

Der Gesamtf Finanzplan schließt in 2020 mit einem negativen Ergebnis von 34 T€ ab (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit).

Nur durch eine permanente Neuverschuldung für die Investitionstätigkeit der Zukunft können auch ab 2021 wieder Liquiditätsüberschüsse erwirtschaftet werden. Vor der Aufnahme neuer Kredite ist dabei immer zu prüfen, ob die Auszahlungen aus Investitionen auch aus der vorhandenen Liquidität bestritten werden können.

3.3.11 Entwicklung der Liquidität

Liquidität des Kernhaushalts zum jeweiligen Quartalsende (in €)

Quartal/Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
31.03.	1.697.037,77	2.318.690,09	888.972,04	1.967.774,53	-528.395,03	4.208.772,76	438.804,80	-3.391.146,20	2.263.321,82
30.06.	1.394.452,60	1.821.003,97	4.219.679,82	1.515.621,53	-491.511,10	5.072.215,98	1.062.428,84	-1.314.394,38	1.867.372,94
30.09.	946.174,27	2.706.787,50	3.122.379,17	-568.761,15	2.311.997,62	4.708.848,76	-4.990,10	5.508,32	2.759.228,05
31.12.	1.572.033,45	2.257.339,48	2.766.514,07	14.651,27	3.393.950,02	5.909.882,58	-3.215.361,51	1.042.549,78	

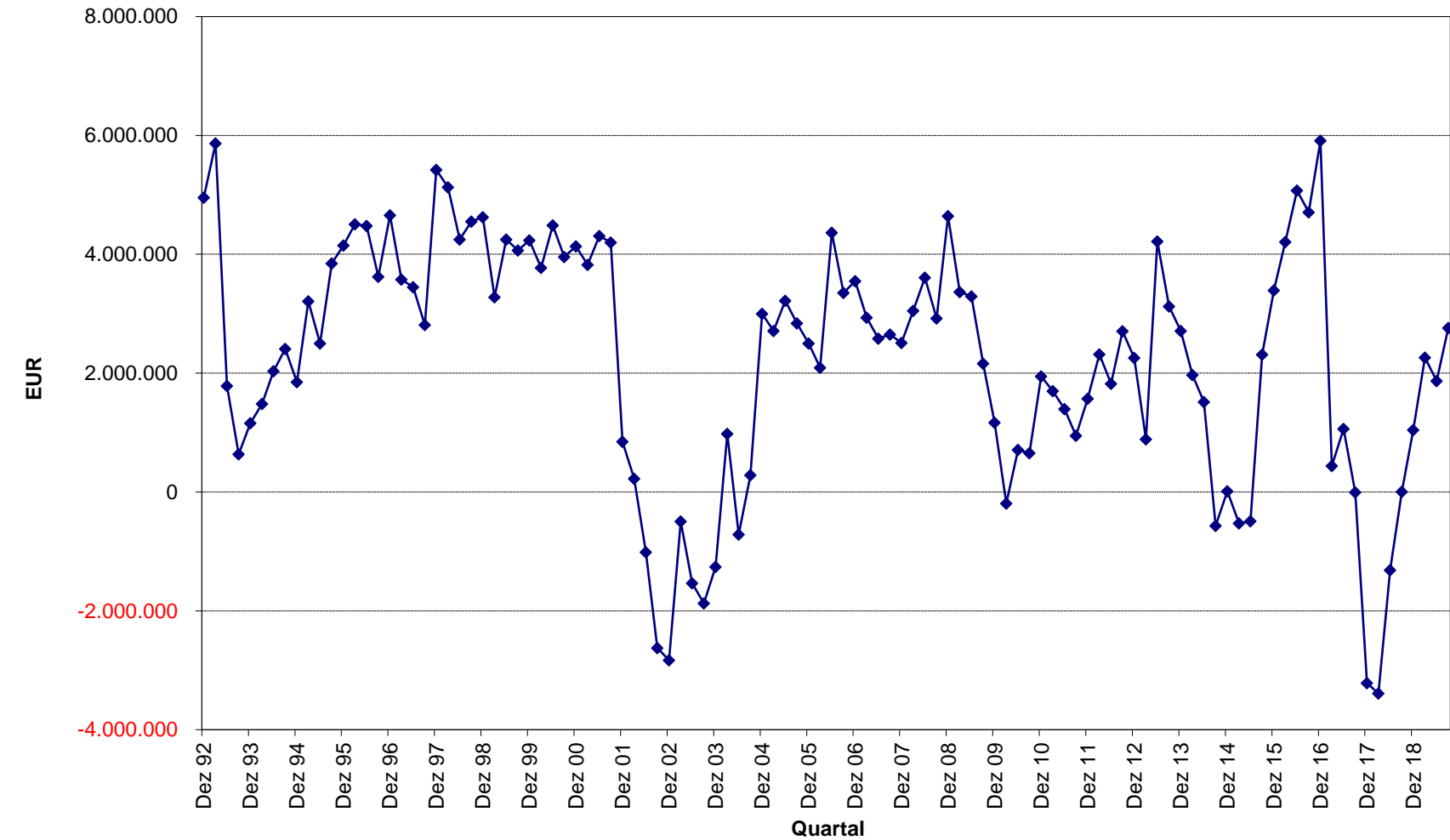
Die vorstehende Liquiditätsübersicht enthält lediglich die liquiden Mittel bezogen auf den Kernhaushalt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben und der MEG wurden rausgerechnet.

Nachdem am Jahresanfang 2017 durch massiv rückläufige Gewerbesteuerfestsetzungen und Vorausleistungen für die Jahre 2015 bis 2017 erhebliche Gewersteuerbeträge zurückgezahlt werden mussten, wurde bereits im Januar ein Rahmenvertrag für einen Liquiditätskredit bis zu 5 Mio. € mit einer nullprozentigen Verzinsung abgeschlossen, der im Februar das erste Mal in Höhe von 3,5 Mio. € in Anspruch genommen werden musste. Durch weitere negative Anpassungen von Vorausleistungen für das Jahr 2017 musste dieser Betrag im Juni 2017 auf den Maximalbetrag von 5 Mio. € erhöht werden, der auch bis zum heutigen Tag in Anspruch genommen wird.

Durch die allmählich wieder steigenden Gewerbesteuererträge verbesserte sich auch die Liquiditätsausstattung der Gemeinde im Laufe des Haushaltsjahres 2018, was sich auch noch bis ins erste Quartal 2019 fortsetzte. Durch die zwischenzeitlich einsetzende Bautätigkeit im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts floss dann aber bis Ende des 2. Quartals wieder mehr Liquidität ab. Einzahlungen aus Steuern und Zuwendungen führten dann im 3. Quartal wieder zu entsprechender Liquiditätssteigerung.

Bei der weiter fortschreitenden Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept wird zur Finanzierung des damit entstehenden langfristigen Anlagevermögens die Aufnahme von langfristigen Kommunaldarlehen mittelfristig notwendig.

Entwicklung der Liquidität des Kernhaushalts

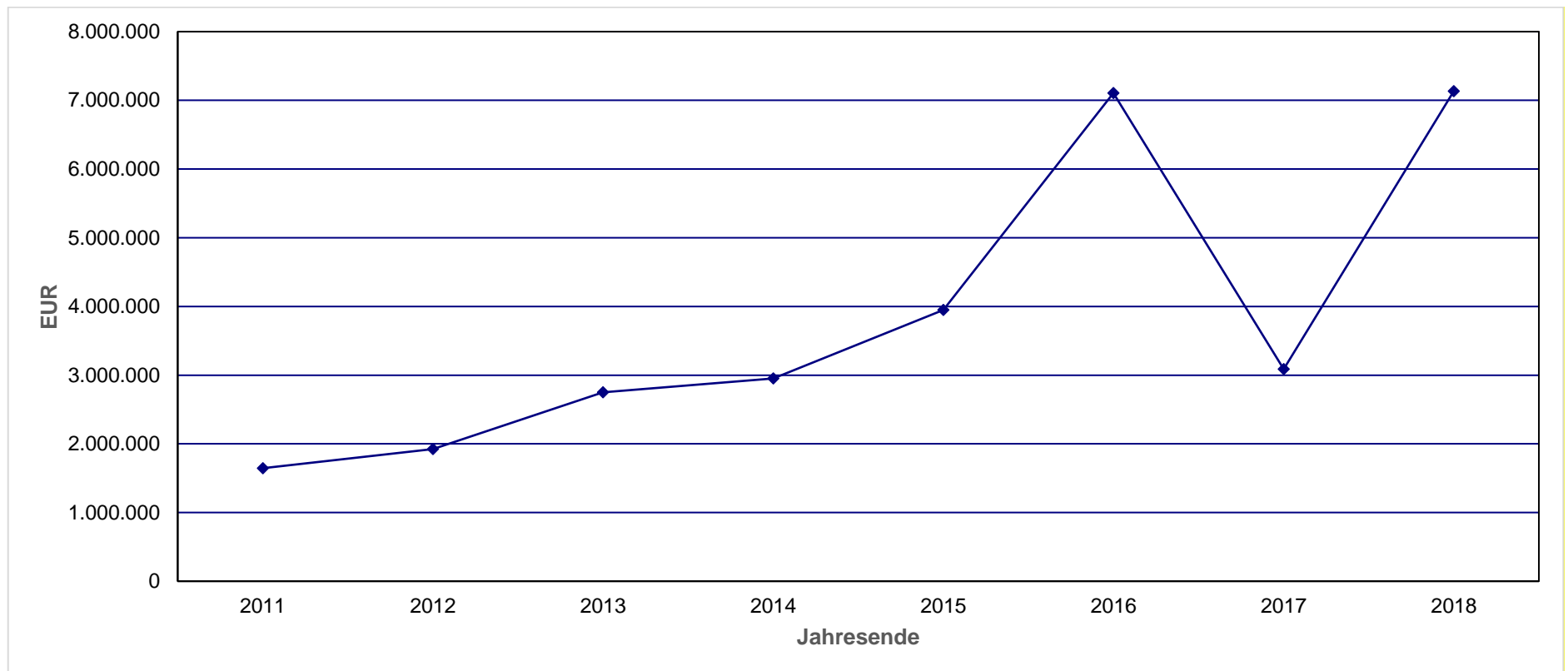


Entwicklung der Liquidität inklusive Betriebe und MEG

Die Gemeinde Morsbach stellt den verselbständigten Bereichen (Betriebe und der Morsbacher Entwicklungsgesellschaft) über ein Verrechnungskonto (Cash-Pool) entsprechend Liquidität zur Verfügung und umgekehrt. Hierbei erfolgt eine taggenaue Zinsabrechnung.

Die positiven Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe der letzten Jahre führen zu einer entsprechend hohen Liquiditätsausstattung dieser. Investitionen ins Kanalnetz wurden durch Langfristdarlehen finanziert.

Unter Berücksichtigung des Verrechnungskontos ergibt sich ein wesentlich besseres Bild der Liquiditätsentwicklung der Gemeinde.



4 Chancen und Risiken

Angesichts der andauernden Handelskonflikte haben die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Konjunkturprognosen für Deutschland gesenkt.

Zwei Wirtschaftsinstitute warnen gar vor einer Rezession in Deutschland und weisen auf die derzeit schwache Industrieproduktion hin. Laut dem aktuellen Konjunkturindikator liegt das Rezessionsrisiko Ende September bei 59,4 Prozent – im August lag der Wert noch bei 43 Prozent. Das sei der höchste Wert seit dem Winterhalbjahr 2012/2013. Deshalb bestehe eine "akute Rezessionsgefahr". Indikatoren für dieses Szenario seien rückläufige Zahlen für Produktion und Auftragseingänge im verarbeitenden Gewerbe, weniger offene Stellen auf dem Arbeitsmarkt und eine "gedrückte Stimmung in der deutschen Wirtschaft". Außerdem gebe es strukturelle Schwächen in einigen Branchen, etwa der Automobilindustrie.

Das Bruttoinlandsprodukt werde im kommenden Jahr lediglich um 1,1 Prozent statt der noch im Sommer erwarteten 1,8 Prozent zulegen, geht aus der aktuell veröffentlichten Herbstprognose hervor. Für dieses Jahr werden unverändert 0,5 Prozent erwartet, was das kleinste Plus seit 2013 wäre. Der exportabhängigen Industrie machen der Handelsstreit zwischen den USA und China, der bevorstehende Brexit sowie die schwächere Weltkonjunktur zu schaffen. Die ostdeutsche Wirtschaft soll sowohl in diesem Jahr mit 1,0 Prozent als auch 2020 mit 1,3 Prozent schneller expandieren als die westdeutsche.

Die konjunkturellen Risiken seien erheblich. So könnten hohe Zölle auf deutsche Autoexporte in die USA erhoben werden. Zudem könnte die Rezession in der deutschen Industrie zu einer größeren Zahl von Firmenpleiten mit einer hohen Zahl von Entlassungen führen, was die Binnennachfrage erheblich belasten würde. Auch seien die konjunkturellen Folgen eines vertraglich nicht geregelten Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union schwierig einzuschätzen.

Dass es trotzdem zu keiner schweren Rezession kommen dürfte, dafür sprechen aber die weiter sehr günstigen Finanzierungsbedingungen und die immer noch gute Arbeitsmarktlage, welche die Arbeitnehmerinnen und -einkommen deutlich steigen ließen. Für 2020 wird ein Anstieg der Arbeitslosenzahl auf 2,313 Millionen, nach 2,275 Millionen in diesem Jahr, erwartet. Die Zahl der Beschäftigten soll allerdings weiter langsam zunehmen.

Dank der dennoch erfreulichen Entwicklung der Steuereinnahmen und der hohen Schlüsselzuweisungen bei den Kommunen können 129 von 359 kreisangehörigen Mitgliedskommunen des Städte- und Gemeindebundes NRW ihren Haushalt im Jahr 2019 strukturell ausgleichen. Dennoch reicht dies noch lange nicht für eine Trendwende, bedeutet dies nämlich Im Umkehrschluss, dass den gesetzlich geforderten Normalfall nur etwa jede dritte StGB NRW-Mitgliedskommune erreichen kann. Alle anderen Kommunen schafften trotz der guten Einnahmesituation den Haushaltsausgleich nur durch Rückgriff auf ihr Eigenkapital. Die Zahl der Mitgliedskommunen in der Haushaltssicherung wird mit 119 auf einem weiterhin hohen Niveau liegen.

Den hohen Steuereinnahmen stehen weiter steigende Ausgaben insbesondere im Sozialbereich gegenüber. Hinzu kommen Lasten durch die nach wie vor große Anzahl von Flüchtlingen und weiterer Konsolidierungsdruck durch gestiegene Personalkosten. Daher fordern die NRW-Kommunen:

- Bessere Dotierung und aus Sicht der kreisangehörigen Kommunen gerechte Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs
- Weiterentwicklung des Stärkungspaktes Stadtfinanzen
- Nachhaltige und kostenadäquate Unterstützung durch Bund und Land bei der Bewältigung der Flüchtlingsproblematik
- Rasche Einigung von Bund und Ländern bei der Grundsteuerreform noch in diesem Jahr, um drohende Steuerausfälle in Milliardenhöhe abzuwenden

Bezüglich der Flüchtlingsproblematik konnten sich Bund und Länder zwar Anfang Juni im Streit um die Aufteilung der Flüchtlingskosten einigen, jedoch wird sich die Beteiligung des Bundes von heute 4,7 Mrd. € in 2020 auf 3,35 Mrd. € und in 2021 auf dann nur noch 3,15 Mrd. € reduzieren.

Der Städtetag NRW will daher eine Reform des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und beruft sich dabei auf ein Gutachten der Universität Leipzig. Derzeit erstattet das Land den Kommunen im Schnitt weniger als ein Drittel der Kosten, die zur Sicherung des Lebensunterhalts von Flüchtlingen notwendig sind. Hierdurch entsteht den Kommunen eine Finanzierungslücke von etwa 1 Milliarde Euro pro Jahr.

Die Kommunen fordern, dass die Pauschale aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz jetzt sehr rasch angehoben und dem Aufwand entsprechend angepasst sowie die Finanzierung des Landes für geduldete Flüchtlinge deutlich ausgeweitet wird und sich das Land ohne zeitliche Beschränkungen an den Kosten für Geduldete beteiligt. Bislang werden geduldete Flüchtlinge kaum berücksichtigt. Das Land übernimmt für sie nur für drei Monate die Kosten. Tatsächlich bleiben diese Menschen aber noch viele Monate oder auch Jahre in den Kommunen.

Neben den konjunkturellen Risiken und der Problematik der Aufnahme und Integration von Asylsuchenden bleibt aber der demographische Wandel die größte Herausforderung für die Gemeinde Morsbach. Neben der Altersstruktur der Bevölkerung zeigt sich dies auch in der Entwicklung der Einwohnerzahlen. Nach einem leichten Anstieg in 2015 - bedingt durch den Flüchtlingszustrom - gehen die Einwohnerzahlen seit 2016 wieder zurück (s. Punkt 9 *Strukturdaten*).

Eine Alternative diesem Trend entgegenzuwirken ist die nachhaltige und möglichst umweltschonende Ausweisung neuer Baugebiete (was zurzeit in geringem Umfang mit dem neuen Baugebiet „Zu den Gärten“ in Lichtenberg auch erfolgt). Auch die Gewerbeflächenentwicklung und Standortsicherung bestehender Betriebe muss weiterhin mit Augenmaß verfolgt werden, sonst droht die Abwanderung von Betrieben und (potentiellen) Neubürgern in Nachbarkommunen.

Die Maßnahmen des begonnenen Integrierten Handlungskonzepts dienen zwar im überwiegenden Maße dem Erhalt der örtlichen Infrastruktur, dennoch muss gerade hier im Hinblick auf die jüngsten Kostenentwicklung jeder einzelne Baustein auf seine unbedingte Notwendigkeit hin überprüft werden.

Ob die sich hieraus ergebenden neuen bzw. höheren Folgekosten (insbesondere Abschreibungen und Zinsaufwendungen) dauerhaft von einer schrumpfenden Anzahl steuer- und abgabepflichtigen Einwohner mit evtl. geringeren Einkommen getragen werden können, bleibt eine zentrale Herausforderung für die nächsten Jahre. Andererseits ist die Gemeinde gefordert ihr Vermögen für ihre Bürger und Einwohner zu erhalten und bedarfsgerecht weiter zu entwickeln.

Eine am verabschiedeten Leitbild ausgerichtete strategische und nachhaltige Haushaltskonsolidierung bleibt daher unverzichtbar, um in absehbarer Zeit den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich darstellen zu können. Alles andere wäre eine Verlagerung auf die kommenden Generationen.

5 Integriertes Handlungskonzept für Morsbach

Nachfolgend werden alle in diesem Haushalt unter verschiedenen Produktgruppen veranschlagten Erträge und Aufwendungen sowie Zuwendungen und Investitionen zusammenfassend dargestellt.

Ergebnisplan

Produktgruppe/Projektbeschreibung		bisher bereitgestellt	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Gesamt-betrag	Ursprüngliche Planungs-summe	Abwei-chung
1.42.01 - Sanierung Turnhalle C Zuwendung	B1	0	0	-75.000	0	0	-75.000	-75.000	0
1.42.01 - Sanierung Turnhalle C	B1	0	0	150.000	0	0	150.000	150.000	0
B1 Ergebnis		0	0	75.000	0	0	75.000	75.000	0
1.51.01 - Hof- und Fassadenprogramm Zuwendung	C7	0	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-90.000	-90.000	0
1.51.01 - Hof- und Fassadenprogramm zur Aufwertung stadtbildprägender Ensembles	C7	0	45.000	45.000	45.000	45.000	180.000	180.000	0
C7 Ergebnis		0	22.500	22.500	22.500	22.500	90.000	90.000	0
1.51.01 - Beratungsangebote für Immobilieneigentümer Zuwendung	C8	0	-15.000	-15.000	-5.000	0	-35.000	-50.000	15.000
1.51.01 - Beratungsangebote für Immobilieneigentümer	C8	11.900	30.000	30.000	10.000	0	81.900	100.000	-18.100
C8 Ergebnis		11.900	15.000	15.000	5.000	0	46.900	50.000	-3.100
Gesamtergebnis		11.900	37.500	112.500	27.500	22.500	211.900	215.000	-3.100

Finanzplan

Investitionsprodukt/Projektbeschreibung		bisher bereit- gestellt	fortge- schriebener Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Gesamt- betrag	Ursprüngliche Planungs- summe	Abwei- chung
INHK Schulzentr.Eingangsbereich Baumaßn.	B2	0	396.413		303.587		700.000	695.951	4.049
INHK Schulzentr.Eingangsbereich Zuwendung	B2	0		-198.206	-151.794		-350.000	-347.976	-2.024
B2 Ergebnis		0	396.413	-198.206	151.793	0	350.000	347.975	2.025
INHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaßn.	B1	665.450	1.871.810	2.077.237	4.394.451	1.760.692	10.769.640	7.700.100	3.069.540
INHK Umbau und Ern. Schulzentrum Zuwend.	B1	0		-1.038.619	-3.465.856	-880.346	-5.384.821	-3.850.050	-1.534.771
INHK Hallenbad Erneuerungsmaßnahme	B1	0	1.904.500	2.477.817			4.382.317	1.904.430	2.477.887
INHK Hallenbad Erneuerungs m. Zuwendung	B1	0		-2.191.159			-2.191.159	-952.215	-1.238.944
INHK Turnhalle B Erneuerungsmaßnahme	B1	0	406.500	646.914			1.053.414	406.470	646.944
INHK Turnhalle B Erneuerungs m. Zuwendung	B1	0		-526.707			-526.707	-203.235	-323.472
B1 Ergebnis		665.450	4.182.810	1.445.483	928.595	880.346	8.102.684	5.005.500	3.097.184

Investitionsprodukt/Projektbeschreibung		bisher bereit- gestellt	fortge- schriebener Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Gesamt- betrag	Ursprüngliche Planungs- summe	Abwei- chung
INHK Bahnhof Flächenerwerb/-herrichtung	A2	503.826			430.000		933.826	1.127.640	-193.814
INHK Bahnhof Grundstücksverkauf (Rückz. Zuwendung)	A2	0		492.500			492.500		492.500
INHK Bahnhof Zuwendung Flächenerwerb	A2	0			-149.500		-149.500	-563.820	414.320
INHK Bahnhof Grundstücksverkauf	A2	0		-985.000			-985.000		-985.000
InHK Bahngelände multif.Platz-Befestigung-	A2	0	301.000	556.500			857.500	300.000	557.500
InHK Bahngelände multif.Platz -Ausstattung-	A2	0					0	24000	-24.000
InHK Bahngelände Stellplätze -Befestigung-	A2	0		214.000			214.000	780.000	-566.000
InHK Bahngelände Fuß- und Radweg	A2	0	34.000	106.000			140.000	33.000	107.000
InHK Bahngelände Brücke Wisserbach	A2	0	73.000	217.000			290.000	72.000	218.000
InHK Bahngelände Stellplätze -Infrastruktur-	A2	0					0	48.000	-48.000
InHK Bahngelände Grünflächen -Ausstattung-	A2	0					0	60.000	-60.000
INHK Bahngelände Gleisrückbau	A2	0		1.640.000			1.640.000		1.640.000
INHK Bahngelände Planungskosten	A2	0		250.000			250.000	45.360	204.640
INHK Bahngelände Grünflächen	A2	0		275.000			275.000		275.000
InHK Bahngelände multif.Platz Befest.Zuwend.	A2	0		-428.750			-428.750	-150.000	-278.750
InHK Bahngelände multif.Platz Ausst.Zuwend.	A2	0					0	-12.000	12.000
InHK Bahngelände Stellplätze Befest. Zuwend.	A2	0					0	-390.000	390.000
InHK Bahngelände Fuß-/Radweg Zuwendung	A2	0		-70.000			-70.000	-16.500	-53.500
InHK Bahngelände Brücke Wisserbach Zuwendung	A2	0		-145.000			-145.000	-36.000	-109.000
InHK Bahngelände Stellplätze Infrastr.Zuwend	A2	0					0	-24.000	24.000
InHK Bahngelände Grünflächen Ausst.Zuwend.	A2	0					0	-30.000	30.000
INHK Bahngelände Gleisrückbau Zuwendung	A2	0		-820.000			-820.000		-820.000
INHK Bahngelände Planungskosten Zuwendung	A2	0		-125.000			-125.000	-22.680	-102.320
INHK Bahngelände Grünflächen Zuwendung	A2	0		-137.500			-137.500		-137.500
A2 Ergebnis		503.826	408.000	1.039.750	280.500	0	2.232.076	1.245.000	987.076

Investitionsprodukt/Projektbeschreibung		bisher bereit- gestellt	fortge- schriebener Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Gesamt- betrag	Ursprüngliche Planungs- summe	Abwei- chung
INHK Planungskosten	D2	218.398	66.069	50.000	50.000	19.024	403.491	200.000	203.491
INHK Planungskosten Zuwendung	D2	-608.440		-58.034	-25.000	-9.512	-700.986	-100.000	-600.986
D2 Ergebnis		-390.042	66.069	-8.034	25.000	9.512	-297.495	100.000	-397.495
INHK Bahnhofstr. Verlegung Grunderwerb	A3	0					0	0	
INHK Bahnhofstr. städteb. Aufwertung Baumaßn.	A3	0		673.000			673.000	430.000	243.000
INHK Bahnhofstr. städteb. Aufwertung Zuwendung	A3	0		-336.500			-336.500	-215.000	-121.500
A3 Ergebnis		0	0	336.500	0	0	336.500	215.000	121.500
INHK Kreisverkehr Auf der Hütte Baumaßn.	A4	0			957.000		957.000	742.000	215.000
INHK Kreisverkehr Auf der Hütte Zuwendung	A4	0			-478.500		-478.500	-371.000	-107.500
A4 Ergebnis		0	0	0	478.500	0	478.500	371.000	107.500
INHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau	A5	0	42.800	0	171.200		214.000	214.000	0
INHK Bahnhofstr. barrierefreie Gehwege Zuw	A5	0			-107.000		-107.000	-107.000	0
A5 Ergebnis		0	42.800	0	64.200	0	107.000	107.000	0
INHK Bachstraße Umgestaltung	C1	28.723	860.000	0	0		888.723	1.057.000	-168.277
INHK Bachstraße Umgestaltung Grunderwerb	C1	0					0	18.000	-18.000
INHK Bachstraße Umgestaltung Zuwendung	C1	0			-396.537		-396.537	-537.500	140.963
C1 Ergebnis		28.723	860.000	0	-396.537	0	492.186	537.500	-45.314
INHK Rathausplatz Umgest. Brunnen	C3	7.528	239.471	267.000	0		513.999	247.000	266.999
INHK Rathausplatz Umgest. Brunnen Zuwend.	C3	0			-215.386		-215.386	-123.530	-91.856
C3 Ergebnis		7.528	239.471	267.000	-215.386	0	298.613	123.470	175.143

Investitionsprodukt/Projektbeschreibung		bisher bereit- gestellt	fortge- schriebener Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Gesamt- betrag	Ursprüngliche Planungs- summe	Abwei- chung
INHK Bahnhofstraße Ladenzentrum	C5	0		70.000			70.000	43.700	26.300
INHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-	C5	0	7.430	3.570			11.000	37.300	-26.300
INHK Bahnhofst. Ladenzentrum Zuwendung	C5	0		-35.000			-35.000	-21.850	-13.150
INHK Dezentrale Plätze Ausstatt. Zuwend.	C5	0		-5.500			-5.500	-18.650	13.150
C5 Ergebnis		0	7.430	33.070	0	0	40.500	40.500	0
INHK Generationenpark Relaunch Baumaßn.	C2	14.565	497.434	175.000			686.999	512.000	174.999
INHK Generationenpark Relaunch Zuwendung	C2	0		-343.500			-343.500	-256.000	-87.500
C2 Ergebnis		14.565	497.434	-168.500	0	0	343.499	256.000	87.499
Gesamtergebnis		830.050	6.700.427	2.747.063	1.316.665	889.858	12.484.063	8.348.945	4.135.118

6 Verwendung der zweckgebundenen Feuerwehr-, Schul-, Sportstättenpauschale

Das Innenministerium stellt den Städten, Gemeinden und Kreisen seit dem Jahr 2002 Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer als Investitionspauschale direkt zur Verfügung. Eine Projektförderung entfiel damit als erstes im Bereich des Feuerschutzes. Nicht verbrauchte Mittel der Investitionspauschale sind ansparfähig. Die Pauschale dient zur teilweisen Abdeckung der Investitionen für Aufgaben nach dem FSHG. Die Zweckbindung erstreckt sich daher auf alle Investitionsmaßnahmen im Bereich des Feuerschutzes.

Seit dem Haushaltsjahr 2003 erhalten die Kommunen anstelle einer projektbezogenen Förderung ebenfalls eine Sonderpauschale für den Schul- und Bildungsbereiche. Mit Beginn des Haushaltsjahres 2004 wurde ebenfalls die Einzelförderung von Sportstättenbauten auf eine Sportstättenpauschale umgestellt.

Nach dem Runderlass des Innenministeriums vom 08.01.2002 dürfen die Mittel der Schulpauschale im Rahmen des § 30 Schulverwaltungsgesetz für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden und Schulsportstätten sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und Schulsportstätten eingesetzt werden.

Hierunter fallen auch Aufwendungen für Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden und Schulsportstätten sowie die nicht vermögenswirksame Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des beweglichen Anlagevermögens (Geräte und sonstige Ausstattung). Die Verwendung der Sportstättenpauschale wurde mit Verfügung vom 10.03.2004 analog für Sportstätten geregelt.

Im GFG 2018 wurden erstmals die Schul-/Bildungspauschale, die Sportstättenpauschale und die Investitionspauschale bis zum 31. Dezember 2020 für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Zudem wurden die Mindestbeträge bei der Schul-/Bildungspauschale auf 300 T€ und bei der Sportstättenpauschale auf 60 T€ je Schulträger erhöht.

Es folgen Übersichten wo und wie die zweckgebundenen Feuerwehr-, Schul- und Sportstättenpauschalen eingesetzt werden sollen. Selbstredend sind hierbei nicht alle im Haushaltplan veranschlagten Investitionen des jeweiligen Bereichs aufgeführt. Hierzu wird auf die Übersichten unter *3.3.9.1 Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit* und die Teilfinanzpläne verwiesen.

6.1 Verwendung der Feuerwehrpauschale

Produktgruppe		Verwendung	2020	2021	2022	2023
		angesparte Pauschale:	38.788	0	0	38.000
		Feuerwehrpauschale des Jahres:	38.000	38.000	38.000	38.000
1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	FWGH Holpe Erweiterung Pauschale	-76.788	0	0	0
		Feuerwehr Ersatz Löschgruppenfahrzeug Pauschale	0	-38.000	0	0
1.12.15 Ergebnis			-76.788	-38.000	0	0
Verwendeter Gesamtbetrag:			-76.788	-38.000	0	0
verbleibende Pauschale:			0	0	38.000	76.000

6.2 Verwendung der Schulpauschale

Produktgruppe		Verwendung	2020	2021	2022	2023
		angesparte Pauschale:	1.050.831	0	0	0
		Schulpauschale des Jahres:	300.000	300.000	300.000	300.000
1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	GGs Morsbach Erneuerungsmaßn. Pauschale	-661.000	0	0	-124.500
1.21.01 Ergebnis			-661.000	0	0	-124.500
1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Pausch.	-689.831	-300.000	-300.000	0
1.21.05 Ergebnis			-689.831	-300.000	-300.000	0
Verwendeter Gesamtbetrag:			-1.350.831	-300.000	-300.000	-124.500
verbleibende Pauschale:			0	0	0	175.500

6.3 Verwendung der Sportstättenpauschale

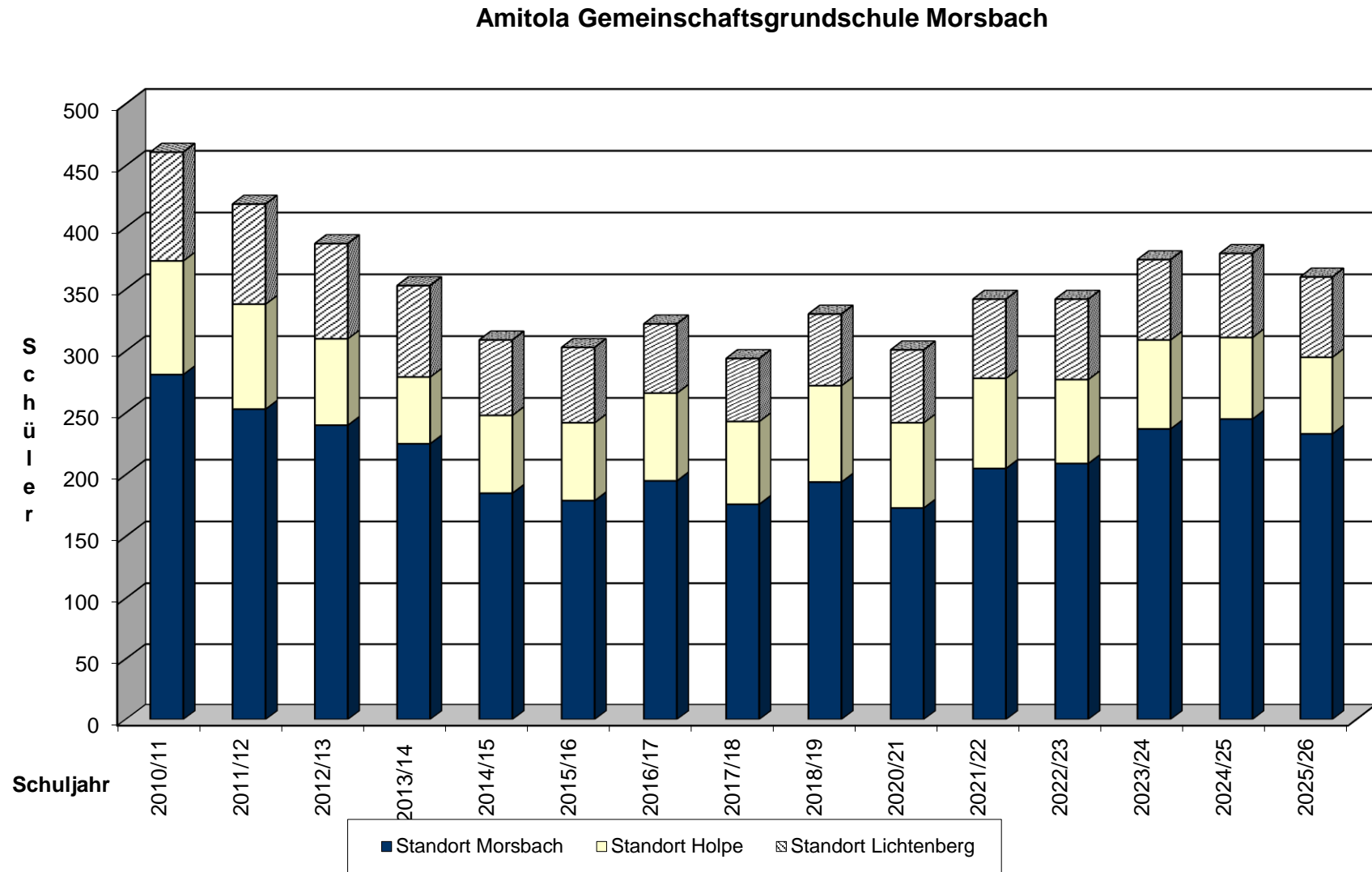
Produktgruppe	Verwendung	2020	2021	2022	2023
	angesparte Pauschale:	199.214	0	60.000	120.000
	Sportpauschale des Jahres:	60.000	60.000	60.000	60.000
1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad	InHK Hallenbad Anteil Pauschalen	-259.214	0	0	0
1.42.03 Ergebnis		-259.214	0	0	0
Verwendeter Gesamtbetrag:		-259.214	0	0	0
	verbleibende Pauschale:	0	60.000	120.000	180.000

6.4 Verwendung der Investitionspauschale

Produktgruppe	Verwendung	2020	2021	2022	2023
	angesparte Pauschale:	2.186.996	39.343	148.205	0
	Investitionspauschale des Jahres:	810.080	866.000	896.300	933.000
1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Pausch.	-348.788	-605.344	-880.345	0
1.21.05 Ergebnis		-348.788	-605.344	-880.345	0
1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	InHK Schulzentr.Eingangsbereich Pausch.	0	-151.794	0	0
1.21.10 Ergebnis		0	-151.794	0	0
1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad	InHK Hallenbad Anteil Pauschalen	-979.695	0	0	0
1.42.03 Ergebnis		-979.695	0	0	0
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen	BW Klimaschutz Radwege Pauschale	0	0	-164.160	0
1.54.01 Ergebnis		0	0	-164.160	0
1.57.01 Wirtschaftsförderung	InHK Bahngel. Stellplätze Befest.Pausch.	-107.000	0	0	0
	InHK Bahngel. Brücke Wisserbach Pausch.	-108.500	0	0	0
	InHK Bahngel. Fuß-/Radweg Pauschale	-53.000	0	0	0
	InHK Bahngel.multif.Platz Befest.Pausch.	-278.250	0	0	0
	InHK Bahngel. Grünflächen Pauschale	-137.500	0	0	0
	InHK Bahngel. Gleisrückbau Pauschale	-820.000	0	0	0
	InHK Bahngel. Planungskosten Pauschale	-125.000	0	0	0
1.57.01 Ergebnis		-1.629.250	0	0	0
Verwendeter Gesamtbetrag:		-2.957.733	-757.138	-1.044.505	0
	verbleibende Pauschale:	39.343	148.205	0	933.000

7 Schulentwicklung und Schulbudgets

7.1 Entwicklung der Schülerzahlen



Schuljahr	Standort Morsbach	Standort Holpe	Standort Lichtenberg	Amitola GGS Morsbach insgesamt	Erich Kästner-Hauptschule	Janusz-Korczak-Realschule	Leonardo-da-Vinci Schule	Sekundarstufe I insgesamt
Stand: 31.03.2019								
2010/11	281	92	88	461	224	416		640
2011/12	253	85	81	419	177	329	96	602
2012/13	240	70	77	387	133	258	170	561
2013/14	225	54	74	353	81	191	244	516
2014/15	185	63	61	309	48	113	308	469
2015/16	179	63	61	303	22	44	373	439
2016/17	195	71	56	322	0	0	443	443
2017/18	176	67	51	294	0	0	427	427
2018/19	194	78	58	330	0	0	396	396
2019/20	179	73	58	310	0	0	380	380
davon Einpendler (mit Stand: 15.10.2018)								
Birken-Honigsessen	5			5			4	9
Reichshof				0			56	56
Friesenhagen				0			22	22
Wiehl				0				0
Waldbröl			1	1			43	44
Ruppichteroth				0			3	3
Kohlberg/Windeck	1	4	2	7			2	9
Wissen				0			1	1
Freudenberg				0				0
Nümbrecht				0				0
Summe	6	4	3	13	0	0	131	144
Prognose Schülerzahlen (mit Stand: 31.03.2019)								
2020/21	173	69	59	301			386	386
2021/22	205	73	64	342			391	391
2022/23	209	68	65	342			404	404
2023/24	237	72	65	374			410	410
2024/25	245	66	68	379			435	435
2025/26	233	62	65	360				0

7.2 Schulbudgets

Die Parameter zur Berechnung der Schulbudgets haben sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. So haben die Schulen nach wie vor die Möglichkeit nicht verbrauchte Mittel für Aufwendungen oder Auszahlungen in späteren Jahren anzusparen. Für die Berechnung der endgültig zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist die Schülerzahl der amtlichen Schulstatistik vom 15. Oktober des Haushaltsjahres ausschlaggebend.

7.2.1 Amitola Gemeinschaftsgrundschule Morsbach

PSP-Element	Kostenart	2020	2021	2022	2023
1.21.01.01	523600 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.644	1.674	1.674	1.704
1.21.01.01	524200 Lernmittel nach LFG	6.288	7.144	7.144	7.813
1.21.01.01	524300 Lehr und Unterrichtsmittel	6.600	6.518	6.518	6.845
1.21.01.01	524400 Medien	461	523	523	572
1.21.01.01	524900 Sonstige Sachleistungen	714	765	765	816
1.21.01.01	529100 Sonstige Dienstleistungen	3.305	3.366	3.366	3.427
1.21.01.01	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	5.526	6.279	6.279	6.867
1.21.01.01	542300 Gebühren	245	245	245	245
1.21.01.0	542900 And. so. Rechte und Dienstleistungen	2.456	2.791	2.791	3.052
1.21.01.01	543100 Büromaterial	1.856	1.989	1.989	2.122
1.21.01.01	543110 Toner / Tintenpatronen	286	306	306	326
1.21.01.01	543300 Zeitungen u. Fachliteratur	714	765	765	816
1.21.01.01	543500 Telefon	2.297	2.359	2.359	2.408
1.21.01.01	543700 Gästebewirtung, Repräsentation	307	349	349	381
5.210.001.720	86100 GWG in Sammelverwaltung	2.456	2.791	2.791	3.052
5.210.001.710	782600 Erwerb bew. AV > 410 Euro	17.210	17.984	17.984	18.587
5.210.003.720	86100 GWG (Computerausstattung)	28.164	20.946	20.946	21.227
	Summe	80.529	76.794	76.794	80.260

7.2.2 Leonardo-da-Vinci Gemeinschaftsschule Morsbach

PSP-Element	Kostenart	2020	2021	2022	2023
1.21.05.01	523600 Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	948	948	948	978
1.21.05.01	524200 Lernmittel nach LFG	17.474	17.701	18.289	18.561
1.21.05.01	524300 Lehr und Unterrichtsmittel	6.416	6.492	6.691	6.783
1.21.05.01	524400 Medien	591	598	618	627
1.21.05.01	524900 Sonstige Sachleistungen	918	918	918	969
1.21.05.01	529100 Sonstige Dienstleistungen	4.457	4.457	4.457	4.519
1.21.05.01	542120 Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	2.362	2.393	2.472	2.509
1.21.05.01	542300 Gebühren	347	347	347	347
1.21.05.01	542900 And. so. Rechte und Dienstleistungen	4.725	4.786	4.945	5.018
1.21.05.01	543100 Büromaterial	2.020	2.020	2.020	2.132
1.21.05.01	543110 Toner / Tintenpatronen	551	551	551	581
1.21.05.01	543300 Zeitungen u. Fachliteratur	918	918	918	969
1.21.05.01	543500 Telefon	1.203	1.210	1.230	1.239
1.21.05.01	543700 Gästebewirtung, Repräsentation	591	598	618	627
5.214.001.720	86100 GWG in Sammelverwaltung	3.937	3.988	4.121	4.182
5.214.001.710	782600 Erwerb bew. AV > 410 Euro	11.794	11.888	12.133	12.247
5.214.002.720	86100 GWG (Computerausstattung)	28.158	28.158	28.158	28.440
	Summe	87.410	87.971	89.434	90.728

8 Strukturdaten und sonstige hauswirtschaftlich relevante Daten der Gemeinde Morsbach

8.1 Größe des Gemeindegebietes

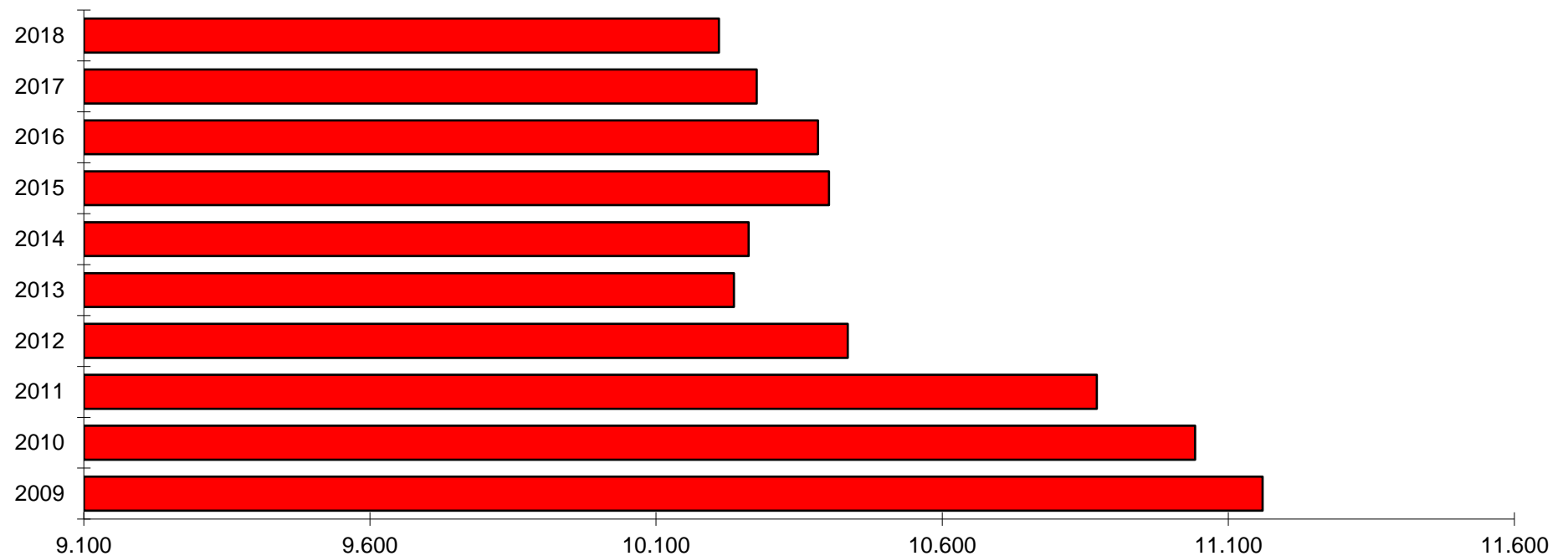
55,97 qkm

8.2 Einwohnerzahl

Entwicklung der Einwohnerzahl in der Gemeinde Morsbach (jeweils Stand: 31.12.)										
Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Stat. Landesamt	11.160	11.042	10.870	10.435	10.236	10.262*	10.402*	10.383*	10.276*	10.210*
Einwohnermeldeamt	11.099	10.984	10.799	10.749	10.567	10.597	10.735	10.745	10.653	10.597
davon Ausländer	522	513	503	476	485	526	716	739	760	794
Ausländeranteil in %	4,70	4,67	4,66	4,43	4,59	4,96	6,67	6,88	7,13	7,49

*Zensuszahlen

Entwicklung der Einwohnerzahl in der Gemeinde Morsbach



8.3 Schulen und Schülerzahlen (Stand 15.10.2019)

Schule	Klassen	Schüler
Gemeinschaftsgrundschule Morsbach – Standort Morsbach	8	180
Gemeinschaftsgrundschule Morsbach – Standort Holpe	3	75
Gemeinschaftsgrundschule Morsbach – Standort Lichtenberg	3	57
Gemeinschaftsschule der Sekundarstufe I	17	384
	insgesamt:	696

8.4 Gemeindliche öffentliche Einrichtungen

8.4.1 Gemeindebücherei

322 **aktive Leser***davon:*

175 Erwachsene

28 Jugendliche

99 Kinder

Medienbestand

8.595 Bücher

11 Zeitschriftenabos

50 Spiele

1.309 Hörbücher

232 Musik CDs

911 DVD (Filme)

Turnhallen

8.4.2 - (A) Zweifachsporthalle

24,0 x 44,0 m

- (B) Schulturnhalle in Morsbach

12,0 x 24,0 m

- (C) Großturnhalle in Morsbach

18,0 x 33,0 m

- Schulturnhalle in Holpe

15,0 x 27,0 m

Aula/Mensa/Kulturstätte in Morsbach

460 Sitzplätze

8.4.3

Sportplätze

8.4.4 - 2 Kunstrasensportplätze in Morsbach

- Kunstrasensportplatz in Holpe
- Kunstrasensportplatz in Wallerhausen
- Tennisplätze
 - 6 in Morsbach
 - 2 in Lichtenberg

Bürgerbad in Morsbach

8,0 x 16,0 m

8.4.5

Feuerwehrgerätehäuser

8.4.6 - Morsbach, Waldbröler Straße

- Lichtenberg, Industriestraße
- Wendershagen, Querstraße
- Holpe, Denkmalweg

Sonstige Einrichtungen der Infrastruktur und Daseinsfürsorge

8.5

Kindertagesstätten anderer Träger

8.5.1 - Kindergarten der Kath. Kirchengemeinde Morsbach

60 Plätze

- Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt in Morsbach

40 Plätze

- Kindergarten „Kleine Freunde e.V.“ in Morsbach

30 Plätze

- Kindergarten "Pustebume" der Johanniter Unfallhilfe in Morsbach, Hahner Str.

60 Plätze

- Kindergarten des DRK in Lichtenberg, Am Kindergarten

60 Plätze

- Kindergarten der Johanniter Unfallhilfe in Holpe, Hauptstraße

60 Plätze

Friedhofshallen in

8.5.2 - Morsbach

- Alzen
- Ellingen
- Holpe
- Lichtenberg
- Wallerhausen

Internatsschule (Ergänzungsschule) in Alzen

45 Plätze

8.5.3

Wohnverbund St. Gertrud in Morsbach

121 Plätze

8.5.4

Altenheime und Pflegeheime in

8.5.5 - Appenhagen

- Lichtenberg
- Morsbach
- Seifen
- Hülstert

Angaben zu Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen

8.6

Gemeindestraßen

150,0 km

8.6.1 Wirtschaftswege

402,0 km

8.6.2 Wasserleitungsnetz

129,1 km

8.6.3 Kanalleitungsnetz

8.6.4 - für Oberflächenentwässerung

34,371 km

- für Schmutzwasser

81,853 km

- für Mischwasser

31,348 km

8.7. Beiträge und Gebühren (auszugsweise; Stand: 01.01.)**8.7.1 Klärschlambeseitigungsgebühr**

- Entsorgungsgebühr	EUR/cbm	82,52	82,52	82,16	57,44	57,42	83,92
- zusätzlich je Abfuhr	EUR/Abfuhr	-	-	-	71,40	71,40	71,40

8.7.2 Kanalbenutzungsgebühren

- Schmutzwassergebühren	EUR/cbm	4,92	4,92	4,67	4,09	3,90	3,90
- Gebühren für Niederschlagswasser	EUR/qm	1,00	1,00	0,94	0,87	0,85	0,87

8.7.3 Kanalanschlussbeiträge

- Vollanschluss	EUR/qm	6,70	6,70	6,70	9,60	9,60	9,60
- Teilanschluss Schmutzwasser	EUR/qm	4,69	4,69	4,69	4,69	4,69	4,69

8.7.4 Wassergeld

- Verbrauchsgebühr	EUR/cbm + Mwst.	1,90	1,90	1,72	1,72	1,54	1,57
- zuzüglich einer Grundgebühr für Wasserzähler							

mit einer Nenngrosse von

- Qn 2,5	EUR/Monat + Mwst.	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
- Qn 6	EUR/Monat + Mwst.	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00
- Qn 10	EUR/Monat + Mwst.	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
- Qn 15	EUR/Monat + Mwst.	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
- Qn 40	EUR/Monat + Mwst.	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00
- Qn 60	EUR/Monat + Mwst.	192,00	192,00	192,00	192,00	192,00	192,00

8.7.5 Wasseranschlussbeitrag

EUR/qm + Mwst.	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28
----------------	------	------	------	------	------	------

8.7.6 Hundesteuer

- bei 1 Hund	EUR/Jahr	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
- bei 2 Hunden, je Hund	EUR/Jahr	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
- bei 3 oder mehr Hunden, je Hund	EUR/Jahr	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00
- bei 1 gefährlichen Hund, je Hund	EUR/Jahr	635,00	635,00	635,00	635,00	635,00	635,00
- bei 2 oder mehr gefährlichen Hunden, je Hund	EUR/Jahr	1.220,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00

		2015	2016	2017	2018	2019	2020
8.7.7 Straßenreinigungsgebühr							
- Winterdienst							
- für Anliegerstraßen (<i>dienen überwiegend Anliegerverkehr</i>)	EUR/m Frontlänge	0,70	-	-	-	0,70	0,70
- für Haupteinfahrungsanlagen (<i>dienen überwiegend innerörtlichem Verkehr</i>)	EUR/m Frontlänge	0,70	-	-	-	0,70	0,70
- für Hauptverkehrsstraßen (<i>dienen überwiegend überörtlichem Verkehr</i>)	EUR/m Frontlänge	0,70	-	-	-	0,70	0,70
8.7.8 Abfallbeseitigungsgebühr							
- MGB grau							
- 80 l	EUR/Jahr	91,00	101,00	104,00	112,00	113,00	113,00
- 120 l	EUR/Jahr	136,00	151,00	156,00	168,00	170,00	170,00
- 240 l	EUR/Jahr	272,00	302,00	312,00	336,00	340,00	340,00
- 1.100 l	EUR/Jahr	1.248,00	1.384,00	1.428,00	1.540,00	1.554,00	1.554,00
- MGB grün							
- 240 l	EUR/Jahr	54,00	59,00	57,00	48,00	49,00	49,00
- 1.100 l	EUR/Jahr	249,00	270,00	260,00	220,00	225,00	225,00
- MGB braun							
- 80 l	EUR/Jahr	60,00	66,00	68,00	68,00	71,00	79,00
- 120 l	EUR/Jahr	90,00	99,00	102,00	102,00	107,00	119,00
- 240 l	EUR/Jahr	180,00	198,00	204,00	204,00	214,00	238,00
- Sperrgutabfuhr	EUR/Anmeldekarte	25,00	25,00	25,00	-	-	-
- Haushaltskältegeräte (HKG)-Abfuhr	EUR/HKG	5,00	5,00	5,00	-	-	-
- Elektrogeräte-Abfuhr	EUR/Stück	5,00	5,00	5,00	-	-	-
- Serviceleistung Behälterwechsel	EUR/Wechsel	15,00	15,00	15,00	15,00	20,00	20,00
- Sonderleerung Restmüll	EUR/Abfuhr	-	-	15,00	15,00	15,00	15,00
8.7.9 Vergnügungssteuer							
- in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen							
- für Apparate mit Gewinnmöglichkeiten	v.H. des Einspielergebnisses	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- für Apparate ohne Gewinnmöglichkeiten	EUR/Monat	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
- in sonstigen öffentlichen Räumen							
- für Apparate mit Gewinnmöglichkeiten	v.H. des Einspielergebnisses	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
- für Apparate ohne Gewinnmöglichkeiten	EUR/Monat	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

		2015	2016	2017	2018	2019	2020
8.7.10 Benutzungsgebühren							
- Odachlosenunterkunft							
<i>*gültig jeweils ab 01.07.</i>	EUR/qm/Monat	5,29	5,29	11,3*	12,09*	12,09*	12,09*
- Übergangswohnheim	EUR/Person/Tag	6,08	6,08	6,08	8,98	11,02	11,02
8.7.11 Gemeindebücherei							
- Jahresgebühr (12 Monate ab Anmeldung)							
- Erwachsene	EUR	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
- Kinder, Jugendliche, Studenten, Auszubildende (ab dem 13. Lebensjahr)	EUR	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- Einzelausleihe je Medieneinheit		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- Mahngebühr je Medieneinheit							
- mit der 1. Mahnung	EUR	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- mit der 2. Mahnung	EUR	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- mit der 3. Mahnung	EUR	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- zzgl. Bearbeitungsgebühr	EUR	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- Ausstellung eines Ersatzausweises	EUR	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
8.7.12 Benutzungsgebühren Hallenbad							
- Einzelkarte Erwachsene	EUR	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
- Zehnerkarte Erwachsene	EUR	31,50	31,50	31,50	31,50	31,50	31,50
- Einzelkarte Kinder	EUR	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
- Zehnerkarte Kinder	EUR	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
- einheimische Vereine	EUR/Stunde	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
- auswärtige Vereine	EUR/Stunde	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
- Benutzung Infrarot-Wärmekabine							
- Einzelkarte	EUR	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
- Zehnerkarte	EUR	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00
- Schulklasse	EUR/45min	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
- Einheimische Vereine und Institutionen	EUR/Stunde	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
- Auswärtige Vereine	EUR/Stunde	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00

		2015	2016	2017	2018	2019	2020
8.7.13 Benutzungsgebühren Sportstätten							
- Einheimische Vereine und Institutionen							
- Sportplatz am Schulzentrum	EUR/Stunde	1,79	1,79	1,79	1,79	2,08	2,08
- Zweifachsporthalle A	EUR/Stunde/Einheit	1,79	1,79	1,79	1,79	4,13	4,13
- Schulturnhalle B	EUR/Stunde	1,79	1,79	1,79	1,79	4,13	4,13
- Großturnhalle C	EUR/Stunde	2,38	2,38	2,38	2,38	5,51	5,51
- Turnhalle Holpe	EUR/Stunde	1,79	1,79	1,79	1,79	4,13	4,13
- Auswärtige Vereine							
- Sportplatz am Schulzentrum	EUR/Stunde	8,93	8,93	8,93	8,93	10,42	10,42
- Zweifachsporthalle A	EUR/Stunde/Einheit	8,93	8,93	8,93	8,93	20,67	20,67
- Schulturnhalle B	EUR/Stunde	8,93	8,93	8,93	8,93	20,67	20,67
- Großturnhalle C	EUR/Stunde	11,90	11,90	11,90	11,90	27,56	27,56
- Turnhalle Holpe	EUR/Stunde	8,93	8,93	8,93	8,93	20,67	20,67

9 Übersicht über Bebauungspläne der Gemeinde Morsbach (Stand: 07.03.2019)

Bebauungs- plan Nr.		Ortsbezeichnung	überwiegende Nutzung	Aufstellungs- beschluss	rechtskräftig seit:
1		Hemmerholzer Weg	Wohnsiedlungsgebiet		überholt durch BP 16
2		Hahn	Wohnsiedlungsgebiet	16.05.1961	09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)
3		Oberholpe	Wohnsiedlungsgebiet	13.09.1960	09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)
4		Hahn	Wochenendhausgebiet	16.05.1961	09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)
5		Amberg	Wochenendhausgebiet	16.05.1961	09.06.1961 (ab 31.12.1980 außer Kraft)
6		Steimelhagen	Wochenendhausgebiet	16.05.1961	eingegliedert im BP 11 (ab 31.12.1980 a. K.)
7		Deutsche Bauernsiedlung, Lichtenberg	Wohnsiedlungsgebiet	15.06.1964	06.04.1965 (teilweise überplant durch BP 38)
7	3. Änd.	Lichtenberg	Wohnsiedlungsgebiet	15.11.2010	13.08.2011
8		Ortskern Morsbach	gemischte bauliche Nutzung	27.12.1965	aufgehoben seit dem 22.09.1999
8	2. vereinf. Ä.	Kirchstraße / Seelhardt	Wohnsiedlungsgebiet	24.02.1992	22.10.1992
8 A	4. vereinf. Ä.	Ortskernsanierung Morsbach	Kerngebiet	13.05.2003	22.11.2003
9	9. Änd.	Holpe	Wohnsiedlungsgebiet	05.02.2018	08.09.2018
10	1. Änderung	Rhein-Eugienthal	Wohnsiedlungsgebiet	21.03.1975	überplant durch BP 10 A
10 A	3. vereinf. Ä.	Rhein-Eugienthal	Wohnsiedlungsgebiet	22.02.200	31.07.2005
11		Steimelhagen	Wochenendhausgebiet	09.03.1967	Verfahren wurde eingestellt
12	1. vereinf. Ä.	Böcklingen	Wochenendhausgebiet	09.05.1988	19.05.1988
13	1 Änderung	Breitgen	Wochenendhausgebiet	27.05.1974	Verfahren wurde eingestellt
14	2. vereinf. Ä.	Erblingen	Wohnsiedlungsgebiet	29.03.1976	05.05.1976
14 A	1. vereinf. Ä.	Erblingen	Wohnsiedlungsgebiet	29.11.2016	06.05.2017
15	1. Änderung	Schlechtingen	Gewerbegebiet	16.04.1973	gemäß Urteil OVG nichtig
15 A		Schlechtingen	Gewerbegebiet	12.05.1997	Verfahren wurde eingestellt
16	1. Änderung	Hahner Straße	Wohnsiedlungsgebiet	05.09.1977	gemäß Urteil OVG nichtig

Bebauungs- plan Nr.		Ortsbezeichnung	überwiegende Nutzung	Aufstellungs- beschluss	rechtskräftig seit:
16/1	1. vereinf. Ä.	Lerchenstraße / Meisenweg	Wohnsiedlungsgebiet	01.07.1996	17.07.1996
16/1	1. Änderung	Mozartstraße	Gemeinbedarfsfläche	08.02.1993	nicht der Rechtskraft zugeführt
17		Steimelhagen	Wohnsiedlungsgebiet	04.05.1970	Verfahren wurde eingestellt
18	1. vereinf. Ä.	Strick	Wochenendhausgebiet	13.07.1981	24.10.1981
19	1. Änderung	Lichtenberg	Wohnsiedlungsgebiet	14.05.1985	17.07.1992
20	1. Änd.	Rom	Wochenendhausgebiet	24.11.1998	03.03.1999
21	5. vereinf. Ä.	Alzener Berg	Wohnsiedlungsgebiet	29.04.1996	08.05.1996
22	8. Änd.	Alzen	Wohnsiedlungsgebiet	15.11.2011	17.03.2012
23	3. Änd.	Lichtenberg	Gewerbegebiet	24.09.2013	22.03.2014
23 A		Lichtenberg	Gewerbegebiet	13.07.1992	Verfahren läuft noch
23 B		Lichtenberg Erweiterung Gewerbegebiet	Gewerbegebiet	24.11.2015	12.11.2016
24	2. Änd.	Appenhagen / Katzenbach	Wohnsiedlungsgebiet	25.11.2008	10.10.2009
25		Wallerhausen	Wohnsiedlungsgebiet	25.09.1973	Verfahren wurde eingestellt
26	6. Änd.	Krottorfer Straße	Gewerbe- und Mischgebiet	14.02.2007	31.10.2009
27		Lichtenberg	Gewerbe- und Wohngebiet	03.11.1986	12.04.1995
27	2. Änderung	Lichtenberg	Gewerbegebiet	11.06.2002	Verfahren läuft noch
28		Eugenienthal	Wohnsiedlungs- und Sondergebiet	17.12.1979	überplant durch BP 10 A
29		Höhenweg	Wohnsiedlungsgebiet	21.12.1978	Verfahren wurde eingestellt
29 A		Höhenweg	Wohnsiedlungsgebiet	15.07.1991	nicht der Rechtskraft zugeführt
30		Lichtenberg	Sonder- und Ferienhausgebiet	01.12.1982	überplant durch BP 35
31		Schlechtingen	Gewerbegebiet	11.02.1985	überplant durch BP 31 A
31 A		Schlechtingen - Hammer	Gewerbegebiet	05.03.1990	nicht der Rechtskraft zugeführt, überplant
32		Bahnhofstraße / Wisseraue	Mischgebiet	29.08.1994	22.05.2004
33		südlich des Rathauses	Freizeitbereich	14.10.1985	überplant durch BP 32

Bebauungs- plan Nr.		Ortsbezeichnung	überwiegende Nutzung	Aufstellungs- beschluss	rechtskräftig seit:
34	1. Änd.	Bachstraße / Kirchstraße	Kern- und Mischgebiet	27.11.2018	Verfahren läuft noch
35	1. vereinf. Ä.	Lichtenberg	Wohn- und Sondergebiet	27.01.1998	29.07.1998
36		Waldbröler Straße / Seifener Weg	Mischgebiet	17.12.1990	Verfahren wurde eingestellt
37		nördlich Steimelhagen	Gewerbe- und Sondergebiet	17.12.1990	Verfahren wurde eingestellt
38	1. vereinf. Ä.	Lichtenberg "Auf der Flöte"	Wohnsiedlungsgebiet	28.11.2017	07.07.2018
39		Krottorfer Straße / Alzener Weg	Mischgebiet	08.02.1993	überplant durch VEP II
40		Hülstert - Stippe	Sondergebiet	13.12.1993	Verfahren wurde eingestellt
41		Seifener Weg	Mischgebiet	20.02.1995	Verfahren wurde eingestellt
42 A		Lichtenberg Nord-West	Gewerbegebiet	16.12.1996	18.01.2003
42 B		Lichtenberg Nord-West	Gewerbegebiet	16.12.1996	18.01.2003
42	1. Änderung	Lichtenberg Nord-West	Gewerbegebiet	11.02.2003	22.05.2004
42 A+B	7. Änd.	Lichtenberg Nord-West	Gewerbegebiet	14.03.2017	09.09.2017
43		Starenweg	Gewerbegebiet	23.08.1999	Verfahren läuft noch
44	4. vereinf. Ä.	Hemmerholz	Wohngebiet	12.02.2008	06.09.2008
45		Gewerbegebiet Erblingen Nord	Gewerbegebiet	02.12.2003	08.04.2006
46		Höhenweg	Wohngebiet	25.02.2014	04.07.2015
47		Ortszentrum Morsbach	Misch- + Kerngebiet	11.03.2008	Verfahren läuft noch
48		Höhenverdichtung Gewerbegebiet Schlechtingen	Gewerbegebiet	11.04.2011	17.03.2012
49		Gewerbegebiet Lichtenberg II	Gewerbegebiet	11.12.2018	Verfahren läuft noch
50		Gesundheitszentrum am Freizeitpark	Ärztelhaus + Altenwohnen	27.06.2011	17.03.2012
51		Wohnanlage Krottorfer Str./Alzener Weg	Wohngebiet	06.10.2011	17.03.2012
52		Verbrauchermarkt Bahnhofstr./Wisseraue	Sondergebiet	28.11.2011	01.09.2012
53		Mischgebiet Wisseraue	Mischgebiet	20.11.2012	22.03.2014
54	1. Änd.	Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg	Gewerbegebiet	12.06.2018	Satzungsbeschluss erfolgt, aber noch nicht veröffentlicht

Bebauungs- plan Nr.		Ortsbezeichnung	überwiegende Nutzung	Aufstellungs- beschluss	rechtskräftig seit:
55		Eugenienthal Übergangswohnheim	Gemeinbedarfsfläche	24.11.2015	Verfahren läuft noch
56		Nürsche	Wohngebiet		
57		Steimelhagen	Gewerbegebiet		
58		Morsbach Bahnhofsumfeld	Mischgebiet		
59		Waldbröler Str. Fachmarktzentrum	Kerngebiet	12.09.2017	Verfahren läuft noch
60		Erweiterung Wohnbaufläche "Zu den Gärten"	Wohngebiet	12.06.2018	Verfahren läuft noch
61		Wohnbaufläche Hahner Straße / Weidenstraße	Wohngebiet		
62		Erweiterung Wohnbaufläche "Am Taubenfeld /	Wohngebiet		
VEP I	2. Änderung	Hahner Straße Nord-West	Wohngebiet	27.03.2007	06.10.2007
VEP I	3. Änderung	Hahner Straße Nord-West	Wohngebiet	06.10.2011	17.03.2012
VEP II		"Krottorfer Straße - Alzener Weg"	Mischgebiet	17.03.1997	Verfahren läuft noch
VEP III		"Seniorenpark Appenhagen"	Wohngebiet	30.09.2003	22.05.2004
VEP IV		Lagerplatz Sägewerk Kötting Alzen	Lagerplatz	03.05.2006	16.12.2006
VEP V		Kapelle Heidehof	Kapelle	07.08.2007	06.09.2008
VEP VI		Seniorenwohnanlage Seifen	Sondergebiet Altenwohnen	31.05.2010	Verfahren läuft noch
VEP VII		Stellplatzanlage Seifener Weg	Mischgebiet	16.09.2010	Verfahren läuft noch
VEP VIII		Kapelle Kömpel	Kapellenanlage	04.09.2012	13.04.2013

10 Abkürzungsverzeichnis

ABM	= Arbeitsbeschaffungsmaßnahme	EDV	= Elektronische Datenverarbeitung
Lbg	= (Morsbach-) Lichtenberg	EA	= Erschließungsanlage
AfA	= Abschreibung für Abnutzung	FB	= Fachbereich
AG	= Aktiengesellschaft	FW	= Feuerwehr
AV	= Anlagevermögen	FWGH	= Feuerwehrgerätehaus
ANZ	= Anzahl	FNP	= Flächennutzungsplan
ARGE	= Arbeitsgemeinschaft	FBG	= Forstbetriebsgemeinschaft
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz	Geb	= Gebäude
Aufb	= Aufbauten	GFG	= Gemeindefinanzierungsgesetz
BauGB	= Baugesetzbuch	GemHVO	= Gemeindehaushaltsverordnung
BauO	= Bauordnung	GO NW	= Gemeindeordnung
beb. Gr	= bebaute Grundstücke	G	= Gemeindestraße
BP	= Bebauungsplan	GVV	= Gemeindeversicherungsverband
BG	= Beigeordneter	GGG	= Gemeinschaftsgrundschule
BAV	= Bergischer Abfallwirtschaftsverband	GwG	= Geringwertige Wirtschaftsgüter (Wert: 60 bis 410 EUR netto)
BTV	= Bergischer Transportverband	GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BgA	= Betrieb gewerblicher Art	BHKG	= Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz
BuG	= Betriebs- und Geschäftsausstattung	GV NW	= Gesetz- und Verordnungsblatt
Betr	= Betriebsvorrichtungen	GE	= Gewerbegebiet
BHKW	= Blockheizkraftwerk	GTC	= Gründer- und TechnologieCentrum
BA	= Bundesanstalt für Arbeit	GS	= Grundschule
BBesG	= Bundesbesoldungsgesetz	HSK	= Haushaltssicherungskonzept
BfA	= Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	HzL	= Hilfe zum Lebensunterhalt
BM	= Bürgermeister	i.R.d.	= im Rahmen des
DV	= Datenverarbeitung	i.H.v.	= in Höhe von
DJH	= Deutsches Jugendherbergswerk	IT	= Informationstechnik
DRK	= Deutsches Rotes Kreuz	inkl.	= inklusive
DGH	= Dorfgemeinschaftshaus	InHK	= integriertes Handlungskonzept
ELAG	= Einheitslastenabrechnungsgesetz	km	= Kilometer

KiGa = Kindergarten
 KAG = Kommunalabgabengesetz
 KVR = Kommunale Versorgungsrücklagen
 KAV = Kommunaler Arbeitgeberverband
 KdU = Kosten für Unterkunft und Heizung
 KomHVO = Kommunale Haushaltsverordnung
 KrO = Kreisordnung
 K = Kreisstraße
 KV = Kreisverkehr
 KVHS = Kreisvolkshochschule
 ku = künftig umzuwandeln
 Kw = künftig wegfallend
 LPVG = Landespersonalvertretungsgesetz

L = Landesstraße
 LPB = Landschaftspflegerischer Begleitplan
 LVR = Landschaftsverband Rheinland
 LAG = Lastenausgleichsgesetz
 LOB = Leistungsorientierte Bezahlung
 LFG = Lernmittelfreiheitsgesetz
 LRS = Lese- und Rechtschreibschwäche
 LKZ = Lohnkostenzuschussmaßnahme
 LF = Löschfahrzeug
 MTF = Mannschaftstransportfahrzeug

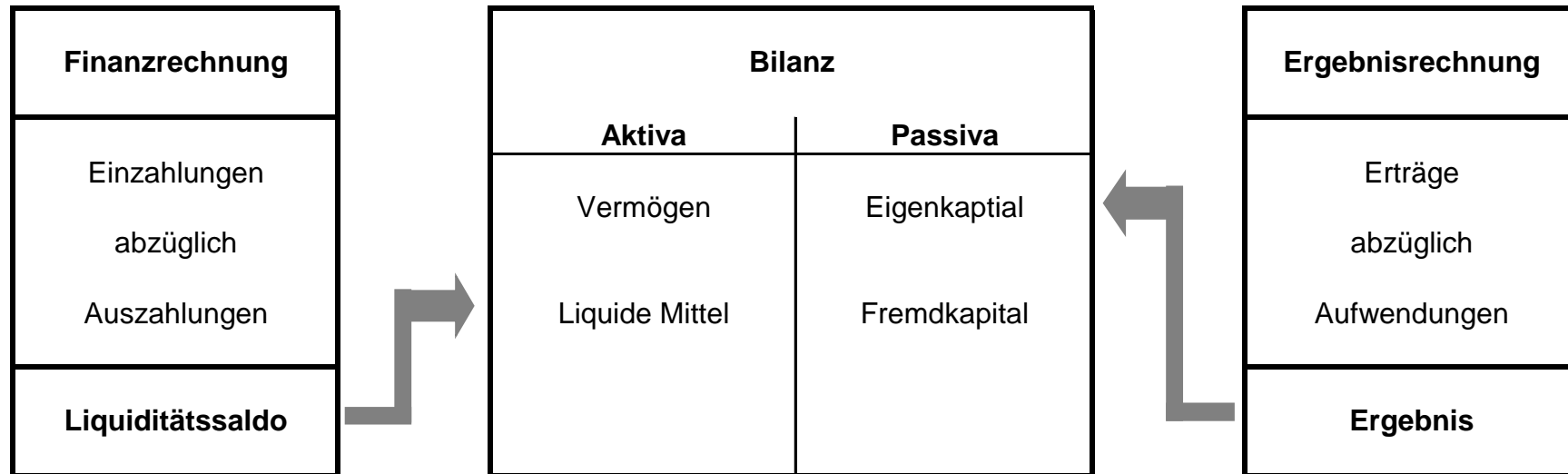
MAK = Mensa-, Aula- und Kulturstätte
 MWH = Mietwohnhaus
 MW = Mietwohnung
 MAS = Mitarbeiterstellen
 MEG = Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH
 MGB = Müllgroßbehälter
 NKF = Neues kommunales Finanzmanagement

NRW = Nordrhein-Westfalen
 NW = Nordrhein-Westfalen
 OBK = Oberbergischer Kreis
 OGATA = Offene Ganztagsgrundschule
 OGS = Offene Ganztagsgrundschule
 OD = Ortsdurchfahrt
 OVS = Ortsverbindungsstraße
 PRS = Personen
 M2 = Quadratmeter
 RM = Ratsmitglied/er
 RVK = Rheinische Versorgungskassen
 RdErl = Runderlass
 SGV = Sammlung des bereinigten Gesetz- und Verordnungsblattes NRW

SMBI NW = Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land NRW
 SchwBeh = Schwerbehinderung
 SoPo = Sonderposten
 St = Stück
 STD = Stunden
 TLF = Tanklöschfahrzeug
 T€ = Tausend Euro
 TEUR = Tausend Euro
 To = Tonnen
 unb. = unbebaute Grundstücke
 Grdst
 VermG = Vermögensgegenstände
 VK = Versorgungskasse
 VHS = Volkshochschule
 VEP = Vorhaben- und Erschließungsplan
 WHG = Wasserhaushaltsgesetz
 WE = Wochenendhausgebiet
 ZGM = Zentrales Gebäudemanagement

Teil B

Ergebnisplan
Finanzplan
Teilergebnispläne
Teilfinanzpläne



Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.11	Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	16200	IT-Politik	11
1.11	Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	120005	Ratsbüro	11
1.11	Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	1.11.01	Politische Gremien	11
1.11	Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	1.11.01.01	Unterstützung politischer Gremien	11
1.11	Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	1.11.01.02	Unterstützung Kinder- und Jugendrat	11
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	16201	IT-Verwaltungsführung	14
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	110000	BM, BG, Sekretariat	14
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11.02	Verwaltungsführung	14
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11.02.01	Verwaltungsführung (inkl. Organisation)	14
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11.02.02	Geschäftsführung MEG	14
1.11	Innere Verwaltung	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11.02.03	Werkleitung (WW + AWW)	14
1.11	Innere Verwaltung	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	17
1.11	Innere Verwaltung	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.11.03.01	Gleichstellungsangelegenheiten	17
1.11	Innere Verwaltung	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	19
1.11	Innere Verwaltung	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	1.11.04.01	Personalratsangelegenheiten (+SchwBeh.)	19
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	15000	Rathaus	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	16005	Kopierer	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	16202	IT-Zentraler Service	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	17000	Fahrzeuge Verwaltung	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	17001	Anh. Notstrom (Rathaus)	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	120030	Zentrale Dienste	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	130040	Baubetriebshof (Vw)	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11.06	Zentrale Dienste	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11.06.01	Zentraler Service	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11.06.02	Datenschutzbeauftragte(r)	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11.06.05	Bauhofleistungen	21
1.11	Innere Verwaltung	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	25
1.11	Innere Verwaltung	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	25
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	1011	HKSt.Berufsgen. UV	28
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	16203	IT-Personalmanagem.	28
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	120010	Personalwesen	28
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	190000	Leistungszulage	28
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	1.11.08	Personalmanagement	28
1.11	Innere Verwaltung	1.11.08	Personalmanagement	1.11.08.01	Personalmanagement (Steuerung+Betreuung)	28
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1190	H-KST Barkassendiff.	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	16204	IT-Finanzwesen	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	120015	Finanzwesen	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	120020	Kfm. Leitung	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	120035	Steuern und Abgaben	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	120045	Gemeindekasse	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.09.01	Finanz- und Rechnungswesen	31
1.11	Innere Verwaltung	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	16000	IT-Ausstattung	34
1.11	Innere Verwaltung	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	120025	ADV	34
1.11	Innere Verwaltung	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	34

Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.11	Innere Verwaltung	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11.10.01	IT-Leistungen der ADV	34
1.11	Innere Verwaltung	1.11.11	Recht	16205	IT-Versicherungen	38
1.11	Innere Verwaltung	1.11.11	Recht	1.11.11	Recht	38
1.11	Innere Verwaltung	1.11.11	Recht	1.11.11.01	Versicherungs- u. Rechtsangelegenheiten	38
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15345	MWH Lichtenberg	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15346	DG MWH Lichtenberg	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15355	MW FWGH Lichtenberg	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15360	MW DGH Wallerhausen	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15365	MW FWGH Morsbach	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15366	MW Heinr-Halberst.	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15369	Imbiss Sportplatz	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15450	Sonstige Liegensch.	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15450	Sonstige Liegensch.	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	15451	Am Eichhölzchen 33	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	16025	BuG ZGM	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	16206	IT-ZGM	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	130005	Liegenschaftsmanag.	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	130010	Gebäudemanagement	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	130011	ZGM-Schulhausmeister	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11.13.01	Zentrales Gebäudemanagement	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11.13.02	Liegenschaftsmanagement	40
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	15011	Bauhof (Gebäude)	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	15012	Bauhof - Salzlager	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	16223	IT-Bauhof	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18300	LKW MAN GM-2779	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18301	Thermocont. GM-2779	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18302	Streuaut. GM-MB 8152	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18303	Schneepflug GM-2779	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18304	Unimog GM-2050	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18305	Baggeraufs. GM-2050	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18306	Frontlader GM-2050	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18307	Streuautomat GM-2050	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18308	Schneepflug GM-2050	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18309	Radlader JCB 407 B	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18310	JCB Fastrac GM-2560	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18311	Wiedenh.Str.GM-2560	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18312	Schneepflug GM-2560	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18313	SchlegelmäherGM-2560	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18314	Astknacker GM-2560	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18315	Häcksler GM-2400	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18316	VW Syncro GM-2031	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18317	VW TDI GM-MB 8155	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18318	Ford GM-2128	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18319	Ford Fiesta GM-2180	47

Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18320	Carraro GM-2911	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18321	Hartplatzpfl.GM-2911	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18322	Streuer GM-2911	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18323	Walze Bomag BW 100	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18324	Walze Ruthemeyer 8t	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18325	Handwalze Bomag BW	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18326	Doppelvibr. Bomag	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18327	Streuautomat GM-2150	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18328	Schneepflug GM-2150	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18329	Anh.Heinem. GM-2753	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18330	Anh.Schwartz GM-2843	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18331	Teerspr. KS 200	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18332	Aufsitzmäher	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18333	Rasenmäher	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18334	Motors.,Hochenta,Sc.	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18335	Freischneider	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18336	Stampfer, Stemmer	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18337	Kleingeräte	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18338	Opel Combo GM-	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18339	Aufsitzm. Husquarna	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18341	VW Kipper GM-2115	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18342	Ford Ranger Limited	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18343	Anmietung FuPa/Gerät	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18344	Hilfsmittel Bauhof	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18345	Häcksler GM-MB 8150	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18346	Bauwagen Bauhof	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18347	Geschw. Messanlage	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18348	Streuer JCB GM-2560	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18349	Transporter GM-2267	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18350	Transport GM-MB 8151	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18351	LKW Dreiseitenkipper	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18352	Schlepper GM-MB 8153	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18354	Spritzmaschine	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18355	Astknacker	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18356	SchlegelmäherGM-8153	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18357	Baggerlader GM-MB 8101	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18358	Schneepflug GM-8152	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18359	Schneefräse Bauhof	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18360	Kleintraktor Bauhof	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18361	Gefahrgutcontainer	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18362	Anhänger Zimmermann	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18363	Anhänger Zimmermann integriert	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18364	VW Crafter GM-MB8106	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18365	Gabelstapler	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18366	Aufsitzmäher Stiga	47

Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18367	Tieflader Zimmermann	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18368	Transporter (Ersatz 2267)	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18369	Transporter (Ersatz 8151)	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18370	Tellerstreuer Hydrac	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	18399	Neuanschaffungen	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	130041	Baubetriebshof (Vw)	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	1.11.26	Baubetriebshof	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	1.11.26.01	Bauhofleistungen für Verwaltung	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	1.11.26.02	Bauhofleistungen für Betriebe+Externe	47
1.11	Innere Verwaltung	1.11.26	Baubetriebshof	1.11.26.03	Bauhof - 1-Euro-Job Beschäftigung	47
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	15480	Wildsammelstelle	61
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	16030	BuG Ordnungsamt	61
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	16207	IT-Ordnungswesen	61
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	121000	Ordnungswesen	61
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	61
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12.01.01	Ordnungswesen (allg. Sicherheit+Ordnung)	61
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.02	Gewerbewesen	16208	IT-Gewerbe	66
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.02	Gewerbewesen	121001	Gewerberecht	66
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.02	Gewerbewesen	1.12.02	Gewerbewesen	66
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.02	Gewerbewesen	1.12.02.01	Gewerbewesen (+Überwachung v. Betrieben)	66
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	15471	Verkehrsangelegenheiten BuG	69
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	16209	IT-Ruhender Verkehr	69
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	121002	Verkehrsangelegenh.	69
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	69
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12.07.01	Verkehrsangelegenheiten	69
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	16210	IT-EMA	73
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	121010	Einwohnermeldewesen	73
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	73
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12.10.01	Einwohner-/Meldeangelegenheiten	73
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Personenstandswesen	16211	IT-Standesamt	76
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Personenstandswesen	121020	Standesamt	76
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Personenstandswesen	1.12.11	Personenstandswesen	76
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.11	Personenstandswesen	1.12.11.01	Personenstandswesen	76
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.14	Wahlen	16212	IT-Wahlen	79
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.14	Wahlen	1.12.14	Wahlen	79
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.14	Wahlen	1.12.14.01	Durchführung von Wahlen	79
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	15250	FWGH Morsbach	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	15255	FWGH Lichtenberg	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	15260	FWGH Wendershagen	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	15265	FWGH Holpe	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	16190	Löschwasserversorg.	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	16213	IT-Feuerwehr	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17200	Ausr. FW-LZ Mors.	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17201	LF 20/16 Morsbach	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17202	WLF Morsbach	81

Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17203	HLF Morsbach	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17204	KDW Morsbach	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17205	MTW Morsbach	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17206	GWG 3,5 Morsbach	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17207	Anh. PKW Morsbach	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17208	Anh.Wasserw.Morsbach	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17209	LF 16 TS Morsbach	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17210	Anh. Notstrom (Eigen)	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17230	Ausr. FW-Allgemein	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17235	Gerätewagen Logistik	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17236	Anhänger Notstrom (Land)	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17240	Ausr. FW-LZ Lbg.	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17241	RW Lichenberg	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17242	LF 8/6 Lichtenberg	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17243	TSF Lichtenberg	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17244	MTW Lichtenberg	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17245	Anh. PKW Lichtenberg	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17246	LF 20 Lichtenberg	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17260	Ausr. FW-LG Wend.	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17261	MTW Wenderhagen	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17262	LF 8/6 Wendershagen	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17263	Anhänger PKW Wendershagen	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17280	Ausr. FW-LG Holpe	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17281	LF 10 AL Holpe	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17282	MTW Holpe	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17283	Anh. PKW Holpe	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17284	LF 10/6 Holpe	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	17299	Ausrüst. Allg.Sicherheit	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	81
1.12	Sicherheit und Ordnung	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12.15.01	FFw Morsbach, Gefahrenabwehr etc.	81
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	15110	GGs Morsbach	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	15110	Kath. Grundschule	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	15145	GGs Morsbach-Holpe	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	15145	Grundschule Holpe	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	15155	GGs Lichtenberg	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	16227	IT-GGS Morsbach	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	16228	IT-GGS Lichtenberg	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	121021	Verw. Grundschulen	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21.01.01	GGs Morsbach, Schulische Einrichtung	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21.01.02	GGs Morsb.-Holpe, Schulische Einrichtung	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21.01.03	GGs Lichtenberg, Schulische Einrichtung	93
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	99
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	1.21.04.01	Gymnasium Wissen (Pendler)	99
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	15100	Hauptschule	101

Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	15105	Realschule	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	15160	Gemeinschaftsschule	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	15165	Schulhof Schulzent.	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	16100	BHKW Schulzentrum	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	16115	Hackschnitzelheizung	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	16229	IT-Hauptschule	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	16230	IT-Realschule	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	16231	IT-Gemeinschaftss.	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	121024	Verw. Gemeinschaftss	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	121026	Mensabetrieb	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21.05.01	Gemeinschaftsschule, schulische Einricht	101
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.06	Förderschulen, fremde Schulträger	1.21.06	Förderschulen, fremde Schulträger	107
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.06	Förderschulen, fremde Schulträger	1.21.06.01	Förderschulen Waldbröl (ZV) und Wissen	107
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	109
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21.07.01	Fachschule Wissen	109
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	111
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21.08.01	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	111
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1101	HKSt. SZ Morsbach	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	15111	OGS Morsb.(Pavillon)	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	15146	OGS Holpe (Anbau)	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	15156	OGS Lichtenberg (WH)	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	16214	IT-OGS	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	16232	IT-Schulverwaltung	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	17100	Fahrzeuge Schulen	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	17150	BuG Schulhausmeister	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	121025	Schulverwaltung	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21.10.01	Sonstige schulische Aufgaben	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21.10.02	Offene Ganztagschulen Morsbach	113
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	15170	MAK-Mensa/Aula/Kultu	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	16020	Cook&Chill	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	16235	IT-Mensa	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	121027	Kulturstättenbetrieb	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11.01	Verpachtung Cook&Chill-Einrichtung	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11.02	Mensabetrieb	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11.03	Verpachtung Veranstaltungshalle	119
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11.04	Schulveranstaltungen	119
1.25	Kultur	1.25.02	Kulturförderung	1.25.02	Kulturförderung	126
1.25	Kultur	1.25.02	Kulturförderung	1.25.02.01	Heimat- und Kulturpflege	126
1.25	Kultur	1.25.08	Bibliothek	16015	BuG Bücherei	128
1.25	Kultur	1.25.08	Bibliothek	16215	IT-Bücherei	128
1.25	Kultur	1.25.08	Bibliothek	121045	Büchereiverwaltung	128
1.25	Kultur	1.25.08	Bibliothek	1.25.08	Bibliothek	128

Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.25	Kultur	1.25.08	Bibliothek	1.25.08.01	Dienstleistungen der Bücherei	128
1.31	Soziale Hilfen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	16216	IT-Sozialhilfe	135
1.31	Soziale Hilfen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	121050	Sozialhilfe	135
1.31	Soziale Hilfen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	135
1.31	Soziale Hilfen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31.05.01	Sozialhilfeleistungen	135
1.31	Soziale Hilfen	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31.05.06	Pflegeberatung	135
1.31	Soziale Hilfen	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	16217	IT-Asyl	138
1.31	Soziale Hilfen	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	121055	Aussiedler/Asylbew.	138
1.31	Soziale Hilfen	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	138
1.31	Soziale Hilfen	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31.06.01	Hilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz	138
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	15325	Obdachlosenheim	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	15330	Asylbewerberheim	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	15331	Asylunterkünfte	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31.07.01	Asylbewerberunterkunft, Bereitstellung	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31.07.02	Obdachlosenwohnheim, Bereitstellung	141
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	16218	IT-Familienb./Rente	145
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	121051	ARGE/Hilfe z. Arbeit	145
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	121051	Sozialamt	145
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	145
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	145
1.31	Soziale Hilfen	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17.02	Leistungen der Wohngeldstelle	145
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	16219	IT-KiGa	151
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	121030	Kindergartenverw.	151
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	151
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36.01.02	Förderung v. Kindern in Kindertageseinr.	151
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	15310	KiGa Hahner Straße	153
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	15315	KiGa JUH Holpe	153
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	15316	Waldkindergarten	153
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	15320	KiGa DRK Lichtenberg	153
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	16110	Pelletheizung KiGaLB	153
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	153
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36.02.01	Kindertageseinrichtungen	153
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	121065	Jugendarbeit	157
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	157
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.36.03.01	Kinder- und Jugendarbeit	157
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	15135	Jugendzentrum	159
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	15370	Kinderspielplätze	159
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	16220	IT-Jugendzentrum	159
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	121065	Jugendarbeit	159
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36.04	Jugendeinrichtungen	159
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36.04.01	Jugendeinrichtungen	159
1.41	Gesundheitsdienste	1.41.05	Krankenhausfinanzierung	1.41.05	Krankenhausfinanzierung	165
1.41	Gesundheitsdienste	1.41.05	Krankenhausfinanzierung	1.41.05.01	Krankenhausumlage	165
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15115	Turnhalle A	170

Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15120	Turnhalle B	170
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15125	Rasensportplatz	170
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15140	Turnhalle C	170
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15150	Schulturnhalle Holpe	170
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15205	Sportpl."Auf der Au"	170
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15210	Sportplatz Holpe	170
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	15215	Sportpl. Wallerhsn.	170
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	16221	IT-Turnhallen	170
1.42	Sportförderung	1.42.01	Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42.01	Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	170
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42.01.01	Turn-/Sporthallen, Bereitstell.+Betrieb	170
1.42	Sportförderung	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42.01.03	Sportaußenanlagen, Bereitstell.+Betrieb	170
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	15130	Hallenbad	175
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	15200	Freibad	175
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	16222	IT-Hallenbad	175
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	121035	Bäderverwaltung	175
1.42	Sportförderung	1.42.03	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	175
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03.01	Freibad, Bereitstellung und Betrieb	175
1.42	Sportförderung	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03.02	Hallenbad, Bereitstellung und Betrieb	175
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	16233	IT-Gemeindeplanung	183
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	130015	Gemeindeplanung	183
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	183
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01.01	Bauleitplanung (BPläne, FNP etc.)	183
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	16234	IT-Bauordnung	193
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	130020	Bauordnung	193
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	193
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52.01.01	Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung	193
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	196
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52.03.01	Aufgaben der Unteren Denkmalbehörde	196
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52.04	Wohnungsbauförderung	198
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52.04.01	Wohnungsbauförderung	198
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	16224	IT-Wohngeld	200
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	121060	Wohngeld	200
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	200
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52.05.01	Leistungen der Wohngeldstelle	200
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	206
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	1.53.01.01	Elektrizitätsversorg., Konzessionsvertr.	206
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.02	Gasversorgung	1.53.02	Gasversorgung	209
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.02	Gasversorgung	1.53.02.01	Gasversorgung, Konzessionsvertrag	209
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.06	Abfallwirtschaft	16010	BuG Abfallbeseitigung	211
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.06	Abfallwirtschaft	120040	Abfallwirtschaft	211
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53.06	Abfallwirtschaft	211
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53.06.01	Aufgaben der Abfallwirtschaft	211
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.08	Abwasserbeseitigung	1.53.08	Abwasserbeseitigung	215
1.53	Ver- und Entsorgung	1.53.08	Abwasserbeseitigung	1.53.08.01	Aufgaben der Abwasserbeseitigung	215
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	15400	Gemeindestraßen	219

Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	15415	Brücken	219
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	15420	Buswartehäuser	219
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	15475	Busbahnhof	219
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	16225	IT-Straße	219
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	130000	Beitragswesen	219
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	130030	Tiefbauwesen	219
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	219
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.01	Straßenunterhaltung+Erschließungsanlagen	219
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.08	Straßenbeleuchtung, Bereitst.+Betrieb	219
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.09	Verkehrssteuerung-inkl.ÖPNV+Wartehallen	219
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.05	Parkeinrichtungen	15430	Parkplätze	240
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54.05	Parkeinrichtungen	240
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54.05.01	Parkplatzbereitstellung und Unterhaltung	240
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	15405	Straßen Winterdienst	243
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	243
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.17.02	Winterdienst	243
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	15380	Park-/Gartenanlagen	249
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	15390	Grillhütte/Pavillon	249
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	121056	Öffentliches Grün	249
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01	Öffentliches Grün	249
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01.01	Unterhaltung Park-/Grünanlagen u.a.	249
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	15375	Schutzhütten	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	15425	Wald-Wirtschaftswege	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	15445	Landw. Nutzflächen	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	15445	Landw. Nutzflächen	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	15455	Forstwirtschaft	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55.03.01	Aufgaben der Land- und Forstwirtschaft	252
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.04	Wasser und Wasserbau	15435	Wasserbau	255
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55.04	Wasser und Wasserbau	255
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55.04.01	Maßnahmen d. Wasserwirtschaft/Wasserbau	255
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.06	Friedhofswesen	1.55.06	Friedhofswesen	259
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.06	Friedhofswesen	1.55.06.01	Friedhofswesen / Ehrenfriedhöfe	259
1.56	Umweltschutz	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	15465	Öko Ausgleichsfläche	264
1.56	Umweltschutz	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	264
1.56	Umweltschutz	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56.02.01	Umweltmanagement	264
1.56	Umweltschutz	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56.02.02	Ökolog. Ausgleichsfl., Herrichtung+Pflege	264
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	16105	Photovoltaik Rathaus	267
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	16120	PV-Anlage Schulzentr	267
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	16125	Zentrale Wärmeversorgung	267
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56.10	Regenerative Energienutzung	267
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56.10.01	Photovoltaikanlagen	267
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56.10.02	Blockheizkraftwerk Schulzentrum	267
1.56	Umweltschutz	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56.10.03	Regenerative Energien	267
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1901	Bestandsveränderung	274

Inhaltsverzeichnis

Produktbereich		Produktgruppe		Kostenstellen, Produkte		Seite
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1901	Bestandsveränderung	274
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	16226	IT-Wirtschaft	274
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57.01	Wirtschaftsförderung	274
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57.01.01	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	274
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15335	Bürgerhaus Ellingen	279
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15337	DGH Siedenbergl	279
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15340	DGH Wallerhausen	279
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15341	DGH Stockshöhe	279
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15342	UG Turnhalle B	279
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15347	Bahnhof (Gebäude)	279
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15460	öffentl. Einrichtung	279
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	15485	Draisinenbahn	279
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	121058	Öffentl. Einrichtung	279
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	279
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57.03.01	Öff. Einrichtungen, Bereitstell.+Betrieb	279
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1900	Sonderposten-Aufl.61	286
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	286
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	286
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	292
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02.01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	292

Gesamtergebnisplan		
1.11	Innere Verwaltung	7
1.12	Sicherheit und Ordnung	57
1.21	Schulträgeraufgaben	89
1.25	Kultur	123
1.31	Soziale Hilfen	132
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	148
1.41	Gesundheitsdienste	163
1.42	Sportförderung	167
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	180
1.52	Bauen und Wohnen	189
1.53	Ver- und Entsorgung	203
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	216
1.55	Natur- und Landschaftspflege	246
1.56	Umweltschutz	261
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	271
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	283

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe		Produktbereich		Seite
Abfallwirtschaft	120040	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53	Ver- und Entsorgung	211
Abfallwirtschaft	1.53.06	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53	Ver- und Entsorgung	211
Abwasserbeseitigung	1.53.08	1.53.08	Abwasserbeseitigung	1.53	Ver- und Entsorgung	215
ADV	120025	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11	Innere Verwaltung	34
Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12.01	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12	Sicherheit und Ordnung	61
Am Eichhölzchen 33	15451	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
Anh. PKW Holpe	17283	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Anh. PKW Lichtenberg	17245	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Anh. PKW Morsbach	17207	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Anh. PKW Wendershagen	17263	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Anh.Heinem. GM-2753	18329	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Anh. Notstrom (Eigen)	17210	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Anh. Notstrom (Land)	17236	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Anh. Notstrom (Rathaus)	17001	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
Anh.Schwartz GM-2843	18330	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Anh.Wasserw.Morsbach	17208	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Anhänger Zimmermann	18362	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Anhänger Zimmermann integriert	18363	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Anmietung FuPa/Gerät	18343	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
ARGE/Hilfe z. Arbeit	121051	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145
Astknacker	18355	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Astknacker GM-2560	18314	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Asylbewerberheim	15330	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Asylunterkünfte	15331	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Asylbewerberunterkunft, Bereitstellung	1.31.07.01	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Aufgaben der Abfallwirtschaft	1.53.06.01	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53	Ver- und Entsorgung	211
Aufgaben der Abwasserbeseitigung	1.53.08.01	1.53.08	Abwasserbeseitigung	1.53	Ver- und Entsorgung	215
Aufgaben der Land- und Forstwirtschaft	1.55.03.01	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Aufgaben der Unteren Denkmalbehörde	1.52.03.01	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52	Bauen und Wohnen	196
Aufsitzm. Husquarna	18339	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Aufsitzmäher	18332	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Aufsitzmäher Stiga	18366	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Ausrüst. Allg.Sicherheit	17299	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Ausr. FW-Allgemein	17230	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Ausr. FW-LG Holpe	17280	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Ausr. FW-LG Wend.	17260	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Ausr. FW-LZ Lbg.	17240	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Ausr. FW-LZ Mors.	17200	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Aussiedler/Asylbew.	121055	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31	Soziale Hilfen	138
Bäderverwaltung	121035	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	175
Baggeraufs. GM-2050	18305	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Baggerlader GM-MB 8101	18357	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Bahnhof (Gebäude)	15347	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	279
Baubetriebshof	1.11.26	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Baubetriebshof (Vw)	130040	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
Baubetriebshof (Vw)	130041	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Bauhof - 1-Euro-Job Beschäftigung	1.11.26.03	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Bauhof - Salzlager	15012	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe		Produktbereich		Seite
Bauhof (Gebäude)	15011	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Bauhofleistungen	1.11.06.05	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
Bauhofleistungen für Betriebe+Externe	1.11.26.02	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Bauhofleistungen für Verwaltung	1.11.26.01	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Bauleitplanung (BPläne, FNP etc.)	1.51.01.01	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	183
Bauordnung	130020	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52	Bauen und Wohnen	193
Bauwagen Bauhof	18346	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Beitragswesen	130000	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21.05	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03	1.42.03	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	175
Bereitstellung von Grundschulen	1.21.01	1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	1.21	Schulträgeraufgaben	93
Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21.07	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	109
Beschäftigtenvertretung	1.11.04	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	1.11	Innere Verwaltung	19
Bestandsveränderung	1901	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	274
Bestandsveränderung	1901	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	274
BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21.11	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
BHKW Schulzentrum	16100	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
Bibliothek	1.25.08	1.25.08	Bibliothek	1.25	Kultur	128
Blockheizkraftwerk Schulzentrum	1.56.10.02	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	267
BM, BG, Sekretariat	110000	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	14
Brücken	15415	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
Büchereiverwaltung	121045	1.25.08	Bibliothek	1.25	Kultur	128
BuG Abfallbeseitigung	16010	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53	Ver- und Entsorgung	211
BuG Bücherei	16015	1.25.08	Bibliothek	1.25	Kultur	128
BuG Ordnungsamt	16030	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12	Sicherheit und Ordnung	61
BuG Schulhausmeister	17150	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
BuG ZGM	16025	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
Bürgerhaus Ellingen	15335	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	279
Busbahnhof	15475	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
Buswartehäuser	15420	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
Carraro GM-2911	18320	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Cook&Chill	16020	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Datenschutzbeauftragte(r)	1.11.06.02	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52.03	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52	Bauen und Wohnen	196
DGH Siedenbergl	15337	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	279
DGH Stockshöhe	15341	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	279
DGH Wallerhausen	15340	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	279
DG MWH Lichtenberg	15346	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
Dienstleistungen der Bücherei	1.25.08.01	1.25.08	Bibliothek	1.25	Kultur	128
Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56.02	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56	Umweltschutz	264
Doppelvibr. Bomag	18326	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Draisinenbahn	15485	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	279
Durchführung von Wahlen	1.12.14.01	1.12.14	Wahlen	1.12	Sicherheit und Ordnung	79
Einwohner-/Meldeangelegenheiten	1.12.10.01	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	73
Einwohnerangelegenheiten	1.12.10	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	73
Einwohnermeldewesen	121010	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	73
Elektrizitätsversorg., Konzessionsvertr.	1.53.01.01	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	1.53	Ver- und Entsorgung	206
Elektrizitätsversorgung	1.53.01	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	1.53	Ver- und Entsorgung	206

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte			Produktgruppe		Produktbereich	Seite
Fachschule Wissen	1.21.07.01	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	109
Fahrzeuge Schulen	17100	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
Fahrzeuge Verwaltung	17000	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
FFw Morsbach, Gefahrenabwehr etc.	1.12.15.01	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Finanz- und Rechnungswesen	1.11.09.01	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.09	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
Finanzwesen	120015	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
Ford Fiesta GM-2180	18319	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Ford GM-2128	18318	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Ford Ranger Limited	18342	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Förderschulen Waldbröl (ZV) und Wissen	1.21.06.01	1.21.06	Förderschulen, fremde Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	107
Förderschulen, fremde Schulträger	1.21.06	1.21.06	Förderschulen, fremde Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	107
Förderung v. Kindern in Kindertageseinr.	1.36.01.02	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	151
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36.01	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	151
Forstwirtschaft	15455	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Freibad	15200	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	175
Freibad, Bereitstellung und Betrieb	1.42.03.01	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	175
Freischneider	18335	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Friedhofswesen	1.55.06	1.55.06	Friedhofswesen	1.55	Natur- und Landschaftspflege	259
Friedhofswesen / Ehrenfriedhöfe	1.55.06.01	1.55.06	Friedhofswesen	1.55	Natur- und Landschaftspflege	259
Frontlader GM-2050	18306	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
FWGH Holpe	15265	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
FWGH Lichtenberg	15255	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
FWGH Morsbach	15250	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
FWGH Wendershagen	15260	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Gabelstapler	18365	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Gasversorgung	1.53.02	1.53.02	Gasversorgung	1.53	Ver- und Entsorgung	209
Gasversorgung, Konzessionsvertrag	1.53.02.01	1.53.02	Gasversorgung	1.53	Ver- und Entsorgung	209
Gebäudemanagement	130010	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12.15	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Gefahrgutcontainer	18361	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Gemeindekasse	120045	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
Gemeindeplanung	130015	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	183
Gemeindestraßen	15400	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
Gemeinschaftsschule	15160	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
Gemeinschaftsschule, schulische Einricht	1.21.05.01	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
Gerätewagen Logistik	17235	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Geschäftsführung MEG	1.11.02.02	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	14
Geschw. Messanlage	18347	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Gewerberecht	121001	1.12.02	Gewerbewesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	66
Gewerbewesen	1.12.02	1.12.02	Gewerbewesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	66
Gewerbewesen (+Überwachung v. Betrieben)	1.12.02.01	1.12.02	Gewerbewesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	66
GGG Lichtenberg	15155	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93
GGG Lichtenberg, Schulische Einrichtung	1.21.01.03	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93
GGG Morsb.-Holpe, Schulische Einrichtung	1.21.01.02	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93
GGG Morsbach	15110	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93
GGG Morsbach, Schulische Einrichtung	1.21.01.01	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93
GGG Morsbach-Holpe	15145	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte			Produktgruppe		Produktbereich	Seite
Gleichstellung von Frau und Mann	1.11.03	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.11	Innere Verwaltung	17
Gleichstellungsangelegenheiten	1.11.03.01	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.11	Innere Verwaltung	17
Grillhütte/Pavillon	15390	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55	Natur- und Landschaftspflege	249
Grundschule Holpe	15145	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93
Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11.13	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
GWG 3,5 Morsbach	17206	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Gymnasien, fremder Schulträger	1.21.04	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	99
Gymnasium Wissen (Pender)	1.21.04.01	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	99
Hackschnitzelheizung	16115	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
Häcksler GM-2400	18315	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Häcksler GM-MB 8150	18345	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Hallenbad	15130	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	175
Hallenbad, Bereitstellung und Betrieb	1.42.03.02	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	175
Handwalze Bomag BW	18325	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Hartplatzpfl.GM-2911	18321	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Hauptschule	15100	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
Heimat- und Kulturpflege	1.25.02.01	1.25.02	Kulturförderung	1.25	Kultur	126
Hilfe für Asylbewerber	1.31.06	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31	Soziale Hilfen	138
Hilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz	1.31.06.01	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31	Soziale Hilfen	138
Hilfsmittel Bauhof	18344	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
H-KST Barkassendiff.	1190	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
HKSt. SZ Morsbach	1101	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
HKSt.Berufsgen. UV	1011	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	28
HLF Morsbach	17203	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Imbiss Sportplatz	15369	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
IT-Asyl	16217	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31	Soziale Hilfen	138
IT-Ausstattung	16000	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11	Innere Verwaltung	34
IT-Bauhof	16223	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
IT-Bauordnung	16234	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52	Bauen und Wohnen	193
IT-Bücherei	16215	1.25.08	Bibliothek	1.25	Kultur	128
IT-EMA	16210	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	73
IT-Familienb./Rente	16218	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145
IT-Feuerwehr	16213	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
IT-Finanzwesen	16204	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
IT-Gemeindeplanung	16233	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	183
IT-Gemeinschaftss.	16231	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
IT-Gewerbe	16208	1.12.02	Gewerbewesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	66
IT-GGS Lichtenberg	16228	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93
IT-GGS Morsbach	16227	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93
IT-Hallenbad	16222	1.42.03	BgA Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42	Sportförderung	175
IT-Hauptschule	16229	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
IT-Jugendzentrum	16220	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
IT-KiGa	16219	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	151
IT-Leistungen der ADV	1.11.10.01	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11	Innere Verwaltung	34
IT-Mensa	16235	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
IT-OGS	16214	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
IT-Ordnungswesen	16207	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12	Sicherheit und Ordnung	61
IT-Personalmanagem.	16203	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	28

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe		Produktbereich	Seite
IT-Realschule	16230	1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
IT-Ruhender Verkehr	16209	1.12.07 Verkehrsangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	69
IT-Schulverwaltung	16232	1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
IT-Sozialhilfe	16216	1.31.05 Sozialhilfeleistungen	1.31	Soziale Hilfen	135
IT-Standesamt	16211	1.12.11 Personenstandswesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	76
IT-Straße	16225	1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
IT-Turnhallen	16221	1.42.01 BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
IT-Versicherungen	16205	1.11.11 Recht	1.11	Innere Verwaltung	38
IT-Verwaltungsführung	16201	1.11.02 Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	14
IT-Wahlen	16212	1.12.14 Wahlen	1.12	Sicherheit und Ordnung	79
IT-Wirtschaft	16226	1.57.01 Wirtschaftsförderung	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	274
IT-Wohngeld	16224	1.52.05 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52	Bauen und Wohnen	200
IT-Zentraler Service	16202	1.11.06 Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
IT-ZGM	16206	1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
JCB Fastrac GM-2560	18310	1.11.26 Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Jugendarbeit	121065	1.36.03 Kinder- und Jugendarbeit	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	157
Jugendarbeit	121065	1.36.04 Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	157
Jugendeinrichtungen	1.36.04	1.36.04 Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
Jugendeinrichtungen	1.36.04.01	1.36.04 Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
Jugendzentrum	15135	1.36.04 Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
Kath. Grundschule	15110	1.21.01 Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93
KDW Morsbach	17204	1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Kfm. Leitung	120020	1.11.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
KiGa DRK Lichtenberg	15320	1.36.02 Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	153
KiGa Hahner Straße	15310	1.36.02 Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	153
KiGa JUH Holpe	15315	1.36.02 Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	153
Kinder- und Jugendarbeit	1.36.03	1.36.03 Kinder- und Jugendarbeit	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	157
Kinder- und Jugendarbeit	1.36.03.01	1.36.03 Kinder- und Jugendarbeit	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	157
Kindergartenverw.	121030	1.36.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	151
Kinderspielplätze	15370	1.36.04 Jugendeinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
Kindertageseinrichtungen	1.36.02	1.36.02 Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	153
Kindertageseinrichtungen	1.36.02.01	1.36.02 Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	153
Kleingeräte	18337	1.11.26 Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Kleintraktor Bauhof	18360	1.11.26 Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Kopierer	16005	1.11.06 Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
Krankenhausfinanzierung	1.41.05	1.41.05 Krankenhausfinanzierung	1.41	Gesundheitsdienste	165
Krankenhausumlage	1.41.05.01	1.41.05 Krankenhausfinanzierung	1.41	Gesundheitsdienste	165
Kulturförderung	1.25.02	1.25.02 Kulturförderung	1.25	Kultur	126
Kulturstättenbetrieb	121027	1.21.11 BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Landw. Nutzflächen	15445	1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Landw. Nutzflächen	15445	1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Leistungen der Wohngeldstelle	1.31.17.02	1.31.17 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145
Leistungen der Wohngeldstelle	1.52.05.01	1.52.05 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52	Bauen und Wohnen	200
Leistungszulage	190000	1.11.08 Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	28
LF 10 AL Holpe	17281	1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
LF 10/6 Holpe	17284	1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
LF 16 TS Morsbach	17209	1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
LF 20 Lichtenberg	17246	1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe			Produktbereich	Seite
LF 20/16 Morsbach	17201	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
LF 8/6 Lichtenberg	17242	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
LF 8/6 Wendershagen	17262	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Liegenschaftsmanag.	130005	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
Liegenschaftsmanagement	1.11.13.02	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
LKW Dreiseitenkipper	18351	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
LKW MAN GM-2779	18300	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Löschwasserversorg.	16190	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
MAK-Mensa/Aula/Kultu	15170	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Maßnahmen d. Wasserwirtschaft/Wasserbau	1.55.04.01	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55	Natur- und Landschaftspflege	255
Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52.01	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52	Bauen und Wohnen	193
Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	1.57.01.01	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	274
Mensabetrieb	121026	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
Mensabetrieb	1.21.11.02	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Motors.,Hochenta,Sc.	18334	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
MTW Holpe	17282	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
MTW Lichtenberg	17244	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
MTW Morsbach	17205	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
MTW Wenderhagen	17261	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
MW DGH Wallerhausen	15360	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
MW FWGH Lichtenberg	15355	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
MW FWGH Morsbach	15365	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
MW Heinr-Halberst.	15366	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
MWH Lichtenberg	15345	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
Neuanschaffungen	18399	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Obdachlosenheim	15325	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Obdachlosenwohnheim, Bereitstellung	1.31.07.02	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Öff. Einrichtungen, Bereitstell.+Betrieb	1.57.03.01	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	279
Offene Ganzttagsschulen Morsbach	1.21.10.02	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
öffentl. Einrichtung	15460	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	279
Öffentl. Einrichtung	121058	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	279
Öffentliche Einrichtungen	1.57.03	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	279
Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
Öffentliches Grün	121056	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55	Natur- und Landschaftspflege	249
Öffentliches Grün	1.55.01	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55	Natur- und Landschaftspflege	249
OGS Holpe (Anbau)	15146	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
OGS Lichtenberg (WH)	15156	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
OGS Morsb.(Pavillon)	15111	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
Öko Ausgleichsfläche	15465	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56	Umweltschutz	264
Ökolog. Ausgleichsfl.,Herrichtung+Pflege	1.56.02.02	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56	Umweltschutz	264
Opel Combo GM-	18338	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Ordnungswesen	121000	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12	Sicherheit und Ordnung	61
Ordnungswesen (allg. Sicherheit+Ordnung)	1.12.01.01	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12	Sicherheit und Ordnung	61
Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung	1.52.01.01	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52	Bauen und Wohnen	193
Park-/Gartenanlagen	15380	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55	Natur- und Landschaftspflege	249
Parkeinrichtungen	1.54.05	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	240
Parkplatzbereitstellung und Unterhaltung	1.54.05.01	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	240
Parkplätze	15430	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	240

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte			Produktgruppe		Produktbereich	Seite
Pelletheizung KiGaLB	16110	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	153
Personalmanagement	1.11.08	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	28
Personalmanagement (Steuerung+Betreuung)	1.11.08.01	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	28
Personalratsangelegenheiten (+SchwBeh.)	1.11.04.01	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	1.11	Innere Verwaltung	19
Personalwesen	120010	1.11.08	Personalmanagement	1.11	Innere Verwaltung	28
Personenstandswesen	1.12.11	1.12.11	Personenstandswesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	76
Personenstandswesen	1.12.11.01	1.12.11	Personenstandswesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	76
Pflegeberatung	1.31.05.06	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31	Soziale Hilfen	135
Photovoltaik Rathaus	16105	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	267
Photovoltaikanlagen	1.56.10.01	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	267
Politische Gremien	1.11.01	1.11.01	Politische Gremien	1.11	Innere Verwaltung	11
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.07	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11	Innere Verwaltung	25
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.07.01	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11	Innere Verwaltung	25
PV-Anlage Schulzentr	16120	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	267
Radlader JCB 407 B	18309	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Rasenmäher	18333	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Rasensportplatz	15125	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
Rathaus	15000	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
Ratsbüro	120005	1.11.01	Politische Gremien	1.11	Innere Verwaltung	11
Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.01	1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	183
Realschule	15105	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
Recht	1.11.11	1.11.11	Recht	1.11	Innere Verwaltung	38
Regenerative Energien	1.56.10.03	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	267
Regenerative Energienutzung	1.56.10	1.56.10	Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	267
RW Lichenberg	17241	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
SchlegelmäherGM-2560	18313	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
SchlegelmäherGM-8153	18356	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Schlepper GM-MB 8153	18352	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Schneefräse Bauhof	18359	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Schneepflug GM-2050	18308	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Schneepflug GM-2150	18328	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Schneepflug GM-2560	18312	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Schneepflug GM-2779	18303	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Schneepflug GM-8152	18358	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21.08	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21	Schulträgeraufgaben	111
Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21.08.01	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21	Schulträgeraufgaben	111
Schulhof Schulzent.	15165	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
Schulturnhalle Holpe	15150	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
Schulveranstaltungen	1.21.11.04	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Schulverwaltung	121025	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
Schutzhütten	15375	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Sonderposten-Aufl.61	1900	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	286
Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	292
Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02.01	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	292
Sonstige Liegensch.	15450	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
Sonstige Liegensch.	15450	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
Sonstige schulische Aufgaben	1.21.10.01	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe		Produktbereich		Seite
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17.01	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145
Sozialamt	121051	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31	Soziale Hilfen	145
Soziale Einrichtungen	1.31.07	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31	Soziale Hilfen	141
Sozialhilfe	121050	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31	Soziale Hilfen	135
Sozialhilfeleistungen	1.31.05	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31	Soziale Hilfen	135
Sozialhilfeleistungen	1.31.05.01	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31	Soziale Hilfen	135
Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42.01	1.42.01	Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
Sportaußenanlagen, Bereitstell.+Betrieb	1.42.01.03	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
Sportpl. Wallerhsn.	15215	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
Sportpl."Auf der Au"	15205	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
Sportplatz Holpe	15210	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
Spritzmaschine	18354	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Stampfer, Stemmer	18336	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Standesamt	121020	1.12.11	Personenstandswesen	1.12	Sicherheit und Ordnung	76
Steuern und Abgaben	120035	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11	Innere Verwaltung	31
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	286
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01.01	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	286
Straßen Winterdienst	15405	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	243
Straßenbeleuchtung, Bereitst.+Betrieb	1.54.01.08	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.17	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	243
Straßenunterhaltung+Erschließungsanlagen	1.54.01.01	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
Streuaut. GM-MB 8152	18302	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Streuautomat GM-2050	18307	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Streuautomat GM-2150	18327	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Streuer GM-2911	18322	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Streuer JCB GM-2560	18348	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52.05	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52	Bauen und Wohnen	200
Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11.10	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11	Innere Verwaltung	34
Teerspr. KS 200	18331	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Tellerstreuer Hydrac	18370	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Thermocont. GM-2779	18301	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Tiefbauwesen	130030	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
Tieflader Zimmermann	18367	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Transporter GM-MB 8151	18350	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Transporter (Ersatz 2267)	18368	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Transporter (Ersatz 8151)	18369	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Transporter GM-2267	18349	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
TSF Lichtenberg	17243	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Turn-/Sporthallen, Bereitstell.+Betrieb	1.42.01.01	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
Turnhalle A	15115	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
Turnhalle B	15120	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
Turnhalle C	15140	1.42.01	BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42	Sportförderung	170
UG Raum Turnhalle B	1.57.03.01	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57	öffentliche Einrichtung	279
Umweltmanagement	1.56.02.01	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56	Umweltschutz	264
Unimog GM-2050	18304	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Unterhaltung Park-/Grünanlagen u.a.	1.55.01.01	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55	Natur- und Landschaftspflege	249
Unterstützung Kinder- und Jugendrat	1.11.01.02	1.11.01	Politische Gremien	1.11	Innere Verwaltung	11
Unterstützung politischer Gremien	1.11.01.01	1.11.01	Politische Gremien	1.11	Innere Verwaltung	11

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Kostenstellen, Produkte		Produktgruppe			Produktbereich	Seite
Verkehrsangelegenh.	121002	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	69
Verkehrsangelegenheiten	1.12.07	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	69
Verkehrsangelegenheiten	1.12.07.01	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	69
Verkehrsangelegenheiten BuG	15471	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12	Sicherheit und Ordnung	69
Verkehrssteuerung-inkl.ÖPNV+Wartehallen	1.54.01.09	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	219
Verpachtung Cook&Chill-Einrichtung	1.21.11.01	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Verpachtung Veranstaltungshalle	1.21.11.03	1.21.11	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	1.21	Schulträgeraufgaben	119
Versicherungs- u. Rechtsangelegenheiten	1.11.11.01	1.11.11	Recht	1.11	Innere Verwaltung	38
Verw. Gemeinschaftss	121024	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21	Schulträgeraufgaben	101
Verw. Grundschulen	121021	1.21.01	Bereitstellung der Grundschule	1.21	Schulträgeraufgaben	93
Verwaltungsführung	1.11.02	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	14
Verwaltungsführung (inkl. Organisation)	1.11.02.01	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	14
VW Crafter GM-MB8106	18364	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
VW Kipper GM-2115	18341	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
VW Syncro GM-2031	18316	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
VW TDI GM-MB 8155	18317	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Wahlen	1.12.14	1.12.14	Wahlen	1.12	Sicherheit und Ordnung	79
Waldkindergarten	15316	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	153
Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55.03	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Wald-Wirtschaftswege	15425	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55	Natur- und Landschaftspflege	252
Walze Bomag BW 100	18323	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Walze Ruthemeyer 8t	18324	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Wasser und Wasserbau	1.55.04	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55	Natur- und Landschaftspflege	255
Wasserbau	15435	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55	Natur- und Landschaftspflege	255
Werkleitung (WW + AWW)	1.11.02.03	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11	Innere Verwaltung	14
Wiedenh.Str.GM-2560	18311	1.11.26	Baubetriebshof	1.11	Innere Verwaltung	47
Wildsammelstelle	15480	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12	Sicherheit und Ordnung	61
Winterdienst	1.54.17.02	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	243
Wirtschaftsförderung	1.57.01	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	274
WLF Morsbach	17202	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12	Sicherheit und Ordnung	81
Wohngeld	121060	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52	Bauen und Wohnen	200
Wohnungsbauförderung	1.52.04	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52	Bauen und Wohnen	198
Wohnungsbauförderung	1.52.04.01	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52	Bauen und Wohnen	198
Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21.10	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21	Schulträgeraufgaben	113
Zentrale Dienste	120030	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
Zentrale Dienste	1.11.06	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
Zentrale Dienste	1.11.06	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11	Innere Verwaltung	21
Zentrale Wärmeversorgung	16125	1.56.10	BgA Regenerative Energienutzung	1.56	Umweltschutz	267
Zentrales Gebäudemanagement	1.11.13.01	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40
ZGM-Schulhausmeister	130011	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11	Innere Verwaltung	40

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Ergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.764.985	-16.530.800	-17.884.100	-19.153.600	-19.785.100	-20.433.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.288.020	-6.397.095	-2.701.180	-2.864.250	-1.973.282	-2.631.786
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.635.792	-1.755.559	-1.691.807	-1.682.476	-1.674.826	-1.667.286
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-451.053	-387.001	-374.501	-372.701	-385.261	-386.261
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-422.761	-454.420	-422.104	-434.359	-435.859	-432.059
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-632.380	-507.485	-555.529	-565.345	-565.099	-564.645
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-231.030	-114.911	-230.000	-230.000	-160.000	-110.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-26.426.020	-26.147.271	-23.859.221	-25.302.731	-24.979.427	-26.225.637
11	- Personalaufwendungen	3.769.012	4.155.364	4.345.275	4.346.708	4.408.042	4.447.562
12	- Versorgungsaufwendungen	688.230	540.999	679.241	680.871	682.564	686.323
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.765.801	4.489.063	4.507.271	4.480.103	4.397.009	4.292.542
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.447.243	2.503.335	2.536.873	2.605.599	2.910.602	3.090.594
15	- Transferaufwendungen	12.881.950	16.437.713	12.433.426	12.927.852	13.070.638	13.322.019
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.103.241	1.006.995	1.133.214	997.037	996.722	1.001.786
17	= Ordentliche Aufwendungen	24.655.477	29.133.469	25.635.300	26.038.170	26.465.577	26.840.826
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.770.542	2.986.198	1.776.079	735.439	1.486.150	615.189

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Ergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
19	+ Finanzerträge	-308.132	-366.040	-364.340	-362.740	-361.140	-359.540
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	160.098	195.612	181.650	215.850	256.150	288.150
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-148.034	-170.428	-182.690	-146.890	-104.990	-71.390
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.918.577	2.815.770	1.593.389	588.549	1.381.160	543.799
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.918.577	2.815.770	1.593.389	588.549	1.381.160	543.799
27	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-1.918.577	2.815.770	1.593.389	588.549	1.381.160	543.799
29	Nachrichtlich: + Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-48.022	0	0	0	0	0
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	-13.683	0	0	0	0	0
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	6.050	0	0	0	0	0
33	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



34	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 33)	-55.655	0	0	0	0	0
----	---	---------	---	---	---	---	---

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Finanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.677.996	-16.530.800	-17.884.100	-19.153.600	-19.785.100	-20.433.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.527.872	-5.656.201	-1.983.733	-2.043.324	-993.775	-1.510.375
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.456.168	-1.601.599	-1.528.988	-1.521.374	-1.513.901	-1.506.902
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-414.173	-387.001	-374.501	-372.701	-385.261	-386.261
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-433.709	-454.420	-422.104	-434.359	-435.859	-432.059
7	+ Sonstige Einzahlungen	-554.901	-465.620	-429.320	-439.220	-439.120	-439.020
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-302.153	-366.040	-364.340	-362.740	-361.140	-359.540
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.366.972	-25.461.681	-22.987.086	-24.327.318	-23.914.156	-25.067.757
10	- Personalauszahlungen	3.404.563	3.710.364	3.865.075	3.911.708	3.952.042	3.991.562
11	- Versorgungsauszahlungen	532.958	587.999	733.241	741.871	750.564	759.323
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.821.196	4.453.063	4.471.771	4.417.103	4.377.009	4.272.542
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	160.098	195.612	181.650	215.850	256.150	288.150
14	- Transferauszahlungen	12.905.162	16.437.713	12.433.426	12.927.852	13.070.638	13.322.019
15	- sonstige Auszahlungen	935.145	970.995	993.214	859.440	857.197	862.261
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.759.122	26.355.746	22.678.377	23.073.824	23.263.600	23.495.857
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)	-3.607.850	894.065	-308.709	-1.253.494	-650.556	-1.571.900

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Finanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.131.767	-6.642.341	-10.178.949	-7.979.973	-4.275.658	-2.265.300
19	+ Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachanlagen	-98.871	-123.000	-1.042.200	-30.000	-15.000	-15.000
20	+ Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Finanzanlagen	-58.539	0	-23.220	-23.220	-23.220	-23.220
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	134.527	-386.000	-614.900	-188.000	0	-633.900
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-409	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.155.060	-7.151.341	-11.859.269	-8.221.193	-4.313.878	-2.937.420
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	21.683	299.057	200.000	200.000	200.000	200.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.113.776	7.906.315	13.319.738	9.864.238	5.999.716	2.994.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	170.269	576.378	1.005.799	851.675	194.353	155.955
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	90.000	0	0	0	0
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	150.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	23.870	55.000	117.000	3.000	3.000	3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1.329.598	8.926.750	14.792.537	10.918.913	6.397.069	3.353.455
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-825.461	1.775.409	2.933.268	2.697.720	2.083.191	416.035
32	= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	-4.433.311	2.669.474	2.624.559	1.444.226	1.432.635	-1.155.865

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Finanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
33	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-106.620	-1.775.819	-2.933.678	-2.698.130	-2.083.601	-416.445
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	282.275	320.653	343.800	416.700	493.400	549.500
36	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	175.655	-1.455.166	-2.589.878	-2.281.430	-1.590.201	133.055
38	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-4.257.657	1.214.308	34.681	-837.204	-157.566	-1.022.810
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.784.893	-6.042.549	-4.828.241	-4.793.560	-5.630.764	-5.788.330
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-6.042.549	-4.828.241	-4.793.560	-5.630.764	-5.788.330	-6.811.140

Haushaltsplan 2020**1.11 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.11 Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	1.11.01.01	Unterstützung politischer Gremien
	1.11.02	Verwaltungsführung	1.11.02.01	Verwaltungsführung (inkl. Organisation)
			1.11.02.01.01	Verfüungsmittel BM
			1.11.02.01.02	Verwaltungsführung (inkl. Organisation)
			1.11.02.02	Geschäftsführung Eigenbetriebe / MEG
	1.11.03	Gleichstellung von Frau und Mann	1.11.03.01	Gleichstellungsangelegenheiten
	1.11.04	Beschäftigtenvertretung	1.11.04.01	Personalratsangelegenheiten (+SchwBeh.)
	1.11.06	Zentrale Dienste	1.11.06.01	Zentraler Service
	1.11.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.07.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	1.11.08	Personalmanagement	1.11.08.01	Personalmanagement (Steuerung+Betreuung)
	1.11.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.09.01	Finanz- und Rechnungswesen
	1.11.10	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.11.10.01	IT-Leistungen der ADV
	1.11.11	Recht	1.11.11.01	Versicherungs- u. Rechtsangelegenheiten
	1.11.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.11.13.01	Zentrales Gebäudemanagement
			1.11.13.01.01	ZGM - interne Leistungen
			1.11.13.01.02	ZGM - externe Leistungen (Mietwhg. etc.)
			1.11.13.02	Liegenschaftsmanagement
			1.11.13.02.01	Liegenschaftsmanagement - intern
			1.11.13.02.02	Liegenschaftsmanagement – extern
	1.11.26	Baubetriebshof	1.11.26.01	Bauhofleistungen für Verwaltung
			1.11.26.02	Bauhofleistungen für Betriebe+Externe
			1.11.26.03	Bauhof - 1-Euro-Job Beschäftigung

Haushaltsplan 2020**1.11 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-53.714	-47.000	-45.926	-46.994	-80.506	-82.747
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-124.322	-118.650	-122.250	-102.950	-102.950	-102.950
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-212.696	-207.313	-214.613	-217.463	-220.963	-224.663
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-70.320	-45.970	-66.270	-66.270	-66.270	-66.270
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-6.514	-89.797	-90.000	-90.000	-60.000	-40.000
10	= Ordentliche Erträge	-467.566	-508.730	-539.059	-523.677	-530.689	-516.630
11	- Personalaufwendungen	2.118.943	2.730.684	2.869.885	2.880.305	2.936.960	2.961.859
12	- Versorgungsaufwendungen	360.859	236.523	297.375	294.833	292.319	291.833
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.898	420.904	434.837	527.927	513.502	454.477
14	- Bilanzielle Abschreibungen	163.685	179.948	221.980	236.309	282.000	290.968
15	- Transferaufwendungen	4.397	5.400	6.900	5.400	5.400	5.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	413.664	471.054	479.347	471.318	473.996	486.125
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.382.445	4.044.513	4.310.324	4.416.092	4.504.177	4.490.662
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.914.879	3.535.783	3.771.265	3.892.415	3.973.488	3.974.032
19	+ Finanzerträge	-6.082					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-6.082					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.908.797	3.535.783	3.771.265	3.892.415	3.973.488	3.974.032
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.908.797	3.535.783	3.771.265	3.892.415	3.973.488	3.974.032

Haushaltsplan 2020**1.11 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.061.051	-3.817.465	-4.090.084	-4.191.074	-4.221.297	-4.227.591
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.627	154.990	164.854	163.190	163.677	165.336
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.627	-126.692	-153.965	-135.468	-84.132	-88.223

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-514.500	492.500		-149.500		
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-97.720	-115.000	-1.026.200		-15.000	-15.000	-15.000
23	= investive Einzahlungen	-97.720	-629.500	-533.700		-164.500	-15.000	-15.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.683	299.057	200.000		200.000	200.000	200.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.544			430.000	430.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.905	399.500	314.500		121.500	61.500	21.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	11.140	55.000	97.000		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	60.273	753.557	611.500	430.000	754.500	264.500	224.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-37.447	124.057	77.800	430.000	590.000	249.500	209.500

Haushaltsplan 2020**1.11 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Stellenplanauszug	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Beamte (PRS)	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	30,00	33,00	35,00	35,00	35,00	35,00
Mitarbeiter (PRS)	37,00	40,00	42,00	42,00	42,00	42,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	29,04	32,04	33,60	33,60	33,60	33,60
Planstellen (MAS)	35,04	38,04	39,60	39,60	39,60	39,60

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Politische Gremien“ umfasst den Ratsservice inklusive des Sitzungsdienstes und das kommunale Verfassungsrecht. Ebenso die Unterstützung des Kinder- und Jugendrates der Gemeinde Morsbach.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW (GO), Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach, Geschäftsordnung des Rates, Zuständigkeitsordnung, Landesverfassung NRW.

Zielgruppen

Rat, Ausschüsse, Gremien, Kinder- und Jugendrat, Fraktionen, Gesamtverwaltung, BürgerInnen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

1.11 Innere Verwaltung**1.11.01 Politische Gremien**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.320	-4.800	-4.900	-5.000	-5.000	-5.000
10 =	Ordentliche Erträge	-3.320	-4.800	-4.900	-5.000	-5.000	-5.000
11 -	Personalaufwendungen	30.797		29.399	29.693	29.990	30.289
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.885	5.340	5.650	5.750	5.850	5.950
15 -	Transferaufwendungen	2.897	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.278	138.000	141.400	146.400	146.400	151.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	176.856	147.240	180.349	185.743	186.140	191.539
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	173.536	142.440	175.449	180.743	181.140	186.539
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	173.536	142.440	175.449	180.743	181.140	186.539
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	173.536	142.440	175.449	180.743	181.140	186.539
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-239.168	-198.207	-238.828	-244.663	-244.513	-249.322
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.632	55.767	63.379	63.920	63.373	62.783

Kostenerstattungen erfolgen durch die Inanspruchnahme von Personal der Kernverwaltung für Angelegenheiten der Eigenbetriebe (hier: Betriebsausschusssitzungen u. a.).

Die **Personalaufwendungen** stehen hier für die personelle Besetzung des Ratsbüros. Die in 2019 vorgesehene organisatorische Umstrukturierung hin zum Personalamt musste wieder rückgängig gemacht werden.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

1.11 Innere Verwaltung

1.11.01 Politische Gremien



Unter den **Sach- und Dienstleistungen** sind die Kosten für die Nutzung des Ratsinformationssystems gebucht. Es wurde für das Jahr 2020 eine Kostensteigerung von 6,5 % einkalkuliert. Weiterhin sind hier Kostenerstattungen an die Eigenbetriebe (1,7 T€) eingeplant.

Die **Transferaufwendungen** beinhalten ein Budget i. H. v. 1.000 €, dass dem Kinder- und Jugendrat für seine Arbeit zur Verfügung steht. Weiterhin sind hier die Auflösungsbeträge für digitale Endgeräte (2,9 T€) der Ratsmitglieder vorgesehen.

Unter der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** befindet sich insbesondere der Ansatz für die Aufwandsentschädigung der Ratsmitglieder sowie Sitzungsgelder und Fraktionszuwendungen. Die Aufwandsentschädigungen sind gem. § 45 Abs. 7 GO NRW mit Beginn (also ab 09.2020) sowie zur Mitte (2023) der Wahlperiode anzupassen.

Bei der „Vollkostenrechnung“ erfolgt im Rahmen der **internen Leistungsverrechnung** eine vollständige Entlastung dieser Produktgruppe (Profit Center).

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

1.11 Innere Verwaltung

1.11.02 Verwaltungsführung



Beschreibung

Die Produktgruppe „Verwaltungsführung“ umfasst alle Maßnahmen der strategischen Planung und der Rahmenregulierung des Dienstbetriebes bezogen auf die Gemeindeverwaltung sowie die Geschäftsführung der Eigenbetriebe Wasserwerk, Abwasserwerk und Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Ortsrecht der Gemeinde Morsbach, Eigenbetriebsverordnung, GmbH-Gesetz.

Zielgruppen

MitarbeiterInnen, Verwaltungsführung, Rat, BürgerInnen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

1.11 Innere Verwaltung**1.11.02 Verwaltungsführung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-38.902	-36.000	-38.800	-39.500	-40.950	-42.600
10	= Ordentliche Erträge	-38.902	-36.000	-38.800	-39.500	-40.950	-42.600
11	- Personalaufwendungen	211.964	186.890	188.105	189.986	191.886	193.805
12	- Versorgungsaufwendungen	135.817	93.099	111.758	113.112	114.475	115.847
14	- Bilanzielle Abschreibungen			1.888	1.888	1.100	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.900	14.800	18.450	18.450	18.450	18.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	364.681	294.789	320.201	323.436	325.911	328.102
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	325.779	258.789	281.401	283.936	284.961	285.502
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	325.779	258.789	281.401	283.936	284.961	285.502
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	325.779	258.789	281.401	283.936	284.961	285.502
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-443.008	-348.120	-399.066	-409.528	-408.760	-407.174
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.819	98.863	118.159	126.200	123.928	121.853
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	23.590	9.532	494	607	129	181

Anteilige Personal- und Sachkosten vom Wasser- und Abwasserwerk sowie der Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH werden hier unter den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** veranschlagt. Weiterhin sind die Erstattungsbeträge der AggerEnergie GmbH für die Gremientätigkeit des Bürgermeisters hier veranschlagt. Die Ansätze wurden dem Ergebnis 2017 angepasst.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus der Ersatzbeschaffung von Tablet-PC's für die Verwaltungsführung.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

1.11 Innere Verwaltung

1.11.02 Verwaltungsführung



Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters werden unter der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** gebucht. Der Ansatz beträgt 2 T€. Darüber hinaus fallen hierunter die Ausgaben für Reisekosten, Gästebewirtung und Repräsentation. Weiter sind hier die Mitgliedsbeiträge u. a. für den Städte- und Gemeindebund, der bereits für 2019 erhöht wurde, zu nennen.



Beschreibung

Die Produktgruppe „Gleichstellung von Frau und Mann“ umfasst die Unterstützung und Mitwirkung bei verwaltungsinternen und externen Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben oder haben können.

Auftragsgrundlage

Dienstanweisung, § 5 der Gemeindeordnung, Artikel 3 des Grundgesetzes, Artikel 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach, Landesgleichstellungsgesetz.

Zielgruppen

MitarbeiterInnen, BürgerInnen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Stark, Sigrid

1.11 Innere Verwaltung**1.11.03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		300	1.200	300	300	100
17	= Ordentliche Aufwendungen		300	1.200	300	300	100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		300	1.200	300	300	100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		300	1.200	300	300	100
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		300	1.200	300	300	100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-555	-1.255	-1.163	-720	-725	-630
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.110	2.209	1.126	1.140	1.150	1.160
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	555	1.254	1.163	720	725	630

Für Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten werden in 2020 aufgrund des 25-jährigen Bestehens einer Gleichstellungsbeauftragten in der Gemeinde Morsbach 1 T€ zur Verfügung gestellt. In den Folgejahren wird der Ansatz wieder auf 100 € reduziert. Der Ansatz für Aus- und Fortbildung beträgt 200 €.

Die **Personalaufwendungen** für die Gleichstellungsbeauftragte werden unter der Kostenstelle Gemeindekasse gebucht und befinden sich damit primär in der Produktgruppe Finanzmanagement und Rechnungswesen. Über die **interne Leistungsverrechnung** erfolgt dann eine Belastung des Produktes "Leistungen der Gleichstellungsbeauftragten".

Der verbleibende Betrag im Ergebnis bezieht sich auf die externen Leistungen für die Bürgerinnen der Gemeinde Morsbach (50 %). Die internen Leistungen werden an die übrigen Produkte verrechnet.

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Beschäftigtenvertretung“ umfasst alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Gemeindeverwaltung in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten sowie die Vertretung der Interessen und Belange aller schwerbehinderten Beschäftigten der Gemeindeverwaltung und der Schulen in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz und Schwerbehindertengesetz eingeräumten Angelegenheiten.

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Schwerbehindertengesetz.

Zielgruppen

MitarbeiterInnen, Schwerbehinderte der Gemeindeverwaltung und Schulen, Verwaltungsführung.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Marciniak, Ulrich

1.11 Innere Verwaltung**1.11.04 Beschäftigtenvertretung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130	130	130	130	130	130
17	= Ordentliche Aufwendungen	130	130	130	130	130	130
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	130	130	130	130	130	130
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	130	130	130	130	130	130
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	130	130	130	130	130	130
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.099	-11.060	-8.187	-8.269	-8.342	-8.415
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.969	10.930	8.057	8.139	8.212	8.285

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden unter anderem die Reisekosten und Fortbildungsaufwendungen geplant.

Die Personalaufwendungen für die Mitglieder des Personalrats der Gemeindeverwaltung werden über die Kostenstellen den jeweiligen Produktgruppen zugeordnet, für die die Personen schwerpunktmäßig tätig sind.

Im Rahmen der **internen Leistungsverrechnung** erfolgt dann eine Belastung des Produktes "Personalvertretung". Auf Grund der „Vollkostenrechnung“ werden schließlich alle hier gebuchten Beträge auf die externen Produkte umgelegt.

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Zentrale Dienste“ umfasst alle Maßnahmen des zentralen Service, wie den Einkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertigen Wirtschaftsgütern und Verbrauchsmaterial, die Inventarisierung der o.g. Gegenstände, Wartung, Störungsbeseitigung und Vertragsüberwachung von Kopierern, Risograph und Frankiermaschine, die Zahlung der Leasingraten, die Kündigung / den Abschluss von Verträgen, die Materialausgabe an Fachbereiche und Betriebe, die Druckerei, den Fahrdienst / Dienstwagen, den Post- und Botendienst, die Führung der Hausbibliothek und allgemeine Hausdienste.

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, Dienstanweisungen.

Zielgruppen

Abteilungen im Hause / MitarbeiterInnen (Schulen, Feuerwehr, Eigenbetriebe, Dritte).

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.11 Innere Verwaltung**1.11.06 Zentrale Dienste**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.585	-1.398	-1.278	-1.281	-1.271	-1.272
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-583	-550	-550	-550	-550	-550
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.632	-51.100	-54.500	-56.000	-57.500	-59.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.364	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
10	= Ordentliche Erträge	-56.163	-57.048	-60.328	-61.831	-63.321	-64.822
11	- Personalaufwendungen	72.072	101.208	102.393	103.418	104.451	105.495
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.159	8.000	8.200	8.400	8.600	8.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.522	100.865	132.514	220.724	181.219	139.023
14	- Bilanzielle Abschreibungen	44.495	47.085	50.207	51.666	51.913	51.825
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.998	114.627	109.548	101.448	102.401	102.855
17	= Ordentliche Aufwendungen	258.927	371.785	402.862	485.656	448.584	407.998
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	202.765	314.737	342.534	423.825	385.263	343.176
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	202.765	314.737	342.534	423.825	385.263	343.176
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	202.765	314.737	342.534	423.825	385.263	343.176
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-268.473	-357.892	-403.267	-485.434	-447.232	-405.537
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.708	43.155	60.733	61.609	61.969	62.361

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.11 Innere Verwaltung

1.11.06 Zentrale Dienste



Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** enthält die Auflösung der Sonderposten.

Hinter der Position **privatrechtliche Leistungsentgelte** verbergen sich im Wesentlichen Erstattungsbeträge für private Kopien oder Portokosten.

Unter **Kostenerstattungen und -umlagen** ist die Sach- und Personalkostenerstattung durch die Eigenbetriebe und die MEG mbH (49,5 T€) veranschlagt. Die Ansätze wurden dem Ergebnis 2017 angepasst. Auch die Sachkostenerstattung des Jobcenters des Oberbergischen Kreises (5 T€) ist hier mit veranschlagt.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** enthalten Pauschalbeträge (4 T€) für mögliche Schadenersatzzahlungen.

In Folge der Organisationsuntersuchung wurde im Bereich Zentrale Dienste eine neue Stelle geschaffen. Dementsprechend steigen die **Personalaufwendungen** und **Versorgungsaufwendungen** in diesem Bereich.

Bei den **Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Rathauses, die an die Vorjahresergebnisse angepasst wurden. Außerdem sind hier die Ansätze für die Unterhaltung der Fahrzeuge der Verwaltung abgebildet. In 2021 ist ein Umbau von Büros (13 T€) geplant. Für die Erneuerung des Außenanstrichs des Rathauses sind Ansätze in den Jahren 2021 (72 T€) und 2022 (45 T€) enthalten. Außerdem beinhalten die Sach- und Dienstleistungen die Fahrzeugunterhaltung der Kernverwaltung. Seit Mitte 2015 hat der Oberbergische Kreis die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Morsbach übernommen. Hierfür werden 3.000 € pro Jahr fällig. Weiterhin sind ab 2021 Aufwendungen in Höhe von jährlich 55 T€ für das Hosting sowie die Pflege und Wartung des Dokumentenmanagementsystems durch das Rechenzentrum vorgesehen.

Die **bilanziellen Abschreibungen** steigen im Wesentlichen wegen der geplanten Anschaffung von mobilen Trapeztschen für den Sitzungssaal im Rathaus sowie der bereits vorhandenen Notstromversorgung. Außerdem sind die Steigerungen auf den Erwerb von Software zurückzuführen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** enthalten u. a. Kosten für Leasing und Miete von Geräten und EDV-Ausstattung, sämtliche Geschäftsausgaben wie Büromaterial, Telefon, Porto oder Zeitungen und Fachliteratur sowie Versicherungsleistungen. Die Erneuerung der Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrpläne im Rathaus (9 T€) ist für 2020 vorgesehen. Weiterhin sind ab 2020 unter den Aufwendungen für Rechte und Dienste Kosten im Zusammenhang mit der Einführung eines Dokumenten-Managementsystem (DMS) in Höhe von 10 T€ enthalten.

Der Saldo wird im Wege der **internen Leistungsverrechnung** auf die anderen (externen) Produkte verteilt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.11 Innere Verwaltung**1.11.06 Zentrale Dienste**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-20						
23	= investive Einzahlungen	-20						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.293	4.500	10.500		4.500	4.500	4.500
30	= investive Auszahlungen	4.293	4.500	10.500		4.500	4.500	4.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	4.273	4.500	10.500		4.500	4.500	4.500

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-20							-1.255	-1.255
2	- Summe der investiven Auszahlungen	4.293	4.500	10.500		4.500	4.500	4.500	32.091	56.091
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.273	4.500	10.500		4.500	4.500	4.500	30.836	54.836

Für die Ausstattung des Rathauses (**Verwaltung**) ist ein Betrag von 2 T€ pro Jahr berücksichtigt, um kleinere Neuanschaffungen im Bedarfsfall tätigen zu können. Neben den 2 T€ für kleinere Anschaffungen sind weitere 6 T€ in 2020 für die Anschaffung von 23 mobilen Trapezitischen für den Ratssaal vorgesehen, um bei Bedarf die Sitzordnung flexibel gestalten und den Sitzungssaal anderweitigen Nutzungen zugänglich machen zu können.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (**GWG**) können in einem Rahmen von bis zu 2,5 T€ pro Jahr erworben werden.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Becker, Liane

1.11 Innere Verwaltung

1.11.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Beschreibung

Die Produktgruppe „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ umfasst zum einen alle Maßnahmen der Repräsentation wie Ehrungen und sonstige öffentlichkeitswirksame Aktionen und Veranstaltungen, zum anderen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Internetauftritt der Gemeinde Morsbach und der Herausgabe des amtlichen Mitteilungsblattes „Flurschütz“, die Öffentlichkeitsarbeit und die Städtepartnerschaft.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe, Ehrenordnung, Erlasse

Zielgruppen

EinwohnerInnen, BürgerInnen, Betriebe, Verbände und Vereine, Urlauber / Gäste, Presse.

Ziel 1: Erhalt des aktuellen Standards des Flurschützes (Amtsblatt)

Maßnahmen: Kostensteigerungen vermeiden durch Erhöhung der Werbeanzeigen, Reduzierung der Seitenzahlen pro Ausgabe oder Reduzierung der Anzahl an Printausgaben

Kennzahlen: Zuschussbedarf pro Einwohner
Anzahl an Ausgaben pro Jahr

Ziel 2: Tagesaktuelle Informationsweitergabe durch Internetnutzung (Homepage, Facebook)

Maßnahmen: Verbesserung der bestehenden Homepage
Einrichtung eines Facebook-Profiles

Kennzahlen: Anzahl der Zugriffe auf die Homepage
Anzahl der Follower in sozialen Medien

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Becker, Liane

1.11 Innere Verwaltung**1.11.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19					
15	- Transferaufwendungen	1.500	1.500	3.000	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.495	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.014	13.000	14.500	13.000	13.000	13.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.014	13.000	14.500	13.000	13.000	13.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.014	13.000	14.500	13.000	13.000	13.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	12.014	13.000	14.500	13.000	13.000	13.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-19.756	-34.283	-23.538	-22.167	-22.234	-22.297
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.742	21.283	9.038	9.167	9.234	9.297

Die **Transferaufwendungen** umfassen den Zuschuss in Höhe von 1,5 T€ für die Unterstützung des Partnerschaftsvereins. Auf Grund des in 2020 anstehenden Jubiläums wird der Betrag auf 3 T€ erhöht.

Die öffentlichen Bekanntmachungen, Ehrungen, Jubiläen, Gästebewirtung und Repräsentation fallen unter die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen**. Ebenfalls sind die Kosten für den Flurschutz (10 T€) enthalten.

Bei der „Vollkostenrechnung“ erfolgt im Rahmen der **internen Leistungsverrechnung** eine vollständige Entlastung dieser Produktgruppe (Profit Center).

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Becker, Liane

1.11 Innere Verwaltung

1.11.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Anzahl Flurschütz-Ausgaben (ST)	17	17	17	17	17	17
2	Zuschussbedarf Flurschütz pro Einwohner (EUR)	1	1	1	1	1	1
3	Zugriffe auf die Morsbacher Homepage (ANZ)	168.480	175.980	180.000	180.150	180.300	180.450
4	Anzahl Follower in sozialen Medien (ANZ)			900	950	1.000	1.050

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Personalmanagement“ umfasst alle Maßnahmen der Personalsteuerung (wie Erstellung eines Personalentwicklungskonzepts, des Stellenplans etc. sowie Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge /Arbeitssicherheit und des Arbeitsschutzes) und der Personalbetreuung (wie Angelegenheiten bzgl. Beschäftigungsverhältnissen, arbeits-/ und dienstrechtlichen Belangen).

Auftragsgrundlage

Öffentliches Dienstrecht, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Haushaltsrecht, Gleichstellungsgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Unfallverhütungsgesetz, Satzungen der Berufsgenossenschaften, Reisekostenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz.

Zielgruppen

Alle MitarbeiterInnen, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Anita

1.11 Innere Verwaltung**1.11.08 Personalmanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.002	-426				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.707	-15.000	-17.700	-18.250	-18.800	-19.350
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.191					
10	= Ordentliche Erträge	-19.899	-15.426	-17.700	-18.250	-18.800	-19.350
11	- Personalaufwendungen	197.592	645.721	667.629	656.026	690.441	692.874
12	- Versorgungsaufwendungen	63.868	-13.429	-4.558	-11.063	-17.564	-22.060
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.659	14.000	14.500	14.800	15.100	15.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.702	425				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.645	31.700	29.390	33.640	35.490	34.390
17	= Ordentliche Aufwendungen	296.466	678.417	706.961	693.403	723.467	720.504
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	276.566	662.991	689.261	675.153	704.667	701.154
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	276.566	662.991	689.261	675.153	704.667	701.154
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	276.566	662.991	689.261	675.153	704.667	701.154
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-329.509	-708.130	-740.259	-728.339	-757.254	-753.167
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.943	45.139	50.998	53.186	52.587	52.013



Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** enthält die Auflösungsbeträge eines Sonderpostens im Zusammenhang mit der Anschaffung der Zeiterfassungssoftware, welche letztmalig in 2019 anfallen.

Hinter den **Erträgen aus Kostenerstattungen** verbergen sich die Personalkostenerstattungen der Eigenbetriebe für Leistungen des Personalmanagements.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden für Planungszwecke in dieser Produktgruppe in einer Summe für alle Beamten der Gemeindeverwaltung unter den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** veranschlagt, im Ergebnis jedoch den einzelnen Produktgruppen zugeordnet. Außerdem werden die Personalkosten der Auszubildenden zentral hier veranschlagt. Weiterhin sind hier die Auflösungsbeträge aus der Rückstellung Altersteilzeit enthalten. Die Schwankungen im Bereich der **Personalaufwendungen** sind im Wesentlichen auf die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen zurückzuführen. Die negativ dargestellten **Versorgungsaufwendungen** sind durch die im Heubeck-Gutachten getroffenen Festlegungen und der daraus erforderlichen Reduzierung der Rückstellungen begründet.

Auf Grund einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt wurde die Personalkostenabrechnung der Rheinischen Versorgungskasse übertragen. Das Entgelt für die Dienstleistung wird unter den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** gebucht.

Die **bilanziellen Abschreibungen** beinhalten die Beträge für die angeschaffte Zeiterfassungssoftware, welche letztmalig in 2019 abgeschrieben wird.

Unter der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** fallen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Zeitungen und Fachliteratur und Personalnebenaufwendungen.

Der Ansatz für Fortbildungsmaßnahmen beinhaltet die Maßnahmen für die Auszubildenden, im Personalwesen sowie ein allgemeines Budget, das die dezentral veranschlagten Fortbildungsmaßnahmen bis zu einem Gesamtbudget für Aus- und Fortbildung aufstockt. Auf Grund von Neu- und Umbesetzungen und einer erhöhten Anzahl von Auszubildenden wurde das Budget für Aus- und Fortbildung, Umschulung in 2020 und die Folgejahre erhöht. Ein Ansatz für anstehende Stellenbewertungen ist in Höhe von 3 T€ vorgesehen.

Bei Verrechnung auf die Endprodukte erfolgt im Rahmen der **internen Leistungsverrechnung** eine vollständige Entlastung dieser Produktgruppe (Profit Center).

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.11 Innere Verwaltung

1.11.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Beschreibung

Die Produktgruppe „Finanzmanagement und Rechnungswesen“ umfasst alle Maßnahmen der Haushaltsführung, der Haushaltsplanung, der Jahresrechnung, des Controlling und Berichtswesen, des Finanzierungsmanagements und der Liquiditätssteuerung, der Zahlungsabwicklung inkl. Buchführung und Verwahrungen, der Buchhaltung, der Vollstreckung sowie sämtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erhebung von Steuern und sonstigen Abgaben und Dienstleistungen der Finanzwirtschaft.

Auftragsgrundlage

NKFG NRW (Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung nach NKF), Eigenbetriebsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Finanzstatistik, Landeshaushaltsverordnung, (Gemeindekassenverordnung,) Kommunalabgabengesetz, Satzungen, Solidarbeitragsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Zuschussrichtlinien, Runderlasse des Innenministeriums betreffend der Kreditwirtschaft, Dienstanweisungen, Verdingungsordnungen, Erlasse, ESTG, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zwangsversteigerungsgesetz, Konkursordnung, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Zivilprozessordnung, Gewerbesteuerengesetz, Abgabenordnung, Satzungsrecht, Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz.

Zielgruppen

Gemeinderat, Fachbereiche, Eigenbetriebe, Einwohner und sonstige Dritte, Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger/ -pflichtige Landesrechnungshof, Verwaltungsführung, Aufsichtsbehörde, Gemeindeprüfungsanstalt, Einwohner und Betriebe die der Steuerpflicht in der Gemeinde Morsbach unterliegen.

Ziele

Mehr Bürgernähe durch transparente Darstellung des Haushaltsplanes im Internet

Maßnahmen

Online-Produkthaushalt/Webseite Haushaltsplan bewerben

Kennzahlen

Zugriffe auf die Webseite

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.11 Innere Verwaltung**1.11.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-857		-1.713	-1.714	-1.713	-857
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-48.538	-50.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-52.949	-34.950	-55.250	-55.250	-55.250	-55.250
10	= Ordentliche Erträge	-102.344	-84.950	-104.963	-104.964	-104.963	-104.107
11	- Personalaufwendungen	538.970	531.479	548.367	553.850	559.387	564.982
12	- Versorgungsaufwendungen	132.703	132.853	165.575	167.584	169.608	171.646
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.533	59.320	64.600	66.100	67.600	68.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	857	1.401	1.713	1.714	1.713	856
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.001	58.623	53.118	53.718	53.018	52.918
17	= Ordentliche Aufwendungen	792.064	783.676	833.373	842.966	851.326	859.302
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	689.720	698.726	728.410	738.002	746.363	755.195
19	+ Finanzerträge	-6.067					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-6.067					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	683.653	698.726	728.410	738.002	746.363	755.195
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	683.653	698.726	728.410	738.002	746.363	755.195
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-817.219	-832.027	-861.317	-886.571	-888.331	-890.484
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.566	133.301	132.907	148.569	141.968	135.289

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.11 Innere Verwaltung

1.11.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** sind die Auflösungsbeträge des Sonderpostens im Zusammenhang mit der Anschaffung einer Vollstreckungssoftware abgebildet.

Die **Kostenerstattungen** (insbes. Personalkostenerstattungen) für die Leistungen von Kämmerei und Gemeindekasse werden hier gebucht. Weiterhin sind die Erträge aus der Personalkostenerstattung durch die MEG mbH enthalten.

Sonstige ordentliche Erträge setzen sich aus Vollstreckungsgebühren, Mahngebühren, Stundungszinsen sowie im Rechnungsergebnis aus der Auflösung von Rückstellungen und Einzelwertberichtigungen zusammen. Die Vollstreckungsgebühren, Mahngebühren sowie Stundungszinsen wurden an den Mittelwert der Vorjahre angepasst. Im Zusammenhang mit der Einführung der Vollstreckungssoftware wird von höheren Erträgen aus der Nachberechnung von Säumniszuschlägen ausgegangen. Das Ergebnis 2018 beinhaltet die ertragswirksame jedoch nicht planbare Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 8 T€.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** stehen für die personelle Besetzung in diesem Bereich.

Die **bilanziellen Abschreibungen** enthalten die Beträge im Zusammenhang mit der Anschaffung einer Vollstreckungssoftware.

Unter **Sach- und Dienstleistungen** wird die Nutzung externer DV-Systeme (hier: SAP) mit einer Kostensteigerung in 2020 um 6,5 % geplant. Weiterhin sind der Druck- und Kuvertierservice des civitec und die Personalkostenerstattung an die Eigenbetriebe enthalten.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus der Anschaffung einer Software zur Optimierung des Vollstreckungsverfahrens.

Bankgebühren sowie Versicherungsleistungen werden unter der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** geführt. Außerdem sind externe Prüfungskosten des Jahresabschlusses durch einen Dritten und die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (Bildung von Rückstellungen) sowie Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen enthalten. Im Ergebnis 2018 sind nicht planbare Abschreibungsbeträge bzw. Abschreibungsbeträge auf Forderungen enthalten, sodass dieses entsprechend abweicht.

Auch hier erfolgt im Wege der **internen Leistungsverrechnung** eine vollständige Entlastung der Produktgruppe.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Zugriffe auf die Webseite Haushaltsplan (ANZ)	333	330	330	330	330	330



Beschreibung

Die Produktgruppe „Technikunterstützte Informationsverarbeitung“ umfasst alle Maßnahmen der Beratung der Fachbereiche in EDV-Fragen, der Betreuung aller technischen Geräte und alle Tätigkeiten zu Netzwerk, Hard- und Software.

Auftragsgrundlage

Gewährleistung der Softwareunterstützung.

Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs der IT-Landschaft.

Zielgruppen

Fachbereiche, alle MitarbeiterInnen der Verwaltung, Eigenbetriebe und Eigengesellschaft, Schulverwaltung.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Leopold, Waldemar

1.11 Innere Verwaltung**1.11.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.067	-8.652	-6.369	-6.210	-2.104	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.044	-16.897	-16.897	-16.897	-16.897	-16.897
10 =	Ordentliche Erträge	-33.411	-32.849	-30.566	-30.407	-26.301	-24.197
11 -	Personalaufwendungen	138.173	154.092	158.028	159.608	161.204	162.817
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.542	104.150	101.350	103.850	106.450	108.650
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	11.109	19.792	49.143	38.579	35.151	33.566
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.009	4.150	11.650	4.150	4.150	11.650
17 =	Ordentliche Aufwendungen	218.833	282.184	320.171	306.187	306.955	316.683
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	185.422	249.335	289.605	275.780	280.654	292.486
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	185.422	249.335	289.605	275.780	280.654	292.486
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	185.422	249.335	289.605	275.780	280.654	292.486
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-209.594	-268.540	-312.709	-301.791	-305.446	-315.865
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.171	19.205	23.104	26.011	24.792	23.379

Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** enthält die Auflösung von Sonderposten, die im Jahr 2022 endet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Leopold, Waldemar

1.11 Innere Verwaltung

1.11.10 Technikunterstützte Informationsverarb.



Mit allen 4 Schulen der Gemeinde wurden über die Dienstleistungen im EDV-Bereich Service- und Supportvereinbarungen getroffen, d.h. Mitarbeiter der EDV-Abteilung der Gemeinde erbringen Dienstleistungen für die EDV-Anlagen der Schulen. Hierfür entrichten die Schulen **Privatrechtliche Leistungsentgelte**.

Leistungen der IT-Abteilung für die Eigenbetriebe werden unter **Erträge aus Kostenerstattungen** beglichen.

Die **Personalaufwendungen** steigen wegen der im Tarifvertrag vorgesehenen regelmäßigen Erhöhung der Entwicklungsstufen bei tariflich Beschäftigten.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich überwiegend um die Bereitstellungskosten der gemeinsamen EDV-Anlage (Großrechner) und die Dienstleistungen, die vom Rechenzentrum Siegburg in Anspruch genommen werden. Der Ansatz für die Nutzung externer DV-Systeme beinhaltet auch ein Benutzerservice-Angebot, die Inanspruchnahme des Formularservers, die virtuelle Poststelle, die Sonderumlage und die Umlage für Forschung und Entwicklung. Für das Jahr 2020 wird im Zusammenhang mit der Nutzung externer DV-Systeme (Civitec) mit einer Preissteigerung von 6,5 % kalkuliert. Weiterhin sind seit 2019 Zusatzkosten für eine 100Mbit-Leitung (21 T€) veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen resultieren aus der Abbildung des Werteverzehrs des vorhandenen Inventars (Betriebs- und Geschäftsausstattung und GWG). Die Steigerung resultiert aus dem Erwerb eines Dokumenten-Managementsystems sowie dem Erwerb von Server-Lizenzen. Weiterhin ist in 2020 der Austausch der PC's in der Verwaltung geplant.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten insbesondere Aufwendungen für Fortbildungen, Verbrauchsmaterial (Tintenpatronen, Tonerkartuschen etc.), Versicherungen, Support- und Updatekosten. In 2020 stehen Vertragsverlängerungen für verschiedene Softwareprodukte an.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.037	13.300	26.000		6.000	6.000	6.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	11.140	45.000	97.000		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	16.177	58.300	123.000		9.000	9.000	9.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	16.177	58.300	123.000		9.000	9.000	9.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Leopold, Waldemar

1.11 Innere Verwaltung**1.11.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-1.630	-1.630
2 - Summe der investiven Auszahlungen	16.177	58.300	123.000		9.000	9.000	9.000	179.185	329.185
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	16.177	58.300	123.000		9.000	9.000	9.000	177.555	327.555

Für die Erneuerung sowie für Ersatzbeschaffungen der IT-Ausstattung im Rathaus sind Anschaffungskosten in Höhe von 123 T€ für 2020 vorgesehen.

Hierin enthalten sind pauschale, jährliche Anschaffungskosten für diverse Ersatzbeschaffungen in Höhe von 6 T€. Außerdem ist mit 20 T€ der Austausch der PCs in der Verwaltung geplant, um weiterhin den Systemvoraussetzungen gerecht werden zu können. Weitere 9 T€ werden für die Beschaffung von Serverlizenzen veranschlagt.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände ist für Ersatzbeschaffungen ein jährlicher Betrag von 3 T€ geplant. Darüber hinaus ist in 2020 die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems mit 85 T€ veranschlagt.

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Recht“ umfasst alle Angelegenheiten der Rechtsberatung und -vertretung sowie im Rahmen der Versicherungsangelegenheiten alle Angelegenheiten der Risikovorsorge und Schadensregulierung.

Auftragsgrundlage

Zuweisung durch den Bürgermeister nach Bedarf (BRAG §§20 Abs.1 S.1 und 118); ZPO, StGB, VwGO.

Freiwillige Versicherungsabschlüsse, Pflichtversicherungsgesetz, Reichsversicherungsordnung,

§§ 823 ff. BGB und § 39 OBG.

Zielgruppen

Verwaltung, Rat, Rechtsanwälte, Gemeinde Morsbach als juristische Person des öffentlichen Rechts, Schädiger bzw. Geschädigte und Versicherungsgesellschaften.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg

1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Recht



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.075	57.950	58.450	58.950	59.450	59.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	49.075	57.950	58.450	58.950	59.450	59.950
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	49.075	57.950	58.450	58.950	59.450	59.950
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	49.075	57.950	58.450	58.950	59.450	59.950
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	49.075	57.950	58.450	58.950	59.450	59.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-73.055	-84.193	-81.834	-82.671	-83.373	-84.136
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.980	26.243	23.384	23.721	23.923	24.186

Unter der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** werden die folgenden Versicherungen erfasst: Haftpflichtversicherung (27 T€), gesetzliche Unfallversicherung für fremde Versicherte (14,5 T€), Eigenschaden- (3,7 T€) und Strafrechtsversicherung (1,2 T€) sowie eine Versicherung für dienstlich genutzte Privat-PKW (2,0 T€).

Ferner wird hier ein pauschaler Betrag für Rechtsstreitverfahren in Höhe von 10 T€ veranschlagt.

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ umfasst alle Maßnahmen der zweckgerichteten Grundstücksbeschaffung/ -abgabe, der Baulandumlegung und Grenzenlegung, der Pflege der Grundstücksbewerberliste sowie Maßnahmen zu Hochbauten und betriebstechnischen Anlagen, der Raumvermietung, -anmietung und -vermittlung und des Gebäudebetriebes (Zentrales Gebäudemanagement).

Auftragsgrundlage

Art. 28 GG, § 28 GO NW, Straßen- und Wegegesetz NW, BauGB, Flurbereinigungsgesetz, Beschlüsse politischer Gremien.
Vorgaben der Verwaltungsführung, Vereinbarungen mit den Fachbereichen.

Zielgruppen

(Bauwillige) Bürger der Gemeinde Morsbach und Gleichgestellte, Grundstückseigentümer, Verwaltungsführung und Fachbereiche, Landwirte, Kleingartenvereine, Auskiesunternehmen, Jagdgenossenschaften, Eigentümer von Immobilien, Energieversorger, Unternehmer, Privatpersonen. Verwaltung, Schulen, Kindergärten, Dritte, Verwaltungsführung in Bezug auf Energiekonzepte, Feuerwehr, Dorfgemeinschaften, Asylbewerberunterkunft, Obdachlosenunterkunft.

Ziele

Verbesserung der Energiebilanz im Schulzentrum bis Ende 2023

Maßnahmen

Energetische Sanierung des Schulzentrums

Kennzahlen

Verbrauchte Energie in KWh

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Jung, Ute

1.11 Innere Verwaltung**1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.574	-1.574	-1.643	-3.143	-40.776	-46.161
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-116.440	-110.800	-114.400	-95.100	-95.100	-95.100
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.265	-32.016	-32.316	-32.316	-32.316	-32.316
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-10.734	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
8 +	Aktivierte Eigenleistungen		-89.797	-70.000	-70.000	-50.000	-30.000
10 =	Ordentliche Erträge	-161.012	-239.187	-223.359	-205.559	-223.192	-208.577
11 -	Personalaufwendungen	258.522	365.060	373.303	377.037	380.806	384.615
12 -	Versorgungsaufwendungen	29.629	16.000	16.400	16.800	17.200	17.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.898	48.144	29.034	27.613	47.780	22.896
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	7.128	6.909	7.059	8.992	60.729	71.499
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.350	12.273	11.041	11.074	11.110	11.145
17 =	Ordentliche Aufwendungen	326.527	448.386	436.837	441.516	517.625	507.755
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	165.514	209.199	213.478	235.957	294.433	299.178
19 +	Finanzerträge	-16					
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-16					
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	165.498	209.199	213.478	235.957	294.433	299.178
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	165.498	209.199	213.478	235.957	294.433	299.178
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-386.389	-475.108	-505.354	-513.792	-528.471	-535.981

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Jung, Ute

1.11 Innere Verwaltung**1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.559	129.770	153.863	158.611	156.586	155.265
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-100.332	-136.138	-138.013	-119.224	-77.452	-81.539

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten. Ab 2021 erfolgt hier die ertragswirksame Auflösung der im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes erhaltenen Zuweisungen.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** enthalten Miet- und Pachteinkünfte der Gemeinde Morsbach für Gebäude und Liegenschaften (bis auf die Pachten der Kindergärten, die in die entsprechende Produktgruppe 1.36.02 - Kindertageseinrichtungen gebucht werden). Die Erträge sind wegen der Nutzungsänderung des Bahnhofgeländes rückläufig.

Die Mietkosten-Erstattungen durch die Eigenbetriebe für die Büroräume im Rathaus sowie die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren an die Vereine werden als **Kostenerstattung** von verbundenen Unternehmen erfasst.

Unter **sonstigen ordentlichen Erträgen** wird ein pauschaler Ansatz zentral für die Abwicklung von Schadensfällen an Gebäuden eingestellt. Der Ansatz wurde an den durchschnittlichen Aufwand der Vorjahre angepasst.

Die **aktivierten Eigenleistungen** resultieren aus Leistungen des Zentralen Gebäudemanagements für die Begleitung und Abwicklung verschiedener Baumaßnahmen u.a. im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes.

Die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten der Mietwohnungen/-häuser werden unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** berücksichtigt. In 2020 ist die Dämmung der Decke im Obergeschoss der Mietwohnung im DGH Wallerhausen (6,5 T€) vorgesehen. In 2021 erfolgt der Austausch der Haustüranlagen am Feuerwehrgerätehaus in Lichtenberg (5 T€). In 2022 ist die Sanierung eines Badezimmers einer Mietwohnung im Feuerwehrgerätehaus in Morsbach mit 25 T€ eingeplant.

Die Steigerung der **bilanziellen Abschreibungen** ab 2021 ist auf die im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes geplanten Projekte zurückzuführen.

Versicherungen und Grundsteuer der Mietwohnungen/-häuser, Schutzkleidung für die Hausmeister, Fachliteratur sowie ein Ansatz für Schadensfälle (5 T €) bilden den Posten **sonstige ordentliche Aufwendungen**. Auf Grund von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen sowie Kosten für öffentliche Bekanntmachungen im Rahmen von Stellenausschreibungen ist das Ergebnis 2018 schlechter als das Ergebnis der Plansätze der Folgejahre.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Jung, Ute

1.11 Innere Verwaltung**1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Die externen Leistungen des Zentralen Gebäudemanagements und Liegenschaftsmanagements werden nicht auf die übrigen externen Produkte verteilt, sondern bleiben in dieser Produktgruppe stehen. Daher ergibt sich ein positives Ergebnis nach **interner Leistungsverrechnung**.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-514.500	492.500		-149.500		
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-97.700	-15.000	-1.000.000		-15.000	-15.000	-15.000
23	= investive Einzahlungen	-97.700	-529.500	-507.500		-164.500	-15.000	-15.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.683	299.057	200.000		200.000	200.000	200.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.477			430.000	430.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.402	1.000	3.000		1.000	1.000	1.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen		10.000					
30	= investive Auszahlungen	33.562	310.057	203.000	430.000	631.000	201.000	201.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-64.138	-219.443	-304.500	430.000	466.500	186.000	186.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Jung, Ute

1.11 Innere Verwaltung**1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5118001 Allgemeines Grundvermögen										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-97.700	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	-182.614	-242.614
6	= Summe Einzahlungen	-97.700	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	-182.614	-242.614
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	21.683	50.000	200.000		200.000	200.000	200.000	97.393	897.393
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								2.083	2.083
13	= Summe Auszahlungen	21.683	50.000	200.000		200.000	200.000	200.000	99.476	899.476
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-76.017	35.000	185.000		185.000	185.000	185.000	-83.138	656.862

Für 2020 und die Folgejahre erfolgt hier eine pauschale Veranschlagung zu den **Grundstücksveräußerungen** des allgemeinen Grundvermögens in Höhe von jährlich 15 T€.

Für den **Erwerb und Tausch von Straßenflächen** sowie **von unbebauten Grundstücken** als Tausch- oder Ausgleichsflächen ist für die Jahre 2020-2023 jeweils ein pauschaler Ansatz in Höhe von 200 T€ vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5118003 ZGM - Software										
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen		10.000						12.897	12.897
13	= Summe Auszahlungen		10.000						12.897	12.897
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		10.000						12.897	12.897

In 2019 ist die Anschaffung einer CAD-Software, einer Software für Ausschreibungen sowie einer Verwaltungssoftware, in welcher alle relevanten Informationen für den Bereich Facility Management zusammengeführt werden können, für das Gebäudemanagement geplant.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Jung, Ute

1.11 Innere Verwaltung**1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5118006 InHK Bahnhof -Grunderwerb-									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-514.500	492.500		-149.500			-514.500	-171.500
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-985.000						-985.000
6= Summe Einzahlungen		-514.500	-492.500		-149.500			-514.500	-1.156.500
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		249.057						709.587	709.587
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.477			430.000	430.000			9.990	439.990
13= Summe Auszahlungen	6.477	249.057		430.000	430.000			719.577	1.149.577
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.477	-265.443	-492.500	430.000	280.500			205.077	-6.923

Das Bahnhofgrundstück wurde im Rahmen des InHK in 2017 erworben. In 2020 sind Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken in Höhe von 985 T€ veranschlagt. Demgegenüber stehen Auszahlungen in Höhe von 492,5 T€ für die Rückzahlung von Investitionszuweisungen. Diese wurden im Rahmen des Grundstückserwerbs vereinnahmt, müssen jedoch bei einem Grundstücksverkauf wieder zurückgezahlt werden. In 2021 werden 430 T€ für die Herrichtung des Bahngeländes veranschlagt. Weiterhin ist mit Einzahlungen aus Zuwendungen in Höhe von 149,5 T€ zu rechnen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Jung, Ute

1.11 Innere Verwaltung**1.11.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	Summe der investiven Einzahlungen								-325	-325
2	Summe der investiven Auszahlungen	5.402	1.000	3.000		1.000	1.000	1.000	30.539	36.539
3	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.402	1.000	3.000		1.000	1.000	1.000	30.214	36.214

In den Haushaltsjahren 2020 bis 2023 ist ein pauschaler Ansatz in Höhe von 1 T€ für unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen für Ausstattungsgegenstände des zentralen Gebäudemanagements geplant. Weitere 2 T€ sind in 2020 für den Erwerb von einem Freischneider und einem Laubblasgerät für das Schulzentrum angesetzt. Außerdem soll ein weiteres Laubblasgerät für den Einsatz im Bereich um das Rathaus sowie den Kurpark angeschafft werden.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Verbrauchte Energie im Schulzentrum (KWH)	1.650.876	1.580.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Scholl, Matthias

1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Beschreibung

Unterhaltungsmaßnahmen an öffentlichen Straßen, Wirtschaftswegen, Wanderwegen und Plätzen; Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen; Pflege und Erhaltung der öffentlichen Park- und Gartenanlagen, Unterhaltung von Grünflächen und Bäumen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Pflege von Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden; Aufstellen von Verkehrszeichen im öffentlichen Verkehrsraum, Unterhaltung von Spielplätzen einschließlich Rasenflächen, Gehölzflächen, Platz- und Wegeflächen und der Ausstattungsgegenstände; Unterhaltungs-, Sanierungs- und Substanzerhaltungsarbeiten in und an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen; Unterhaltungsarbeiten an Buswartehäuschen, Grill- und Schutzhütten; Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten am öffentlichen Wasser- und Abwassernetz; Einsatz und Betreuung von Teilnehmern im Rahmen der Maßnahme zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (sog. 1-Euro-Jobs); Beschilderungsmaßnahmen anlässlich Veranstaltungen (Kirmes, Karneval), Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Ämter der Verwaltung, Erfassung und Abrechnung der Bauhofleistungen

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge der Verwaltungsführung und anderer Fachämter, Straßen- und Wegegesetz NW, Straßenreinigungssatzung, Straßenverkehrsordnung, Unfallverhütungsvorschriften, Technische Richtlinien und Verordnungen, DIN-Normen

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Anlieger an Gemeindestraßen, Verkehrsteilnehmer, andere Fachämter

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Scholl, Matthias

1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-38.629	-34.950	-34.923	-34.646	-34.642	-34.457
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.289	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-4.083	-2.020	-2.020	-2.020	-2.020	-2.020
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-6.514		-20.000	-20.000	-10.000	-10.000
10 =	Ordentliche Erträge	-52.515	-38.470	-58.443	-58.166	-48.162	-47.977
11 -	Personalaufwendungen	670.853	746.234	802.661	810.687	818.795	826.982
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.841	89.085	87.189	89.090	89.503	93.758
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	98.395	104.336	111.970	133.470	131.394	133.222
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.784	27.001	33.470	31.558	31.597	31.637
17 =	Ordentliche Aufwendungen	886.873	966.656	1.035.290	1.064.805	1.071.289	1.085.599
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	834.358	928.186	976.847	1.006.639	1.023.127	1.037.622
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	834.358	928.186	976.847	1.006.639	1.023.127	1.037.622
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	834.358	928.186	976.847	1.006.639	1.023.127	1.037.622
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-767.168	-932.377	-1.003.034	-1.032.745	-1.039.260	-1.053.946
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.369	2.851	8.579	8.535	8.600	8.828
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	73.559	-1.340	-17.608	-17.571	-7.533	-7.495



Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten die Auflösung von Sonderposten.

Unter **Kostenerstattungen und -umlagen** sind grundsätzlich alle Abrechnungen gegenüber den Eigenbetrieben veranschlagt (wie Miete für die Nutzung von Räumlichkeiten im Baubetriebshof und Inanspruchnahme von Bauhofleistungen). Das höhere Ergebnis 2018 resultiert aus einmaligen Leistungen des Bauhofs für die Werke. Daher erfolgt keine Anpassung der Planansätze.

Sonstige ordentliche Erträge weisen einen pauschalen Ansatz für Erstattungen bei Schadensfällen aus.

Die **aktivierten Eigenleistungen** resultieren in 2020 aus geplanten Leistungen des Bauhofs für Maßnahmen im Rahmen des INHK sowie sonstiger investiver Maßnahmen.

Die Steigerung beim **Personalaufwand** ist durch die Besetzung vakanter Stellen bedingt.

Bei den **Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich überwiegend um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Bauhoffahrzeuge und -geräte (32 T€ für Unterhaltung und 30 T€ für Treibstoffe) sowie des Bauhofgebäudes.

Die Veränderungen bei den **Bilanziellen Abschreibungen** kommen die weiteren veranschlagten Neuanschaffungen zu Stande (siehe investive Auszahlungen).

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Kfz-Versicherungsbeiträge, die Veranschlagung der Schadensfälle sowie die Kosten für Aus- und Fortbildung. Im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung wurde der Bedarf weiterer persönlicher Schutzausrüstung für das Personal des Bauhofs festgestellt, was hier eine Erhöhung der Ansätze erforderlich macht. Darüber hinaus führen Aufwendungen im Zusammenhang mit Baumkontrollen zu höheren Ansätzen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Scholl, Matthias

1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-100.000	-26.200				
23	= investive Einzahlungen		-100.000	-26.200				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.067						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.174	380.700	275.000		110.000	50.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	6.241	380.700	275.000		110.000	50.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	6.241	280.700	248.800		110.000	50.000	10.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Scholl, Matthias

1.11 Innere Verwaltung**1.11.26 Baubetriebshof**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5119002 Baubetriebshof Erwerb Transporter										
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			40.000		40.000	40.000		52.096	172.096
13 =	Summe Auszahlungen			40.000		40.000	40.000		52.096	172.096
14 =	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			40.000		40.000	40.000		52.096	172.096

Für 2020-2022 ist jeweils die Ersatzbeschaffung eines Transporters des Baubetriebshofs mit 40 T€ geplant, da die Nutzungsdauern der 3 Fahrzeuge (12 Jahre, 10 Jahre, 10 Jahre) zum jeweiligen Zeitpunkt bereits erreicht bzw. überschritten sind.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5119008 Bauhof Erneuerungsmaßnahme										
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.067							995.754	995.754
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								15.220	15.220
13 =	Summe Auszahlungen	5.067							1.010.974	1.010.974
14 =	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.067							1.010.974	1.010.974

Im Rahmen der Erneuerungsmaßnahmen auf dem Bauhof wurden in 2018 noch 5 T€ für Restarbeiten auf dem Bauhofgelände verausgabt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Scholl, Matthias

1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5119014 Bauhof Veräußerung Vermögensgegenständ									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-100.000	-26.200					-123.382	-149.582
6 = Summe Einzahlungen		-100.000	-26.200					-123.382	-149.582
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-100.000	-26.200					-123.382	-149.582

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen in 2020 resultieren aus dem Verkauf des LKW (MAN) in Höhe von 26,2 T€.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5119016 Bauhof Ersatzbeschaffung LKW									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		130.000						130.000	130.000
13 = Summe Auszahlungen		130.000						130.000	130.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		130.000						130.000	130.000

In 2019 ist eine Ersatzbeschaffung des dann 11 Jahre alten LKW des Bauhofs vorgesehen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Scholl, Matthias

1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5119017 GPS - Anbaugeräte										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		12.000						12.000	12.000
13	= Summe Auszahlungen		12.000						12.000	12.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		12.000						12.000	12.000

Um eine automatisierte, lückenlose und rechtssichere Führung des Winterdienstbuches zu gewährleisten, soll in 2019 die Beschaffung von GPS-Geräten für die Winterdienstfahrzeuge des Bauhofs sowie Dritter erfolgen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5119019 Bauhof Fahrzeug Bauhofleiter										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		30.000						30.000	30.000
13	= Summe Auszahlungen		30.000						30.000	30.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		30.000						30.000	30.000

In 2019 erfolgte die Ersatzbeschaffung des 17 Jahre alten Bauhofleiterfahrzeuges.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Scholl, Matthias

1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5119023 Bauhof Ersatzbeschaffung Schlegelmäher										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		55.000	55.000					55.000	110.000
13 = Summe Auszahlungen			55.000	55.000					55.000	110.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			55.000	55.000					55.000	110.000

Die in 2019 geplante Ersatzbeschaffung des Schlegelmähers wird auf 2020 verschoben. 55 T€ werden in 2020 für den dann 11 Jahre alten Schlegelmäher neu veranschlagt. Eine langfristige Unterhaltung des stark abgenutzten Gerätes ist auf Dauer nicht mehr wirtschaftlich.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5119024 Bauhof Ersatzbeschaffung Schlepper										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		145.000	145.000					145.000	290.000
13 = Summe Auszahlungen			145.000	145.000					145.000	290.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			145.000	145.000					145.000	290.000

Die Ersatzbeschaffung für den in 2020 11 Jahre alten und reparaturanfälligen Traktor wird mit 145 T€ neu veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Scholl, Matthias

1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5119025 Bauhof Ersatzbeschaffung Häcksler										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					60.000				60.000
13 = Summe Auszahlungen						60.000				60.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						60.000				60.000

In 2021 ist die Ersatzbeschaffung des dann 14 Jahre alten Häckslers vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5119027 Bauhof - Ersatzbeschaffung Tellerstreuer										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			25.000						25.000
13 = Summe Auszahlungen				25.000						25.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				25.000						25.000

In 2020 ist die Ersatzbeschaffung des dann 14 Jahre alten Tellerstreuers für den Schlepper vorgesehen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Scholl, Matthias

1.11 Innere Verwaltung

1.11.26 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	Summe der investiven Einzahlungen								-100	-100
2	Summe der investiven Auszahlungen	1.174	8.700	10.000		10.000	10.000	10.000	90.737	130.737
3	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.174	8.700	10.000		10.000	10.000	10.000	90.637	130.637

Hierbei handelt es sich um einen pauschalen Ansatz für Ersatzbeschaffungen bei Ausfall von Motorsäge, Freischneider, Rasenmäher etc. für die Jahre 2020 bis 2023 von 10 T€ €.

Haushaltsplan 2020**1.12 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.12 Sicherheit und Ordnung	1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	1.12.01.01	Ordnungswesen (allg. Sicherheit+Ordnung)
	1.12.02	Gewerbewesen	1.12.02.01	Gewerbewesen (+Überwachung v. Betrieben)
	1.12.07	Verkehrsangelegenheiten	1.12.07.01	Verkehrsangelgenheiten
	1.12.10	Einwohnerangelegenheiten	1.12.10.01	Einwohner-/Meldeangelegenheiten
	1.12.11	Personenstandswesen	1.12.11.01	Personenstandswesen
	1.12.14	Wahlen	1.12.14.01	Durchführung von Wahlen
	1.12.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	1.12.15.01	FFw Morsbach, Gefahrenabwehr etc.
			1.12.15.01.01	Löschzug Morsbach, Gefahrenabwehr etc.
			1.12.15.01.02	Löschzug Lichtenberg, Gefahrenabw. etc.
			1.12.15.01.03	Löschgrp.Wendershagen, Gefahrenabw.etc.
			1.12.15.01.04	Löschgruppe Holpe, Gefahrenabwehr etc.

Haushaltsplan 2020**1.12 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-116.192	-127.490	-114.667	-113.943	-114.463	-108.899
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-102.405	-108.419	-114.619	-114.619	-114.619	-114.619
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.615	-800	-800	-800	-800	-800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76.804	-65.950	-67.450	-75.750	-72.750	-64.250
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-39.555	-38.032	-38.965	-38.969	-38.853	-38.627
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-21.426					
10	= Ordentliche Erträge	-357.997	-340.691	-336.501	-344.081	-341.485	-327.195
11	- Personalaufwendungen	408.104	382.929	391.827	395.745	399.704	403.701
12	- Versorgungsaufwendungen	87.391	84.451	81.225	82.155	83.093	84.038
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.924	224.047	241.345	269.848	241.492	223.844
14	- Bilanzielle Abschreibungen	194.978	203.892	195.847	217.194	238.572	231.800
15	- Transferaufwendungen	2.193	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.796	109.417	112.391	115.475	107.229	96.914
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.032.386	1.007.736	1.025.635	1.083.417	1.073.090	1.043.297
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	674.389	667.045	689.134	739.336	731.605	716.102
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	674.389	667.045	689.134	739.336	731.605	716.102
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	674.389	667.045	689.134	739.336	731.605	716.102

Haushaltsplan 2020
1.12 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-35.591	-44.288	-35.891	-36.212	-36.573	-36.938
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	437.363	461.574	554.532	573.309	574.706	570.210
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.076.162	1.084.331	1.207.775	1.276.433	1.269.738	1.249.374

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-43.251	-39.600	-40.600		-40.600	-40.600	-40.600
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-8.000	-16.000		-15.000		
23	= investive Einzahlungen	-43.251	-47.600	-56.600		-55.600	-40.600	-40.600
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.373	15.000	365.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.795	51.000	229.100	285.000	363.000	35.000	35.000
30	= investive Auszahlungen	79.168	66.000	594.100	285.000	363.000	35.000	35.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	35.917	18.400	537.500	285.000	307.400	-5.600	-5.600

Haushaltsplan 2020**1.12 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Stellenplanauszug	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Beamte (PRS)	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Mitarbeiter (PRS)	9,00	10,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)	2,78	2,78	2,00	2,00	2,00	2,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	4,18	4,80	5,17	5,17	5,17	5,17
Planstellen (MAS)	6,96	7,58	7,17	7,17	7,17	7,17



Beschreibung

Die Produktgruppe „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“ umfasst alle ordnungsbehördlichen Maßnahmen, alle Angelegenheiten der Sicherheit und Ordnung sowie die Leistungen der Schiedsleute.

Auftragsgrundlage

Sonn- und Feiertagsgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Jugendschutzgesetz, Umweltschutzgesetz, Landesfischereigesetz, Bundes- und Landesjagdgesetz, BGB, Landeshundegesetz, Nichtraucherschutzgesetz, Landesimmissionsgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnung.

Zielgruppen

Allgemeinheit, Jugendliche, Fischereischeinbewerber, Jagdpächter, durch Wildschaden Geschädigte, Finder- und Verlierer von Fundsachen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hermann, Stefan

1.12 Sicherheit und Ordnung**1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.686	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.007	-4.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-43.371	-43.300	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-637	-1.100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
10	= Ordentliche Erträge	-55.701	-53.200	-55.700	-55.700	-55.700	-55.700
11	- Personalaufwendungen	118.068	110.716	113.950	115.090	116.241	117.403
12	- Versorgungsaufwendungen	45.224	40.726	50.054	50.673	51.296	51.923
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.063	23.500	31.100	31.100	31.100	31.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	388	163	1.029	1.609	1.609	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.743	2.810	2.860	2.660	2.660	2.660
17	= Ordentliche Aufwendungen	195.486	177.915	198.993	201.132	202.906	204.586
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	139.785	124.715	143.293	145.432	147.206	148.886
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	139.785	124.715	143.293	145.432	147.206	148.886
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	139.785	124.715	143.293	145.432	147.206	148.886
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-53.663	-98.052	-53.942	-54.454	-55.037	-55.624
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.984	52.466	77.574	79.486	79.712	79.979

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hermann, Stefan

1.12 Sicherheit und Ordnung**1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	172.106	79.129	166.925	170.465	171.881	173.241

Unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** werden die Erstattungsbeträge für die Präsenz eines Sicherheitsdienstes im Ortskern durch die beteiligten Unternehmen aufgeführt. Gegenüber dem Ergebnis 2018 verringern sich die Zuwendungen, da sich ein Unternehmen nicht mehr an den Aufwendungen beteiligt.

Verwaltungsgebühren (hier insbesondere die Gebühren für die Ausstellung von Fischereischeinen) werden unter der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** gebucht. Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2018.

Bei den **Kostenerstattungen** handelt es sich u.a. um Erstattungen vom Oberbergischen Kreis für Zwangsstilllegungen und auch Erstattungen für durchgeführte ordnungsbehördliche Beerdigungen. Weiterhin ist ein Ansatz für Erstattungsleistungen des Oberbergischen Kreises im Zusammenhang mit der Ordnungspartnerschaft in Höhe von 35 T€ eingeplant.

Ordnungsrechtliche Entgelte (Buß- und Verwarngelder) sind im Ansatz **sonstige ordentliche Erträge** berücksichtigt.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten Aufwendungen für den Sicherheitsdienst im Ortskern (10 T€) sowie Aufwendungen für ordnungsbehördliche Beerdigungen (10 T€). Außerdem sind Aufwendungen für die Unterbringung streunender Tiere (10,2 T€) enthalten, welche auf Grund des neu abgeschlossenen Vertrages ansteigen.

Die Veränderungen bei den **Bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus den veranschlagten Neuanschaffungen (siehe investive Auszahlungen).

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** finden sich u. a. die Kosten für den Bereitschaftsdienst (Anschluss Leitstelle), Fortbildungen sowie Fachzeitschriften / Literatur.

In dieser Produktgruppe befinden sich außerdem auch die Aufwendungen für die Schiedsleute (Aufwandsentschädigung, Lehrgangskosten u. a.).

Die **interne Leistungsverrechnung** berücksichtigt insbesondere die Personal- und Sachkostenverteilung auf andere Produkte (Fach-Umlage), da die (Organisations-)Kostenstelle „Ordnungswesen und Gewerberecht“ ihre Kosten zunächst vollständig in diese Produktgruppe abrechnet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hermann, Stefan

1.12 Sicherheit und Ordnung**1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			4.000				
30	= investive Auszahlungen			39.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)			39.000				

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hermann, Stefan

1.12 Sicherheit und Ordnung**1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5120002 Wildsammelstelle Errichtung									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000						35.000
13 = Summe Auszahlungen			35.000						35.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			35.000						35.000

Zur Bekämpfung und Eindämmung der afrikanischen Schweinepest in Westeuropa hat die Gemeinde Morsbach die Auflage durch den Oberbergischen Kreis erhalten, eine Wildsammelstelle vorzuhalten. Diese soll ab 2020 errichtet und genutzt werden, falls der Seuchenfall eintritt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen			4.000						4.000
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			4.000						4.000

Bei den 4 T€ in 2020 handelt es sich um den Ansatz für den Erwerb von Überwachungskameras, um dem Vandalismus entgegenzuwirken.



Beschreibung

Die Produktgruppe „Gewerbewesen“ umfasst alle allgemeinen Gewerbeangelegenheiten sowie alle Maßnahmen der Überwachung von Gaststätten und Betrieben.

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Sonn- und Feiertagsgesetz, Ladenschlussgesetz, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Weisungen der Aufsichtsbehörde, Gaststättengesetz, Preisangabenverordnung.

Zielgruppen

Gewerbetreibende, Betriebspersonal, BürgerInnen / Allgemeinheit, öffentliche Stellen, Behörden.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Mauelshagen, Karin

1.12 Sicherheit und Ordnung**1.12.02 Gewerbewesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.419	-5.219	-5.919	-5.919	-5.919	-5.919
10	= Ordentliche Erträge	-2.419	-5.219	-5.919	-5.919	-5.919	-5.919
11	- Personalaufwendungen	68.940	45.985	47.372	47.846	48.325	48.808
12	- Versorgungsaufwendungen	23.922	24.338	31.171	31.482	31.797	32.115
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.550	2.806	3.106	3.206	3.306	3.406
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	460	422	1.082	1.082	1.082	1.082
17	= Ordentliche Aufwendungen	95.872	73.551	82.731	83.616	84.510	85.411
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	93.453	68.332	76.812	77.697	78.591	79.492
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	93.453	68.332	76.812	77.697	78.591	79.492
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	93.453	68.332	76.812	77.697	78.591	79.492
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-62.763	-38.335	-53.086	-53.616	-54.153	-54.694
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.128	6.497	4.350	5.424	4.924	4.376
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	34.817	36.494	28.077	29.505	29.362	29.174

Die Verwaltungsgebühren für Gewerbean- oder Gewerbeummeldung etc. werden unter der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** gebucht. Wegen höherer Gebührensätze steigen die Erträge entsprechend.

Erstattungen an den Bund für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister sowie die Nutzung externer DV Systemen werden als **Sach- und Dienstleistungen** veranschlagt.



Die **sonstige ordentliche Aufwendungen** beinhalten Drucksachen und Fachzeitschriften / Literatur. Kosten für Aus- und Fortbildung (600 €) führen zu höheren Ansätzen.

Die **interne Leistungsverrechnung** berücksichtigt insbesondere die Personal- und Sachkostenverteilung auf andere Produkte



Beschreibung

Die Produktgruppe „Verkehrsangelegenheiten“ umfasst alle Maßnahmen der Verkehrslenkung und -regelung sowie der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz.

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Anwohner, Allgemeinheit.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hermann, Stefan

1.12 Sicherheit und Ordnung**1.12.07 Verkehrsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.690	-7.500	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-30.675	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
10 =	Ordentliche Erträge	-40.365	-40.500	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
11 -	Personalaufwendungen	13.397	13.041	13.232	13.364	13.498	13.632
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.955	20.350	20.400	20.500	20.600	20.700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	598	598	599	248		
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.039	4.900	4.200	4.200	4.200	4.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	41.990	38.889	38.431	38.312	38.298	38.432
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.625	-1.611	-3.569	-3.688	-3.702	-3.568
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.625	-1.611	-3.569	-3.688	-3.702	-3.568
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.625	-1.611	-3.569	-3.688	-3.702	-3.568
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.915	63.115	63.895	64.790	65.747	65.980
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	50.539	61.504	60.326	61.102	62.045	62.412

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten einen sich am Ergebnis 2018 orientierenden Ansatz für Verwaltungsgebühren, die im Zusammenhang mit den zu erhebenden Verwarn- und Bußgeldern anfallen.

Die Verwarn- und Bußgelder, die im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs ausgesprochen werden, werden unter **sonstigen ordentlichen Erträgen** ausgewiesen.



Die Mitarbeiter zur Überwachung des ruhenden Verkehrs werden im **Personalaufwand** an dieser Stelle berücksichtigt.

Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme (1,9 T€) sowie eine Betrag für den Kuvertierservice der Civitec (1,4 T€) sind in den **Sach- und Dienstleistungen** enthalten. Außerdem ist der Ansatz für die Aufgabe "Verkehrslenkende Maßnahmen", die durch die Gemeinde Reichshof ausgeführt wird, hier geplant (17 T€).

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus der angeschafften Geschwindigkeitsanzeige.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ergeben sich überwiegend aus Reisekosten (Fahrtkostenerstattungen) sowie aus Telefongebühren, da die Erfassung der Verwarnungstatbestände über ein Mobiltelefon erfolgt. Auf Grund leicht rückläufiger Verwarnungsgelder wird auch von geringeren Portoaufwendungen ausgegangen. Die Abweichung zum Ergebnis 2018 ist auf periodenfremde Aufwendungen zurückzuführen.





Beschreibung

Die Produktgruppe „Einwohnerangelegenheiten“ umfasst alle Meldeangelegenheiten, die Ausweis- und Passangelegenheiten, die Bearbeitung sonstiger Dokumente und Anträge sowie Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

Meldegesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Datenschutzgesetz, Ausländergesetz, Einkommenssteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien, Registriergesetz, Straßenverkehrsgesetz, Ausländergesetz, Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz zur Regelung von Staatsangehörigkeitsausweisen.

Zielgruppen

Einwohner, Bürger, Behörden, Institutionen, Lohnsteuerpflichtige, Wehrpflichtige der Gemeinde Morsbach, Einbürgerungsbewerber, Spätaussiedler.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Molzberger, Ursula

1.12 Sicherheit und Ordnung**1.12.10 Einwohnerangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-59.592	-56.500	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.352	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
10	= Ordentliche Erträge	-65.444	-61.600	-64.100	-64.100	-64.100	-64.100
11	- Personalaufwendungen	120.816	85.455	96.603	97.569	98.545	99.531
12	- Versorgungsaufwendungen	18.245	19.387				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.282	56.825	61.530	62.090	62.650	63.110
14	- Bilanzielle Abschreibungen	217	136	137	136	113	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.304	1.250	1.750	1.750	1.750	1.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	197.863	163.053	160.020	161.545	163.058	164.391
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	132.419	101.453	95.920	97.445	98.958	100.291
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	132.419	101.453	95.920	97.445	98.958	100.291
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	132.419	101.453	95.920	97.445	98.958	100.291
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-19.489	-23.666	-13.572	-13.707	-13.844	-13.982
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.890	200.075	322.948	329.825	333.325	332.418
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	350.820	277.862	405.296	413.562	418.439	418.727

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Molzberger, Ursula

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.10 Einwohnerangelegenheiten



Allgemeine Verwaltungsgebühren des Einwohnermeldeamtes, Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse, für Personalausweise und Reisepässe sowie für Führerscheinanträge sind unter der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** berücksichtigt und wurden an das Ergebnis 2018 angepasst.

Für Empfangs- und Telefonvermittlungsleistungen erhält die Kernverwaltung von den Eigenbetrieben eine **Kostenerstattung**.

Durch eine veränderte Aufgabenzuordnung verschieben sich die **Versorgungsaufwendungen** einer Beamtenstelle hin zur Produktgruppe 5205.

Bei den **Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich um die Beschaffung der Ausweise bei der Bundesdruckerei (40 T€). Weiterhin um die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme (21,5 T€), die mit 6,5 % Kostensteigerung kalkuliert wurde.

Die Ausgaben für Büromaterial, für Zeitungen und Fachliteratur sowie die anteilige Unfallversicherung wird unter **sonstige ordentliche Aufwendungen** gebucht.



Beschreibung

Die Produktgruppe „Personenstandswesen“ umfasst alle Maßnahmen bezogen auf den Personenstand wie die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen sowie behördliche Namensänderungen.

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, -verordnung, BGB, EGBGB.

Zielgruppen

BürgerInnen der Gemeinde.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Marciniak, Ulrich

1.12 Sicherheit und Ordnung**1.12.11 Personenstandswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-6.954	-7.200	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		-897	-800	-800	-800	-800	-800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.404	-250	-250	-250	-250	-250
10 = Ordentliche Erträge		-9.255	-8.250	-9.050	-9.050	-9.050	-9.050
11 - Personalaufwendungen		86.882	127.732	120.670	121.876	123.095	124.327
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.644	1.215	1.870	1.410	1.950	1.990
14 - Bilanzielle Abschreibungen				141	141	141	141
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.753	3.910	2.350	2.150	2.120	2.120
17 = Ordentliche Aufwendungen		90.279	132.857	125.031	125.577	127.306	128.578
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		81.024	124.607	115.981	116.527	118.256	119.528
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		81.024	124.607	115.981	116.527	118.256	119.528
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		81.024	124.607	115.981	116.527	118.256	119.528
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-34.438	-32.670	-47.862	-48.259	-48.741	-49.228
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		17.552	19.286	18.757	26.219	22.206	18.161
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		64.138	111.223	86.876	94.487	91.721	88.461



Die Standesamtsgebühren sind unter dem Posten **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** gebucht. Die Ansätze wurden an die aktuell vorliegenden Zahlen aus 2019 angepasst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden im Rahmen des Verkaufs von Stammbüchern erhoben.

Unter **Kostenerstattungen und Kostenumlage** ist ein pauschaler Ansatz für Erstattungsbeträge im Zusammenhang mit der Überprüfung von Personenstands-surkunden eingeplant.

Durch Personalveränderungen steigen die **Personalaufwendungen** ab 2019 an.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus der Anschaffung eines Notebooks für das Standesamt.

Unter den **Sach- und Dienstleistungen** werden die Anschaffung der Stammbücher und die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme berücksichtigt. Alle zwei Jahre soll eine größere Menge an Stammbüchern angeschafft werden.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Kosten für Fachliteratur im Standesamt, die Pflege der Formulare von AutiSta sowie die Softwarepflege von AutiSta und ePr-Server. Weiterhin ist ein Ansatz für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Überprüfung von Personenstands-surkunden eingeplant.

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Wahlen“ umfasst alle Maßnahmen im Hinblick auf die Durchführung von Wahlen (Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen) inkl. der Wahlvorbereitung, der Organisation des Wahltags, der Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebungen, Weiterleitung der Ergebnisse sowie die Prüfung des Wahlrechts).

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, GO.

Zielgruppen

BürgerInnen, Parteien/ Fraktionen .

Haushaltsplan 2020

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.14 Wahlen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.664	-10.000	-5.000	-11.500	-8.500	
10 =	Ordentliche Erträge	-10.664	-10.000	-5.000	-11.500	-8.500	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	60					
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	258	8.450	9.400	9.000	9.000	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	318	8.450	9.400	9.000	9.000	
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.346	-1.550	4.400	-2.500	500	
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.346	-1.550	4.400	-2.500	500	
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.346	-1.550	4.400	-2.500	500	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.550	78.828	4.464	4.515	4.579	4.599
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-6.796	77.278	8.864	2.015	5.079	4.599

In 2020 finden die Kommunalwahlen, in 2021 die Bundestagswahl sowie in 2022 die Landtagswahl statt.

Die Beträge wurden anhand der Ergebniswerte der vorangegangenen Wahlen unter Berücksichtigung einer prozentualen Steigerung festgelegt.

Veranschlagt sind unter den **Kostenerstattungen** die Erstattungen von Bund, Land und Kreis für die jeweiligen Wahlen.

Die Abschreibungsbeträge für die Software "Vote-Manager" werden unter der Position **bilanzielle Abschreibungen** geführt. Diese endete in 2018.

Die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Wahlhelfer, die Miete des Pfarrheims in Lichtenberg, der Druck und das Versenden der Wahlunterlagen sowie die Seminare zur Durchführung der jeweiligen Wahlen werden in der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** berücksichtigt. Insgesamt wird von einer steigenden Anzahl an Briefwählern ausgegangen, sodass höhere Kosten für Drucksachen erwartet werden. Darüber hinaus wurde mit höheren Portokosten kalkuliert.

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Gefahrenabwehr und -vorbeugung“ umfasst alle Maßnahmen der Gefahrenabwehr, die durch die Einrichtung einer Freiwilligen Feuerwehr erledigt werden. In der Gemeinde Morsbach gibt es insgesamt 4 Feuerwehreinheiten.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW), Feuerwehrgebührensatzung, Brandschutzbedarfsplan.

Zielgruppen

Bevölkerung (betroffene Personen / Allgemeinheit).

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hermann, Stefan

1.12 Sicherheit und Ordnung**1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-109.506	-122.690	-109.867	-109.143	-109.663	-104.099
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.742	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-218					
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.012	-7.300	-12.100	-13.900	-13.900	-13.900
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-8.243	-3.932	-4.765	-4.769	-4.653	-4.427
8 +	Aktiviertete Eigenleistungen	-21.426					
10 =	Ordentliche Erträge	-174.149	-161.922	-154.732	-155.812	-156.216	-150.426
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.431	119.351	123.339	151.542	121.886	103.538
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	193.715	202.995	193.941	215.060	236.709	230.159
15 -	Transferaufwendungen	2.193	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.239	87.675	90.749	94.633	86.417	85.202
17 =	Ordentliche Aufwendungen	410.578	413.021	411.029	464.235	448.012	421.899
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	236.430	251.099	256.297	308.423	291.796	271.473
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	236.430	251.099	256.297	308.423	291.796	271.473
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	236.430	251.099	256.297	308.423	291.796	271.473
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	174.107	189.744	195.114	196.875	199.414	201.287
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	410.537	440.843	451.411	505.298	491.210	472.760

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hermann, Stefan

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Unter **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** werden Anteile aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen (Zuweisungen des Landes für abgeschlossene Investitionen, die über Jahre aufgelöst werden). Nach wie vor reicht die Feuerwehrpauschale in Höhe von 38 T € jährlich bei Weitem nicht für die Investitionen aus, so dass auch die allgemeine Investitionspauschale zur Finanzierung eingesetzt wird.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden in Form von Benutzungsgebühren für die kostenpflichtigen Einsätze der Feuerwehren erhoben. Der Ansatz ist seit 2019 wegen der gestiegenen Personalkostenpauschale erhöht.

Die **Erträge aus Kostenerstattungen** beinhalten Kosten für Lehrgänge der Feuerwehrleute am Institut in Münster, die vom Kreis erstattet werden. Der Ansatz entspricht dem der "Aufwendungen für Aus- und Fortbildung" in diesem Bereich. Weiterhin ist ein Betrag für die Landesförderung für den Erwerb von Feuerwehrführerscheinen enthalten. Die höheren Erträge sind auf die Erstattungsleistungen des Kreises im Zusammenhang mit der Überlassung des Energiemoduls (Gerätewagen Logistik + Anhänger Notstrom) durch das Land zurückzuführen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen den Schadensersatz durch Versicherungen bei Schadensfällen (ggf. abzgl. Selbstbeteiligung).

Die **Sach- und Dienstleistungen** untergliedern sich u. a. in die Fahrzeugkosten (27,8 T€), Kosten für die Unterhaltung der weiteren Ausstattungsgegenstände der Feuerwehr (18,5 T€), Gebäudekosten (36 T€), festwertrelevante Anschaffungen (Schutzbekleidung 27 T€, Meldeempfänger 5 T€, Schläuche 3,5 T€), Schaum- und Bindemittel (2 T€) und kleinere Ausstattungsgegenstände (2,6 T€). Die Ansätze wurden teilweise an Durchschnittswerte angepasst. Für das Jahr 2020 werden darüber hinaus etwa 25 neue Atemschutzgeräteträger ausgebildet, sodass der Bedarf an Schutzbekleidung hier erhöht ist. Die Beschaffung der Meldeempfänger, die auch in 2019 bereits veranschlagt war, konnte wegen eines Klageverfahrens gegen den Oberbergischen Kreis bisher nicht umgesetzt werden und ist daher im Wesentlichen für die Jahre 2021 + 2022 sukzessive vorgesehen.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus den investiven Maßnahmen (siehe auch investive Auszahlungen) sowie aus dem vorhandenen Anlagevermögen.

Unter den **Transferaufwendungen** ist seit 2014 ein eigenes Budget für die Jugendfeuerwehr vorgesehen. Dieses Budget steht ausschließlich für Aktivitäten der Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Derzeit wird ein Förderplan für die Jugendarbeit in der Feuerwehr erarbeitet, aufgrund der daraus resultierenden Maßnahmen wird mit einem Mehrbedarf gerechnet.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** enthalten ferner die Ansätze für die Aufwandsentschädigung der Wehrführung, den Verdienstausfall bei Einsätzen, Reinigung und Reparatur der Dienst- und Schutzbekleidung sowie Versicherungskosten. Der Gesamtbetrag der Aufwandsentschädigung für Funktionsträger in der Feuerwehr wird sukzessive um 250 € jährlich erhöht. Höhere Kosten für Aus- und Fortbildung führen in 2020 zu höheren Ansätzen. In 2021 steht die nächste Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans an, weshalb der Betrag hier ansteigt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hermann, Stefan

1.12 Sicherheit und Ordnung**1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-43.251	-39.600	-40.600		-40.600	-40.600	-40.600
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-8.000	-16.000		-15.000		
23	= investive Einzahlungen	-43.251	-47.600	-56.600		-55.600	-40.600	-40.600
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.373	15.000	330.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.795	51.000	225.100	285.000	363.000	35.000	35.000
30	= investive Auszahlungen	79.168	66.000	555.100	285.000	363.000	35.000	35.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	35.917	18.400	498.500	285.000	307.400	-5.600	-5.600

Haushaltsplan 2020

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5126002 Feuerwehrpauschale									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-38.451	-37.000	-38.000		-38.000	-38.000	-38.000	-257.661	-409.661
6 = Summe Einzahlungen	-38.451	-37.000	-38.000		-38.000	-38.000	-38.000	-257.661	-409.661
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-38.451	-37.000	-38.000		-38.000	-38.000	-38.000	-257.661	-409.661

Feuerwehrpauschale

Das Innenministerium stellt den Städten, Gemeinden und Kreisen seit dem Jahr 2002 **Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer als Investitionspauschale** direkt zur Verfügung. Eine Projektförderung entfällt damit. Nicht verbrauchte Mittel der Feuerwehrpauschale sind ansparfähig. Der Betrag errechnet sich nach Einwohnern und Flächengröße der Gemeinde. Die Pauschale kann für investive Maßnahmen eingesetzt werden und wird dabei als Sonderposten über die Nutzungsdauer des jeweils angeschafften Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. (Siehe auch Übersicht über die Verwendung der Pauschalen im **Vorbericht**).

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5126004 Feuerwehr Abrollbehälter Gefahrgut									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			156.000						156.000
13 = Summe Auszahlungen			156.000						156.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			156.000						156.000

Der gemäß dem Fahrzeugkonzept des Brandschutzbedarfsplans vorgesehene Erwerb eines Abrollbehälters für Gefahrgut (156 T€) erfolgt in 2020.

Haushaltsplan 2020

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5126011 FWGH Morsbach Erweiterung Umkleide									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.499							76.258	76.258
13 = Summe Auszahlungen	7.499							76.258	76.258
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.499							76.258	76.258

Für die Erweiterung der Umkleide im Feuerwehrgerätehaus Morsbach wurden in 2018 Restarbeiten in Höhe von 7,5 T€ durchgeführt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5126012 FWGH Lichtenberg Erweiterung Umkleide									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.134							262.115	262.115
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.446							9.328	9.328
13 = Summe Auszahlungen	35.580							271.443	271.443
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	35.580							271.443	271.443

Für die Erweiterung im Feuerwehrgerätehaus Lichtenberg wurden 35,6 T€ in 2018 verausgabt. Ursächlich hierfür waren hauptsächlich die Gestaltung des Feuerwehrvorplatzes, der Anbau einer Außentreppe am Feuerwehrgerätehaus sowie der Erwerb von Büromöbeln.

Haushaltsplan 2020

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5126015 FWGH Morsbach Erneuerungsmaßnahme									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.740							28.378	28.378
13 = Summe Auszahlungen	6.740							28.378	28.378
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.740							28.378	28.378

Für die Erneuerungsmaßnahme des Feuerwehrgerätehauses Morsbach sind 1,5 T€ für die Überprüfung der Statik der Stahltreppe, 3 T€ für Dach- und Fassadenarbeiten sowie 2,2 T€ für Pflasterarbeiten in 2018 angefallen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5126018 FWGH Holpe Erweiterung									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000	330.000					15.000	345.000
13 = Summe Auszahlungen		15.000	330.000					15.000	345.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		15.000	330.000					15.000	345.000

Für das Asphaltieren des Vorplatzes am Feuerwehrgerätehaus Holpe, die Erweiterung der Fahrzeughalle und des Umkleideraumes sowie externe Ingenieurleistungen werden 330 T€ in 2020 veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5126019 Feuerwehr Ersatz Löschfahrzeug										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				285.000	285.000				285.000
13	= Summe Auszahlungen				285.000	285.000				285.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				285.000	285.000				285.000

In 2021 werden 285 T€ für die Ersatzbeschaffung eines dann 25 Jahre alten Löschfahrzeuges veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	Summe der investiven Einzahlungen	-4.800	-10.600	-18.600		-17.600	-2.600	-2.600	-84.092	-125.492
2	Summe der investiven Auszahlungen	12.503	15.000	33.600		15.000	15.000	15.000	166.362	244.962
3	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.703	4.400	15.000		-2.600	12.400	12.400	82.270	119.470

Unter **den investiven Einzahlungen** unterhalb der Wertgrenze wird die jährliche **Zuwendung der Provinzial** in Höhe von 2,6 T€ abgebildet. Weiterhin werden 5 T€ für den Verkauf des Gerätewagens für Gefahrgut, 3 T€ für ein Mannschaftstransportfahrzeug sowie 8 T€ für ein Löschfahrzeug in 2020 veranschlagt. In 2021 ist neben der jährlichen Zuwendung mit der Einzahlung aus einem **Verkaufserlös** in Höhe von 15 T€ für ein weiteres Löschfahrzeug zu rechnen.

Für die Anschaffung von **Betriebs- und Geschäftsausstattung** und **geringwertigen Wirtschaftsgütern** (GWG) der vier Feuerwehreinheiten sind insgesamt pauschal 15.000 € veranschlagt. In 2020 sind weiterhin 18,6 T€ für die Ersatzbeschaffung von einem Sprungpolster für den Löschzug Morsbach sowie von Hebekissen für die Einheiten Morsbach und Lichtenberg vorgesehen.

Haushaltsplan 2020**1.21 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.21 Schulträgeraufgaben	1.21.01	Bereitstellung von Grundschulen	1.21.01.01	GGs Morsbach, Schulische Einrichtung
			1.21.01.02	GGs Holpe, Schulische Einrichtung
			1.21.01.03	GGs Lichtenberg, Schulische Einrichtung
	1.21.02	Bereitstellung der Hauptschule	1.21.02.01	Hauptschule, Schulische Einrichtung
	1.21.03	Bereitstellung der Realschule	1.21.03.01	Realschule, Schulische Einrichtung
	1.21.04	Gymnasien, fremder Schulträger	1.21.04.01	Gymnasium Wissen (Pender)
	1.21.05	Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	1.21.05.01	Gemeinschaftsschule, Schulische Einrichtung
	1.21.06	Förderschule, fremder Schulträger	1.21.06.01	Förderschulen Waldbröl (ZV) und Wissen
	1.21.07	Berufskolleg, fremder Schulträger	1.21.07.01	Fachschule Wissen
	1.21.08	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben	1.21.08.01	Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben
	1.21.10	Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	1.21.10.01	Sonstige schulischen Aufgaben
			1.21.10.02	Offene Ganztagschulen Morsbach
	1.21.11	BgA Mensa / Aula / Kulturstätte	1.21.11.01	Verpachtung Cook&Chill-Einrichtung
			1.21.11.02	Mensabetrieb
			1.21.11.03	Verpachtung Veranstaltungshalle
			1.21.11.04	Schulveranstaltungen

Haushaltsplan 2020**1.21 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-593.552	-622.531	-689.278	-731.729	-746.741	-748.601
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.589	-171.850	-139.250	-136.050	-136.050	-136.050
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.221	-10.420	-10.420	-10.420	-10.420	-10.420
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-41.401	-59.700	-42.150	-43.150	-44.150	-45.150
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-33.685	-32.482	-115.993	-115.905	-115.875	-115.747
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-41.072					
10	= Ordentliche Erträge	-885.520	-896.983	-997.091	-1.037.254	-1.053.236	-1.055.968
11	- Personalaufwendungen	211.787	202.309	183.353	185.147	186.959	188.788
12	- Versorgungsaufwendungen	27.735	28.130	36.022	36.383	36.746	37.114
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.257.676	1.485.559	1.453.664	1.494.499	1.550.199	1.520.538
14	- Bilanzielle Abschreibungen	511.273	564.785	596.636	651.047	673.907	673.994
15	- Transferaufwendungen	114.175	114.450	124.000	124.000	124.000	124.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	320.752	158.955	263.691	257.527	258.316	260.657
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.443.398	2.554.188	2.657.366	2.748.603	2.830.127	2.805.091
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.557.878	1.657.205	1.660.275	1.711.349	1.776.891	1.749.123
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.557.878	1.657.205	1.660.275	1.711.349	1.776.891	1.749.123
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.557.878	1.657.205	1.660.275	1.711.349	1.776.891	1.749.123

Haushaltsplan 2020**1.21 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.501	-41.679	-40.796	-41.267	-41.691	-42.110
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	485.262	572.226	664.946	665.676	674.094	682.349
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.001.639	2.187.752	2.284.424	2.335.758	2.409.294	2.389.362

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-295.726	-498.206	-1.742.025		-3.917.650	-1.180.346	-300.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-924						
23	= investive Einzahlungen	-296.650	-498.206	-1.742.025		-3.917.650	-1.180.346	-300.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	325.599	1.936.413	2.752.637	4.713.038	4.753.038	1.813.692	124.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.794	95.258	369.719	70.000	155.755	86.133	87.735
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	12.730						
30	= investive Auszahlungen	444.123	2.031.671	3.122.356	4.783.038	4.908.793	1.899.825	212.235
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	147.473	1.533.465	1.380.331	4.783.038	991.143	719.479	-87.765

Haushaltsplan 2020**1.21 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Hammer, Susanne

Stellenplanauszug	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Beamte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Mitarbeiter (PRS)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	2,72	2,72	2,72	2,72	2,72	2,72
Planstellen (MAS)	3,52	3,52	3,52	3,52	3,52	3,52

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.01 Bereitstellung der Grundschule



Beschreibung

Die Produktgruppe „Bereitstellung der Grundschule“ umfasst die schulische Einrichtung Gemeinschaftsgrundschule Morsbach; Standorte Morsbach, Holpe und Lichtenberg. Hierunter fallen die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, allgemeine Angelegenheiten des Schulträgers, Errichtung und Änderung von Schulen sowie die Sicherung der Schulwege.

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrtkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

Zielgruppen

Eltern, SchülerInnen.

Ziele

95 % der schulpflichtigen Kinder besuchen ab dem Schuljahr 2020/2021 die Grundschule vor Ort

Maßnahmen

Schaffung der Barrierefreiheit durch bauliche Maßnahmen

Attraktivitätssteigerung der Schulhöfe

Aufrechterhaltung der drei Grundschulstandorte

Bereitstellung von gleichbleibender inflationsbereinigter Finanzausstattung je Schüler

Kennzahlen

Einschulungsquote vor Ort

Finanzausstattung je Schüler

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.01 Bereitstellung der Grundschule**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-71.916	-70.842	-75.026	-95.428	-94.348	-93.059
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.156	-450	-400	-400	-400	-400
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-2.887					
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-36.834					
10 =	Ordentliche Erträge	-113.792	-71.292	-75.426	-95.828	-94.748	-93.459
11 -	Personalaufwendungen	27.591	30.632	29.166	29.457	29.752	30.050
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.543	119.663	125.087	120.806	167.558	125.537
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	144.016	185.354	217.708	247.850	253.898	256.079
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.891	59.104	53.188	54.419	54.124	57.150
17 =	Ordentliche Aufwendungen	354.041	394.753	425.149	452.532	505.332	468.816
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	240.249	323.461	349.723	356.704	410.584	375.357
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	240.249	323.461	349.723	356.704	410.584	375.357
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	240.249	323.461	349.723	356.704	410.584	375.357
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.368	116.409	177.183	174.961	177.478	181.449
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	376.616	439.870	526.906	531.665	588.062	556.806

Unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** befinden sich Positionen aus der Auflösung von Sonderposten (insbesondere Schulpauschale). Durch Veränderungen in der Zuordnung zu den einzelnen Schularten je nach Investitions- bzw. Sanierungsschwerpunkt entstehen auch die Schwankungen in den Jahren. Weiterhin ist hier die Betreuungspauschale des Landes (11 T€) enthalten.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.01 Bereitstellung der Grundschule**

Für die Nutzung von Räumlichkeiten durch die Kreisvolkshochschule werden **Kostenerstattungen** erwartet.

Sämtliche Gebäudekosten (Unterhaltung und Bewirtschaftung) der Standorte Morsbach, Lichtenberg und Holpe werden hier bei **Sach- und Dienstleistungen** gebucht. Andererseits auch die Kosten für Lehr- und Unterrichtsmaterial und die Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz u. a..

Die **Budgetierungsregeln** sowie eine Aufstellung über die Zusammensetzung des Schulbudgets ist dem **Vorbericht** zum Haushaltsplan zu entnehmen.

Die Energiekosten wurden den Durchschnittswerten der Vorjahre angepasst. Allerdings wird hier mit einer Preissteigerung von 3,5 % gerechnet. Für den Bereich der Gebäudereinigung wurden Preissteigerungen von ca. 2 % kalkuliert. Weiterhin ist in 2020 der Rückbau und die Entsorgung des Blechhauses auf dem Schulhof der Grundschule Morsbach (7 T€) geplant. In 2022 ist in der Grundschule in Holpe die Sanierung der sanitären Anlagen (45 T€) vorgesehen.

Die **bilanziellen Abschreibungen** steigen auf Grund der gebrauchswerterhöhenden Erneuerungsmaßnahmen an den Standorten Holpe und Lichtenberg, der Umgestaltung des Schulhofs in Lichtenberg sowie der Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung inklusive geringwertiger Wirtschaftsgüter.

In der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** sind insbesondere Kosten für Versicherungen (29 T€), für die Miete der Kopiergeräte, für Büromaterial und Fachliteratur sowie Gästebewirtung und Repräsentation enthalten. Außerdem sind die Aufwendungen für die Honorarkräfte der OGS (10,7 T€) enthalten.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.410		-102.600				
23 =	investive Einzahlungen	-1.410		-102.600				
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	228.501	40.000	661.000	15.000	55.000	53.000	124.500
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.874	50.923	186.830	70.000	111.721	41.721	42.866
29 -	sonstige Investitionsauszahlungen	7.423						
30 =	investive Auszahlungen	309.798	90.923	847.830	85.000	166.721	94.721	167.366
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	308.388	90.923	745.230	85.000	166.721	94.721	167.366

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.01 Bereitstellung der Grundschule**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5210008 GGS Lichtenberg Erneuerungsmaßnahme									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.410							-109.119	-109.119
6 = Summe Einzahlungen	-1.410							-109.119	-109.119
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.205							412.484	412.484
13 = Summe Auszahlungen	194.205							412.484	412.484
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	192.795							303.365	303.365

Für die Erneuerung der GGS Lichtenberg sind in 2018 Baukosten für den Austausch von Außenfenstern und die Heizungsanlage, die Aufarbeitung des Parketts, die Deckensanierung, den Austausch von Innentüren, Maler-, Trocken-, Fliesenarbeiten, Arbeiten an sanitären Einrichtungen sowie für die Erstellung und Umsetzung eines Brandschutzkonzeptes und Architektenleistungen verausgabt worden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5210010 OGS Lichtenberg Fernwärmeleitung									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.113							7.113	7.113
13 = Summe Auszahlungen	7.113							7.113	7.113
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.113							7.113	7.113

Im Rahmen der Errichtung einer Nahwärmeleitung zwischen der Grundschule Lichtenberg und der OGS Lichtenberg wurden 7,1 T€ für die Heizungsanlage in 2018 verausgabt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.01 Bereitstellung der Grundschule**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5210011 GGS Holpe Erneuerungsmaßnahme									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.182			15.000	15.000			27.182	42.182
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			25.000	70.000	70.000				95.000
13 = Summe Auszahlungen	27.182		25.000	85.000	85.000			27.182	137.182
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	27.182		25.000	85.000	85.000			27.182	137.182

Die Ansätze stehen für die Erneuerung der gesamten Heizungsanlage (Baujahr 1985) inklusive der Verlegung einer Fernwärmeleitung zur Turnhalle. In 2020 sind zunächst in Höhe von 25 T€ Planungskosten vorgesehen, in 2021 werden für die Ausführung der Maßnahme 85 T€ veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5210012 GGS Mosbach Erneuerungsmaßnahme									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000	661.000		40.000	53.000	124.500	40.000	918.500
13 = Summe Auszahlungen		40.000	661.000		40.000	53.000	124.500	40.000	918.500
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		40.000	661.000		40.000	53.000	124.500	40.000	918.500

In 2020 sind für Erneuerungsmaßnahmen in der GGS Morsbach 661 T€ vorgesehen. Hierbei handelt es sich um den Einbau einer Hausalarmierungsanlage (40 T€). Weiterhin werden 601,8 T€ für die Beseitigung der brandschutztechnischen Mängel sowie 19,2 T€ für den Einbau einer Raffstoreanlage als sommerlicher Wärmeschutz im Obergeschoss veranschlagt.

40 T€ in 2021, 53 T€ in 2022 und 66 T€ in 2023 werden für eine neue LED-Beleuchtung sowie die Erneuerung der Abhangdecken angesetzt. Weitere 58,5 T€ in 2023 werden für einen neuen Fassadenanstrich veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.01 Bereitstellung der Grundschule**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	Summe der investiven Einzahlungen			-102.600						-102.600
2	Summe der investiven Auszahlungen	81.297	50.923	161.830		41.721	41.721	42.866	193.142	481.280
3	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	81.297	50.923	59.230		41.721	41.721	42.866	193.142	378.680

Das Budget der Schulen wurde mit Einführung der sog. Schulpauschale auch auf vermögenswirksame Anschaffungen ausgeweitet und soll so sämtliche Einrichtungsgegenstände (inkl. Mobiliar in den Klassenräumen) umfassen. Die Ansätze umfassen z.T. auch angesparte Beträge aus den Vorjahren. Zur Berechnung des Ansatzes wird auf die Übersichten im **Vorbericht** verwiesen. Einzahlungen in Höhe von 102,6 T€ resultieren aus dem Förderprogramm „Digitalpakt Schule“, der eine 90-prozentige Förderung zur Digitalisierung der Schulen vorsieht.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Einschulungsquote GS Morsbach (%)	88	90	90	90	90	90
2	Finanzausstattung je Grundschüler (EUR)	789	980	1.121	1.162	1.211	1.098
3	Einschulungsquote GS Lichtenberg (%)	70	90	90	90	90	90
4	Einschulungsquote GS Holpe (%)	79	90	90	90	90	90



Beschreibung

Die Produktgruppe „Gymnasien, fremder Schulträger“ umfasst alle Angelegenheiten bezüglich der Inanspruchnahme von gymnasialen Schulstandorten außerhalb von Nordrhein-Westfalen.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

Zielgruppen

Schüler, die ein Gymnasium besuchen und deren Eltern.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.04 Gymnasien, fremder Schulträger**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.985	-41.200	-32.000	-33.000	-34.000	-35.000
10	= Ordentliche Erträge	-29.985	-41.200	-32.000	-33.000	-34.000	-35.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.985	41.200	32.000	33.000	34.000	35.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.985	41.200	32.000	33.000	34.000	35.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.110	6.348	9.513	9.619	9.744	9.802
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.110	6.348	9.513	9.619	9.744	9.802

Das Land NW trägt gemäß Runderlass des Kultusministers vom 29.03.1971 für Schüler, die ihren Wohnsitz in NRW haben und von dort aus täglich Schulen in einem Nachbarland besuchen (sog. Pendler), die nötigen Schülerfahrtskosten und die notwendigen Kosten für die Beschaffung der Lernmittel. Die Wohnsitzgemeinde tritt für diese Kosten in Vorleistung und erhält anschließend eine Erstattung durch das Land.

Die Finanzstatistik sieht eine Einrichtung dieser eigenen Produktgruppe vor.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hammer, Susanne

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule



Beschreibung

Die Produktgruppe „Bereitstellung der Gemeinschaftsschule“ umfasst alle Angelegenheiten der Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe als Schulträger sowie die Sicherung der Schulwege. Hierzu gehören auch die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, allgemeine Angelegenheiten des Schulträgers sowie die Errichtung und Änderung von Schulen.

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz NW, Schulfinanzgesetz, Schülerfahrtkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

Zielgruppen

Eltern, Schüler (Bevölkerung), SchülerInnen deren Schulweg die Zumutbarkeitsgrenze für fußläufige Erreichbarkeit der Schule überschreitet.

Ziele

Erhöhung der Übergangsquote auf 65 % bis zum Schuljahr 2020/2021

Maßnahmen

Schaffung von zeitgemäßer pädagogischer Architektur sowie Anpassung des Gebäudes und des Umfeldes an die Bedürfnisse der Inklusion durch bauliche Maßnahmen

Werbemaßnahmen für die LdV-Schule

Kennzahlen

Übergangsquote

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hammer, Susanne

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-214.369	-217.511	-239.905	-256.151	-266.263	-263.253
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-58	-50	-50	-50	-50	-50
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-2.485	-119	-118	-30		
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-2.564					
10 =	Ordentliche Erträge	-219.476	-217.680	-240.073	-256.231	-266.313	-263.303
11 -	Personalaufwendungen	56.772	57.883	37.042	37.412	37.787	38.164
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.637	311.921	325.537	328.659	331.145	334.612
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	286.746	300.103	297.283	318.908	335.894	333.994
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.351	46.119	50.892	51.420	52.425	51.658
17 =	Ordentliche Aufwendungen	688.507	716.026	710.754	736.399	757.251	758.428
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	469.031	498.346	470.681	480.168	490.938	495.125
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	469.031	498.346	470.681	480.168	490.938	495.125
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	469.031	498.346	470.681	480.168	490.938	495.125
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.206	-1.206	-1.206	-1.206	-6.161	-6.161
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.136	262.796	235.416	232.064	235.814	240.809
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	625.961	759.936	704.891	711.026	720.591	729.773

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hammer, Susanne

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule



Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen für Investitionen vergangener Jahre, die Auflösung der Schulpauschale sowie die Veranschlagung der aus dem Landesprogramm "Geld oder Stelle" werden unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** dargestellt. Durch unterschiedliche Zuordnung und Inanspruchnahme kommt es hier zu Schwankungen. Darüber hinaus konnten die Ansätze in Folge einer höheren Zuweisung aus dem Programm „Geld oder Stelle“ um 25 T€ erhöht werden.

Die **Kostenerstattungen** beinhalten die Erstattungen der Kreisvolkshochschule für die Nutzung der Räumlichkeiten.

Die **Personalaufwendungen** reduzieren sich auf Grund der Reduzierung von Stellenanteilen.

Sämtliche Gebäudekosten der Gemeinschaftsschule (145 T€), die Kosten für die Betreuungsmaßnahme im Rahmen des Programms "Geld oder Stelle" (150 T€), die infolge der höheren Landeszuweisung ebenfalls steigen, sowie die Kosten für Lehr- und Unterrichtsmaterial und die Lernmittel nach Lehrmittelfreiheitsgesetz werden bei **Sach- und Dienstleistungen** gebucht.

Die **Budgetierungsregeln** sowie eine Aufstellung zum Schulbudget ist dem Vorbericht zum Haushaltsplan zu entnehmen. Die Energiekosten orientieren sich an den Werten der Vorjahre.

Die **bilanziellen Abschreibungen** beinhalten die Abschreibungsbeträge vom gesamten Anlagevermögen der Gemeinschaftsschule. Ab 2021 steigen diese infolge der im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes geplanten gebrauchswerterhöhenden energetischen Sanierung an den Gebäuden und den Umbaumaßnahmen im Eingangsbereich sowie des Schulhofs der Gemeinschaftsschule an.

In der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** sind insbesondere Kosten für Versicherungen (37 T€) sowie weitere Aufwandspositionen des Schulbudgets enthalten. Die Kosten sind ebenfalls leicht schwankend, da sie in Abhängigkeit von der Schülerzahl entstehen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hammer, Susanne

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-1.141.219		-3.465.856	-880.346	
23	= investive Einzahlungen			-1.141.219		-3.465.856	-880.346	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	91.199	1.500.000	2.091.637	4.394.451	4.394.451	1.760.692	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.984	44.335	157.889		44.034	44.412	44.869
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	5.308						
30	= investive Auszahlungen	126.490	1.544.335	2.249.526	4.394.451	4.438.485	1.805.104	44.869
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	126.490	1.544.335	1.108.307	4.394.451	972.629	924.758	44.869

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hammer, Susanne

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5214007 InHK Umbau und Ern.Schulzentrum									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-1.038.619		-3.465.856	-880.346			-5.384.821
6 = Summe Einzahlungen			-1.038.619		-3.465.856	-880.346			-5.384.821
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	91.199	1.500.000	2.077.237	4.394.451	4.394.451	1.760.692		2.151.071	10.383.451
13 = Summe Auszahlungen	91.199	1.500.000	2.077.237	4.394.451	4.394.451	1.760.692		2.151.071	10.383.451
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	91.199	1.500.000	1.038.618	4.394.451	928.595	880.346		2.151.071	4.998.630

Zur gebrauchswerterhöhenden energetischen Sanierung und zur Realisierung eines einheitlichen Gebäudekonzeptes sind hier im Rahmen des intergrierten Handlungskonzeptes in den Jahren 2020 - 2022 entsprechende Ansätze vorgesehen. Für den Umbau zwischen 2020 und 2022 werden zunächst Mittel insbesondere für den Austausch von Fenstern und Türen, Bodenbelags-, Abbruch-, Maurer-, Beton-, Trockenbau-, Dämm- und Fassadenarbeiten veranschlagt.

Den Auszahlungen stehen Städtebaufördermittel als Einzahlung aus Investitionszuwendungen gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5214008 Schulzentrum Zaunanlage									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			14.400						14.400
13 = Summe Auszahlungen			14.400						14.400
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			14.400						14.400

Ein Ansatz in 2020 in Höhe von 14,4 T€ ist für den Lückenschluss der Zaunanlage hinter der Turnhalle C veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hammer, Susanne

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.05 Bereitstellung der Gemeinschaftsschule**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
1	Summe der investiven Einzahlungen			-102.600					-1.117	-103.717
2	Summe der investiven Auszahlungen	35.291	44.335	157.889		44.034	44.412	44.869	165.542	456.746
3	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	35.291	44.335	55.289		44.034	44.412	44.869	164.425	353.029

Das Budget der Schulen wurde mit Einführung der sog. Schulpauschale auch auf vermögenswirksame Anschaffungen ausgeweitet und soll so zukünftig sämtliche Einrichtungsgegenstände (inkl. Mobiliar in den Klassenräumen) umfassen. Die Ansätze umfassen z.T. auch angesparte Mittel aus Vorjahren. Zur Berechnung des Ansatzes wird auf die Übersichten im **Vorbericht** verwiesen. Einzahlungen in Höhe von 102,6 T€ resultieren aus dem Förderprogramm „Digitalpakt Schule“, der eine 90-prozentige Förderung zur Digitalisierung der Schulen vorsieht.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Übergangsquote zur Gemeinschaftsschule (ANZ)	37	60	60	61	63	65

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.06 Förderschulen, fremde Schulträger



Beschreibung

Die Produktgruppe „Förderschule, fremder Schulträger“ umfasst alle Angelegen bezüglich der Inanspruchnahme von Förderschulen (Waldbröl und Wissen), die einem fremden Schulträger angehören.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz; Satzung des Zweckverbandes der Förderschulen (Förderschwerpunkt lernen).

Zielgruppen

Schüler, die eine Förderschule besuchen und deren Eltern.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.06 Förderschulen, fremde Schulträger**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-700	-700	-700	-700	-700
10 =	Ordentliche Erträge		-700	-700	-700	-700	-700
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		700	700	700	700	700
15 -	Transferaufwendungen	114.175	114.450	124.000	124.000	124.000	124.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	114.175	115.150	124.700	124.700	124.700	124.700
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	114.175	114.450	124.000	124.000	124.000	124.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	114.175	114.450	124.000	124.000	124.000	124.000
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	114.175	114.450	124.000	124.000	124.000	124.000
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	114.175	114.450	124.000	124.000	124.000	124.000

Die Umlagezahlungen an den Zweckverband der Förderschulen werden unter **Transferaufwendungen** ausgewiesen. Infolge erhöhtem Unterhaltsbedarf der Roseggerschule soll die Umlage erhöht werden.

Die übrigen Positionen stellen die Abwicklung der Schülerfahrkostenerstattung (durch das Land) für SchülerInnen der Förderschule in Wissen dar.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild**1.21 Schulträgeraufgaben****1.21.07 Berufskolleg, fremder Schulträger****Beschreibung**

Die Produktgruppe „Berufskolleg, fremder Schulträger“ umfasst alle Angelegenheiten bezüglich der Inanspruchnahme von Berufskollegstandorten außerhalb von Nordrhein-Westfalen.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NW, Schülerfahrkostenverordnung, Lernmittelfreiheitsgesetz.

Zielgruppen

Schüler die ein Berufskolleg besuchen und deren Eltern.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.07 Berufskolleg, fremder Schulträger



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.897	-14.300	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
10	= Ordentliche Erträge	-5.897	-14.300	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.897	14.300	6.000	6.000	6.000	6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.897	14.300	6.000	6.000	6.000	6.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	294	604	284	287	290	292
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	294	604	284	287	290	292

Das Land NW trägt gemäß Runderlass des Kultusministers vom 29.03.1971 für Schüler, die ihren Wohnsitz in NRW haben und von dort aus täglich Schulen in einem Nachbarland besuchen (sog. Pendler), die nötigen Schülerfahrkosten und die notwendigen Kosten für die Beschaffung der Lernmittel. Die Wohnsitzgemeinde tritt für diese Kosten in Vorleistung und erhält anschließend eine Erstattung durch das Land.

Die Finanzstatistik sieht eine Einrichtung dieser eigenen Produktgruppe vor.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.08 Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben****Beschreibung**

Die Produktgruppe „Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben“ umfasst die Planung und Organisation der Beförderung von Schülern, deren Schulweg die Zumutbarkeitsgrenze für die fußläufige Erreichbarkeit der Schule überschreitet sowie von Einpendlern und Auspendlern.

Auftragsgrundlage

Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppen

Schüler, deren Schulweg die Zumutbarkeitsgrenze für die fußläufige Erreichbarkeit der Schule überschreitet, Einpendler und Auspendler sowie deren Eltern, Beförderungsunternehmen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.08 Schülerbeförderung, Verwaltungsaufgaben**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-130	-50	-50	-50	-50	-50
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-209					
10 = Ordentliche Erträge		-339	-50	-50	-50	-50	-50
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		329.276	360.000	360.000	370.000	370.000	370.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		30					
17 = Ordentliche Aufwendungen		329.306	360.000	360.000	370.000	370.000	370.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		328.967	359.950	359.950	369.950	369.950	369.950
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		328.967	359.950	359.950	369.950	369.950	369.950
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		328.967	359.950	359.950	369.950	369.950	369.950
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		15.025	18.324	17.756	17.959	18.208	18.296
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		343.991	378.274	377.706	387.909	388.158	388.246

Für die erneute Ausstellung von verlorenen Fahrberechtigungsausweisen werden Verwaltungsgebühren als **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** erhoben.

Ein Ansatz für Erstattungsleistungen von nicht beförderungspflichtigen Schülern (z. B. Schüler, für die Morsbach nicht die nächstgelegene Schule ist) unter **Kostenerstattungen und –umlagen** wird nicht mehr gebildet, da es zurzeit keine hier zuzuordnenden beförderungspflichtigen Schüler gibt.

Unter **Aufwand für Sach- und Dienstleistungen** werden die Schülerbeförderungskosten veranschlagt. Aufgrund der in 2018 erfolgten hohen Anzahl von Neueinschulungen bei der Grundschule ist unter Einbeziehung von Preiserhöhungen ein entsprechender Ansatz vorgesehen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger



Beschreibung

Die Produktgruppe „Zentrale schulbezogene Leistungen der Schulträger“ umfasst alle Angelegenheiten der Steuerung von schulbezogenen Leistungen, so z. B. die Schulentwicklungsplanung, die Sprachförderung im Elementarbereich und die Organisation der Überlassung von Schulräumen an Dritte, die Lehrerfortbildung sowie die Offene Ganztagsgrundschule.

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz

Zielgruppen

Schulen, Schüler, Eltern, Vereine, Verbände, KVHS, Musikschule, Bevölkerung.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-236.327	-263.238	-303.407	-309.210	-315.190	-321.348
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.459	-171.800	-139.200	-136.000	-136.000	-136.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.097	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.916	-1.363	-1.363	-1.363	-1.364	-1.363
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-1.674					
10	= Ordentliche Erträge	-405.474	-439.401	-446.970	-449.573	-455.554	-461.711
11	- Personalaufwendungen	125.272	109.844	113.195	114.328	115.470	116.624
12	- Versorgungsaufwendungen	27.735	28.130	36.022	36.383	36.746	37.114
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	453.114	606.312	572.632	603.274	608.375	614.874
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.695	6.352	5.968	6.117	6.116	6.117
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.553	9.384	14.409	6.422	6.435	6.451
17	= Ordentliche Aufwendungen	626.370	760.022	742.226	766.524	773.142	781.180
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	220.897	320.621	295.256	316.951	317.588	319.469
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	220.897	320.621	295.256	316.951	317.588	319.469
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	220.897	320.621	295.256	316.951	317.588	319.469
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-57.269	-60.307	-57.787	-58.466	-59.049	-59.617

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.506	177.597	233.010	239.090	245.850	245.074
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	339.134	437.910	470.479	497.575	504.389	504.926

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten hier zu einem geringen Anteil Sonderposten aus früheren Zuweisungen des Landes und andere Zuschüsse, die noch ertragswirksam aufgelöst werden können.

Im Übrigen sind hier die Zuwendungen des Landes NRW und des Oberbergischen Kreises für die Betreuungsmaßnahme "Offene Ganztagsgrundschule" (OGS) veranschlagt. Die Pro-Kopf Förderung des Landes für die Durchführung der OGS beträgt pro Kind 1.237 € und wird jedes Schuljahr um 3 % erhöht. Der Kreiszuschuss ist mit 17 T € pro Gruppe (insgesamt 94 T€) eingeplant. Außerdem werden hier Landesmittel zur Förderung der schulischen Inklusion (10 T€) veranschlagt.

Die Elternbeiträge (71 T€) sind unter **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** eingerechnet worden und sind wegen geringerer Belegung der Gruppenplätze rückläufig. Außerdem wird hier auch das Essensgeld der OGS (68 T€) ausgewiesen.

Unter **Kostenerstattungen und -umlagen** werden die Erstattungen des Landes für die Lehrerfortbildungen gebucht.

Hinter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** verbirgt sich die Auflösung von Sonderposten aus zweckgebundenen Zuweisungen der Vergangenheit.

Unter den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wird insbesondere die seit dem Schuljahr 2018/2019 erfolgte Beauftragung eines Generalanbieters für die Betreuung von 6 (bisher 4) Gruppen der Offenen Ganztagsgrundschulen mit nunmehr 448 T € und die Kosten für den Verpflegungsaufwand der OGS (87 T€) berücksichtigt. Weiterhin sind die Dienstleistungen des Cateringservices enthalten (21 T€). Weitere Kosten sind hier u. a. auch die Bewirtschaftungskosten und der Unterhaltungsaufwand für die OGS-Gebäudeteile. In 2021 sind bei der OGS in Holpe Schallschutzmaßnahmen, ein Deckenanstrich sowie der Einbau neuer Deckenleuchten (17 T€) vorgesehen. In 2022 ist der die Erneuerung der Fensteranlage der OGS in Lichtenberg (8 T€) geplant.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus den OGS-Gebäudeteilen und dem Schulhausmeisterfahrzeug.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** handelt es sich um Ansätze für Büromaterial und Versicherungen. Weiterhin sind die Aus- und Fortbildungskosten der Lehrer (4 T€) enthalten. In 2020 ist die Erstellung eines Medienentwicklungskonzept für die Gemeinschaftsgrundschule (3 T€) und für die Gemeinschaftsschule (5 T€) vorgesehen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-294.316	-498.206	-498.206		-451.794	-300.000	-300.000
23	= investive Einzahlungen	-294.316	-498.206	-498.206		-451.794	-300.000	-300.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.899	396.413		303.587	303.587		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	567						
30	= investive Auszahlungen	6.466	396.413		303.587	303.587		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-287.850	-101.793	-498.206	303.587	-148.207	-300.000	-300.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5100102 Bau Mensa / Aula Schulzentrum									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.281.761	-1.281.761
6 = Summe Einzahlungen								-1.281.761	-1.281.761
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.899							2.567.476	2.567.476
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								43.874	43.874
13 = Summe Auszahlungen	5.899							2.611.350	2.611.350
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.899							1.329.589	1.329.589

Ein aus dem Bau der MAK resultierender Sicherheitseinbehalt in Höhe von 5,9 T€ wurde in 2018 verausgabt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5218002 Schulpauschale									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-294.316	-300.000	-300.000		-300.000	-300.000	-300.000	-1.694.570	-2.894.570
6 = Summe Einzahlungen	-294.316	-300.000	-300.000		-300.000	-300.000	-300.000	-1.694.570	-2.894.570
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-294.316	-300.000	-300.000		-300.000	-300.000	-300.000	-1.694.570	-2.894.570

Der Betrag für die Schulpauschale errechnet sich anhand der Schülerzahlen multipliziert mit einem Pro-Kopf-Betrag. Seit dem GFG 2019 wird ein Mindestbetrag von 300 T€ je Schulträger festgesetzt. Die Pauschale kann eingesetzt werden sowohl für investive Maßnahmen als auch für Sanierungsmaßnahmen. Im Zusammenhang mit investiven Maßnahmen erfolgt eine Passivierung der Schulpauschale als Sonderposten der ratierlich ertragswirksam aufgelöst wird. Wird die Schulpauschale für Unterhaltungsaufwendungen verwendet, erfolgt eine ertragswirksame Auflösung in voller Höhe des verwendeten Anteils. Die Verwendung der Schulpauschale ist im **Vorbericht** dargestellt. Die Bildung und ertragswirksame Auflösung erfolgt analog der Aktivierung und Abschreibung der Zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstände in den jeweiligen Produktgruppen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5218006 InHK Schulzentrum Aufw. Eingangsbereich									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-198.206	-198.206		-151.794			-198.206	-548.206
6= Summe Einzahlungen		-198.206	-198.206		-151.794			-198.206	-548.206
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		396.413		303.587	303.587			396.413	700.000
13= Summe Auszahlungen		396.413		303.587	303.587			396.413	700.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		198.207	-198.206	303.587	151.793			198.207	151.794

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes sollen der Eingangsbereich und der Schulhof des Schulzentrums durch bauliche Maßnahmen aufgewertet werden. Hierfür werden im Jahr 2021 Baukosten in Höhe von 304 T€ veranschlagt.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen Städtebaufördermittel von 50 % als Einzahlung aus Investitionszuwendungen gegenüber.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2-Summe der investiven Auszahlungen	567							4.911	4.911
3= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	567							4.911	4.911

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.11 BgA Mensa/Aula/Kulturstätte



Beschreibung

Die Produktgruppe „BgA Mensa/Aula/Kulturstätte umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes der Mensa / Aula / Kulturstätte im Schulzentrum Morsbach wie den Mensabetrieb, die Bereitstellung für Schulveranstaltungen, die Verpachtung der Cook& Chill-Einrichtung und die Verpachtung der Veranstaltungshalle.

Auftragsgrundlage

Entgelt- und Benutzungsordnung für die Inanspruchnahme der Mensa/Aula/Kulturstätte (MAK), Pachtvertrag Anbieter Cook & Chill-Einrichtung
Pachtvertrag Benutzer MAK

Zielgruppen

Schulen, Schüler, Eltern, Vereine, Verbände, KVHS, Musikschule, Bevölkerung.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.11 BgA Mensa/Aula/Kulturstätte



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-70.940	-70.940	-70.940	-70.940	-70.940	-70.941
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.221	-10.420	-10.420	-10.420	-10.420	-10.420
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-26.397	-31.000	-114.512	-114.512	-114.511	-114.384
10 =	Ordentliche Erträge	-110.558	-112.360	-195.872	-195.872	-195.871	-195.745
11 -	Personalaufwendungen	2.150	3.950	3.950	3.950	3.950	3.950
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.225	31.463	31.708	32.060	32.421	33.815
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	72.815	72.976	75.677	78.172	77.999	77.804
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.927	44.348	145.202	145.266	145.332	145.398
17 =	Ordentliche Aufwendungen	295.118	152.737	256.537	259.448	259.702	260.967
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	184.560	40.377	60.665	63.576	63.831	65.222
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	184.560	40.377	60.665	63.576	63.831	65.222
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	184.560	40.377	60.665	63.576	63.831	65.222
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.797	9.983	9.981	10.101	10.229	10.294
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	193.357	50.360	70.646	73.677	74.060	75.516

Unter der Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** werden die zur Finanzierung der MAK eingestellten Pauschalen, Konjunkturpaketmittel und Mittel aus dem "1000-Schulen-Programm" entsprechend der festgesetzten Nutzungsdauer der MAK ertragswirksam aufgelöst.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.21 Schulträgeraufgaben**1.21.11 BgA Mensa/Aula/Kulturstätte**

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Pachtzahlung für die Nutzung der Cook&Chill-Einrichtungen sowie das Nutzungsentgelt für die Inanspruchnahme der Veranstaltungsräume.

Unter die **sonstigen ordentlichen Erträge** fällt die im Rahmen des Umsatzsteuerrechts für die gemeindeeigene Nutzung (überwiegend durch die Schulen) zu buchende unentgeltliche Wertabgabe. In Folge einer Betriebsprüfung erfolgt hier ab 2020 eine ertragswirksame Umbuchung auf Basis einer geänderten Bemessungsrundlage, sodass die Ansätze hier höher ausgewiesen werden (114 T€). Den höheren Erträgen stehen höhere Aufwendungen gegenüber (siehe **sonstige ordentliche Aufwendungen**).

Die **Personalaufwendungen** enthalten die Kosten für die Betreuung der Technik in der Kulturstätte.

Unter den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (29 T€) für die MAK gebucht. Seit 2019 werden jährlich 3 T€ für die Erneuerung von Sitzkissen veranschlagt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Versicherungsbeiträge (3 T€) und die Wartungs- und Pflegekosten für die Essenssoftware. Entsprechend der Erläuterungen zu den **sonstigen ordentlichen Erträgen** erfolgt auch hier eine höhere Veranschlagung der unentgeltlichen Wertabgabe (140 T€) als Aufwandsposition. In Höhe eines in diesem Zusammenhang strittigen Betrages für mehrere Jahre wurde im Jahresabschluss 2018 eine Rückstellung (148 T€) gebildet, sodass das Ergebnis hier ebenfalls entsprechend höher ausfällt.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-924						
23	= investive Einzahlungen	-924						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.369		25.000				
30	= investive Auszahlungen	1.369		25.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	445		25.000				

Haushaltsplan 2020

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.11 BgA Mensa/Aula/Kulturstätte



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	Summe der investiven Einzahlungen	-924							-4.624	-4.624
2	Summe der investiven Auszahlungen	1.369		25.000					7.565	32.565
3	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	445		25.000					2.940	27.940

Die Installation von Kameras zur Aufzeichnung von Veranstaltungen sowie die Vereinfachung und Reparatur der Bühnentechnik führen in 2020 zu einem Ansatz von 25 T€.

Haushaltsplan 2020**1.25 Kultur**

verantwortlich:

Hammer, Susanne

PRODUKTBEREICH		PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT
1.25 Kultur	1.25.02	Kulturförderung	1.25.02.01	Heimat- und Kulturpflege
	1.25.08	Bibliothek	1.25.08.01	Dienstleistungen der Bücherei

Haushaltsplan 2020**1.25 Kultur**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.123	-1.111	-6.072	-1.071	-646	-322
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.493	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-189	-300	-300	-300	-300	-300
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-3	-100	-100	-100	-100	-100
10 =	Ordentliche Erträge	-7.808	-3.711	-8.672	-3.671	-3.246	-2.922
11 -	Personalaufwendungen	40.246	40.852	41.992	42.412	42.837	43.265
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.421	6.200	6.215	6.220	6.230	6.240
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	3.020	2.487	2.554	2.885	2.635	2.714
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.343	3.066	29.916	3.316	3.816	3.816
17 =	Ordentliche Aufwendungen	53.030	52.605	80.677	54.833	55.518	56.035
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	45.222	48.894	72.005	51.162	52.272	53.113
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	45.222	48.894	72.005	51.162	52.272	53.113
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	45.222	48.894	72.005	51.162	52.272	53.113
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-43	-683	-45	-46	-46	-47
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.245	161.107	161.751	176.135	171.934	165.921
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	165.423	209.318	233.711	227.252	224.159	218.987

Haushaltsplan 2020**1.25 Kultur**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.470	1.700	3.600		1.700	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	4.470	1.700	3.600		1.700	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / J. Auszahlung)	4.470	1.700	3.600		1.700	2.000	2.000

Stellenplanauszug	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
tariflich Beschäftigte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74
Planstellen (MAS)	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74

Haushaltsplan 2020

1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.02 Kulturförderung

Solbach, Mechthild



Beschreibung

Die Produktgruppe „Kulturförderung“ umfasst im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege alle kulturellen Dienstleistungen wie die Förderung kultureller Aktionen und Einrichtungen (GKV; Musikschule), die Herausgabe heimatkundlichen Schrifttums, kommunale Veranstaltungen und Projekte, die Bereitstellung von Festplätzen und Versammlungsstätten, sowie die Heimatpflege (Unterhaltung von Brunnenanlagen).

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe.

Zielgruppen

BürgerInnen, Verbände, Vereine, Urlauber und Gäste.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.25 Kultur**1.25.02 Kulturförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32	-150	-150	-150	-150	-150
10 =	Ordentliche Erträge	-32	-150	-150	-150	-150	-150
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66	66	25.066	66	66	66
17 =	Ordentliche Aufwendungen	66	66	25.066	66	66	66
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	35	-84	24.916	-84	-84	-84
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	35	-84	24.916	-84	-84	-84
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	35	-84	24.916	-84	-84	-84
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.567	51.644	36.057	36.950	37.183	37.664
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	26.601	51.560	60.973	36.866	37.099	37.580

Der Ansatz unter **privatrechtlichen Leistungsentgelten** bezieht sich auf den Verkauf von Büchern („Alt Morsbach“).

Unter **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden die Beiträge zum Bergischen Geschichtsverein und Förderverein Bergbau Grube Silberhardt gebucht. Weiterhin ist hier ein Betrag (25 T€) für die Ausrichtung der 1.125-Jahr Feier der Gemeinde Morsbach in 2020 eingeplant.

Der Anteil aus der **internen Leistungsverrechnung** beruht auf Personal- und Sachkosten für die Sachbearbeitung im Zusammenhang mit Kulturförderung in der Gemeinde Morsbach sowie aus allgemeinen Umlagen.

Haushaltsplan 2020

1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.08 Bibliothek

Braun, Lydia



Beschreibung

Die Produktgruppe „Bibliothek“ umfasst alle Dienstleistung der Bücherei, wie die Vermittlung von Medien und Informationen, die Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen und die Bereitstellung eines öffentlichen Zugangs zu neuen Medien (Internetcafé).

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung der Gemeinde Morsbach.

Zielgruppen

Bevölkerung, Kinder, Jugendliche, Familien.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Braun, Lydia

1.25 Kultur

1.25.08 Bibliothek



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.123	-1.111	-6.072	-1.071	-646	-322
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.493	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-158	-150	-150	-150	-150	-150
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-3	-100	-100	-100	-100	-100
10 =	Ordentliche Erträge	-7.776	-3.561	-8.522	-3.521	-3.096	-2.772
11 -	Personalaufwendungen	40.246	40.852	41.992	42.412	42.837	43.265
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.421	6.200	6.215	6.220	6.230	6.240
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	3.020	2.487	2.554	2.885	2.635	2.714
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.277	3.000	4.850	3.250	3.750	3.750
17 =	Ordentliche Aufwendungen	52.964	52.539	55.611	54.767	55.452	55.969
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	45.187	48.978	47.089	51.246	52.356	53.197
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	45.187	48.978	47.089	51.246	52.356	53.197
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	45.187	48.978	47.089	51.246	52.356	53.197
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-43	-683	-45	-46	-46	-47
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.678	109.463	125.694	139.185	134.751	128.256
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	138.822	157.758	172.738	190.385	187.060	181.407

Haushaltsplan 2020**1.25 Kultur**

verantwortlich:

1.25.08 Bibliothek**Braun, Lydia**

Unter den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wird die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vergangener Jahre und die Auflösung geplanter Sonderposten (Investitionspauschale) zukünftiger Jahre sowie eventueller Projektförderungen dargestellt. In 2020 sind hier zusätzlich Landesmittel für ein Leseförderprojekt (5 T€) veranschlagt.

Die Benutzungsgebühren (Jahresbeiträge) und auch Verwaltungsgebühren (Mahngelder) für die Bücherei stellen **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** dar.

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden für den Verkauf alter Medien erhoben.

Schadensersatzleistungen für abhanden gekommene bzw. nicht zurückgegebene Bücher sind im Ansatz **sonstige ordentliche Erträge** berücksichtigt.

Für die Anschaffung neuer Medien zur Bestandssicherung und Attraktivitätssteigerung der Bücherei stehen Mittel und **Sach- und Dienstleistungen** zur Verfügung. Hierfür stehen jährlich 6 T€ zur Verfügung, um die Bücherei für die Benutzer attraktiv zu halten.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus der bereits erfolgten sowie geplanten Anschaffung von Ausstattungsgegenständen sowie einer Bibliothekssoftware mit Onlinemedienbestand.

Für Büromaterial, Aus- und Fortbildung sowie Aufwendungen für die Nutzung der Software „Digitale Bibliothek“ sind Kosten unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** berücksichtigt. Ein Ansatz (1 T€) wurde für Autorenlesungen im Rahmen der „Lesereisen“ sowie andere Veranstaltungen für Kinder und Schulklassen bereitgestellt. Ferner kommen eine Lizenz und die GEMA-Gebühren für Filmvorführungen in der MAK hinzu.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.470	1.700	3.600		1.700	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	4.470	1.700	3.600		1.700	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- J. Auszahlung)	4.470	1.700	3.600		1.700	2.000	2.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Braun, Lydia

1.25 Kultur

1.25.08 Bibliothek



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-510	-510
2 - Summe der investiven Auszahlungen	4.470	1.700	3.600		1.700	2.000	2.000	15.573	24.873
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.470	1.700	3.600		1.700	2.000	2.000	15.063	24.363

Neben dem pauschalen Ansatz für Standard- und Ersatzbeschaffungen in Höhe von 1,7 T€ werden in 2020 zusätzliche 1,9 T€ für ein I-Pad im Rahmen des Leseförderprojektes sowie den Austausch alter Regale eingeplant. Der in 2021 bestehende pauschale Ansatz in Höhe von 1,7 T€ wird ab 2022 auf 2 T€ erhöht.

Haushaltsplan 2020**1.31 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.31 Soziales	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31.05.01	Sozialhilfeleistungen
	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31.06.01	Hilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz
	1.31.07	Soziale Einrichtungen	1.31.07.01	Asylbewerberunterkunft -Bereitstellung und Betrieb
			1.31.07.02	Obdachlosenunterkunft -Bereitstellung und Betrieb
	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Haushaltsplan 2020**1.31 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-512.605	-581.760	-311.000	-310.990	-227.273	-227.273
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-174.902	-191.226	-124.140	-111.726	-100.553	-93.554
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.379	-30.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-59.139	-63.355	-63.739	-63.739	-63.739	-63.739
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.681	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	= Ordentliche Erträge	-774.706	-869.341	-523.879	-511.455	-416.565	-409.566
11	- Personalaufwendungen	243.233	210.295	220.512	222.716	224.945	227.194
12	- Versorgungsaufwendungen	49.043	51.203	65.571	66.227	66.888	67.557
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.443	51.161	95.071	45.901	46.733	47.083
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.017	23.841	24.285	24.062	23.698	23.700
15	- Transferaufwendungen	572.711	528.800	531.128	483.617	437.752	396.953
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.840	109.416	47.815	44.075	42.183	42.218
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.023.287	974.716	984.382	886.598	842.199	804.705
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	248.581	105.375	460.503	375.143	425.634	395.139
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	248.581	105.375	460.503	375.143	425.634	395.139
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	248.581	105.375	460.503	375.143	425.634	395.139
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.695	-2.605	-1.666	-1.683	-1.699	-1.716

Haushaltsplan 2020**1.31 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	491.154	686.740	659.356	671.555	679.803	679.671
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		737.041	789.510	1.118.192	1.045.015	1.103.737	1.073.094

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.824	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
30 = investive Auszahlungen		2.824	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		2.824	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000

Stellenplanauszug		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Beamte (PRS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)		4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)		2,00	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Planstellen (MAS)		4,00	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Sozialhilfeleistungen“ umfasst alle Angelegenheiten der Sozialhilfe, die nach der Einführung von „Hartz IV“ und den Neuregelungen, insbesondere im Sozialgesetzbuch II nicht durch das Jobcenter (Oberbergischer Kreis) wahrgenommen werden, unter anderem die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Hilfe zur Pflege, die Hilfe zur Gesundheit, die Hilfe in besonderen Lebenslagen, die Hilfe im Alter bei Erwerbsminderung, die Grundsicherung sowie die Pflegeberatung.

Aufgabe ist es, durch intensive Beratung und Hilfestellungen den Verbleib in der häuslichen Umgebung so lange wie möglich sicherzustellen und einen hierfür menschenwürdigen Rahmen entsprechend zu schaffen. Gleichzeitig soll Angehörigen alles Wissenswerte vermittelt werden, um die häusliche Pflege zu gewährleisten, es sollen finanzielle Hilfen angeboten werden und ehrenamtliche Helfer vermittelt werden. Auch enger Kontakt zu den Pflegediensten soll hergestellt werden.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG), Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (SchbG), Wohngeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Opferentschädigungsgesetz, BGB, SGB, Mietrecht, RVO, AVG, ArVNG, AnVNG, FRG, VuVO, KLG, HEZG, Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht, SGB I-XI

Zielgruppen

Alle Personen, die nicht arbeitsfähig sind und Hilfe zum Lebensunterhalt benötigen, der Personenkreis der behinderten Menschen und alle Personen die Hilfe zur Pflege und/oder Eingliederungshilfe benötigen, sowie der Personenkreis derer, die soziale Schwierigkeiten zu überwinden haben. Auch die Hilfen zur Gesundheit fallen hierunter. Auskunftssuchende und potenzielle Hilfeempfänger.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Görres, Sylke

1.31 Soziale Hilfen**1.31.05 Sozialhilfeleistungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.425	-56.100	-56.025	-56.025	-56.025	-56.025
10	= Ordentliche Erträge	-51.425	-56.100	-56.025	-56.025	-56.025	-56.025
11	- Personalaufwendungen	-2.924		53.055	53.586	54.122	54.663
12	- Versorgungsaufwendungen			35.183	35.535	35.890	36.249
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.086	5.250	5.600	5.800	6.000	6.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	392	655	915	915	965	965
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.553	5.905	94.753	95.836	96.977	98.077
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-48.872	-50.195	38.728	39.811	40.952	42.052
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-48.872	-50.195	38.728	39.811	40.952	42.052
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-48.872	-50.195	38.728	39.811	40.952	42.052
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.091	85.715	96.112	97.165	98.459	99.004
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	22.219	35.520	134.840	136.976	139.411	141.056

Da der Oberbergische Kreis Träger der Sozialhilfe, und auch zuständig für die Pflegeberatung ist, werden für die übernommenen Aufgaben Kosten an die Gemeinde erstattet. Die Zuweisung des Kreises für die Pflegeberatung ergibt sich u.a. aus dem %-Anteil der Sachbearbeiterinnen zur Gesamtstundenzahl sowie der entsprechenden Personalkostentabelle der KGSt und wird unter **Erträge aus Kostenerstattung und -umlage** ausgewiesen. Infolge eines höheren Stellenanteils für die Pflegeberatung steigen die Kostenerstattungen durch den Kreis.

Durch Änderung bei der Personalzuordnung von 1.31.06 – Hilfe für Asylbewerber in diesen Bereich werden hier erstmals **Personal- und Versorgungsaufwendungen** abgebildet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Görres, Sylke

1.31 Soziale Hilfen

1.31.05 Sozialhilfeleistungen



Unter **Sach- und Dienstleistungen** werden die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme gebucht. Insgesamt wird mit einer Preissteigerung in 2020 von 6,5 % kalkuliert.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Kosten für Aus- und Fortbildung, Zeitungen und Fachliteratur sowie Gästebewirtung (hier Arbeitstreffen und Dienstbesprechungen der Pflegeberaterinnen). Weiterhin sind hier die Kosten für Drucksachen im Zusammenhang mit in 2020 und 2021 geplanten Informationsveranstaltungen vorgesehen, sodass es hier leicht höheren Ansätzen kommt.

Die Aufgaben werden von MitarbeiterInnen aus anderen Aufgabenbereichen mit übernommen und im Wege der **Leistungsverrechnung** hier mit sekundären Kosten abgerechnet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Görres, Sylke

1.31 Soziale Hilfen

1.31.06 Hilfe für Asylbewerber



Beschreibung

Die Produktgruppe „Hilfe für Asylbewerber“ umfasst alle Angelegenheiten der Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, so z. B. die Hilfe für Aussiedler und die Hilfe für Flüchtlinge / Asylbewerber.

Auftragsgrundlage

BVFG, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Görres, Sylke

1.31 Soziale Hilfen**1.31.06 Hilfe für Asylbewerber**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-443.762	-311.760	-311.000	-310.990	-227.273	-227.273
10	= Ordentliche Erträge	-443.762	-311.760	-311.000	-310.990	-227.273	-227.273
11	- Personalaufwendungen	246.158	210.295	152.273	153.794	155.334	156.887
12	- Versorgungsaufwendungen	49.043	51.203	30.388	30.692	30.998	31.308
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497		100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	873	141	587	362		
15	- Transferaufwendungen	572.711	528.800	531.128	483.617	437.752	396.953
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.352	3.440	3.330	3.330	4.850	4.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	873.633	793.879	717.806	671.895	629.034	590.098
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	429.871	482.119	406.806	360.905	401.761	362.825
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	429.871	482.119	406.806	360.905	401.761	362.825
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	429.871	482.119	406.806	360.905	401.761	362.825
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-126.596	-113.956	-78.260	-79.041	-79.830	-80.626
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	269.582	427.725	365.440	373.568	377.574	376.188
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	572.857	795.887	693.986	655.432	699.506	658.387

Zurzeit gewährt das Land 866 Euro/pro Monat und Flüchtling als Zuwendung. Ausgehend von 30 Flüchtlingen ergibt sich ein Planansatz unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** in Höhe von 311 T€. In den Folgejahren wird mit geringeren Zuwendungen durch das Land sowie einer geringeren Anzahl an Flüchtlingen kalkuliert.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Görres, Sylke

1.31 Soziale Hilfen

1.31.06 Hilfe für Asylbewerber



Durch Änderung bei der Personalzuordnung von diesem Bereich nach 1.31.05 – Sozialhilfeleistungen werden hier geringere **Personal- und Versorgungsaufwendungen** abgebildet.

Der Erwerb von IT-Ausstattung für diesen Bereich verursacht entsprechende **bilanzielle Abschreibungen**.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden die Aufwendungen als **Transferaufwendungen** dargestellt. Wegen erhöhter Aufwendungen in Vorjahren sowie aufgrund des morbiditätsbedingten Behandlungsbedarfs sind die Kosten der Krankenhilfe stark gestiegen, was sich auf die Planansätze entsprechend auswirkt. Auf Grund der aktuellen Entwicklungen wurden die Ansätze 2020 auf Basis von durchschnittlich 29 Personen mit Anspruch auf besondere Leistungen gemäß § 2 AsylbLG sowie 23 Personen mit Anspruch auf Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG kalkuliert. In den Folgejahren ist eine Reduzierung der Personen von jährlich 10 % prognostiziert.

Versicherungsbeiträge, Fortbildungs- und Rechtsanwaltskosten sowie Telefon- und Reisekosten werden unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** gebucht. Im Zusammenhang mit der Digitalisierung des Asylverfahrens wird ab 2022 von höheren Aufwendungen ausgegangen.



Beschreibung

Die Produktgruppe „Soziale Einrichtungen“ umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften.

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII, Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Zielgruppen

Allgemeinheit, Obdachlose, Asylbewerber, geduldete Ausländer, geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach AsylbLG erhalten.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Görres, Sylke

1.31 Soziale Hilfen**1.31.07 Soziale Einrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-174.902	-191.226	-124.140	-111.726	-100.553	-93.554
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.379	-30.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-2.681	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10 =	Ordentliche Erträge	-202.962	-224.226	-149.140	-136.726	-125.553	-118.554
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.860	45.911	39.371	40.001	40.633	40.783
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	24.144	23.700	23.698	23.700	23.698	23.700
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.504	104.401	42.530	38.790	35.428	35.463
17 =	Ordentliche Aufwendungen	146.508	174.012	105.599	102.491	99.759	99.946
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-56.454	-50.214	-43.541	-34.235	-25.794	-18.608
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-56.454	-50.214	-43.541	-34.235	-25.794	-18.608
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-56.454	-50.214	-43.541	-34.235	-25.794	-18.608
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	230.730	245.374	235.923	239.236	242.335	243.743
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	174.276	195.160	192.382	205.001	216.541	225.135

Für die Unterbringung im Asylbewerberwohnheim bzw. in Obdachlosenunterkünften werden Benutzungsgebühren als **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** berechnet. Es wird von einer geringeren Belegung ausgegangen.

Außerdem sind von den Bewohnern die Nebenkosten zu erstatten (als „Mietnebenkosten“ handelt es sich um **privatrechtliche Leistungsentgelte**). Die Ansätze wurden dem Ergebnis der Vorjahre angepasst.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Görres, Sylke

1.31 Soziale Hilfen**1.31.07 Soziale Einrichtungen**

Sonstige ordentliche Erträge weisen einen pauschalen Ansatz für Erstattungen bei Schadensfällen aus.

Die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für das Asylbewerberwohnheim und die angemieteten Asyl- und Obdachlosenunterkünfte werden unter den **Sach- und Dienstleistungen** ausgewiesen. Infolge zurückgegebener Mietwohnungen und bereits in der Vergangenheit durchgeführter Unterhaltungsmaßnahmen im Schulweg 21 sinken die Gebäudeunterhaltungskosten. Die leichte Erhöhung im Planzeitraum ist auf steigende Energiekosten zurückzuführen.

Infolge gleichbleibender Auszahlungen für Ausstattungsgegenstände bleiben die **bilanziellen Abschreibungen** auf gleichem Niveau.

Zu den **sonstige ordentliche Aufwendungen** gehören die Gebäudeversicherung für den Schulweg 21 und die Abwicklung von Schadensfällen. Ausserdem sind hier die anteiligen Mieten und Mietnebenkosten für die Obdachlosenunterbringung (38 T€) enthalten. Diese reduzieren sich erheblich, da sehr viele Flüchtlinge, die mit dem Tag der Anerkennung faktisch obdachlos werden, meistens eine private Wohnung finden, sodass eine Unterbringung in einer gemeindlichen Unterkunft ausbleibt. Auch die insgesamt rückläufige Zahl an Flüchtlingen trägt hier zur Verringerung der Ansätze bei.

Personalkosten werden über die Aufwendungen aus **internen Leistungsverrechnungen** als sekundäre Kosten angezeigt.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.824	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	2.824	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / J. Auszahlung)	2.824	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Görres, Sylke

1.31 Soziale Hilfen**1.31.07 Soziale Einrichtungen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	Summe der investiven Einzahlungen								-177	-177
2	Summe der investiven Auszahlungen	2.824	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	47.639	55.639
3	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.824	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	47.462	55.462

Für die Anschaffung von Möblierung, Elektrogeräten, Waschmaschinen, Backöfen, Kühlschränken, sowie Betten für die Flüchtlingswohnungen werden jährlich 2 T€ veranschlagt. In erster Linie wird versucht, gespendete gebrauchte Gegenstände zu verwenden. Andernfalls müssen diese Ausstattungsgegenstände erworben werden.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hammer, Susanne

1.31 Soziale Hilfen

1.31.17 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen



Beschreibung

Die Produktgruppe „Sonstige soziale Hilfen und Leistungen“ umfasst die sonstigen Angelegenheiten der sozialen Beratung und Betreuung.
Die Gemeinde stellt dem Jobcenter Oberberg im Rathaus Räumlichkeiten zur Verfügung.

Zielgruppen

Arbeitssuchende, Familien

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hammer, Susanne

1.31 Soziale Hilfen**1.31.17 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-68.843	-270.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.714	-7.255	-7.714	-7.714	-7.714	-7.714
10	= Ordentliche Erträge	-76.557	-277.255	-7.714	-7.714	-7.714	-7.714
11	- Personalaufwendungen			15.184	15.336	15.489	15.644
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			50.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	593	920	1.040	1.040	940	940
17	= Ordentliche Aufwendungen	593	920	66.224	16.376	16.429	16.584
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-75.964	-276.335	58.510	8.662	8.715	8.870
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-75.964	-276.335	58.510	8.662	8.715	8.870
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-75.964	-276.335	58.510	8.662	8.715	8.870
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-15.184	-15.336	-15.489	-15.644
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.653	39.277	53.658	54.280	55.054	55.290
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-32.311	-237.058	96.984	47.606	48.280	48.516

Unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** war bisher die Pauschale für flüchtlingsbezogene Zwecke (sogn. Integrationspauschale) veranschlagt. Nachdem der er Haupt- und Finanzausschuss des Landtags eine Weiterleitung der Bundespauschale für flüchtlingsbezogene Zwecke abgelehnt hat, entfallen hier die Planansätze ab 2020.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hammer, Susanne

1.31 Soziale Hilfen

1.31.17 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen



Die **Erträge aus Kostenerstattung** resultieren aus einer anteiligen Personalkostenerstattung vom Kreis für das Bildungs- und Teilhabegesetz. Die Veranschlagung wurde an das Ergebnis 2018 angepasst.

Die befristete Einstellung einer Kraft zur Pflegeberatung führt hier zum erstmaligen Ausweis von **Personalaufwendungen**. 0,25 % der Stelle der „Senioren- und Pflegeberatung“ waren nicht besetzt. Eine (höhere) Kostenerstattung des Kreises wird unter Produktgruppe 3105 veranschlagt.

Unter den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ist ein Betrag für die Unterstützung und Begleitung der Menschen mit Migrationshintergrund in allen Lebenslagen geplant. Insbesondere sollen neben den verpflichtenden Sprachkursen ergänzende Maßnahmen zum Spracherwerb etabliert werden. Aber auch Veranstaltungen zur Förderung der Werte entsprechend der grundgesetzlichen Regelungen, sowie Maßnahmen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenlebens (wie bspw. Nachbarschaftsfeste, Unterstützung von Vereinen) sind geplant.

Die Kosten für Aus- und Fortbildung, für Fachliteratur und die Softwarekosten für das Rentenprogramm etc. sind unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** berücksichtigt.

Haushaltsplan 2020**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.36 Jugend	1.36.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.36.01.02	Förderung v. Kindern in Kindertageseinr.
			1.36.01.02.01	KiGa JUH Pustoblume Morsbach
			1.36.01.02.02	KiGa JUH Holpe
			1.36.01.02.03	KiGa DRK Lichtenberg
			1.36.01.02.04	KiGa Morsbach/kath. Kirchengemeinde
			1.36.01.02.05	KiGa Kleine Freunde Morsbach
			1.36.01.02.06	KiGa AWO Morsbach
	1.36.02	Kindertageseinrichtungen	1.36.02.01	Kindertageseinrichtungen
	1.36.03	Kinder- und Jugendarbeit	1.36.03.01	Kinder- und Jugendarbeit
	1.36.04	Jugendeinrichtungen	1.36.04.01	Jugendeinrichtungen

Haushaltsplan 2020**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.489	-16.653	-16.903	-16.903	-16.903	-16.903
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-88.581	-88.581	-99.281	-99.281	-99.281	-99.281
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.365	-5.152	-9.747	-9.852	-9.852	-9.852
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-2.267	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10 =	Ordentliche Erträge	-114.703	-113.386	-128.931	-129.036	-129.036	-129.036
11 -	Personalaufwendungen	52.536	53.682	55.167	55.719	56.276	56.839
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.155	62.452	20.808	20.909	21.113	21.321
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	31.856	31.127	33.733	34.644	34.646	34.643
15 -	Transferaufwendungen	44.819	87.100	87.100	77.100	67.100	67.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.783	5.657	7.536	7.582	7.629	6.778
17 =	Ordentliche Aufwendungen	152.149	240.018	204.344	195.954	186.764	186.681
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	37.447	126.632	75.413	66.918	57.728	57.645
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	37.447	126.632	75.413	66.918	57.728	57.645
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	37.447	126.632	75.413	66.918	57.728	57.645
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-22.796	-18.361	-23.920	-24.158	-24.399	-24.642
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.532	113.075	120.182	122.680	123.932	123.438
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	105.183	221.346	171.675	165.439	157.261	156.441

Haushaltsplan 2020**1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		70.000					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		500	500		500	500	500
30	= investive Auszahlungen		70.500	500		500	500	500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)		70.500	500		500	500	500

Stellenplanauszug	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
tariflich Beschäftigte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Groß, Iris

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.36.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung****Beschreibung**

Die Produktgruppe „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ umfasst die Förderung in Kindertageseinrichtungen für die Altersklassen 2–6 Jahre durch das zur Verfügung Stellen von Betreuungsplätzen in den Kindergärten Morsbach, Holpe, Lichtenberg, katholischer Kindergarten Morsbach, Kindergarten Kleine Freunde und AWO-Kindergarten. Die Kindergärten in der Gemeinde Morsbach werden alle durch fremde Träger (Kirchen und soziale Einrichtungen) geführt.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kinderbildungsgesetz (KiBiz).

Zielgruppen

Kinder, Eltern, Familien

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Groß, Iris

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.36.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
11	- Personalaufwendungen	52.536	53.682	55.167	55.719	56.276	56.839
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.069	1.105	1.300	1.350	1.400	1.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	231	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.836	54.987	56.667	57.269	57.876	58.489
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	53.836	54.987	56.667	57.269	57.876	58.489
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	53.836	54.987	56.667	57.269	57.876	58.489
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	53.836	54.987	56.667	57.269	57.876	58.489
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-22.796	-18.361	-23.920	-24.158	-24.399	-24.642
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.719	75.717	76.981	78.488	79.438	79.260
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	87.758	112.342	109.728	111.598	112.915	113.107

Die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme befinden sich unter **Sach- und Dienstleistungen**.

Aufgrund des neuen Preismodells des civitec kommt es hier zu Verschiebungen zwischen verschiedenen Produkten bzw. Produktbereichen.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind die Kosten für die Unfallversicherung veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Groß, Iris

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.36.02 Kindertageseinrichtungen****Beschreibung**

Die Produktgruppe „Kindertageseinrichtungen“ umfasst alle Angelegenheiten bezüglich der Bereitstellung von Kindertageseinrichtungen (Gebäude), welche durch fremde Träger (Kirchen und andere Institutionen) betrieben werden.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kinderbildungsgesetz (KiBiz).

Zielgruppen

Träger der freien Jugendhilfe, Kirchen, Jugendamt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Groß, Iris

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.36.02 Kindertageseinrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.011	-15.011	-15.011	-15.011	-15.011	-15.011
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-79.581	-79.581	-90.281	-90.281	-90.281	-90.281
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.365	-5.152	-9.747	-9.852	-9.852	-9.852
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-1.370	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10 =	Ordentliche Erträge	-102.327	-102.744	-118.039	-118.144	-118.144	-118.144
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.878	51.717	10.287	10.287	10.287	10.287
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	29.279	29.331	32.205	33.180	33.181	33.180
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.359	4.870	6.737	6.775	6.814	5.955
17 =	Ordentliche Aufwendungen	41.516	85.918	49.229	50.242	50.282	49.422
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-60.811	-16.826	-68.810	-67.902	-67.862	-68.722
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-60.811	-16.826	-68.810	-67.902	-67.862	-68.722
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-60.811	-16.826	-68.810	-67.902	-67.862	-68.722
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.747	10.384	4.645	4.778	4.803	4.875
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-57.064	-6.442	-64.165	-63.124	-63.059	-63.847

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten die Auflösung von Sonderposten.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Groß, Iris

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.36.02 Kindertageseinrichtungen**

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Pachteinnahmen für die Kindergärten. Ab 2020 sind hier die Anteile für den Waldkindergarten berücksichtigt, sodass die Ansätze höher ausfallen.

Unter den **Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wird die Erstattung der Nebenkosten durch die Träger der Kindergärten gebucht. Auch hier werden höhere Beträge durch die Einrichtung des Waldkindergartens eingeplant.

Die Veranschlagung unter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** beinhaltet einen vorsorglichen Ansatz für die Abwicklung von Schadensfällen. Die Ansätze wurden an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst.

Da die Gemeinde für die Kindergarten-Gebäude zuständig ist, werden Ansätze für Unterhaltung und Gebäudewirtschaftung unter den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** berücksichtigt.

Die **bilanziellen Abschreibungen** beinhalten die Abschreibungsbeträge für die Gebäude und technischen Anlagen. Diese steigen wegen der in 2019 durchgeführten Erneuerungsmaßnahmen, den Anschaffungen im Zusammenhang mit dem Waldkindergarten sowie den zukünftig geplanten Erneuerungsmaßnahmen ab 2020 an.

Die Gebäudeversicherung ist unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** veranschlagt und steigt wegen der Einrichtung des Waldkindergartens leicht an. Weiterhin ist ein pauschaler Ansatz für Schadensfälle vorgesehen.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		70.000					
30	= investive Auszahlungen		70.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- J. Auszahlung)		70.000					



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5361003 Kindergarten Holpe Erneuerung Heizung									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		70.000						70.000	70.000
13 = Summe Auszahlungen		70.000						70.000	70.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		70.000						70.000	70.000

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.36.03 Kinder- und Jugendarbeit****Beschreibung**

Die Produktgruppe „Kinder- und Jugendarbeit“ umfasst alle Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit, außerhalb von Einrichtungen (u. a. Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen) sowie des Kinder- und Jugendschutzes.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgaben, Beschlussfassungen gemeindlicher Gremien (HuFA, Rat).

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.36.03 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.325	-1.500	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
10 =	Ordentliche Erträge	-1.325	-1.500	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	825	750	750	750	750	750
15 -	Transferaufwendungen	15.000	41.700	41.700	41.700	41.700	41.700
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen		20	20	20	20	20
17 =	Ordentliche Aufwendungen	15.825	42.470	42.470	42.470	42.470	42.470
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.500	40.970	40.720	40.720	40.720	40.720
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	14.500	40.970	40.720	40.720	40.720	40.720
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	14.500	40.970	40.720	40.720	40.720	40.720
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.069	13.620	13.779	14.013	14.125	14.276
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	26.569	54.590	54.499	54.733	54.845	54.996

Unter **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** ist die Zuwendung vom Kreis für die Ferienspaß-Aktionen (1,2 T€) sowie für spezielle Angebote für über 12-jährige (500 €) veranschlagt.

Für eigene Angebote im Rahmen der Ferienspaß-Aktion (u.a. Buskosten) ist unter den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ein Betrag aufgenommen worden.

Unter der Position **Transferaufwendungen** sind 500 € für externe Ferienspaß-Aktionen, 26 T€ zur Sportförderung im Jugendbereich und 15 T€ zur Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen veranschlagt worden.

Die Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** beinhaltet die Kosten für die Unfallversicherung.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.36.04 Jugendeinrichtungen



Beschreibung

Die Produktgruppe „Jugendeinrichtungen“ umfasst alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb des Morsbacher Jugendzentrum „Highlight“. Daneben auch die Bereitstellung von Kinderspielflächen im Gemeindegebiet.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe, Beschlussfassungen gemeindlicher Gremien (HuFA, Rat), Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Landesjugendplan (LJPI), Gemeindejugendplan.

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.36.04 Jugendeinrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.153	-142	-142	-142	-142	-142
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-897					
10 =	Ordentliche Erträge	-11.050	-9.142	-9.142	-9.142	-9.142	-9.142
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.383	8.880	8.471	8.522	8.676	8.834
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.577	1.796	1.528	1.464	1.465	1.463
15 -	Transferaufwendungen	29.819	45.400	45.400	35.400	25.400	25.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.193	567	579	587	595	603
17 =	Ordentliche Aufwendungen	40.972	56.643	55.978	45.973	36.136	36.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	29.922	47.501	46.836	36.831	26.994	27.158
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	29.922	47.501	46.836	36.831	26.994	27.158
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	29.922	47.501	46.836	36.831	26.994	27.158
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.997	13.355	24.776	25.401	25.566	25.028
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	47.918	60.856	71.612	62.232	52.560	52.186

Unter **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wird die Auflösung von Sonderposten dargestellt.

Seit 2017 ist die Trägerschaft für das Jugendzentrum auf den Verein "Outdoor Oberberg" übertragen, so dass auch die buchhalterische Abwicklung der Betreuungsmaßnahmen unmittelbar über den freien Träger erfolgt.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten Mieteinnahmen durch die Vermietung des Jugendzentrums an den Verein „Outdoor Oberberg“.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.36.04 Jugendeinrichtungen**

Die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Jugendzentrums „Highlight“ (7,4 T€) wird in dieser Produktgruppe unter **Sach- und Dienstleistungen** dargestellt. Für die Unterhaltung des Kinderspielplatzes im Kurpark werden 1 T€ für Ersatzbeschaffungen und Verschleißteile veranschlagt.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultieren aus dem Spielplatz im Kurpark und den Ausstattungsgegenständen des Jugendzentrums.

Für die **Transferaufwendungen** gilt der Ratsbeschluss, dass die einzelnen Dorfgemeinschaften bzw. Spielplatzträger einen pauschalen jährlichen Zuschuss in Höhe von 500 € erhalten, sofern die Spielplätze bei einer Überprüfung einen guten Zustand aufweisen. Zu diesem Zweck werden für die 12 Spielplätze im Gemeindegebiet insgesamt 6.000 € im Haushalt bereitgestellt. In den kommenden Jahren sollen diese umfassend saniert werden. Hierfür stellt die Gemeinde in 2020 20 T€ sowie in 2021 10 T€ zur Verfügung. Des Weiteren wird seit 2018 ein Ansatz von 19,4 T€ als Zuschuss an den freien Träger des Jugendzentrums gebildet.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden die Kosten für Telefon, Unfall- und Gebäudeversicherung, aber auch z. B. Pachten für Spielplatzgrundstücke veranschlagt.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		500	500		500	500	500
30	= investive Auszahlungen		500	500		500	500	500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		500	500		500	500	500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.36.04 Jugendeinrichtungen**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	Summe der investiven Einzahlungen								-1.815	-1.815
2	Summe der investiven Auszahlungen		500	500		500	500	500	2.763	4.763
3	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		500	500		500	500	500	948	2.948

Für Ausstattungsgegenstände des Jugendzentrums werden pauschal 500 € veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

1.41 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



PRODUKTBEREICH

PRODUKTGRUPPE

PRODUKT / TEILPRODUKT

1.41 Gesundheitsdienste	1.41.05	Krankenhausfinanzierung	1.41.05.01	Krankenhausumlage
-------------------------	---------	-------------------------	------------	-------------------

Haushaltsplan 2020**1.41 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
15	- Transferaufwendungen	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.41 Gesundheitsdienste

1.41.05 Krankenhausfinanzierung



Beschreibung

Nach der Neufassung des § 19 Abs.1 Krankenhausgesetz NRW vom 19.12.2001 werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeiträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs.1 in Höhe von 40% beteiligt.

Auftragsgrundlage

Krankenhausgesetz NRW (§ 19 Abs.1), Krankenhausfinanzierungsgesetz (§ 9 Abs. 1).

Zielgruppen

Gemeinde Morsbach, zuständiges Ministerium, Krankenhäuser.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.41 Gesundheitsdienste**1.41.05 Krankenhausfinanzierung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
15	- Transferaufwendungen	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	193.635	144.300	151.400	150.200	150.200	150.200

Nach § 19 Abs. 1 Krankenhausgesetz NRW vom 19.12.2001 müssen sich die Gemeinden mit 40 % an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz beteiligen. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend. In den Jahren 2020-2022 ist eine Beteiligung i.H.v. jährlich 266 Mio.€ auf Landesebene vorgesehen.

Haushaltsplan 2020**1.42 Sportförderung**

verantwortlich:

Hammer, Susanne

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.42 Sportförderung	1.42.01	Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	1.42.01.01	Turn-/Sporthallen, Bereitstell.+Betrieb
			1.42.01.03	Sportaußenanlagen, Bereitstell.+Betrieb
	1.42.03	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03.02	Hallenbad, Bereitstellung und Betrieb

Haushaltsplan 2020**1.42 Sportförderung**

verantwortlich:

Hammer, Susanne



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-113.619	-121.884	-186.758	-128.830	-193.450	-193.344
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.826	-40.700	-38.700	-46.700	-50.400	-50.400
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.658	-16.000	-10.000	-29.500	-39.060	-39.060
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.806	-4.400	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-11.256	-8.951	-8.951	-8.951	-8.951	-8.951
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-6.328					
10 =	Ordentliche Erträge	-221.494	-191.935	-249.909	-219.481	-297.361	-297.255
11 -	Personalaufwendungen	103.696	99.971	102.167	105.067	107.277	108.297
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.091	184.266	346.091	163.096	196.125	198.442
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	252.615	220.697	229.967	261.898	354.069	354.060
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.215	15.067	13.379	13.187	13.489	13.632
17 =	Ordentliche Aufwendungen	564.617	520.001	691.604	543.248	670.960	674.431
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	343.124	328.066	441.695	323.767	373.599	377.176
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	343.124	328.066	441.695	323.767	373.599	377.176
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	343.124	328.066	441.695	323.767	373.599	377.176
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.830	222.287	318.352	322.521	327.366	328.008
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	580.954	550.353	760.047	646.288	700.965	705.184

Haushaltsplan 2020
1.42 Sportförderung


verantwortlich:

Hammer, Susanne

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-60.000	-1.215.500	-2.777.866		-60.000	-60.000	-60.000
23	= investive Einzahlungen	-60.000	-1.215.500	-2.777.866		-60.000	-60.000	-60.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.904.500	3.374.731				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		500	500		500	500	500
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			150.000				
30	= investive Auszahlungen		1.905.000	3.525.231		500	500	500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-60.000	689.500	747.365		-59.500	-59.500	-59.500

Stellenplanauszug	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
tariflich Beschäftigte (PRS)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Mitarbeiter (PRS)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77
Planstellen (MAS)	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.42 Sportförderung

1.42.01 BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb



Beschreibung

Die Produktgruppe „Sportanlagen, Bereitstellung und Betrieb“ umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes von Turn-/Sporthallen und Sportaußenanlagen. Im Gemeindegebiet gibt es 4 Sporthallen und 4 Sportplätze, diese werden vom Schulsport und von den Vereinen genutzt. Die Unterhaltung der Sportplätze wurde den Sportvereinen übertragen.

Auftragsgrundlage

§ 30 SchVG, Ratsbeschluss

Zielgruppen

Schulen, Vereine und sportinteressierte Bürger.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.42 Sportförderung

1.42.01 BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-99.722	-99.723	-174.563	-99.484	-112.654	-112.651
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.073	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.806	-4.400	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-9.670	-8.951	-8.951	-8.951	-8.951	-8.951
10 =	Ordentliche Erträge	-128.271	-147.774	-223.714	-148.635	-161.805	-161.802
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.275	102.435	316.781	104.456	111.160	111.915
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	206.470	176.436	186.102	196.022	222.360	222.354
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.217	9.911	8.757	7.363	7.473	7.583
17 =	Ordentliche Aufwendungen	330.962	288.782	511.640	307.841	340.993	341.852
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	202.691	141.008	287.926	159.206	179.188	180.050
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	202.691	141.008	287.926	159.206	179.188	180.050
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	202.691	141.008	287.926	159.206	179.188	180.050
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.050	20.672	21.284	21.887	22.018	22.337
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	220.741	161.680	309.210	181.093	201.206	202.387

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten die Auflösung von Sonderposten (investive Zuweisungen von Dritten, insbesondere die Sportstättenpauschale des Landes). Die Erhöhung der Beträge ab 2022 ist auf die geplanten investiven Maßnahmen im Rahmen des integrierten

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.42 Sportförderung**1.42.01 BgA Sportanlagen,Bereitstellung+Betrieb**

Handlungskonzeptes zurückzuführen. In 2020 ist außerdem ein Betrag i.H.v. 75 T€ im Zusammenhang mit der Sanierung der Turnhalle C (siehe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthalten.

Für die Nutzung der Sporthallen werden Benutzungsgebühren erhoben, die **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** darstellen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 den III. Nachtrag zur Entgeltordnung für die Inanspruchnahme der Sportanlagen der Gemeinde Morsbach auf Basis einer Neukalkulation beschlossen. Entsprechend wurden die Ansätze seit 2019 auf 32,5 T€ für die Nutzung der Sporthallen sowie 2,2 T€ für die Nutzung der Sportaußenanlagen angepasst.

Die Gemeinde erhält u.a. von der Kreisvolkshochschule eine **Kostenerstattung** für die Turnhallennutzung. Außerdem erfolgt hier auch die Buchung der Nebenkostenerstattung für die Sportplätze "Auf der Au" und Holpe. Die Ansätze wurden den Ergebnissen der Vorjahre angepasst.

Unter **Sach- und Dienstleistungen** werden die Energiekosten, Unterhaltungsaufwendungen und Reinigungskosten der Turnhallen veranschlagt. In 2020 ist außerdem die Heizungsentflechtung und Elektroerneuerung (150 T€) in der Turnhalle C im Rahmen des InHK, die Erneuerung der Sanitärbereiche (50 T€) der Turnhalle C sowie die Erneuerung der Fenster in den Duschräumen sowie der Außenanstrich der Schulturnhalle Holpe (insgesamt 10 T€) vorgesehen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** handelt es sich im Wesentlichen um die Gebäudeversicherungen (5,2 T €) und den Ansatz für Schadensfälle (1,5 T€). In 2020 ist in der Schulturnhalle Holpe die Erneuerung der Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrpläne (1,5 T€) vorgesehen. Das Ergebnis 2018 weicht auf Grund einer Rückstellung in Höhe eines im Zusammenhang mit einer Betriebsprüfung des Finanzamtes erfassten strittigen Betrages von den Planzahlen ab.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-60.000	-263.250	-586.707		-60.000	-60.000	-60.000
23 =	investive Einzahlungen	-60.000	-263.250	-586.707		-60.000	-60.000	-60.000
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen			896.914				
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			150.000				
30 =	investive Auszahlungen			1.046.914				
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-60.000	-263.250	460.207		-60.000	-60.000	-60.000

Haushaltsplan 2020

1.42 Sportförderung

1.42.01 BgA Sportanlagen, Bereitstellung+Betrieb



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5420001 Sportstättenpauschale									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-60.000	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000	-320.000	-560.000
6 = Summe Einzahlungen	-60.000	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000	-320.000	-560.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60.000	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000	-320.000	-560.000

Auf Grund der Gemeindegröße erhält die Gemeinde Morsbach nur den Mindestbetrag von 60 T€ je Kommune bei der Sportstättenpauschale. Diese kann sowohl für investive Maßnahmen als auch für Sanierungsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Bei investiver Verwendung wird ein Sonderposten gebildet, der über die Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. (siehe auch Übersicht im Vorbericht)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5420007 InHK Turnhalle B Erneuerungsmaßnahme									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-203.250	-526.707					-203.250	-729.957
6 = Summe Einzahlungen		-203.250	-526.707					-203.250	-729.957
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			646.914						646.914
13 = Summe Auszahlungen			646.914						646.914
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-203.250	120.207					-203.250	-83.043

Im Jahr 2020 werden 647 T€ für eine Verbesserung der Gebäudeautomation, die Erneuerung der Fassade sowie für Heizungs-, Lüftungs- und Elektroarbeiten berücksichtigt. Weiterhin werden Zuwendungen in Höhe von 527 T€ veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

1.42 Sportförderung

1.42.01 BgA Sportanlagen, Bereitstellung+Betrieb



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5420009 Sportplatz Auf der Au Investzuschuss									
11 - Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen			150.000						150.000
13 = Summe Auszahlungen			150.000						150.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			150.000						150.000

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2017 beschlossen, 150.000 € für die Erneuerung des Sportplatzes „Auf der Au“ als Zuweisung an den SV 02/29 Morsbach e.V. zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 aufzunehmen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5420012 Turnhalle A Schwingboden									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			250.000						250.000
13 = Summe Auszahlungen			250.000						250.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			250.000						250.000

In der Turnhalle A muss der Schwingboden ausgetauscht werden, da der Boden in großen Teilen abgesackt und ein partielles Ausbessern nicht möglich ist.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.42 Sportförderung

1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad



Beschreibung

Die Produktgruppe „Bereitstellung und Betrieb Hallenbad“ umfasst alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb des Lehrschwimmbeckens. Die Nutzung erfolgt sowohl durch die Schulen (Schulschwimmen) und Vereine als auch im öffentlichen Badebetrieb.

Das Hallenbad ist als „Betriebe gewerblicher Art“ anerkannt und somit vorsteuerabzugsberechtigt.

Auftragsgrundlage

Schulschwimmen: Richtlinien, Lehrpläne.

Öffentlicher Badebetrieb: freiwillige Leistungen.

Zielgruppen

Bevölkerung, Schulen, Vereine.

Ziele

Erhaltung des Lehrschwimmbeckens für den Schulbetrieb durch gleichbleibenden Zuschussbedarf

Maßnahmen

Reduzierung des durchschnittlichen Energieverbrauchs der letzten 5 Jahre um 5 % durch energetische Sanierung bis Ende 2021

Überprüfung der Frequentierung im öffentlichen Badebetrieb

Erweiterung des Kursangebotes

Kennzahlen

Anzahl Kursteilnehmer

Anzahl Besucher öffentlicher Badbetrieb

Zuschussbedarf pro Jahr

Energieverbrauch in KWh

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.42 Sportförderung**1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.897	-22.161	-12.195	-29.346	-80.796	-80.693
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.752	-6.000	-4.000	-12.000	-15.700	-15.700
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.658	-16.000	-10.000	-29.500	-39.060	-39.060
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-1.587					
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-6.328					
10 =	Ordentliche Erträge	-93.222	-44.161	-26.195	-70.846	-135.556	-135.453
11 -	Personalaufwendungen	103.696	99.971	102.167	105.067	107.277	108.297
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.816	81.831	29.310	58.640	84.965	86.527
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	46.145	44.261	43.865	65.876	131.709	131.706
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.998	5.156	4.622	5.824	6.016	6.049
17 =	Ordentliche Aufwendungen	233.655	231.219	179.964	235.407	329.967	332.579
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	140.433	187.058	153.769	164.561	194.411	197.126
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	140.433	187.058	153.769	164.561	194.411	197.126
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	140.433	187.058	153.769	164.561	194.411	197.126
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	219.780	201.615	297.068	300.634	305.348	305.672
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	360.213	388.673	450.837	465.195	499.759	502.798

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.42 Sportförderung**1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad**

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** handelt es sich um Anteile aus der eingesetzten Sportpauschale, die ertragswirksam über Jahre aufgelöst werden. Die Steigerung ab 2021 resultiert aus den Erneuerungsmaßnahmen am Hallenbad im Rahmen des InHK. Gemäß der Abschreibungen werden die erhaltenen Städtebaufördermittel ertragswirksam aufgelöst.

Unter **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** werden die Benutzungsgebühren für das Hallenbad dargestellt. Da das Hallenbad bereits im Jahr 2018 aufgrund der Sanierungsmaßnahmen 7-8 Monate geschlossen werden sollte, wurde bereits 2019 der Ansatz verringert. Die Sanierungsmaßnahmen sollen voraussichtlich im Frühjahr 2020 beginnen, so dass hier ein geringerer Ansatz vorgesehen ist. Aufgrund einer geplanten Gebührenanpassung nach der Fertigstellung des Hallenbades werden ab 2022 dann 15,7 T€ erwartet.

Für die Gesundheits- und Aqua-Cyling-Kurse werden Kursgebühren incl. Eintrittsgelder erhoben, die insgesamt den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** zugeordnet sind. Aufgrund der geplanten Schließung des Hallenbades in 2020 wurde der Ansatz ebenfalls nochmals verringert.

Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten des Hallenbades sind unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** zusammengefasst. Die Beträge wurden entsprechend geplanten Erneuerungsmaßnahme ebenfalls angepasst.

Die bilanziellen Abschreibungen wegen der bevorstehenden Erneuerungsmaßnahme im Planungszeitraum an.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** befinden sich neben den Versicherungsleistungen u. a. noch Gebühren für Wasseruntersuchungen. Darüber hinaus fallen hier die Kursleiterhonorare an. Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung der Baumaßnahme ebenfalls angepasst.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-952.250	-2.191.159				
23 =	investive Einzahlungen		-952.250	-2.191.159				
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.904.500	2.477.817				
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		500	500		500	500	500
30 =	investive Auszahlungen		1.905.000	2.478.317		500	500	500
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		952.750	287.158		500	500	500

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.42 Sportförderung**1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5421007 InHK Hallenbad Erneuerungsmaßnahme									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-952.250	-2.191.159					-952.250	-3.143.409
6 = Summe Einzahlungen		-952.250	-2.191.159					-952.250	-3.143.409
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.904.500	2.477.817					1.904.500	4.382.317
13 = Summe Auszahlungen		1.904.500	2.477.817					1.904.500	4.382.317
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		952.250	286.658					952.250	1.238.908

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes sind in 2020 insbesondere für die energetische Sanierung, Aspekte der barrierefreien Gestaltung des Hallenbades, Schwimmbadtechnik, die Erneuerung des Sanitärbereiches sowie für Dachdecker- und Fassadenarbeiten Baukosten i.H.v. 2.478 T€ vorgesehen. Mit der Planung wurde bereits begonnen.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen in 2020 Städtebaufördermittel als Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 2.191 T€ gegenüber.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen		500	500		500	500	500	5.674	7.674
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		500	500		500	500	500	5.674	7.674

Für die Ausstattung (**Betriebs- und Geschäftsausstattung BuG**) des Hallenbads wird jährlich ein Pauschalbetrag von 500 € berücksichtigt, um kleinere Neuanschaffungen im Bedarfsfall tätigen zu können.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Solbach, Mechthild

1.42 Sportförderung

1.42.03 BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Hallenbad-Besucher (öff. Badebetrieb)	4.830	2.000	1.000	3.000	5.000	5.000
2	Zuschussbedarf Hallenbad pro Jahr (EUR)	143.032	187.058	153.769	164.561	194.411	197.126
3	Energieverbrauch Hallenbad (KWH)	509.460	500.000	125.000	375.000	600.000	600.000
4	Anzahl Kursteilnehmer (ANZ)	947	400	200	600	950	950

Haushaltsplan 2020

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Kötter, Guido



PRODUKTBEREICH

PRODUKTGRUPPE

PRODUKT / TEILPRODUKT

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.01

Räumliche Planung

1.51.01.01

Bauleitplanung (BPläne, FNP etc.)

Haushaltsplan 2020**1.51 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-37.500	-37.500	-27.500	-22.500	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.980	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.207	-35.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-140.026	-25.114	-140.000	-140.000	-100.000	-70.000
10	= Ordentliche Erträge	-146.214	-101.414	-186.300	-176.300	-131.300	-78.800
11	- Personalaufwendungen	227.736	137.159	70.645	71.351	72.065	72.786
12	- Versorgungsaufwendungen	90.268	82.563	55.804	56.480	57.161	57.846
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.668	278.000	103.500	85.500	43.000	43.000
15	- Transferaufwendungen		45.000	45.000	45.000	45.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.647	32.500	34.000	14.000	2.500	4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	383.320	575.222	308.949	272.331	219.726	177.632
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	237.106	473.808	122.649	96.031	88.426	98.832
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	237.106	473.808	122.649	96.031	88.426	98.832
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	237.106	473.808	122.649	96.031	88.426	98.832
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-44.218	-154.871	-17.583	-17.775	-17.969	-18.164
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.590	249.492	288.410	288.723	289.094	289.763

Haushaltsplan 2020
1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		415.478	568.430	393.476	366.979	359.552	370.431

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-511.540	-45.337	-278.034		-275.000	-9.512	
23 = investive Einzahlungen		-511.540	-45.337	-278.034		-275.000	-9.512	
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.249	80.000	420.000	550.000	550.000	19.024	
30 = investive Auszahlungen		73.249	80.000	420.000	550.000	550.000	19.024	
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-438.291	34.663	141.966	550.000	275.000	9.512	

Stellenplanauszug		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Beamte (PRS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)				1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)		2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)				1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)		2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Beschreibung

Die Produktgruppe „Räumliche Planung und Entwicklung“ umfasst alle Angelegenheiten der Bauleitplanung wie z. B. die Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes, von Bebauungsplänen und anderen Satzungen gemäß Baugesetzbuch sowie alle Maßnahmen der Dorf- und Gemeindeerneuerung

Auftragsgrundlage

Beschlüsse politischer Gremien, Satzungen, BauGB, BauO NRW, LPIG, Bodenschutzgesetz.

Sanierungssatzung(en), Förderprogramme des Landes / Bundes, Förderrichtlinien Gemeindeerneuerung Bund / Land, Landschaftsgesetz, Landschaftsplan, Baunutzungsverordnung.

Zielgruppen

Bevölkerung im Allgemeinen, andere Behörden, Träger öffentlicher Belange und Verbände, Verkehrsträger, private und öffentliche Grundstückseigentümer / Bauherren, Investoren, Grundstückspächter, -mieter, Betreiber von Geschäften u.a., Natur- und Umweltschutzverbände und betroffene Träger, Bewohner, BürgerInnen, Banken, andere Fachbereiche / Abteilungen, Verkehrs- und Versorgungsträger, Politik, Gewerbetreibende.

Ziel 1: Schaffung lebenswerter und zukunftsfähiger Quartiere

Maßnahmen: Aufwertung stadtbildprägender Ensembles bis 2020

Kennzahlen: Anzahl geförderter Objekte

Ziel 2: Schaffung neuer Wohnbauflächen

- 10.000 m² pro Jahr

Maßnahmen: Änderung des Flächennutzungsplanes
Aufstellung von Bebauungsplänen einschl. begleitender Fachplanung

Kennzahlen: Wohnbaufläche
Vermarktungsquote

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung**1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-37.500	-37.500	-27.500	-22.500	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.980	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.207	-35.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-140.026	-25.114	-140.000	-140.000	-100.000	-70.000
10	= Ordentliche Erträge	-146.214	-101.414	-186.300	-176.300	-131.300	-78.800
11	- Personalaufwendungen	227.736	137.159	70.645	71.351	72.065	72.786
12	- Versorgungsaufwendungen	90.268	82.563	55.804	56.480	57.161	57.846
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.668	278.000	103.500	85.500	43.000	43.000
15	- Transferaufwendungen		45.000	45.000	45.000	45.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.647	32.500	34.000	14.000	2.500	4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	383.320	575.222	308.949	272.331	219.726	177.632
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	237.106	473.808	122.649	96.031	88.426	98.832
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	237.106	473.808	122.649	96.031	88.426	98.832
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	237.106	473.808	122.649	96.031	88.426	98.832
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-44.218	-154.871	-17.583	-17.775	-17.969	-18.164
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.590	249.492	288.410	288.723	289.094	289.763

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung**1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Teilergebnisplan	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	415.478	568.430	393.476	366.979	359.552	370.431

Die Förderungen für das Hof- u. Fassadenprogramm im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes sind unter den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** veranschlagt. Hierunter fällt das Beratungsangebot für Immobilieneigentümer als auch die Zuwendung für die eigentliche Umsetzung. Dieses läuft 2022 aus.

Unter der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** sind die Verwaltungsgebühren berücksichtigt. Seit 2019 werden hier auch die Verwaltungsgebühren für Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen veranschlagt.

Der Ansatz für **Kostenerstattungen** beinhaltet insbesondere die für Dritte kostenpflichtigen Planänderungsverfahren (z. B. für öffentliche Bekanntmachungen und sonstigen Kostenersatz).

Die **aktivierten Eigenleistungen** stehen für die Begleitung der Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes durch die Bauverwaltung.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** werden ab 2020 aufgrund personeller Veränderungen durch Ausscheiden eines Bediensteten reduziert veranschlagt.

Für die Bauleitplanung sind Ansätze unter **Sach- und Dienstleistungen** veranschlagt.

Für die Kosten des Planungsbüros und für die Herstellung des landschaftspflegerischen Begleitplanes im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebietes Lichtenberg Nord im BP 49 werden 20 T€ in 2020 veranschlagt. Für das Verfahren im Wohngebiet "Weidenstr./ Hahner Str." werden 17,5 T€ in 2020 veranschlagt.

Für die Überarbeitung des gesamten Flächennutzungsplanes und des Gemeindeentwicklungskonzeptes werden zwischen 2021 und 2023 jährlich 40 T€ berücksichtigt. Für die Ergänzungssatzung Holpe werden Kosten des Planungsbüros für Dienstleistungen nach HOAI in 2020 mit 10 T€ berücksichtigt. 10 T€ werden in 2020 für Planungskosten im Rahmen des BP 23 C (Versorgungszentrum Lichtenberg) zur Umwandlung von Grünflächen in gewerbliche Flächen berücksichtigt.

Im Rahmen des BP 57 (Gewerbegebiet Steimelhagen) werden in 2020 13 T€ veranschlagt.

Für die Änderung des Flächennutzungsplanes, den Entwurf des Bebauungsplanes sowie eine Umweltverträglichkeitsprüfung und für die Herstellung des landschaftspflegerischen Begleitplanes im BP 58 (Bahnhofsumfeld) werden 30 T€ in 2020 und 12,5 T€ in 2021 veranschlagt. Im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes und die Erweiterung des InHK auf die Gesamtgemeinde werden 30 T€ in 2021 berücksichtigt.

Hinzu kommen 3 T€ Personalkostenerstattung an die Eigenbetriebe.

Zuschüsse zur Umsetzung des im integrierten Handlungskonzept aufgelegten Hof- und Fassadenprogramms sind in den **Transferaufwendungen** enthalten. Das Programm läuft 2022 aus.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung**1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Die Buchungen unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beziehen sich u. a. auf Auskünfte über ALB-Daten vom Katasteramt des Oberbergischen Kreises (Gebühren), auf die Kosten für Beratungsangebote für Immobilieneigentümer im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms (30 T€ in 2020 und 10 T€ in 2021) sowie auf die kontinuierliche Weiterbildung der neuen Stelleninhaberin.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-511.540	-45.337	-278.034		-275.000	-9.512	
23	= investive Einzahlungen	-511.540	-45.337	-278.034		-275.000	-9.512	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.249	80.000	420.000	550.000	550.000	19.024	
30	= investive Auszahlungen	73.249	80.000	420.000	550.000	550.000	19.024	
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-438.291	34.663	141.966	550.000	275.000	9.512	

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung**1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5510001 InHK Planungskosten									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-511.540	-45.337	-58.034		-25.000	-9.512		-653.777	-746.323
6 = Summe Einzahlungen	-511.540	-45.337	-58.034		-25.000	-9.512		-653.777	-746.323
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.249	50.000	50.000	50.000	50.000	19.024		123.249	242.273
13 = Summe Auszahlungen	73.249	50.000	50.000	50.000	50.000	19.024		123.249	242.273
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-438.291	4.663	-8.034	50.000	25.000	9.512		-530.528	-504.050

Für die Planung, Koordination, Steuerung und Verstetigung der Projekte aus dem integrierten Handlungskonzept werden jeweils für die Jahre 2020-2022 Planungskosten veranschlagt.

Den Planungskosten steht ein Zuschuss aus der Städtebauförderung als Einzahlung aus Investitionszuwendungen gegenüber.

In 2018 sind bereits Auszahlungen in Höhe von 73 T€ angefallen. Diese beziehen sich hauptsächlich auf das Projekt- und Förderantragsmanagement sowie das Erstellen einer Machbarkeitsstudie.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung**1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5510002 Dorfplatzgestaltung									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-220.000		-250.000				-470.000
6 = Summe Einzahlungen			-220.000		-250.000				-470.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	370.000	500.000	500.000			30.000	900.000
13 = Summe Auszahlungen		30.000	370.000	500.000	500.000			30.000	900.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		30.000	150.000	500.000	250.000			30.000	430.000

Im Rahmen der Dorferneuerung werden für die Gestaltung des Dorfplatzes in Holpe 340 T€ sowie für die Planung der Dorfplatzgestaltung in Lichtenberg 30 T€ in 2020 veranschlagt. Die Umsetzung der Baumaßnahme in Lichtenberg erfolgt in 2021 und führt zu einem Ansatz in Höhe von 500 T€.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen in 2020 Zuwendungen in Höhe von 220 T€ für den Dorfplatz in Holpe sowie 250 T€ in 2021 für den Dorfplatz in Lichtenberg gegenüber. Dies resultiert aus einer 65-prozentigen, maximal 250 T€ betragenden Förderung.

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1 Wohnbauflächen (M2)		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2 Vermarktungsquote (%)			75	75	75	75
3 Anzahl geförderter Objekte (ANZ)	0	12	12	12	12	0

Haushaltsplan 2020**1.52 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Kötter, Guido

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.52 Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52.01.01	Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung
	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52.03.01	Aufgaben der unteren Denkmalbehörde
	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52.04.01	Wohnungsbauförderung
	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52.05.01	Leistungen der Wohngeldstelle

Haushaltsplan 2020**1.52 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.069	-2.355	-2.355	-2.355	-2.355	-2.355
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-74	-50	-80	-80	-80	-80
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-323	-350	-350	-350	-350	-350
10	= Ordentliche Erträge	-3.465	-2.755	-12.785	-12.785	-12.785	-12.785
11	- Personalaufwendungen	219.481	220.195	257.202	228.152	219.324	221.518
12	- Versorgungsaufwendungen	48.771	32.582	64.361	65.122	65.889	66.662
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.254	1.150	1.250	1.300	1.350	1.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	53	127	468	468	466	412
15	- Transferaufwendungen	62.500	100.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.953	1.520	1.520	1.270	1.270	1.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	335.012	355.574	394.801	366.312	358.299	361.262
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	331.547	352.819	382.016	353.527	345.514	348.477
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	331.547	352.819	382.016	353.527	345.514	348.477
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	331.547	352.819	382.016	353.527	345.514	348.477
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-35.262	-45.121	-56.554	-47.259	-44.290	-44.767

Haushaltsplan 2020**1.52 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	279.287	355.283	375.716	386.980	389.569	386.723
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	575.572	662.981	701.178	693.248	690.793	690.433

Haushaltsplan 2020**1.52 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Stellenplanauszug	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Beamte (PRS)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)	1,50	1,50	1,78	1,78	1,78	1,78
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)	1,64	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Planstellen (MAS)	3,14	4,50	4,78	4,78	4,78	4,78



Beschreibung

Die Produktgruppe „Bauordnungsrechtliche Maßnahmen“ umfasst alle Angelegenheiten der örtlichen Bauordnung wie z. B. Stellungnahmen im förmlichen Baugenehmigungsverfahren in planrechtlicher und erschließungstechnischer Hinsicht und Erteilung von allgemeinen Auskünften zum Bau- und Planungsrecht.

Auftragsgrundlage

BauO NRW, BNVO, Gemeindeordnung NRW, Wohnungseigentumsgesetz, BauGB, Baunebenrecht, VwVfG und VwGO, Satzungen der Gemeinde, Flächennutzungspläne.

Zielgruppen

Bauherren, Antragsteller, am Bau beteiligte, Grundstückseigentümer, Notare, Wohnungseigentümer / Mieter, Behörden, andere Fachbereiche, Architekten.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

1.52 Bauen und Wohnen**1.52.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.376	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-60					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13					
10	= Ordentliche Erträge	-2.448	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
11	- Personalaufwendungen	100.273	173.783	171.210	141.300	131.604	132.920
12	- Versorgungsaufwendungen	10.947	8.000	8.200	8.400	8.600	8.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.412	900	900	650	650	650
17	= Ordentliche Aufwendungen	113.632	182.683	180.310	150.350	140.854	142.370
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	111.184	180.883	178.510	148.550	139.054	140.570
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	111.184	180.883	178.510	148.550	139.054	140.570
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	111.184	180.883	178.510	148.550	139.054	140.570
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-38.915	-56.378	-62.653	-52.301	-48.992	-49.521
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.468	157.308	150.277	155.955	156.423	154.619
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	183.738	281.813	266.134	252.204	246.484	245.669

Bauverwaltungsgebühren werden unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** veranschlagt. Die Verwaltungsgebühren für Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen werden seit 2019 dem Produktbereich 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung zugeordnet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.01 Maßnahmen der Bauaufsicht



Da es sich um einen typischen Dienstleistungsbereich der Verwaltung handelt, entstehen im Wesentlichen "nur" **Personalaufwendungen**. Ab 2021 reduzieren sich diese aufgrund des Ausscheidens eines Bediensteten.

Im **sonstigen ordentlichen Aufwand** stehen Beiträge zur Unfallversicherung sowie Kosten für Zeitungen und Fachliteratur.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege



Beschreibung

Die Produktgruppe „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ umfasst die Aufgaben als Untere Denkmalbehörde wie z. B. die Erhaltung und Pflege der historischen Bausubstanz in der Gemeinde Morsbach.

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz.

Zielgruppen

Bevölkerung, Denkmaleigentümer.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

1.52 Bauen und Wohnen**1.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-414	-300	-300	-300	-300	-300
10 =	Ordentliche Erträge	-414	-300	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300
15 -	Transferaufwendungen			20.000	20.000	20.000	20.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen			20.000	20.000	20.000	20.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-414	-300	9.700	9.700	9.700	9.700
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-414	-300	9.700	9.700	9.700	9.700
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-414	-300	9.700	9.700	9.700	9.700
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.087	23.540	13.527	12.580	12.370	12.432
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.673	23.240	23.227	22.280	22.070	22.132

Nach den Vorgaben aus dem NKF und zur Bedienung der Finanzstatistik ist die Abbildung in einer eigenständigen Produktgruppe erforderlich.

Maßnahmen im Rahmen der Denkmalpflege werden zu 50 % gefördert. Entsprechend des Ansatzes innerhalb der Transferaufwendungen werden im Bereich **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** von jeweils 10 T€ berücksichtigt.

Unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** werden die Gebühren für die Ausstellung einer "Bescheinigung für steuerliche Zwecke" gem. § 40 DSchG NW angesetzt. Mit einer derartigen Bescheinigung, hat der Denkmaleigentümer die Möglichkeit seine Investitionen steuerlich geltend zu machen.

Nach 20 Jahren Pause besteht wieder Bedarf an Zuschüssen für kleinere Denkmalpflegemaßnahmen. Daher werden jeweils 20 T€ als **Transferaufwendungen** veranschlagt.

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Wohnungsbauförderung“ umfasst alle Leistungen der Wohnungsbauförderung.

Die aktuellen und umfassenden Informationen über den Wohnungsmarkt in Morsbach können auf der Homepage des Oberbergischen Kreises -Stichwort: Gutachterausschuss für Grundstückswerte- eingesehen werden.

Auftragsgrundlage

Wohnungsbindungsgesetz, 1.ZinsVO, Gesetz zur Regelung der Miethöhe, WFB NRW, Wohnungsgesetz NW, Ratsbeschluss, vertragliche Belegungsrechte im Grundbuch, Zweites Wohnungsbaugesetz (Insb. § 88), § 5 des Wirtschaftsstrafgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz.

Zielgruppen

Haus-/Wohnungseigentümer öffentlich geförderter Objekte, Personen / Familien, die die Einkommensgrenze des § 25 II. WoBauG einhalten, Mieter und Eigentümer nicht öffentlich geförderter Wohnungen bzw. deren Rechtsvertreter, andere Abteilungen und Gerichte.

Verwaltung, Wohnungspolitik, private Investoren und sonstige am Wohnungsmarktgeschehen Beteiligte, bauwillige und interessierte Personen, Eigentümer von Wohnraum, Käufer von Wohneigentum, Wohnungssuchende mit WBS, von Obdachlosigkeit bedrohte Personen, Vermieter von öffentlich geförderten Wohnungen, sonstige Vermieter, Mieter mit zu hohen Mietkosten, Verfügungsberechtigte von geförderten Wohnungen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

1.52 Bauen und Wohnen**1.52.04 Wohnungsbauförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205	-205	-205	-205	-205	-205
10 =	Ordentliche Erträge	-205	-205	-205	-205	-205	-205
15 -	Transferaufwendungen	62.500	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	62.500	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	62.295	99.795	49.795	49.795	49.795	49.795
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	62.295	99.795	49.795	49.795	49.795	49.795
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	62.295	99.795	49.795	49.795	49.795	49.795
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.290	10.946	8.119	8.270	8.294	8.420
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	69.585	110.741	57.914	58.065	58.089	58.215

Abgebildet wird unter **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** die Erstattung von Verwaltungsgebühren aus Verträgen über zwei langfristige Wohnungsbaudarlehen, die im Jahr 1999 gewährt wurden.

Unter den **Transferaufwendungen** wird die Förderung für die Ansiedlung junger Familien in der Gemeinde Morsbach abgebildet. Seit 2019 ist hierfür jeweils ein Betrag in Höhe von 50 T€ vorgesehen. Weiterhin wurden für 2019 zusätzliche 50 T€ mit einem Sperrvermerk versehen, so dass der Ansatz in 2019 100 T€ betrug.

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Subjektbezogene Förderung für Wohnraum“ umfasst die Leistungen der Wohngeldstelle. Es handelt sich hierbei um eine Aufgabe des Landes, das sich aber der Kommunen in der Ausführung bedient. Die Abrechnung von Maßnahmen erfolgt allerdings unmittelbar aus dem Landeshaushalt.

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz, Wohngeld-VO, II. Wohnbaugesetz, Sozialgesetzbuch, Wohngeldverwaltungsvorschriften.

Zielgruppen

Mieter von Wohnraum und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum (mit geringem Einkommen) sowie Heimbewohner. Inhaber von öffentlich geförderten Wohnungen und Inhabern von mit Wohnungsfürsorgemitteln geförderten Wohnungen, deren Einkommen die Einkommensgrenze des sozialen Wohnungsbaus übersteigt und deren Wohnung in der Gemeinde liegt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Lünenschloß, Margit

1.52 Bauen und Wohnen**1.52.05 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-75	-50	-50	-50	-50	-50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14	-50	-80	-80	-80	-80
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-310	-350	-350	-350	-350	-350
10	= Ordentliche Erträge	-399	-450	-480	-480	-480	-480
11	- Personalaufwendungen	119.208	46.412	85.992	86.852	87.720	88.598
12	- Versorgungsaufwendungen	37.825	24.582	56.161	56.722	57.289	57.862
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.254	1.150	1.250	1.300	1.350	1.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	53	127	468	468	466	412
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	541	620	620	620	620	620
17	= Ordentliche Aufwendungen	158.881	72.891	144.491	145.962	147.445	148.892
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	158.482	72.441	144.011	145.482	146.965	148.412
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	158.482	72.441	144.011	145.482	146.965	148.412
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	158.482	72.441	144.011	145.482	146.965	148.412
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-754	-720	-683	-690	-696	-703
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.849	175.466	210.575	215.908	217.881	216.709
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	313.576	247.187	353.903	360.700	364.150	364.418



Die Aufgaben im Bereich der Wohngeldstelle werden für das Land ausgeführt.

Verwaltungsgebühren (hier Bearbeitung erteilter Bescheide) werden unter der Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** gebucht.

Bei den **Kostenerstattungen** handelt es sich um Portokosten für erteilte Bescheide, welche aufgrund von einer Portoerhöhung ab 2020 angepasst werden.

Unter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** werden neben den Zwangsgeldern auch Ordnungsrechtliche Erträge veranschlagt.

Als Dienstleistungsbereich bleiben die **Personalaufwendungen** als hauptsächlicher Kostenfaktor stehen. Aufgrund geänderter Personalzuordnungen steigt der Ansatz ab 2020.

Unter **Sach- und Dienstleistungen** sind die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme gebucht.

Die **bilanziellen Abschreibungen** resultiert aus Zusatzmodulen für die Software im Bereich Wohngeld.

In der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** sind Kosten für Fortbildung, Fachliteratur oder auch Drucksachen / Vordrucke geplant.

Haushaltsplan 2020**1.53 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.53 Ver- und Entsorgung	1.53.01	Elektrizitätsversorgung	1.53.01.01	Elektrizitätsversorg., Konzessionsvertr.
	1.53.02	Gasversorgung	1.53.02.01	Gasversorgung, Konzessionsvertrag
	1.53.06	Abfallwirtschaft	1.53.06.01	Aufgaben der Abfallwirtschaft
	1.53.08	Abwasserbeseitigung	1.53.08.01	Aufgaben der Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan 2020**1.53 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-970.557	-991.049	-1.013.924	-1.013.924	-1.013.924	-1.013.924
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-10.100	-5.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge		-361.827	-332.000	-287.300	-287.200	-287.100	-287.000
10 = Ordentliche Erträge		-1.342.484	-1.328.249	-1.305.424	-1.305.324	-1.305.224	-1.305.124
11 - Personalaufwendungen		30.286	29.193	28.363	28.646	28.933	29.224
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		824.177	857.192	883.920	883.920	883.920	883.920
14 - Bilanzielle Abschreibungen		8.075	7.778	8.758	5.063	860	861
15 - Transferaufwendungen		81.908	81.900				
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		13.396	48.053	11.354	-58	1.870	1.870
17 = Ordentliche Aufwendungen		957.843	1.024.116	932.395	917.571	915.583	915.875
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-384.641	-304.133	-373.029	-387.753	-389.641	-389.249
19 + Finanzerträge		-230.085	-287.820	-286.320	-284.820	-283.320	-281.820
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		37.015	54.700	44.000	41.500	38.500	36.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		-193.069	-233.120	-242.320	-243.320	-244.820	-245.820
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-577.711	-537.253	-615.349	-631.073	-634.461	-635.069
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-577.711	-537.253	-615.349	-631.073	-634.461	-635.069
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-204				

Haushaltsplan 2020
1.53 Ver- und Entsorgung


verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.499	148.351	150.478	154.768	155.858	156.293
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		-463.212	-389.106	-464.871	-476.305	-478.603	-478.776

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-227						
23 = investive Einzahlungen		-227						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.241	720	720		720	720	720
30 = investive Auszahlungen		6.241	720	720		720	720	720
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		6.014	720	720		720	720	720

Stellenplanauszug		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
tariflich Beschäftigte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Planstellen (MAS)		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50



Beschreibung

Die Produktgruppe „Elektrizitätsversorgung“ umfasst alle Angelegenheiten der Abwicklung und Abrechnung von Konzessionsverträgen mit der Agger Energie GmbH.

Auftragsgrundlage

Konzessionsverträge mit den Energieversorgern. Konzessionsabgabenordnung.

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Verwaltung, Energieversorger.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.53 Ver- und Entsorgung**1.53.01 Elektrizitätsversorgung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-346.718	-320.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000
10	= Ordentliche Erträge	-346.718	-320.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.095	40.053	9.009	-2.403	-475	-475
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.095	40.053	9.009	-2.403	-475	-475
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-345.623	-279.947	-265.991	-277.403	-275.475	-275.475
19	+ Finanzerträge	-195.361	-253.100	-251.600	-250.100	-248.600	-247.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.015	54.700	44.000	41.500	38.500	36.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-158.346	-198.400	-207.600	-208.600	-210.100	-211.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-503.969	-478.347	-473.591	-486.003	-485.575	-486.575
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-503.969	-478.347	-473.591	-486.003	-485.575	-486.575
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		620				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-503.969	-477.727	-473.591	-486.003	-485.575	-486.575

Die vertraglich festgelegten höchstmöglichen Konzessionsabgaben verbergen sich unter den **sonstigen ordentlichen Erträgen**. Grundlage für die Berechnung der Konzessionsabgaben sind unter anderem die Verbräuche der Tarif- und Sondervertragskunden. Infolge eines starken Einbruches des Stromverbrauches bei den Sondervertragskunden, wird der Ansatz ab 2020 auf 275 T€ reduziert.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die voraussichtlich zu zahlende Kapitalertragssteuer sowie den Solidaritätszuschlag auf die erwarteten Gewinnbeteiligungen der AggerEnergie. Aufgrund der Einlage in den Bereich BgA Sportanlagen werden Kapitalertragsteuer sowie Solidaritätszuschlag mit 2-jährigem Verzug erstattet, so dass die sonstigen ordentlichen Aufwendungen ab 2021 einen Ertrag aufweisen.



Unter den **Finanzerträgen** wird die erwartete Gewinnausschüttung durch die Beteiligung an der AggerEnergie veranschlagt. Aufgrund der Erhöhung der stillen Beteiligung ist für die Folgejahre eine höhere Gewinnausschüttung zu erwarten.

Unter **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** sind die Zinsaufwendungen für die Finanzierung des Geschäftsanteils an der Aggerenergie dargestellt.



Beschreibung

Die Produktgruppe „Gasversorgung“ umfasst alle Angelegenheiten der Abwicklung und Abrechnung des Konzessionsvertrages mit der Agger Energie GmbH.

Auftragsgrundlage

Konzessionsvertrag mit der Agger Energie GmbH

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Verwaltung, Agger Energie GmbH

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.53 Ver- und Entsorgung**1.53.02 Gasversorgung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.274	-12.000	-12.300	-12.200	-12.100	-12.000
10	= Ordentliche Erträge	-12.274	-12.000	-12.300	-12.200	-12.100	-12.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.500				
17	= Ordentliche Aufwendungen		5.500				
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.274	-6.500	-12.300	-12.200	-12.100	-12.000
19	+ Finanzerträge	-34.724	-34.720	-34.720	-34.720	-34.720	-34.720
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-34.724	-34.720	-34.720	-34.720	-34.720	-34.720
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.998	-41.220	-47.020	-46.920	-46.820	-46.720
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-46.998	-41.220	-47.020	-46.920	-46.820	-46.720
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-46.998	-41.220	-47.020	-46.920	-46.820	-46.720

Es handelt sich hierbei um die Veranschlagung der Konzessionsabgaben (**sonstige ordentliche Erträge**) der AggerEnergie für die Gasversorgung im Gemeindegebiet. Die Erträge wurden an die Abrechnung des Jahres 2018 angepasst.

Für die zu erwartenden Gewinnausschüttungen der AggerEnergie an die Gesellschafter muss die Gemeinde Kapitalertragssteuer bezahlen. Aufgrund der Einlage in den Bereich BgA Sportanlagen werden Kapitalertragsteuer sowie Solidaritätszuschlag mit 2-jährigem Verzug erstattet.

Für 2020 und die Folgejahre wird mit einer gleichbleibenden Gewinnausschüttung (**Finanzerträge**) gerechnet. Für den Ansatz wurde der Durchschnitt der letzten fünf Jahre zu Grunde gelegt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Peitsch, Christa

1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.06 Abfallwirtschaft



Beschreibung

Die Produktgruppe „Abfallwirtschaft“ umfasst alle Aufgaben der Abfallwirtschaft, so z. B. der Abfallvermeidung und der Abfallentsorgung. Mit der Abfallentsorgung ist die AVEA beauftragt.

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungsrecht.

Zielgruppen

Einwohner, Gewerbetreibende.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Peitsch, Christa

1.53 Ver- und Entsorgung**1.53.06 Abfallwirtschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-970.557	-991.049	-1.013.924	-1.013.924	-1.013.924	-1.013.924
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-10.100	-5.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge		-2.836					
10 = Ordentliche Erträge		-983.493	-996.249	-1.018.124	-1.018.124	-1.018.124	-1.018.124
11 - Personalaufwendungen		30.286	29.193	28.363	28.646	28.933	29.224
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		824.177	857.192	883.920	883.920	883.920	883.920
14 - Bilanzielle Abschreibungen		8.075	7.778	8.758	5.063	860	861
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		12.302	2.500	2.345	2.345	2.345	2.345
17 = Ordentliche Aufwendungen		874.841	896.663	923.386	919.974	916.058	916.350
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-108.652	-99.586	-94.738	-98.150	-102.066	-101.774
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-108.652	-99.586	-94.738	-98.150	-102.066	-101.774
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-108.652	-99.586	-94.738	-98.150	-102.066	-101.774
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-204				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		114.499	147.731	150.478	154.768	155.858	156.293
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		5.847	47.941	55.740	56.618	53.792	54.519

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Peitsch, Christa

1.53 Ver- und Entsorgung**1.53.06 Abfallwirtschaft**

Die Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach, deren Grundlage die neue Gebührenkalkulation darstellt, werden als **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** gebucht.

Aufgrund der Auflösung des BTV ist nunmehr die BWS für Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung zuständig. Öffentlichkeitsarbeit, Abfallberatung und Stellplatzmiete werden als **Kostenerstattung** gebucht. Hierunter fallen auch die Erträge aus der Verwertung der Altkleidersammlungen sowie das Entgelt für die Mitbenutzung der kommunalen Papiertonne durch die privaten Systembetreiber gemäß der Verpackungsverordnung.

Unter den **Sach- und Dienstleistungen** werden insbesondere die Abfallbeseitigungsgebühren an den Bergischen Abfallverband (BAV), die Kosten für Sammlung und Transport sowie die Kosten für die Beseitigung wilder Müllablagerungen geplant. Die Ansätze werden auf der Basis der neuen Gebührenkalkulation für Abfallbeseitigung veranschlagt.

Die Steigerung bei den **bilanziellen Abschreibungen** resultiert im Wesentlichen aus dem Anlagenzugang aus einer Abrechnung über die Bestandsveränderung von Mülltonnen sowie aus dem jährlichen Erwerb der Straßenpapierkörbe.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind u.a. die Unfallversicherungsbeiträge sowie die Druckkosten für die Erstellung des Abfallkalenders enthalten.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-227						
23	= investive Einzahlungen	-227						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.241	720	720		720	720	720
30	= investive Auszahlungen	6.241	720	720		720	720	720
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	6.014	720	720		720	720	720

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Peitsch, Christa

1.53 Ver- und Entsorgung**1.53.06 Abfallwirtschaft**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	Summe der investiven Einzahlungen	-227							-227	-227
2	Summe der investiven Auszahlungen	4.870	720	720		720	720	720	46.308	49.188
3	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.643	720	720		720	720	720	46.081	48.961

Für 2020 und die Folgejahre wird jährlich der Erwerb von Straßenpapierkörben mit 720 € eingeplant.

In 2018 wurden im Rahmen der Abrechnung mit dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband für das Jahr 2017 aufgrund von Bestandsveränderungen 4,9 T€ aus- und 0,2 T€ eingezahlt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.53 Ver- und Entsorgung**1.53.08 Abwasserbeseitigung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
15	- Transferaufwendungen	81.908	81.900				
17	= Ordentliche Aufwendungen	81.908	81.900				
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	81.908	81.900				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	81.908	81.900				
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	81.908	81.900				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	81.908	81.900				

Nach Ansicht des Landesbetrieb IT-NRW muss die Abwassergebührenhilfe für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung als Zuweisung des Gemeindefinanzierungsgesetzes im Gemeindehaushalt dargestellt und abgewickelt werden.

Die Weiterleitung an den Eigenbetrieb wird unter den **Transferaufwendungen** ausgewiesen und die Zuweisung in der Produktgruppe 1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen.

Aufgrund der Senkung der Abwassergebühren in Morsbach werden ab 2020 keine Zuweisungen mehr gewährt. Entsprechend erfolgt auch kein Ausweis mehr in den Transferaufwendungen.

Haushaltsplan 2020**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Kötter, Guido

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.01	Straßenunterhaltung+Erschließungsanlagen
			1.54.01.08	Straßenbeleuchtung, Bereitst.+Betrieb
			1.54.01.09	Verkehrssteuerung-inkl.ÖPNV+Wartehallen
	1.54.05	Parkeinrichtungen	1.54.05.01	Parkplatzbereitstellung und Unterhaltung
	1.54.17	Straßenreinigung und Winterdienst	1.54.17.02	Winterdienst

Haushaltsplan 2020**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-175.674	-164.244	-168.231	-184.385	-205.410	-353.782
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-185.972	-243.960	-252.819	-251.102	-250.925	-250.384
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.783	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-740	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-29.476	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-5.665					
10	= Ordentliche Erträge	-415.309	-429.004	-441.850	-456.287	-477.135	-624.966
11	- Personalaufwendungen	112.964	48.095	118.172	119.353	120.547	121.753
12	- Versorgungsaufwendungen	24.163	25.547	78.883	79.671	80.468	81.273
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	739.645	839.840	795.300	813.800	814.800	815.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.044.629	1.049.559	1.043.450	945.418	1.014.740	1.189.987
15	- Transferaufwendungen	7.500	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.121	10.676	69.681	14.684	14.688	14.691
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.937.023	1.980.717	2.112.986	1.980.426	2.052.743	2.231.004
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.521.713	1.551.713	1.671.136	1.524.139	1.575.608	1.606.038
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.521.713	1.551.713	1.671.136	1.524.139	1.575.608	1.606.038
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.521.713	1.551.713	1.671.136	1.524.139	1.575.608	1.606.038
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-100.025	-43.840	-153.758	-155.292	-156.844	-158.411

Haushaltsplan 2020
1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV


verantwortlich:

Kötter, Guido

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	559.310	887.823	761.291	784.619	788.869	798.193	
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		1.980.998	2.395.696	2.278.669	2.153.465	2.207.632	2.245.820	
Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-321.500	-906.620	-859.270		-2.591.923	-2.088.900	-931.700
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	134.527	-386.000	-614.900		-188.000		-633.900
23 = investive Einzahlungen		-186.973	-1.292.620	-1.474.170		-2.779.923	-2.088.900	-1.565.600
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	602.316	2.056.830	2.040.970	3.829.200	4.009.200	4.167.000	2.870.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.000	85.160		6.000	6.000	6.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			20.000				
30 = investive Auszahlungen		602.316	2.062.830	2.146.130	3.829.200	4.015.200	4.173.000	2.876.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		415.342	770.210	671.960	3.829.200	1.235.277	2.084.100	1.310.400
Stellenplanauszug		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	
Beamte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
tariflich Beschäftigte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Mitarbeiter (PRS)		2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Planstellen (MAS)		2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Öffentliche Verkehrsflächen“ umfasst die Angelegenheiten der Straßenunterhaltung und Erschließungsanlagen, der Bereitstellung und des Betriebs der Straßenbeleuchtung sowie der Verkehrssteuerung inklusive ÖPNV, Wartehallen und Bürgerbus.

Auftragsgrundlage

Ausschussbeschlüsse, Rat; VOB, Baugesetzbuch, Verkehrsgesetze, Verordnungen, Beschlüsse politischer Gremien, Planfeststellungsverfahren, BlmschG, BlmSchV.

Zielgruppen

Fußgänger, Kinder, Gewerbetreibende bei Sondernutzungen, Straßenverkehrsteilnehmer, ÖPNV-Nutzer.

Ziel 1: Aufrechterhaltung des verkehrssicheren Zustandes der Gemeindestraßen

Maßnahmen: Unterhaltungsarbeiten an Straßen durch Bauhof
Fahrbahnsanierungen durch Fremdvergabe

Kennzahlen: Zeitaufwand des Bauhofs für Straßenunterhaltung
Meter pro Jahr Fahrbahnsanierung durch Fremdvergabe
Kosten der Straßenunterhaltung in Bezug zur Gesamtstraßenlänge (€/m²)

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-174.761	-162.769	-166.414	-179.855	-200.880	-349.252
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.053	-153.960	-162.819	-161.102	-160.925	-160.384
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-740	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-29.362	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-5.665					
10	= Ordentliche Erträge	-372.581	-319.729	-332.233	-343.957	-364.805	-512.636
11	- Personalaufwendungen	112.964	48.095	118.172	119.353	120.547	121.753
12	- Versorgungsaufwendungen	24.163	25.547	78.883	79.671	80.468	81.273
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654.539	732.340	700.300	701.300	702.300	703.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.039.215	1.043.588	1.037.754	938.879	1.008.200	1.183.448
15	- Transferaufwendungen	7.500	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.440	8.865	67.865	12.865	12.865	12.865
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.844.821	1.865.435	2.010.474	1.859.568	1.931.880	2.110.139
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.472.240	1.545.706	1.678.241	1.515.611	1.567.075	1.597.503
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.472.240	1.545.706	1.678.241	1.515.611	1.567.075	1.597.503
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.472.240	1.545.706	1.678.241	1.515.611	1.567.075	1.597.503
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-100.025	-43.840	-153.758	-155.292	-156.844	-158.411

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	559.004	763.230	748.279	779.654	783.462	791.784
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		1.931.219	2.265.095	2.272.762	2.139.973	2.193.693	2.230.877

Außer der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten aus (investiven) Zuweisungen des Landes oder Bundes wird unter **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** nur die Zuweisung für den Bürgerbus in Höhe von 7,5 T€ veranschlagt. Infolge der geförderten InHK-Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung der Bahnhofstraße inkl. des Verkehrskreisels in 2021, der Umgestaltung der Bachstraße in 2020, der Umgestaltung des Rathausplatzes in 2022, der Deckenverstärkung zwischen Eugeniental und Alzen in 2022 sowie der Gestaltung des Radweges im Rahmen des Bundeswettbewerbes für Klimaschutz in 2022 steigen die Auflösungsbeträge ab 2020 an.

Gemäß den Zuordnungsvorschriften nach NKF werden die KAG- und BauGB-Beiträge als Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen und aus Straßenbaubeiträgen dem Bereich **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** zugeordnet. Aufgrund der geplanten Abrechnung (KAG-Beiträge) der Kirchstraße in 2020 steigen die Auflösungsbeiträge an. Weiterhin werden die Beiträge nach BauGB im Rahmen der Erschließungsmaßnahme EA BP Alzen in 2021 abgerechnet.

Bei den **Kostenerstattungen** handelt es sich um die Personalsachbearbeitung in Beitragsangelegenheiten auch für die Gemeindewerke, die von einem Verwaltungsmitarbeiter erledigt werden und von den Eigenbetrieben anteilig zu erstatten sind.

Unter der Position **sonstige ordentliche Erträge** sind Erträge aus Schadensersatzleistungen veranschlagt.

Die Erhöhung der **Personalaufwendungen** auf 118 T€ in 2020 und eine entsprechende Anpassung der Folgejahre resultieren aus der geplanten Einrichtung einer Stelle für einen technischen Beigeordneten. Dies führt auch bei den **Versorgungsaufwendungen** zu entsprechenden Veränderungen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** enthalten im Wesentlichen die Kosten für die Straßenentwässerung (330 T €) sowie für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (216 T€) und die Unterhaltung der Gemeindestraßen (60 T€). In 2020 ist hier u.a. die Sanierung des „Waldweg“ in Rhein sowie der Einbau eines Regeneinlaufes geplant. Im Bereich der Brückenbauwerke werden jährlich 3 T€ für dringende Ausbesserungsarbeiten eingeplant, welche nach der jährlichen Bauwerkssichtung je nach Priorität erfolgen.

Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (50 T € in 2020, 51 T€ in 2021, 52 T€ 2022 und 53 T€ in 2023) sind hier ebenfalls mit veranschlagt. Personalkostenerstattungen für Leistungen der Eigenbetriebe (12 T €), die Reinigung der Straßeneinläufe (18 T €), für Beet- und Baumpflegemaßnahmen (10 T€) sowie die Unterhaltung der Buswartehäuser (1,3 T€) werden hier auch veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Vermögensgegenstände im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen, die das Ende der buchhalterischen Nutzungsdauer bzw. Restnutzungsdauer erreicht haben, verursachen in 2020 und 2021 einen Rückgang bei den **bilanziellen Abschreibungen**. Durch die Fertigstellung diverser Baumaßnahmen steigen diese ab 2022 wieder an.

Transferaufwendungen: Der Bürgerbusverein wird durch das Land mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 7,5 T € gefördert. Der Zuschuss ist unmittelbar an den Bürgerbusverein durch die Gemeinde weiterzuleiten.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden die Kosten für die Prüfung der Brückenbauwerke (5 T€) veranschlagt, da seit 2018 Hauptprüfungen für 6 Bauwerke pro Jahr anstehen. 2,1 T€ für die Pflege der Software INGRADA, INGRADA web und GEOgraf werden ebenfalls unter der Position gebucht. In 2020 sind darüber hinaus auf Grundlage der angekündigten Neuregelung des § 8a KAG 55 T€ für die externe Erstellung eines Straßenunterhaltungskonzeptes veranschlagt. Für die Pflege der hierfür notwendigen Software fallen dann jährlich 4 T€ ab 2020 an. Zudem wurde ein Ansatz für Schadensfälle (1 T€) aufgenommen. Darüber hinaus werden Reisekosten, Kosten für Fachliteratur, Fortbildungskosten, Kosten für öffentliche Ausschreibungen sowie für Kosten für die Unfallversicherung abgebildet.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-321.500	-906.620	-859.270		-2.591.923	-2.088.900	-931.700
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	134.527	-386.000	-614.900		-188.000		-633.900
23	= investive Einzahlungen	-186.973	-1.292.620	-1.474.170		-2.779.923	-2.088.900	-1.565.600
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	602.316	2.056.830	1.995.970	3.829.200	4.009.200	4.167.000	2.870.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.000	85.160		6.000	6.000	6.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			20.000				
30	= investive Auszahlungen	602.316	2.062.830	2.101.130	3.829.200	4.015.200	4.173.000	2.876.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	415.342	770.210	626.960	3.829.200	1.235.277	2.084.100	1.310.400

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540001 Gemeindestraßen Deckenerneuerung									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.344	20.000	100.000	500.000	500.000	500.000	500.000	98.095	1.698.095
13 = Summe Auszahlungen	6.344	20.000	100.000	500.000	500.000	500.000	500.000	98.095	1.698.095
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.344	20.000	100.000	500.000	500.000	500.000	500.000	98.095	1.698.095

Da die Ergebnisse des Straßenerhaltungskonzeptes auf Grundlage des angekündigten neuen § 8a KAG zunächst abgewartet werden, sind für das Haushaltsjahr 2020 zunächst 100 T€ für Straßenerneuerungsmaßnahmen angesetzt. Für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 wird jeweils ein Pauschalbetrag von 500 T€ für Deckenerneuerungsmaßnahmen geplant. Die jeweiligen Einzelmaßnahmen werden gemäß Priorisierung im Straßenerhaltungskonzept bzw. nach aktueller Notwendigkeit festgelegt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540002 Gemeindestraßen Leitplanken									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		14.000	6.400		10.000	10.000	10.000	38.900	75.300
13 = Summe Auszahlungen		14.000	6.400		10.000	10.000	10.000	38.900	75.300
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		14.000	6.400		10.000	10.000	10.000	38.900	75.300

Die Leitplanken im Gemeindegebiet sind sanierungsbedürftig und sollen in den nächsten Jahren sukzessive erneuert werden. Für 2020 ist ein Ansatz in Höhe von 6,4 T€ für den Austausch der Leitplanken auf der Strecke zwischen Heide und Niederzielenbach geplant. Für die Jahre 2021 bis 2023 wird ein pauschaler Ansatz von 10 T€ veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540003 EA BP 14 Erblingen Erschließung									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	111.595							111.595	111.595
6 = Summe Einzahlungen	111.595							111.595	111.595
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	112							135.878	135.878
13 = Summe Auszahlungen	112							135.878	135.878
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	111.707							247.473	247.473

In 2018 führten Beitragsrückzahlungen zum Straßenausbau „Schnörringer Weg“, „Im Schönblick“ und „Am Stein“ im Rahmen des EA BP 14 infolge einer gegenüber den Vorausleistungen geringer ausgefallenen Endabrechnung zu einer Auszahlung in Höhe von 111,6 T€.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540005 EA BP 22 Alzen Erschließung									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-188.000				-188.000
6 = Summe Einzahlungen					-188.000				-188.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				276.000	276.000				276.000
13 = Summe Auszahlungen				276.000	276.000				276.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				276.000	88.000				88.000

Wegen der geringen Bebauung und um Aufbrüche für Versorgungsinfrastruktur in der neuen Straße zu vermeiden ist der Fertigausbau der Erschließungsanlagen im BP22 in Alzen erst für 2021 vorgesehen. Gegenüber der ursprünglichen Veranschlagung ist der Ansatz aufgrund Kostensteigerungen erhöht worden. Dies resultiert aus Neuberechnungen, da die ursprüngliche Kostenkalkulation veraltet war.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Außerdem wurde ein Ansatz für Erschließungsbeiträge i. H. V. 188 T€ gebildet, der im Zusammenhang mit der Kostensteigerung im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz ebenfalls erhöht wurde.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540007 Herbertshagener Str. (Rhein) Straßenbau									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								-212.909	-212.909
6 = Summe Einzahlungen								-212.909	-212.909
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.891							336.373	336.373
13 = Summe Auszahlungen	34.891							336.373	336.373
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	34.891							123.463	123.463

Schlussrechnungen in Höhe von 34,9 T€ führten in 2018 zu einer Auszahlung.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540008 Auf dem Kamp Straßenbau									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-26.500						-26.500
6 = Summe Einzahlungen			-26.500						-26.500
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-26.500						-26.500

Für 2020 bis 2023 werden zunächst keine Baukosten veranschlagt. Das Straßenerhaltungskonzeptes auf Grundlage des angekündigten neuen § 8a KAG bleibt abzuwarten.

Für die in 2010 geleisteten Auszahlungen zur Errichtung einer Stützmauer für die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit wurden Vorausleistungsbeiträge i.H.v. 26,5 T€ veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540009 Hochstraße Wallerhausen Straßenbau									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	22.932							-283.577	-283.577
6 = Summe Einzahlungen	22.932							-283.577	-283.577
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								469.260	469.260
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen								54	54
13 = Summe Auszahlungen								469.314	469.314
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	22.932							185.736	185.736

In 2018 führten Beitragsrückzahlungen zum Straßenausbau in der „Hochstraße“ in Wallerhausen infolge einer gegenüber den Vorausleistungen geringer ausgefallenen Endabrechnung zu einer Auszahlung in Höhe von 22,9 T€.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540010 InHK Bahnhofstr. städtebaul. Aufwertung									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-371.500		-107.000				-478.500
6 = Summe Einzahlungen			-371.500		-107.000				-478.500
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								11.979	11.979
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		42.800	743.000	171.200	171.200			42.800	957.000
13 = Summe Auszahlungen		42.800	743.000	171.200	171.200			54.779	968.979
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		42.800	371.500	171.200	64.200			54.779	490.479

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes soll bis 2021 die Barrierefreiheit sowie die städtebauliche Aufwertung der Gehwege an der Bahnhofstraße im Abschnitt „Auf der Hütte/Zentrum“ geschaffen werden.

Den Auszahlungen stehen Städtebaufördermittel von 50 % als Einzahlung aus Investitionszuwendung gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540011 Gemeindestraßen Verwaltung Ausstattung									
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen			20.000						20.000
13 = Summe Auszahlungen			20.000						20.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			20.000						20.000

Im Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Straßenerhaltungskonzeptes auf Grundlage des angekündigten neuen § 8a KAG werden 20 T€ für eine Datenbanksoftware veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540014 Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		6.000	29.160		6.000	6.000	6.000	7.491	54.651
13	= Summe Auszahlungen		6.000	29.160		6.000	6.000	6.000	7.491	54.651
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		6.000	29.160		6.000	6.000	6.000	7.491	54.651

Ein jährlicher Pauschalansatz von 6 T€ ist für die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung sowie für den Austausch nicht standsicherer Leuchtstellen vorgesehen. 2020 werden weiterhin 20 T€ für den Ausbau der Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich in Hülstert sowie 3 T€ für die Erneuerung der Bogenleuchten im Waldweg in Rhein veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540020 Brücke BW-040 Erneuerungsmaßnahme										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-111.700	-111.700
6	= Summe Einzahlungen								-111.700	-111.700
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.484							208.079	208.079
13	= Summe Auszahlungen	1.484							208.079	208.079
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.484							96.379	96.379

Die Auszahlung in 2018 resultiert aus der nachträglichen Erstellung eines Bauwerksbuches.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540022 Kirchstraße Erneuerung									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-90.400						-90.400
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-116.000	-90.400					-116.000	-206.400
6 = Summe Einzahlungen		-116.000	-180.800					-116.000	-296.800
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.447	125.000	93.000					129.241	222.241
13 = Summe Auszahlungen	3.447	125.000	93.000					129.241	222.241
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.447	9.000	-87.800					13.241	-74.559

Für die Erneuerung des Abschnitts der Kirchstraße zwischen der Einmündung der Straßen "Zur Burg" und "An der Seelhardt" wurden Gesamtbaukosten in Höhe von 226 T€ ermittelt. Vom ursprünglichen Plansatz 2018 in Höhe von 125 T€, der in die Folgejahre übertragen wurde bzw. wird, sind bereits 10 T€ für Planungsgleistungen bezahlt worden. In 2019 werden noch Mittel in Höhe von ca. 13 T€ verausgabt. In 2020 wird ein Betrag in Höhe von 93 T€ neu veranschlagt.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen Einzahlungen aus Beiträgen in Höhe von 90,4 T€ und 90,4 T€ Zuwendungen des Landes gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540024 Am Eichhölzchen Straßenausbau									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-380.200		-380.200
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-129.400		-129.400
6= Summe Einzahlungen							-509.600		-509.600
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						90.000	860.000		950.000
13= Summe Auszahlungen						90.000	860.000		950.000
14= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						90.000	350.400		440.400

Die Baumaßnahme wird zunächst in 2022 und 2023 veranschlagt. Für die Planung wurden 90 T€ in 2022 sowie für den Ausbau 860 T€ in 2023 berücksichtigt. Das Straßenerhaltungskonzeptes auf Grundlage des angekündigten neuen § 8a KAG bleibt jedoch abzuwarten.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen Einzahlungen aus Beiträgen nach dem KAG in Höhe von 129,4 T€ sowie Zuwendungen des Landes in Höhe von 380,2 T€ gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540025 Alzen Straßenausbau									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-177.500		-177.500
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-177.500		-177.500
6 = Summe Einzahlungen							-355.000		-355.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		70.000			70.000	450.000	400.000	70.000	990.000
13 = Summe Auszahlungen		70.000			70.000	450.000	400.000	70.000	990.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		70.000			70.000	450.000	45.000	70.000	635.000

Die Baumaßnahme wird zunächst in 2021 bis 2023 veranschlagt. Planungskosten für den Ausbau der Straßen Ehrenstraße, Siedenberger Straße, Lauberbachweg, Zum Rauhen Hahn und Auf dem Rosenkämpchen sind in 2021 mit 70 T€ eingeplant. Für die Durchführung der Baumaßnahme werden für das Jahr 2022 Mittel in Höhe von 450 T€ und für das Jahr 2023 400 T€ vorgesehen. Das Straßenerhaltungskonzept auf Grundlage des angekündigten neuen § 8a KAG bleibt jedoch abzuwarten.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen Einzahlungen aus Beiträgen sowie Zuwendungen des Landes gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540026 InHK Bachstraße Umgestaltung									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-537.500			-396.537			-537.500	-934.037
6 = Summe Einzahlungen		-537.500			-396.537			-537.500	-934.037
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	701	860.000						860.701	860.701
13 = Summe Auszahlungen	701	860.000						860.701	860.701
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	701	322.500			-396.537			323.201	-73.336

Die Baumaßnahme zur Umgestaltung der Bachstraße soll bis 2021 umgesetzt sein und beinhaltet nach derzeitigem Planungsstand die attraktive Gestaltung der Bereiche um den Morsbach sowie eine abgesenkte Promenade entlang des Gewässers. In 2021 sind Einzahlungen aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes in Höhe von 397 T€ veranschlagt. Eine weitere Mittelbereitstellung erfolgt in Form von Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540029 OVS Berghausen-Rolshagen Ausbau									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-125.000				-125.000
6 = Summe Einzahlungen					-125.000				-125.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				240.000	240.000				240.000
13 = Summe Auszahlungen				240.000	240.000				240.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				240.000	115.000				115.000

Für die Deckenverstärkung der Fahrbahn zwischen Berghausen und Rolshagen werden im Jahr 2021 Mittel in Höhe von 240 T€ veranschlagt. Den Auszahlungen steht eine Zuwendung in Höhe von 125 T€ aus der Förderung des kommunalen Straßenbaus gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540030 Busbahnhof -Barrierefreiheit-									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-157.600							-157.600	-157.600
6 = Summe Einzahlungen	-157.600							-157.600	-157.600
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	226.394							226.394	226.394
13 = Summe Auszahlungen	226.394							226.394	226.394
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	68.794							68.794	68.794

Die barrierefreie Umgestaltung des Zentralen Busbahnhofes wurde in 2018 abgeschlossen.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen steht eine Zuwendung aus dem Investitionsförderprogramm Nahverkehr Rheinland nach § 12 ÖPNVG gegenüber, die im August 2018 eingegangen ist.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540032 InHK Dezentrale Plätze Ausstattung									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-5.500						-5.500
6 = Summe Einzahlungen			-5.500						-5.500
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.430	3.570					7.430	11.000
13 = Summe Auszahlungen		7.430	3.570					7.430	11.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		7.430	-1.930					7.430	5.500

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes sollen diverse Plätze (Hahner Straße, Rheinischer Hof, Am Prinzen Heinrich, Zur Burg) in 2019 und 2020 durch eine Erneuerung und die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen aufgewertet werden. Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen im Jahr 2020 Zuwendungen aus den Städtebaufördermitteln des InHK i.H.v. 50 % der Baukosten gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540033 OVS Wendershagen-Korseifen Ausbau									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-150.000						-150.000	-150.000
6 = Summe Einzahlungen		-150.000						-150.000	-150.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		280.000						280.000	280.000
13 = Summe Auszahlungen		280.000						280.000	280.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		130.000						130.000	130.000

Für die Deckenverstärkung der Fahrbahn zwischen Wendershagen und Korseifen werden im Jahr 2019 Mittel in Höhe von 280 T€ veranschlagt.

Den Auszahlungen steht eine Zuwendung in Höhe von 150 T€ aus der Förderung des kommunalen Straßenbaus gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540034 InHK Rathausplatz									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-123.500			-215.386			-123.500	-338.886
6 = Summe Einzahlungen		-123.500			-215.386			-123.500	-338.886
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		197.600	267.000					197.600	464.600
13 = Summe Auszahlungen		197.600	267.000					197.600	464.600
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		74.100	267.000		-215.386			74.100	125.714

Für die Erneuerung des Rathausplatzes im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes sind in 2020 zur Umsetzung Mittel vorgesehen. Die Baumaßnahme beinhaltet die Aufwertung des Rathausplatzes durch ein neues Springbrunnen-/Fontänenfeld sowie durch neue Sitzmöglichkeiten.

Den Auszahlungen für Baumaßnahmen stehen in 2021 Zuwendungen aus den Städtebaufördermitteln des IHK i.H.v. 215 T€ gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540035 InHK Verkehrskreisel Wisseraue									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-478.500				-478.500
6 = Summe Einzahlungen					-478.500				-478.500
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				957.000	957.000				957.000
13 = Summe Auszahlungen				957.000	957.000				957.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				957.000	478.500				478.500

Im Rahmen des InHK sowie im Zusammenhang mit der städtebaulichen Aufwertung der Bahnhofstraße werden Mittel in 2021 in Höhe von 957 T€ insbesondere für die Planung und des Bau eines Verkehrskreisels an den Straßen „Auf der Hütte“, „Wisseraue“ und „Bahnhofstraße“ veranschlagt.

Den Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Städtebaufördermitteln des InHK gegenüber.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540036 OVS Eugenienthal-Alzen Ausbau									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-320.000			-320.000
6 = Summe Einzahlungen						-320.000			-320.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						590.000			590.000
13 = Summe Auszahlungen						590.000			590.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						270.000			270.000

Für die Deckenverstärkung der Fahrbahn zwischen Eugenienthal und Alzen werden im Jahr 2022 Mittel in Höhe von 590 T€ veranschlagt.

Den Auszahlungen steht eine Zuwendung in Höhe von 320 T€ aus der Förderung des kommunalen Straßenbaus gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540037 Brücke Heinrich-Halberstadt-Weg									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-163.900							-163.900	-163.900
6 = Summe Einzahlungen	-163.900							-163.900	-163.900
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	328.942							331.866	331.866
13 = Summe Auszahlungen	328.942							331.866	331.866
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	165.042							167.966	167.966

Die Baumaßnahme im Heinrich-Halberstadt-Weg wurde in 2018 ausgeführt und führte zu Auszahlungen in Höhe von 329 T€ sowie Einzahlungen in Höhe von 164 T€.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540040 Deckensanierung Rhein - L94									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-374.000		-374.000
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-327.000		-327.000
6 = Summe Einzahlungen							-701.000		-701.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen							1.100.000		1.100.000
13 = Summe Auszahlungen							1.100.000		1.100.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							399.000		399.000

Die Baumaßnahme wurde zunächst auf 2023 verschoben. Für die der Fahrbahnerneuerung zwischen der Ortslage Rhein und der L 94 werden im Jahr 2023 Mittel in Höhe von 1.100 T€ veranschlagt. Weiterhin wird mit Beiträgen in Höhe von 327 T€ sowie Zuwendungen in Höhe von 374 T€ gerechnet, welche in 2023 veranschlagt wurden.

Die Kalkulation der Beiträge basiert auf einem beitragspflichtigen Vollausbau innerhalb der Ortslagenabgrenzung Flockenberg sowie einer beitragsfreien Deckenverstärkung für den restlichen Bereich über Herbertshagen bis zur L94.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540041 Bundeswettbewerb. Klimaschutz d. Radverkehr									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-95.620	-327.600		-1.179.500	-1.768.900		-95.620	-3.371.620
6 = Summe Einzahlungen		-95.620	-327.600		-1.179.500	-1.768.900		-95.620	-3.371.620
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		140.000	468.000	1.685.000	1.685.000	2.527.000		140.000	4.820.000
13 = Summe Auszahlungen		140.000	468.000	1.685.000	1.685.000	2.527.000		140.000	4.820.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		44.380	140.400	1.685.000	505.500	758.100		44.380	1.448.380

Im Rahmen des Bundeswettbewerbs für den Klimaschutz durch Radverkehr ist der Bau eines neuen Radweges von Wissen über Morsbach zum Bahnhof Wildenburg geplant. In 2020 sind 468 T€ für planerische Tätigkeiten angesetzt. Der Ausbau ist für 2021 und 2022 geplant und wird mit 1.685 T€ und 2.527 T€ veranschlagt.

Den Auszahlungen stehen Einzahlung aus Investitionszuwendungen in Höhe von 70 % gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540042 Zu den Gärten Straßenbau									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-270.000	-498.000					-270.000	-768.000
6 = Summe Einzahlungen		-270.000	-498.000					-270.000	-768.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000	255.000					300.000	555.000
13 = Summe Auszahlungen		300.000	255.000					300.000	555.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		30.000	-243.000					30.000	-213.000

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 beschlossen, 300.000 € in 2019 für den Bau der Erschließungsstraßen im Wohngebiet „Zu den Gärten“ in den Haushaltsplan aufzunehmen. Den Auszahlungen stehen Einzahlungen aus Anliegerbeiträgen gemäß BauGB in Höhe von 270.000 € gegenüber. Aufgrund einer aktuellen Kalkulationsgrundlage werden weitere 255 T€ Auszahlung in 2020 veranschlagt. Demgegenüber stehen Einzahlungen in Höhe von 498 T€.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540500 Buswarte hallen barrierefreier Umbau									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-40.590		-90.000				-130.590
6 = Summe Einzahlungen			-40.590		-90.000				-130.590
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			60.000		100.000				160.000
13 = Summe Auszahlungen			60.000		100.000				160.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			19.410		10.000				29.410

Im Jahr 2020 ist die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle in Lichtenberg geplant. Den Auszahlungen steht eine Zuwendung gegenüber, da auch für diese Maßnahme ein Förderantrag beim Nahverkehrsplan gestellt wurde.

Weiterhin soll in 2021 der Umbau der Haltestellen am Bahnhof erfolgen. Auszahlungen in Höhe von 100 T€ stehen Einzahlungen in Höhe von 90 T€ gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Kötter, Guido

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540501 Buswartehallen Erwerb									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-23.680						-23.680
6 = Summe Einzahlungen			-23.680						-23.680
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			56.000					3.249	59.249
13 = Summe Auszahlungen			56.000					3.249	59.249
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			32.320					3.249	35.569

In 2020 werden 56 T€ für die Erneuerung von Buswartehallen an den Haltestellen Hülstert/Stippe, Alzen, Holpe, Wendershagen, Rolshagen und Seifen geplant. Den Auszahlungen stehen Einzahlungen in Höhe von 23,7 T€ gegenüber.

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1 Zeitaufwand Bauhof Straßenunterhaltung (STD)	8.521	7.400	8.870	8.870	8.870	8.870
2 Kosten Straßenunterh/Gesamtstraßenfläche (EUR)	1	1	1	1	1	1
3 Fahrbahnsanierung durch Fremdvergabe (M)			1.500	1.450	3.420	3.040



Beschreibung

Die Produktgruppe „Parkeinrichtungen“ umfasst alle Angelegenheiten der Parkplatzbereitstellung und der Unterhaltung.

Auftragsgrundlage

Ausschussbeschlüsse, Rat; VOB.

Zielgruppen

Straßenverkehrsteilnehmer.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hombach, Uwe

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.05 Parkeinrichtungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-913	-1.475	-1.817	-4.530	-4.530	-4.530
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.783	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-65					
10 =	Ordentliche Erträge	-18.761	-19.275	-19.617	-22.330	-22.330	-22.330
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156					
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	913	1.475	1.194	2.038	2.038	2.038
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25					
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.094	1.475	1.194	2.038	2.038	2.038
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.667	-17.800	-18.423	-20.292	-20.292	-20.292
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-17.667	-17.800	-18.423	-20.292	-20.292	-20.292
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-17.667	-17.800	-18.423	-20.292	-20.292	-20.292
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.318	12.997	6.018	6.196	6.236	6.324
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-13.349	-4.803	-12.405	-14.096	-14.056	-13.968

Die Veranschlagungen unter den **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** resultieren aus der Auflösung eines Sonderpostens der Investitionspauschale in dem Bereich Parkeinrichtungen.

Unter den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden die Pachterträge für die Verpachtung von Parkflächen dargestellt. Die Ansätze wurden den Ergebnissen der Vorjahre angepasst.

Die **bilanziellen Abschreibungen** erhöhen sich durch den geplanten Bau des Pendlerparkplatzes in Lichtenberg.

Haushaltsplan 2020

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.05 Parkeinrichtungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			45.000				
30	= investive Auszahlungen			45.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)			45.000				

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5540023 Pendlerparkplatz Lichtenberg										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			45.000					57	45.057
13	= Summe Auszahlungen			45.000					57	45.057
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)			45.000					57	45.057

Für die geplante Befestigung des Pendlerparkplatzes in Lichtenberg, welcher in der westlichen Verlängerung des bestehenden Parkplatzes am Friedhof entstehen soll, erfolgt nach 2018 eine Neuveranschlagung in 2020 in Höhe von 45 T€. Insgesamt werden zwischen 25 und 30 Stellplätze entstehen. Die Kalkulation der Kosten erfolgte auf Basis einer wassergebundenen Deckschicht. Der Erwerb des Grundstückes erfolgt nicht.

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Straßenreinigung und Winterdienst“ umfasst alle Angelegenheiten bezogen auf den Winterdienst im Gemeindegebiet. Es handelt sich hier um eine „gebührenrechnende Einrichtung“, die jährlich entsprechende Gebühren festsetzt, die von Anliegern an die Gemeinde zu entrichten sind.

Die Ausführung des Winterdienstes erfolgt durch den Baubetriebshof und teilweise auch durch Dritte.

Auftragsgrundlage

Zuständigkeit der Gemeinde für die Verkehrssicherheit und den ordnungsgemäßen Zustand der Gemeindestraßen auch im Winter, Straßenreinigungsgesetz, Satzung, KAG.

Zielgruppen

VerkehrsteilnehmerInnen, BürgerInnen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Osinski, Klaus

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.54.17 Straßenreinigung und Winterdienst**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-23.919	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		-49					
10 = Ordentliche Erträge		-23.968	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		84.950	107.500	95.000	112.500	112.500	112.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		4.502	4.496	4.502	4.501	4.502	4.501
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.656	1.811	1.816	1.819	1.823	1.826
17 = Ordentliche Aufwendungen		91.108	113.807	101.318	118.820	118.825	118.827
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		67.140	23.807	11.318	28.820	28.825	28.827
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		67.140	23.807	11.318	28.820	28.825	28.827
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		67.140	23.807	11.318	28.820	28.825	28.827
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-49.746	-62.699	-55.519	-65.571	-65.571	-65.571
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		45.735	174.295	62.512	64.340	64.742	65.656
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		63.128	135.403	18.311	27.588	27.996	28.912

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte 2020 - 2023 beinhalten die Benutzungsgebühren für den Winterdienst.

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** befinden sich die primären Kosten für Streugut (20 T€ in 2020 sowie 37,5 T€ von 2021 bis 2023) und die Beauftragung Dritter im Rahmen der Durchführung des Winterdienstes (75 T€). Der Veranschlagung für Streusalz wurden der durchschnittliche Salzverbrauch sowie



der noch vorhandene Lagerbestand zu Grunde gelegt. Der Ansatz für die Beauftragung Dritter resultiert aus Vertragsverlängerungen mit den bestehenden Subunternehmern und wurde entsprechend angepasst.

In der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** sind Kosten für die Gebäudeversicherung und für die Anpachtung eines Vorrats-Salzlagers auf dem ehemaligen Kasernengelände in der Nähe von Reichshof- Wildbergerhütte enthalten.

Hinzuzurechnen sind sekundäre Kosten aus der **internen Leistungsverrechnung**. Hierunter fallen insbesondere die Bauhofleistungen.

Haushaltsplan 2020**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Kötter, Guido

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.55 Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01.01	Unterhaltung Park-/Grünanlagen u.a.
	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55.03.01	Aufgaben der Wald und Forstwirtschaft
	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55.04.01	Maßnahmen d. Wasserwirtschaft/Wasserbau
	1.55.06	Friedhofswesen	1.55.06.01	Friedhofswesen / Ehrenfriedhöfe

Haushaltsplan 2020**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.744	-36.613	-29.674	-39.976	-44.978	-44.974
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.127	-30.300	-17.300	-15.300	-18.300	-19.300
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63	-150	-150	-150	-150	-150
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-924					
10 =	Ordentliche Erträge	-90.858	-67.063	-47.124	-55.426	-63.428	-64.424
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.427	40.765	61.310	40.310	27.310	26.310
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	167.994	175.049	135.149	154.665	164.638	164.645
15 -	Transferaufwendungen	186.063	191.000	178.000	181.930	185.978	190.147
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.943	3.791	4.789	4.807	4.823	4.840
17 =	Ordentliche Aufwendungen	404.427	410.605	379.248	381.712	382.749	385.942
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	313.569	343.542	332.124	326.286	319.321	321.518
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	313.569	343.542	332.124	326.286	319.321	321.518
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	313.569	343.542	332.124	326.286	319.321	321.518
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.513	92.311	137.850	141.367	142.424	144.210
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	418.081	435.853	469.974	467.653	461.745	465.728

Haushaltsplan 2020**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-256.000	-343.500				
23	= investive Einzahlungen		-256.000	-343.500				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.533	22.000	245.000				
30	= investive Auszahlungen	11.533	22.000	245.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	11.533	-234.000	-98.500				



Beschreibung

Die Produktgruppe „Öffentliches Grün“ umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen.

Auftragsgrundlage

Zuständigkeit der Gemeinde für die Sauberkeit und den ordnungsgemäßen Zustand der Anlagen.

Zielgruppen

EinwohnerInnen.

Haushaltsplan 2020

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.01 Öffentliches Grün



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.680	-16.572	-9.768	-20.073	-25.072	-25.073
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-312	-300	-300	-300	-300	-300
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-924					
10 =	Ordentliche Erträge	-7.916	-16.872	-10.068	-20.373	-25.372	-25.373
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.452	1.215	1.760	1.760	1.760	1.760
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	8.132	18.371	15.003	35.610	45.613	45.588
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	933	1.313	1.800	1.816	1.832	1.849
17 =	Ordentliche Aufwendungen	11.517	20.899	18.563	39.186	49.205	49.197
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.601	4.027	8.495	18.813	23.833	23.824
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.601	4.027	8.495	18.813	23.833	23.824
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.601	4.027	8.495	18.813	23.833	23.824
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.727	41.134	34.548	35.517	35.736	36.214
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	28.328	45.161	43.043	54.330	59.569	60.038

Die Auflösung von Sonderposten (Allgemeine Investitionspauschale) ergibt die Ansätze unter der Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**. Diese steigen ab 2021 aufgrund des im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes geförderten Umbaus des Kurparks an.

Unter den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden die Erträge aus dem Verleih der Minigolfschläger dargestellt. Die erreichten Beträge sollen jedoch wieder zur Unterhaltung der Minigolfanlage eingesetzt werden.

Haushaltsplan 2020

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.01 Öffentliches Grün



Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beziehen sich auf die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Park- und Gartenanlagen.

Der Anstieg bei den **bilanziellen Abschreibungen** in 2021 resultiert aus den Umbaumaßnahmen im Kurpark im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden Kosten für Gebäudeversicherung und die Beseitigung von Schäden eingeplant.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-256.000	-343.500				
23 =	investive Einzahlungen		-256.000	-343.500				
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	701		175.000				
30 =	investive Auszahlungen	701		175.000				
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	701	-256.000	-168.500				

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5550003 InHK Generationenpark Relaunch										
1 -	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-256.000	-343.500					-256.000	-599.500
6 =	Summe Einzahlungen		-256.000	-343.500					-256.000	-599.500
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	701		175.000					1.475	176.475
13 =	Summe Auszahlungen	701		175.000					1.475	176.475
14 =	Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	701	-256.000	-168.500					-254.525	-423.025

Zur Attraktivitätssteigerung des Kurparks soll neben den bereits in 2019 durchgeführten Maßnahmen die Erneuerung der demontierten Brücke über die Wisser erfolgen. Hierzu werden 175 T€ in 2020 veranschlagt. Den Auszahlungen stehen im Rahmen der Städtebauförderung des integrierten Handlungskonzeptes 343,5 T€ Einzahlung aus Investitionszuwendung in 2020 gegenüber.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hombach, Uwe

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft



Beschreibung

Die Produktgruppe „Wald-, Forst- und Landwirtschaft“ umfasst alle Aufgaben der Wald- und Forstwirtschaft, der Holzwirtschaft und des Ökosystemmanagement im Wald.

Auftragsgrundlage

Bundes-/Landeswaldgesetz, Landschaftsgesetz, Landesforstgesetz, Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrag, Vertrag zwischen der Gemeinde und dem staatlichen Forstamt (Forsteinrichtungswerk für die Gemeinde Morsbach).

Zielgruppen

Holzkäufer, BürgerInnen, Schulen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hombach, Uwe

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.263	-18.260	-18.264	-18.261	-18.264	-18.259
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-62.815	-30.000	-17.000	-15.000	-18.000	-19.000
10 =	Ordentliche Erträge	-81.078	-48.260	-35.264	-33.261	-36.264	-37.259
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.686	33.500	32.500	32.500	19.500	18.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	108.185	108.195	73.554	72.760	72.730	72.761
15 -	Transferaufwendungen	35.000	44.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.020	2.478	2.989	2.991	2.991	2.991
17 =	Ordentliche Aufwendungen	187.891	188.173	144.043	143.251	130.221	129.252
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	106.813	139.913	108.779	109.990	93.957	91.993
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	106.813	139.913	108.779	109.990	93.957	91.993
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	106.813	139.913	108.779	109.990	93.957	91.993
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-53	-1.558	-1.559	-1.561	-1.561	-1.561
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.527	45.690	90.233	92.452	93.215	94.320
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	175.286	184.045	197.453	200.881	185.611	184.752

Unter der Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** wird die Auflösung des Sonderpostens Wiederherstellung von Wald-Wirtschaftswegen (Landeszuschuss für Investitionsmaßnahmen Waldwege) gebucht.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Hombach, Uwe

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft



Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Verkaufserlöse aus der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes. Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung des Einschlages ermittelt und aufgrund bestehender Kalamitäten in 2018 + 2019 für 2020 ff. reduziert.

Die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes (25 T€ in 2020, 25 T€ in 2021, 12 T€ in 2022 und 11 T€ in 2023), die Kosten für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (1 T€), Kosten für Vermessungsarbeiten zur Grenzfeststellung von Wirtschaftswegen (5 T€) sowie die Unterhaltungsaufwendungen von Schutzhütten (1,5 T€) stellen den Ansatz für **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** dar.

Die **bilanzielle Abschreibung** sinkt ab 2020, da Wald- und Forstwege, die in 2005 bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz mit einer Nutzungsdauer von 15 Jahren angesetzt wurden, in 2019 abgeschrieben sind.

Die Forstbetriebsgemeinschaften werden für die Unterhaltung der Wirtschaftswege mit 35 T€ bezuschusst (**Transferaufwendungen**).

Unfallversicherungsbeiträge und einige kleinere Aufwandspositionen (Mitgliedsbeiträge u. a.) sind Bestandteil der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen**.



Beschreibung

Die Produktgruppe „Wasser und Wasserbau“ umfasst alle Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus wie z. B. die Gewässerunterhaltung, die Mitwirkung bei wasserrechtlichen Erlaubnisansträgen, die Unterhaltung der Bachverrohrungen sowie Maßnahmen zum Schutz der Oberflächengewässer und Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien, Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Wasserrahmenrichtlinien.

Zielgruppen

BürgerInnen; Angler, Landwirte.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Schneider, Detlef

1.55 Natur- und Landschaftspflege**1.55.04 Wasser und Wasserbau**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-260	-247	-108	-108	-108	-108
10	= Ordentliche Erträge	-260	-247	-108	-108	-108	-108
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	457	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	51.677	48.483	46.592	46.295	46.295	46.296
15	- Transferaufwendungen	139.063	135.000	131.000	134.930	138.978	143.147
17	= Ordentliche Aufwendungen	191.198	188.783	182.892	186.525	190.573	194.743
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	190.938	188.536	182.784	186.417	190.465	194.635
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	190.938	188.536	182.784	186.417	190.465	194.635
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	190.938	188.536	182.784	186.417	190.465	194.635
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.595		1.646	1.676	1.690	1.707
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	192.533	188.536	184.430	188.093	192.155	196.342

Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** enthält die Auflösung von Sonderposten.

Die Unterhaltung der Wasserläufe wird unter **Sach- und Dienstleistungen** gebucht. Ein Ansatz von 5 T€ dient dazu, Notmaßnahmen an Gewässerverrohrungen und Durchlässen durchzuführen. Die Personalkostenerstattung an die Eigenbetriebe für die Betreuung dieser Maßnahmen ist mit 300 € veranschlagt.

Unter **Transferaufwendungen** befinden sich die Ansätze der Aggerverbandsumlage für die Gewässerunterhaltung (131 T€) die in den Folgejahren um jeweils 3 % steigen.

Haushaltsplan 2020

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.04 Wasser und Wasserbau



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.832	22.000	70.000				
30	= investive Auszahlungen	10.832	22.000	70.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	10.832	22.000	70.000				

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5552001 Bachverrohrung Kapellenweg										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.299							62.639	62.639
13	= Summe Auszahlungen	10.299							62.639	62.639
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.299							62.639	62.639

In Verbindung mit dem Straßenausbau in der Herbertshagener Straße wurde in 2017 auch die Bachverrohrung im Kapellenweg saniert. Hierfür wurden in 2018 noch 10,3 T€ verausgabt.

Haushaltsplan 2020

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.04 Wasser und Wasserbau



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5552003 Gewässerdurchlass Holpe-Ley									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		22.000						22.000	22.000
13 = Summe Auszahlungen		22.000						22.000	22.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		22.000						22.000	22.000

Aufgrund bestehender Rohrbrüche und Einstürze in der Verrohrung unter der Gemeindestraße zwischen Holpe und Haus Ley ist für 2019 eine Sanierung des Gewässerdurchlasses in Höhe von 22 T€ geplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5552004 Gewässerverrohrung Lambach (Holpe)									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	533		70.000					533	70.533
13 = Summe Auszahlungen	533		70.000					533	70.533
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	533		70.000					533	70.533

Für die Sanierung der Gewässerverrohrung wird zurzeit ein Konzept durch den Aggerverband erstellt. Es wird mit einer Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 70 T€ in 2020 gerechnet.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Schneider, Marita

1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.06 Friedhofswesen



Beschreibung

Die Produktgruppe „Friedhofswesen“ umfasst alle Angelegenheiten bezogen auf die gemeindlichen Friedhöfe sowie die Ehrenfriedhöfe. Die Friedhöfe werden von fremden Trägern (Kirchen) geführt und verwaltet. Diese fremden Friedhofsträger erhalten von der Gemeinde einen Zuschuss.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss.

Zielgruppen

Bevölkerung, fremde Friedhofsträger.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Schneider, Marita

1.55 Natur- und Landschaftspflege**1.55.06 Friedhofswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.541	-1.534	-1.534	-1.534	-1.534	-1.534
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63	-150	-150	-150	-150	-150
10 =	Ordentliche Erträge	-1.604	-1.684	-1.684	-1.684	-1.684	-1.684
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	831	750	21.750	750	750	750
15 -	Transferaufwendungen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	991					
17 =	Ordentliche Aufwendungen	13.822	12.750	33.750	12.750	12.750	12.750
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.218	11.066	32.066	11.066	11.066	11.066
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.218	11.066	32.066	11.066	11.066	11.066
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	12.218	11.066	32.066	11.066	11.066	11.066
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.717	7.045	12.982	13.283	13.345	13.530
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	21.935	18.111	45.048	24.349	24.411	24.596

Als Ertrag aus **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wird die Landeszuweisung für Kriegsgräber gebucht.

Die Unterhaltung der Ehrenfriedhöfe ist den **Sach- und Dienstleistungen** zugeordnet. Der Ansatz wird in 2020 einmalig auf 22 T€ erhöht, da das Ehrenmal in der Jähhardt eingerüstet und saniert werden muss.

Unter **Transferaufwendungen** erscheinen die Zuschüsse an fremde Friedhofsträger.

Haushaltsplan 2020**1.56 Umweltschutz**

verantwortlich:

Kötter, Guido

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.56 Umweltschutz	1.56.02	Dienstleistungen im Umweltmanagement	1.56.02.01	Umweltmanagement
	1.56.10	Regenerative Energienutzung	1.56.10.01	Photovoltaikanlage Rathaus

Haushaltsplan 2020**1.56 Umweltschutz**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.969	-3.969	-3.968	-3.969	-3.968	-3.969
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.177	-72.350	-72.350	-72.350	-72.350	-72.350
10 =	Ordentliche Erträge	-65.146	-76.319	-76.318	-76.319	-76.318	-76.319
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.907	14.813	27.813	16.313	17.813	16.313
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	27.620	27.620	27.620	27.620	40.953	40.953
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.895	12.900	13.480	13.480	13.480	13.480
17 =	Ordentliche Aufwendungen	51.422	55.333	68.913	57.413	72.246	70.746
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.724	-20.986	-7.405	-18.906	-4.072	-5.573
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37		50	50	50	50
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	37		50	50	50	50
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.687	-20.986	-7.355	-18.856	-4.022	-5.523
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-13.687	-20.986	-7.355	-18.856	-4.022	-5.523
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.466	9.014	14.157	13.821	13.780	13.893
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.221	-11.972	6.802	-5.035	9.758	8.370

Haushaltsplan 2020**1.56 Umweltschutz**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				200.000	200.000		
30	= investive Auszahlungen				200.000	200.000		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)				200.000	200.000		

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Dienstleistungen in Umweltmanagement“ umfasst alle Maßnahmen im Umweltschutz, der Lokalen Agenda sowie der Förderung regenerativer Energien.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe, Richtlinien zur Förderung umweltverträglicher Energienutzung.

Zielgruppen

BürgerInnen, Wirtschaftsunternehmen.

Ziel 1: Ausweitung der Nutzung von regenerativer Energie für gemeindeeigene Heizungsanlagen

Maßnahmen: Modernisierung abgängiger Heizungsanlagen in gemeindeeigenen Gebäuden

Kennzahlen: Anzahl der fossilen Brennstoffanlagen
Anzahl der Heizanlagen mit nachwachsenden Rohstoffen
Installierte Heizleistung in KWh fossile Brennstoffanlagen
Installierte Heizleistung in KWh Heizanlagen mit nachwachsenden Rohstoffen

Ziel 2: Förderung der Nahwärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen

Maßnahmen: Realisierung einer Nahwärmeversorgung mit nachwachsenden Rohstoffen bis Ende 2021

Kennzahlen: Größe der angeschlossenen Gebäude

Ziel 3: Stetige Informationsweitergabe zum Klimaschutz

Maßnahmen: Veröffentlichungen zum Thema Klimaschutz

Kennzahlen: Anzahl der Veröffentlichungen im Flurschutz (Blaue Seite)
Informationsveranstaltungen

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

1.56 Umweltschutz**1.56.02 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.869	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
10 =	Ordentliche Erträge	-10.869	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.709	12.600	22.600	12.600	12.600	12.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.786	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
17 =	Ordentliche Aufwendungen	10.495	18.950	28.950	18.950	18.950	18.950
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-374	3.950	13.950	3.950	3.950	3.950
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-374	3.950	13.950	3.950	3.950	3.950
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-374	3.950	13.950	3.950	3.950	3.950
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.273	8.395	9.886	9.606	9.542	9.635
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	7.899	12.345	23.836	13.556	13.492	13.585

Die Gemeinde ist verpflichtet, ein sog. Öko-Konto zu führen, d. h. Ausgleichsflächen im Gemeindegebiet vorzuhalten, die ggf. auch für Bauvorhaben Dritter eingesetzt werden können; dabei erfolgt dann eine Abgabe von Ökopunkten. Die Gemeinde ist danach zur Unterhaltung dieser Flächen verpflichtet und bekommt als „Entschädigung“ einen Beitrag von Dritten. Diese Zahlungen werden zunächst als Anzahlungen gebucht und in gleicher Höhe wie die angefallenen Unterhaltungs- und Betreuungskosten für die "Öko-Fläche" im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ertragswirksam als **privatrechtliche Leistungsentgelte** aufgelöst.

Die entsprechenden Aufwendungen aus dem "Öko-Konto" für die Herrichtung und Unterhaltung der Flächen (9 T€) werden unter den **Sach- und Dienstleistungen** veranschlagt. Zur Umsetzung und Fortentwicklung von Klimaschutzmaßnahmen wurden in 2020-2023 pauschal 2 T€ vorgesehen. Für das Projekt "Insektenfreundliches Morsbach" ist seit 2019 ein Ansatz in Höhe von 1,5 T€ vorgesehen. Weiterhin ist ein Betrag in Höhe von 10 T€ für eine naturnahe Anlage und Bewirtschaftung von gemeindeeigenen Grundstücken und neu anzulegenden Biotopen enthalten.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Sonntag-Grothe, Frank

1.56 Umweltschutz**1.56.02 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind die jährlichen Aufwendungen für die Gästebewirtung bei Klimaschutzveranstaltungen sowie der Mitgliedsbeitrag an ZEBIO eingeplant. Weiterhin sind hier Kosten der jährlichen Aufwendungen für die externe Betreuung des "Ökokontos" durch die Bergische Agentur Kulturlandschaft (6 T€) vorgesehen.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Anzahl der fossilen Brennstoffanlagen (ANZ)	16	15	17	15	15	15
2	Heizanlagen m. nachwachsenden Rohstoffen (ANZ)	3	5	3	5	5	5
3	Heizleistung, fossile Brennstoffanlagen (KWH)	1.651	1.690	1.690	1.400	1.400	1.400
4	Heizleistung, Anlagen nachw. Rohstoffe (KWH)	196	198	198	503	503	503
5	Veröffentlichungen zum Klimaschutz (ANZ)	7	17	1	1	1	1
6	Angeschl. Gebäude Nahwärmeversorgung (ANZ)		4	2	6	6	6
7	Informationsveranstaltung Klimaschutz (ANZ)			1	1	1	1

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Regenerative Energienutzung“ umfasst die Maßnahmen der solaren Energiegewinnung. Der stetig zunehmende Energiebedarf und die zunehmende Umweltbelastung durch die Verbrennung fossiler Energieträger, veranlasste die Gemeinde Morsbach in Sonnenenergie zu investieren. Deshalb wurde auf dem Rathausdach und dem Schulzentrum eine Photovoltaikanlage errichtet sowie im Hallenbad ein BHKW installiert.

Auftragsgrundlage

Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, EEG, Beschlüsse politischer Gremien, Vorgaben der Verwaltungsführung, Vereinbarungen mit den Fachbereichen, Auflagen der Versorgungsunternehmen.

Zielgruppen

Gemeindeverwaltung, Umweltschutz, Bürgerschaft.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Stausberg, Florian

1.56 Umweltschutz**1.56.10 BgA Regenerative Energienutzung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.969	-3.969	-3.968	-3.969	-3.968	-3.969
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.308	-57.350	-57.350	-57.350	-57.350	-57.350
10 =	Ordentliche Erträge	-54.277	-61.319	-61.318	-61.319	-61.318	-61.319
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198	2.213	5.213	3.713	5.213	3.713
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	27.620	27.620	27.620	27.620	40.953	40.953
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.109	6.550	7.130	7.130	7.130	7.130
17 =	Ordentliche Aufwendungen	40.927	36.383	39.963	38.463	53.296	51.796
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.350	-24.936	-21.355	-22.856	-8.022	-9.523
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37		50	50	50	50
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	37		50	50	50	50
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.313	-24.936	-21.305	-22.806	-7.972	-9.473
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-13.313	-24.936	-21.305	-22.806	-7.972	-9.473
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.192	619	4.271	4.215	4.238	4.258
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-10.120	-24.317	-17.034	-18.591	-3.734	-5.215

Die Auflösung des Sonderpostens aus der Investitionspauschale für die Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach wird unter **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** dargestellt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Stausberg, Florian

1.56 Umweltschutz**1.56.10 BgA Regenerative Energienutzung**

Aus der Einspeisevergütung ins allgemeine Stromnetz durch die Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach und die Anlage auf dem Dach des Schulzentrums werden **privatrechtliche Leitungsentgelte** erwartet.

Geringfügige Wartungskosten stehen unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**. Ab 2020 kommt ein Wartungsvertrag für die Photovoltaikanlage im Schulzentrum hinzu.

Für die Photovoltaikanlagen auf dem Rathausdach und dem Schulzentrum entstehen entsprechende jährliche **bilanzielle Abschreibungen**. Weiterhin werden hier ab 2022 bilanzielle Abschreibungen im Rahmen der Herstellung einer zentralen Wärmeversorgung in Holpe erfasst.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist im Wesentlichen ein Ansatz für zu entrichtende Körperschaftssteuer, Gewerbeertragssteuer sowie Solidaritätszuschlag (6,1 T€) aus dem Betrieb der Photovoltaikanlagen sowie für Aus- und Fortbildung (0,3 T€) vorgesehen. Hinzu kommt ein Ansatz (0,6 T€) für Steuerberatungskosten für den Betrieb gewerblicher Art sowie Lizenzgebühren in Höhe von 0,2 T€.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				200.000	200.000		
30	= investive Auszahlungen				200.000	200.000		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)				200.000	200.000		

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Stausberg, Florian

1.56 Umweltschutz**1.56.10 BgA Regenerative Energienutzung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5560001 Zentrale Wärmeversorgung Holpe										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				200.000	200.000				200.000
13	= Summe Auszahlungen				200.000	200.000				200.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				200.000	200.000				200.000

Für den Aufbau einer zentralen Wärmeversorgung (Heizungsanlage sowie Fernwärmeleitung) für das Feuerwehrgerätehaus und den Kindergarten in Holpe werden 200 T€ in 2021 veranschlagt.

Haushaltsplan 2020**1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich:

Kötter, Guido

PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung	1.57.01.01	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung
	1.57.03	Öffentliche Einrichtungen	1.57.03.01	Öff. Einrichtungen, Bereitstell.+Betrieb

Haushaltsplan 2020**1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-57.866	-3.434.743	-14.642	-92.403	-66.999	-64.585
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.366	-6.150	-7.475	-7.475	-7.475	-7.475
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-9.074					
10 =	Ordentliche Erträge	-76.306	-3.445.293	-26.717	-104.478	-79.074	-76.660
11 -	Personalaufwendungen			5.990	12.095	12.215	12.338
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.115	22.714	36.147	110.560	33.422	33.854
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	16.426	16.425	16.426	44.326	79.418	81.857
15 -	Transferaufwendungen		3.800.600	600	600	600	600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.686	7.803	27.195	19.254	34.313	34.375
17 =	Ordentliche Aufwendungen	89.227	3.847.542	86.358	186.835	159.968	163.024
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.921	402.249	59.641	82.357	80.894	86.364
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.921	402.249	59.641	82.357	80.894	86.364
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	12.921	402.249	59.641	82.357	80.894	86.364
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.505	54.843	48.424	49.422	49.704	50.379
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	52.425	457.092	108.065	131.779	130.598	136.743

Haushaltsplan 2020**1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

verantwortlich:

Kötter, Guido



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäc- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-104.966	-2.369.500	-3.820.074		-79.300		
23	= investive Einzahlungen	-104.966	-2.369.500	-3.820.074		-79.300		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.266	1.821.572	4.121.400	122.000	122.000		
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		19.200					
30	= investive Auszahlungen	33.266	1.840.772	4.121.400	122.000	122.000		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-71.700	-528.728	301.326	122.000	42.700		

Stellenplanauszug	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
tariflich Beschäftigte (PRS)			1,00	1,00	1,00	1,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)			0,26	0,26	0,26	0,26

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Wirtschaftsförderung“ umfasst alle Maßnahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung. Hierunter fallen insbesondere unternehmens- und beschäftigungsorientierte Dienstleistungen wie z. B. Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren sowie Ansiedlungsförderung.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien, Trägerschaftsverträge mit OAG; regionale Initiativen sowie Förderrichtlinien.

Zielgruppen

EinwohnerInnen, ansässige Unternehmen, neue Unternehmen, Arbeitnehmer.

Ziel 1: Jährlicher Informationsaustausch mit Handel, Handwerk und Gewerbe

Kennzahlen: Anzahl der Veranstaltungen mit dem Handwerk
Anzahl der Veranstaltungen mit dem Handel
Anzahl der Teilnehmer je Veranstaltung "Handel"
Anzahl der Teilnehmer je Veranstaltung "Handwerk"

Ziel 2: Flächendeckender Ausbau (mindestens 95 %) der Breitbandversorgung bis Ende 2023

Kennzahlen: Anteil der Breitbandversorgung mit mindestens 30 MBit/Sekunde pro Haushalt
Anteil der Breitbandversorgung mit mindestens 50 MBit/Sekunde pro Haushalt

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Wittershagen, Kerstin

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**1.57.01 Wirtschaftsförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.124	-3.420.000				
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-271	-150	-275	-275	-275	-275
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-9.074					
10 =	Ordentliche Erträge	-56.469	-3.420.150	-275	-275	-275	-275
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.908	650	775	775	775	775
15 -	Transferaufwendungen		3.800.600	600	600	600	600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.957	2.400	20.400	12.400	27.400	27.400
17 =	Ordentliche Aufwendungen	55.865	3.803.650	21.775	13.775	28.775	28.775
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-604	383.500	21.500	13.500	28.500	28.500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-604	383.500	21.500	13.500	28.500	28.500
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-604	383.500	21.500	13.500	28.500	28.500
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.938	51.924	36.569	37.213	37.419	37.920
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	30.334	435.424	58.069	50.713	65.919	66.420

Erstattungen von Dritten für den öffentlichen WLAN-Zugang auf dem Rathausplatz werden unter **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** veranschlagt.

Unter den **Sach- und Dienstleistungen** befinden sich die Unterhaltungsaufwendungen für die Pfade des Panoramasteiges inkl. Baumweg und die Beschilderung des Radwegenetzes sowie Aufwendungen für den öffentlichen Internetzugang auf dem Rathausvorplatz.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Wittershagen, Kerstin

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**1.57.01 Wirtschaftsförderung**

Bei den **Transferaufwendungen** handelt es sich um einen Zuschuss zur Markierung der Wanderwege im Gemeindegebiet (hier veranschlagt, da nach NKF-Zuordnung auch "Tourismus" mit unter Wirtschaftsförderung zu subsumieren ist).

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Beiträge für die Naturarena (1,7 T€) und der Werbegemeinschaft „Wir für Morsbach“. Vorsorglich ist eine eventuelle Verlustübernahme aus den Jahresabschlüssen des Gründer- und Technologiezentrums in Gummersbach veranschlagt (700 €). Weiterhin werden 18 T€ in 2020, 10 T€ in 2021 sowie jeweils 25 T€ in 2022 und 2023 für die Planung und Vorbereitung von Projekten im Rahmen der „Regionale 2025“ berücksichtigt.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-104.966	-2.369.500	-3.820.074				
23 =	investive Einzahlungen	-104.966	-2.369.500	-3.820.074				
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.266	1.821.572	4.121.400				
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		19.200					
30 =	investive Auszahlungen	33.266	1.840.772	4.121.400				
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-71.700	-528.728	301.326				

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5570005 Förderung Breitbandversorgung										
1 -	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-47.124	-47.124
6 =	Summe Einzahlungen								-47.124	-47.124
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.409		50.000					69.629	119.629
13 =	Summe Auszahlungen	4.409		50.000					69.629	119.629
14 =	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.409		50.000					22.505	72.505

Für Berater- und Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung weiterer Möglichkeiten des Breitbandausbaus – insbesondere eines Betreibermodells – werden 50 T€ für das Jahr 2020 bereitgestellt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Wittershagen, Kerstin

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**1.57.01 Wirtschaftsförderung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5571002 Bahnhofgebäude									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-104.966	-2.148.500	-2.093.824					-2.253.466	-4.347.290
6 = Summe Einzahlungen	-104.966	-2.148.500	-2.093.824					-2.253.466	-4.347.290
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.857	1.491.072	812.900					1.548.251	2.361.151
13 = Summe Auszahlungen	28.857	1.491.072	812.900					1.548.251	2.361.151
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-76.109	-657.428	-1.280.924					-705.215	-1.986.139

Für die Aufwertung des Bahnhofgebäudes sind auf der Grundlage von aktuellen Kostenschätzungen zusätzliche Baukosten für 2020 in Höhe von 813 T€ geplant. Von den Baukosten entfallen 115 T€ auf die Gestaltung des Außenbereichs und 698 T€ auf die Aufwertung des Gebäudes. Die Einzahlungen aus Zuwendungen in Höhe von 2.094 T€ resultieren aus dem Sonderförderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ des Landes NRW. Die Zuwendungsquote beträgt 90%.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5571003 InHK Bahngelände									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-221.000	-1.726.250					-221.000	-1.947.250
6 = Summe Einzahlungen		-221.000	-1.726.250					-221.000	-1.947.250
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		330.500	3.258.500					330.500	3.589.000
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		19.200						19.200	19.200
13 = Summe Auszahlungen		349.700	3.258.500					349.700	3.608.200
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		128.700	1.532.250					128.700	1.660.950

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes wurden in 2019 für die Befestigung des multifunktionalen Platzes am Bahnhofgebäude 241 T€, für Ausstattungsgegenstände des multifunktionalen Platzes 19,2 T€, für den Fuß- und Radweg 28,5 T€ und für die Brücke über den Wisserbach 61 T€ veranschlagt.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Wittershagen, Kerstin

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus**1.57.01 Wirtschaftsförderung**

Für das Jahr 2020 werden nochmals 556,5 T€ für die Befestigung des multifunktionalen Platzes und 214 T€ für Stellplätze einschließlich Begrünung, 106 T€ für die Gestaltung von Fuß- und Radweg, 217 T€ für die Brücke über den Wisserbach, 275 T€ für die Bearbeitung der Grünflächen, 250 T€ Planungskosten und 1.640 T€ für den Rückbau der Gleise veranschlagt. Diesen Beträgen liegen aktuelle Kostenplanungen zugrunde.

Den Auszahlungen steht im Rahmen der Städtebauförderung eine Förderung in Höhe von 1.726 T€ als Einzahlung aus Investitionszuwendungen gegenüber.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Anteil Breitbandversorgung 50 MBit/s (%)	65	95	65	70	80	95
2	Veranstaltungen mit dem Handwerk (ANZ)		1	1	1	1	1
3	Veranstaltungen mit dem Handel (ANZ)		0	1	1	1	1
4	Teilnehmer je Veranstaltung "Handwerk" (ANZ)		30	20	20	20	20
5	Teilnehmer je Veranstaltung "Handel" (ANZ)		0	20	20	20	20
6	Anteil Breitbandversorgung 30 MBit/s (%)	88	95	88	90	92	95

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Jung, Ute

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.57.03 Öffentliche Einrichtungen



Beschreibung

Die Produktgruppe „Öffentliche Einrichtungen“ umfasst die Bereitstellung und den Betrieb von öffentlichen Einrichtungen wie z. B. Dorfgemeinschaftshäuser, Brunnenanlagen, Festplätzen.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW (speziell § 8), Versammlungsstättenverordnung, Bauordnung.

Zielgruppen

EinwohnerInnen.

Haushaltsplan 2020

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus
1.57.03 Öffentliche Einrichtungen


Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.742	-14.743	-14.642	-92.403	-66.999	-64.585
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.096	-6.000	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
7 +	Sonstige ordentliche Erträge		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
10 =	Ordentliche Erträge	-19.838	-25.143	-26.442	-104.203	-78.799	-76.385
11 -	Personalaufwendungen			5.990	12.095	12.215	12.338
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.208	22.064	35.372	109.785	32.647	33.079
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	16.426	16.425	16.426	44.326	79.418	81.857
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.729	5.403	6.795	6.854	6.913	6.975
17 =	Ordentliche Aufwendungen	33.362	43.892	64.583	173.060	131.193	134.249
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.525	18.749	38.141	68.857	52.394	57.864
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.525	18.749	38.141	68.857	52.394	57.864
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	13.525	18.749	38.141	68.857	52.394	57.864
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.567	2.919	11.855	12.209	12.285	12.459
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	22.092	21.668	49.996	81.066	64.679	70.323



Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten die Auflösung von Sonderposten aus vergangenen Zuweisungen und Zuschüssen. Außerdem sind hier ab 2020 Fördermittel aus dem LEADER-Projekt „1000 Dörfer – eine Zukunft“ für eine Personalstelle als Objektmanager/in im „Kulturbahnhof Morsbach“ eingeplant (siehe auch **Personalaufwendungen**). Die in 2021 stark steigenden Beträge sind auf die Auflösung des Sonderpostens im Zusammenhang mit der Städtebauförderung für die Aufwertung des Bahnhofgebäudes zurückzuführen. Ein weiterer Anstieg in 2023 ist auf die Investitionszuwendung im Rahmen des Draisinenprojektes zurückzuführen.

Unter den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** wird die Miete für Reklameflächen im Gemeindegebiet sowie Pacht für den Festplatz veranschlagt. Für die privaten Träger der Dorfgemeinschaftshäuser Siedenberg und Wallerhausen sowie des Bürgerhaus Ellingen werden die Gebäudeversicherungen zunächst von der Gemeinde bezahlt und dann erstattet (**Kostenerstattungen**). Daneben werden bei anderen Dorfgemeinschaftshäusern teilweise ebenfalls Nebenkosten an die Gemeinde erstattet. Die Ansätze wurden dem Vorjahresergebnis angepasst.

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen sind entsprechend dem Aufwand unter **sonstige ordentliche Erträge** gebucht.

Ab 2020 sind bei den **Personalaufwendungen** Beträge für eine Personalstelle als Objektmanager/in im „Kulturbahnhof Morsbach“ vorgesehen (siehe auch **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**).

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** setzen sich aus den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten der Dorfgemeinschaftshäuser sowie dem Untergeschoß der Turnhalle B zusammen. Hinzu kommen die Bewirtschaftungskosten (Strom und Wasser) der Kulturobjekte (wie z. B. Brunnenanlagen o. ä.). Die Einrichtung einer Draisinenbahn wird in 2021 mit 78 T€ veranschlagt. Weiterhin erfolgen ab 2020, nach Abschluss der Erneuerungsmaßnahmen am Bahnhofsgebäude, Veranschlagungen für die Bewirtschaftungskosten.

Die Gebäudeversicherungen und Schadensfälle werden unter **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ausgewiesen. Auch diese steigen im Rahmen der Erneuerungsmaßnahme am Bahnhofsgebäude an.

Haushaltsplan 2020

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.57.03 Öffentliche Einrichtungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					-79.300		
23 =	investive Einzahlungen					-79.300		
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen				122.000	122.000		
30 =	investive Auszahlungen				122.000	122.000		
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)				122.000	42.700		

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5570006 Draisinenbahn										
1 -	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-79.300				-79.300
6 =	Summe Einzahlungen					-79.300				-79.300
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen				122.000	122.000				122.000
13 =	Summe Auszahlungen				122.000	122.000				122.000
14 =	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				122.000	42.700				42.700

Für das Draisinenprojekt auf der Strecke zwischen Morsbach und Hermesdorf werden 122 T€ in 2021 für die Anschaffung von Draisinen und einen Unterstand veranschlagt.

Den Auszahlungen stehen Einzahlungen in Höhe von 79,3 T€ im Rahmen des LEADER-Förderprogrammes gegenüber.

Haushaltsplan 2020**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



PRODUKTBEREICH		PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT
1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	1.61.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen
	1.61.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	1.61.02.01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2020**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.764.985	-16.530.800	-17.884.100	-19.153.600	-19.785.100	-20.433.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.610.472	-1.201.597	-1.066.561	-1.155.557	-239.445	-776.387
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-80.986	-40.000	-28.000	-38.000	-38.000	-38.000
10	= Ordentliche Erträge	-21.456.444	-17.772.397	-18.978.661	-20.347.157	-20.062.545	-21.247.987
15	- Transferaufwendungen	11.612.050	11.329.163	11.228.798	11.779.505	11.974.108	12.307.119
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.206	17.120	17.120	17.120	17.120	17.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.652.256	11.346.283	11.245.918	11.796.625	11.991.228	12.324.239
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.804.188	-6.426.114	-7.732.743	-8.550.532	-8.071.317	-8.923.748
19	+ Finanzerträge	-71.965	-78.220	-78.020	-77.920	-77.820	-77.720
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	123.045	140.912	137.600	174.300	217.600	252.100
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	51.081	62.692	59.580	96.380	139.780	174.380
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.753.107	-6.363.422	-7.673.163	-8.454.152	-7.931.537	-8.749.368
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.753.107	-6.363.422	-7.673.163	-8.454.152	-7.931.537	-8.749.368
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-9.753.107	-6.363.422	-7.673.163	-8.454.152	-7.931.537	-8.749.368

Haushaltsplan 2020**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-794.785	-797.078	-810.080		-866.000	-896.300	-933.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-58.539		-23.220		-23.220	-23.220	-23.220
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-409						
23	= investive Einzahlungen	-853.733	-797.078	-833.300		-889.220	-919.520	-956.220
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		90.000					
30	= investive Auszahlungen		90.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-853.733	-707.078	-833.300		-889.220	-919.520	-956.220

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen



Beschreibung

Die Produktgruppe „Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen“ umfasst auf der Einnahmeseite alle Steuern, die von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern zu entrichten sind (insbesondere Grundsteuern und Gewerbesteuer), die Investitionspauschale, die Schulpauschale, investive Schlüsselzuweisungen und die Sportstättenpauschale sowie auf der Ausgabenseite insbesondere die Kreis- und die Jugendamtsumlage.

Auftragsgrundlage

Gemeindefinanzierungsgesetz. Gemeindeordnung (GO).

Zielgruppen

Verwaltung, EinwohnerInnen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.764.985	-16.530.800	-17.884.100	-19.153.600	-19.785.100	-20.433.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.610.472	-1.201.597	-1.066.561	-1.155.557	-239.445	-776.387
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-80.986	-40.000	-28.000	-38.000	-38.000	-38.000
10	= Ordentliche Erträge	-21.456.444	-17.772.397	-18.978.661	-20.347.157	-20.062.545	-21.247.987
15	- Transferaufwendungen	11.612.050	11.329.163	11.228.798	11.779.505	11.974.108	12.307.119
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.200	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.652.250	11.340.163	11.239.798	11.790.505	11.985.108	12.318.119
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.804.193	-6.432.234	-7.738.863	-8.556.652	-8.077.437	-8.929.868
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.804.193	-6.432.234	-7.738.863	-8.556.652	-8.077.437	-8.929.868
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.804.193	-6.432.234	-7.738.863	-8.556.652	-8.077.437	-8.929.868
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-9.804.193	-6.432.234	-7.738.863	-8.556.652	-8.077.437	-8.929.868

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen****Steuern und ähnliche Abgaben:**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
401100 Grundsteuer A	-62.318	-57.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
401200 Grundsteuer B	-1.890.497	-1.816.000	-1.921.000	-1.957.000	-1.992.000	-2.027.000
401300 Gewerbesteuer	-11.499.225	-8.311.000	-9.299.000	-10.302.000	-10.590.000	-10.876.000
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-4.465.812	-4.535.000	-4.755.000	-4.936.000	-5.202.000	-5.483.000
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.304.439	-1.255.000	-1.270.000	-1.298.000	-1.325.000	-1.353.000
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-4.720	-3.800	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
403300 Hundesteuer	-87.671	-86.000	-91.000	-93.000	-95.000	-97.000
403500 Zweitwohnungssteuer	-27.235	-27.000	-41.000	-41.500	-42.000	-42.500
405100 Kompensationszahlung	-423.069	-440.000	-450.000	-469.000	-482.000	-498.000
Steuern und ähnliche Abgaben	-19.764.985	-16.530.800	-17.884.100	-19.153.600	-19.785.100	-20.433.600

Die Hebesätze der **Grundsteuer A** sowie der **Gewerbesteuer** bleiben in 2020 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Hebesatz der **Grundsteuer B** soll wie bereits in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 festgelegt, **jährlich um 10 Prozentpunkte** steigen, um ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden, das strukturelle Defizit des Gesamthaushalts zu reduzieren und in absehbarer Zukunft zu dem gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu gelangen. Für das Jahr 2020 wird der Hebesatz der Grundsteuer B daher **von derzeit 535 % auf 545 %** steigen.

Für den gemäß § 75 Absatz 2 GO NRW geforderten sofortigen Haushaltsausgleich wäre ein Hebesatz der Grundsteuer B in Höhe von **1003 %** erforderlich!

Die Berechnung der **Gewerbesteuer** für das Haushaltsjahr 2020 basiert auf örtlichen Erkenntnissen und dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2019 i.H.v. 9,2 Mio. €. Die Haushaltsansätze für die mittelfristige Ergebnisplanung wurden unter Anwendung der Orientierungsdaten des Landes ermittelt.

Die Ermittlung der Ansätze für die **Einkommens- und Umsatzsteuer** sowie die **Kompensationszahlungen** basiert auf den Ergebnissen der November-Steuerschätzung sowie den Orientierungsdaten des Landes. Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil von 26 % des Mehraufkommens der Umsatzsteuer als Kompensationszahlung zugewiesen

Die Ansätze für die **Vergnügungssteuer**, die **Hundesteuer** und die **Zweitwohnungssteuer** wurden an die voraussichtlichen Jahresergebnisse 2019 angepasst.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen****Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
411100 Schlüsselzuweisungen Land	0	-263.845	0	-289.330	-80.855	-611.294
412100 Bedarfszuweisungen Land	-81.908	-81.900	0	0	0	0
413200 Allgemeine Zuweisungen Land	0	-132.852	-143.641	-153.227	-158.590	-165.093
417100 Allgemeine Umlagen Land	-1.238.637	-454.000	-788.000	-713.000	0	0
419800 Periodenfremde Zuw. und allg. Umlagen	-289.927	-269.000	-134.920	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.610.472	-1.201.597	-1.066.561	-1.155.557	-239.445	-776.387

Auf Grund der stark gestiegenen Steuerkraft in der Referenzperiode 01.07.2018 bis 30.06.2019 und infolge der Verschiebungen im Finanzausgleichssystem zugunsten der Ballungszentren erhält die Gemeinde in 2020 erneut keine **Schlüsselzuweisungen** des Landes. Wegen des erneuten Gewerbesteuerrückgangs in 2019 kann dann aber ab 2021 wieder mit der Zuwendung von Schlüsselzuweisungen gerechnet werden.

Unter den **Bedarfszuweisungen** ist die Abwassergebührenhilfe für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, die seit 2012 als Zuweisung des GFG im Gemeindehaushalt abgewickelt werden muss, dargestellt. Aufgrund der Senkung der Abwassergebühren in Morsbach werden aber ab 2020 keine Zuweisungen mehr gewährt.

Unter "**Allgemeine Umlagen Land**" ist die neue Aufwands-/ Unterhaltungspauschale veranschlagt, die finanzkraftunabhängig zu 50% jeweils auf Gebietsfläche und Bevölkerung verteilt wird. Die Berechnung erfolgt für 2020 auf Basis der Zahlen der Arbeitskreisrechnung der Landesregierung und für die Folgejahre anhand der Orientierungsdaten.

Hinter der Position „**Allgemeine Umlagen Land**“ verbirgt sich die erwartete Entlastung aus der Neuregelung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes (ELAG). Ab 2022 entfällt die Abrechnung durch das Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) auf Grund des Wegfalls des Solidaritätszuschlags ab 2020.

Unter „**Periodenfremde Zuwendungen und allgemeine Umlagen**“ sind Erstattungsbeträge aufgrund zu viel gezahlter differenzierter Kreisumlage aus Vorjahren veranschlagt.

Der Ansatz unter **sonstige ordentliche Erträge** (Nachforderungszinsen für Gewerbesteuernachzahlungen) wurde auf Basis der Ergebnisse aus Vorjahren kalkuliert. Im Ergebnis 2018 sind zudem noch Beträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Einzelwertberechtigungen enthalten.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen****Transferaufwendungen:**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
534100 Gewerbesteuerumlage	855.889	618.904	692.479	767.170	788.617	809.915
534200 Fonds Deutsche Einheit	814.317	512.806	0	0	0	0
537210 Kreisumlage Allgemein	5.684.497	5.813.124	5.894.655	6.110.370	6.110.785	6.217.487
537220 Mehrbelastung Jugendamt	3.976.700	4.134.364	4.352.596	4.602.152	4.772.065	4.968.620
537250 Umlage VHS	50.169	40.028	39.996	41.514	41.938	42.816
537260 Umlage Berufsschulwesen	230.478	209.937	249.072	258.299	260.703	268.281
Transferaufwendungen	11.612.050	11.329.163	11.228.798	11.779.505	11.974.108	12.307.119

Die Veranschlagungen der **Gewerbesteuerumlage** orientiert sich an den erwarteten Zahlungseingängen zur Gewerbesteuer und berücksichtigen einen Hebesatz von insgesamt 35 Prozent auf den Grundbetrag (Gewerbesteueristaufkommen geteilt durch örtlichen Hebesatz). Durch steigende Gewerbesteuererträge im Vergleich zur Vorjahresplanung steigen die Umlagezahlungen in 2020 an. Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen für den Fonds Deutsche Einheit zum 31.12.2019.

Die Berechnung der Ansätze für die **Kreisumlage** basiert auf den Daten zum Kreishaushalt 2019/2020. Insgesamt sinken die Hebesätze der allgemeinen wie auch der **differenzierten Umlagen** gegenüber 2017 um 1 Prozentpunkt. Die **Jugendamtsumlage** steigt jedoch in 2020 um 0,3 Prozentpunkte insbesondere wegen dem Ausbau des Betreuungsangebotes im Kindergartenbereich an.

Der Ansatz unter **sonstige ordentliche Aufwendungen** (Erstattungszinsen für zu viel gezahlte Gewerbesteuervorauszahlung) wurde auf Basis der Ergebnisse aus Vorjahren kalkuliert. Im Ergebnis 2018 sind zudem noch Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen enthalten.

Weitere Erläuterungen sind auch dem **Vorbericht** zu entnehmen!

Haushaltsplan 2020

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft
1.61.01 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen


Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-794.785	-797.078	-810.080		-866.000	-896.300	-933.000
23 =	investive Einzahlungen	-794.785	-797.078	-810.080		-866.000	-896.300	-933.000
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-794.785	-797.078	-810.080		-866.000	-896.300	-933.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5610001 Investitionspauschale										
1 -	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-794.785	-797.078	-810.080		-866.000	-896.300	-933.000	-4.481.151	-7.986.531
6 =	Summe Einzahlungen	-794.785	-797.078	-810.080		-866.000	-896.300	-933.000	-4.481.151	-7.986.531
14 =	Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-794.785	-797.078	-810.080		-866.000	-896.300	-933.000	-4.481.151	-7.986.531

Die **allgemeine Investitionspauschale** (IVP) wird gemäß der vorläufigen Arbeitskreisrechnung auf Basis der von der Landesregierung beschlossenen Eckpunkte zum GFG 2020 sowie der Orientierungsdaten 2020 veranschlagt. Sie muss über Jahre in Bezug auf einzelne investive Maßnahmen entsprechend deren Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden.



Beschreibung

Die Produktgruppe „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ umfasst im Wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen.

Auftragsgrundlage

GO NRW, GemHVO NRW, Runderlasse des Innenministeriums.

Zielgruppen

Verwaltung, Rat und Gremien, BürgerInnen.

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Neuhoff, Klaus

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.61.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	5	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120
19	+ Finanzerträge	-71.965	-78.220	-78.020	-77.920	-77.820	-77.720
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	123.045	140.912	137.600	174.300	217.600	252.100
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	51.081	62.692	59.580	96.380	139.780	174.380
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	51.086	68.812	65.700	102.500	145.900	180.500
26	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	51.086	68.812	65.700	102.500	145.900	180.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	51.086	68.812	65.700	102.500	145.900	180.500

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** handelt es sich um den Anteil der Kapitalertragssteuer (15 %) und den Solidaritätszuschlag (5,5 %) der im Rahmen der Gewinnausschüttung des Wasserwerks zu zahlen ist.

Unter den **Finanzerträgen** werden die maximale Eigenkapitalverzinsungen vom Wasserwerk und Gemeindewerk Abwasserbeseitigung sowie die Zinseinnahmen vom Kapitalmarkt für kurzfristige Geldanlagen und die Geldanlage aus Pensionsrückstellungen ausgewiesen.

In den vergangenen Jahren konnte immer die maximale Eigenkapitalverzinsung seitens der Eigenbetriebe erwirtschaftet werden.

Zinsen an Kreditinstitute werden für kurzzeitige Überziehung des Girokontos und vor allem für (langfristige) Darlehen der Gemeinde fällig. Die Ansätze enthalten im Übrigen ab 2019 Zinsen für fiktive neue Darlehen insbesondere zur Finanzierung der Maßnahmen aus dem integrierten Handlungskonzept.

Haushaltsplan 2020

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-58.539		-23.220		-23.220	-23.220	-23.220
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-409						
23	= investive Einzahlungen	-58.948		-23.220		-23.220	-23.220	-23.220
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		90.000					
30	= investive Auszahlungen		90.000					
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-58.948	90.000	-23.220		-23.220	-23.220	-23.220

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5611001 Erwerb von Finanzanlagen										
3	- Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-58.539		-23.220		-23.220	-23.220	-23.220	-178.922	-271.802
6	= Summe Einzahlungen	-58.539		-23.220		-23.220	-23.220	-23.220	-178.922	-271.802
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								3.568.475	3.568.475
13	= Summe Auszahlungen								3.568.475	3.568.475
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-58.539		-23.220		-23.220	-23.220	-23.220	3.389.554	3.296.674

Der Ansatz für 2020 bis 2023 in Höhe von 23,2 T€ resultiert aus der Rückgabe von Anteilen an der stillen Beteiligung der AggerEnergie für Beleuchtungsanlagen.

Haushaltsplan 2020

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.02 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / -auszahlungen
5611002 Stiftung Musikschule - Kapitalerhöhung-									
10 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		90.000						90.000	90.000
13 = Summe Auszahlungen		90.000						90.000	90.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		90.000						90.000	90.000

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 beschlossen, in 2019 einen Betrag in Höhe von 90 T € für die Zustiftung zur Stiftung Musikschule Morsbach aufzunehmen.

Die Zustiftung soll in der Form erfolgen, dass ein Euro neues Stiftungskapital von Dritten mit einem Euro der Gemeinde verdoppelt wird.



Teil C

- Anlage 2 – Stellenplan
- Anlage 3 – Haushaltsquerschnitt
- Anlage 4 – Verbindlichkeiten
- Anlage 5 – Entwicklung Eigenkapital
- Anlage 6 – Verpflichtungsermächtigungen
- Anlage 7 – Jahresabschluss 2018
- Anlage 8 – Fraktionszuwendungen

Stellenplan

Teil A: Beamte¹

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stellen 2019		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen Vermerke kw= künftig wegfallend ku= künftig umzuwandeln
		insgesamt		insgesamt			
		Zeitanteile	Stelleninhaber	Zeitanteile	Stelleninhaber		
Wahlbeamte							
Bürgermeister	B 3	1,00	1	1,00	1	1,00	
Laufbahngruppe 2							
Gemeindeoberverwaltungsrat	A 14	1,00	1	1,00	1	0,00	
Gemeindeverwaltungsrat	A 13	2,80	3	1,80	2	2,00	
Gemeindeamtsrat	A 12	1,00	1	1,00	1	1,80	
Gemeindeamtmann	A 11	3,50	4	4,50	5	3,00	
Gemeindeoberinspektor	A 10	0,50	1	0,50	1	2,00	
Gemeindeinspektor	A 9	0,00	0	0,00	0	0,00	
Laufbahngruppe 1							
Gemeindeamtsinspektor	A 9	2,00*	2	3,00*	3	3,00	* 2 Stellen mit Amtszulage nach
Gemeindehauptsekretär	A 8	3,78**	4	3,28**	4	2,50	Fußnote 1 / davon 1 Stelle kw
Gemeindeobersekretär	A 7	0,00	0	0,00	0	0,78	
Gemeindesekretär	A 6	0,00	0	0,00	0	0,00	** davon 0,5 Stelle kw
Insgesamt		15,58	17	16,08	18	16,08	

¹ Hinweis: Es werden die Planstellen ausgewiesen, nicht die tatsächliche Besetzung (Bezahlung)

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte und Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (Sondertarif S)¹

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2020		Zahl der Stellen 2019		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (Zeitanteile) am 30.06.2019	Erläuterungen Vermerke kw= künftig wegfallend ku= künftig umzuwandelnd
	Zeitanteile	Stelleninhaber	Zeitanteile	Stelleninhaber		
11	1,00	1	1,00	1	1,00	* 2 Stellen kw
10	1,00	1	1,00	1	1,00	
9c	1,00	1	0,00	0	0,00	
9b	10*	10	9*	9	9,00	
9a	1,00	1	1,00	1	2,00	
8	3,54	4	4,54	5	3,54	
7	1,00	1	1,00	1	1,00	
6	25,94	27	25,01	27	23,38	
5	5,98	7	4,72	6	4,72	
4	0,00	0	0,00	0	0,00	
3	0,30	2	0,30	2	0,30	
S 11b	1,50	2	1,50	2	1,14	
Insgesamt	52,26	57	49,07	55	47,08	

¹ Hinweis: Es werden die Planstellen ausgewiesen, nicht die tatsächliche Besetzung (Bezahlung)

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahl- beamte	Laufbahngruppe 2 (vormals gehobener und höherer Dienst)						Laufbahngruppe 1 (vormals mittlerer Dienst)				Erläuterungen
			B 3	A 14	A13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
11	Innere Verwaltung	1,00		1,00		2,50 ^{a)}	0,50		1,00				a) 1 St. Teilzeit 50 %
12	Sicherheit und Ordnung					1,00				1,00			
21	Schulträgeraufgaben			0,80									
31	Soziale Hilfen								1,00	1,00			
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo			1,00	1,00								b) 1 St. Teilzeit 78 %
52	Bauen und Wohnen									1,78 ^{b)}			
54	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV		1,00										
	Insgesamt	1,00	1,00	2,80	1,00	3,50	0,50	-	2,00	3,78	-	-	

Stellenübersicht

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe											EntGr / Sonder- tarif	Erläuterungen
		11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	S 11b	
11	Innere Verwaltung	1,00	1,00		6,00	1,00	1,77 ^{a)}	1,00	18,83 ^{b)}	3,00				a) 1 St. Teilzeit 77 %
12	Sicherheit und Ordnung				2,00				2,87 ^{c)}			0,30 ^{d)}		b) { 1 St. Teilzeit 77 % 1 St. Teilzeit 56 % 1 St. Teilzeit 50 %
21	Schulträgeraufgaben						1,00			1,72 ^{e)}				c) 1 St. Teilzeit 50 %
25	Kultur								0,74					d) { 2 St. geringfügig Beschäftigte 15 %
31	Soziale Hilfen								1,00				1,50 ^{f)}	e) { 1 St. Teilzeit 66 % 1 St. Teilzeit 56 % 1 St. Teilzeit 50 %
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								1,00					f) 1 St. Teilzeit 50 %
42	Sportförderung						0,77			1,00				
52	Bauen und Wohnen				2,00				1,00					
53	Ver- und Entsorgung								0,50					
54	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV			1,00										
57	Wirtschaftsförderung und Tourismus									0,26				
	Insgesamt	1,00	1,00	1,00	10,00	1,00	3,54	1,00	25,94	5,98	-	0,30	1,50	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2020	beschäftigt am 01.10.2019	Erläuterungen
Duales Studium Bachelor of Laws (LL.B.)	Ausbildungs- entgelt	1	1	
Sekretäranwärter/in Verwaltungswirt/in	Anwärter- bezüge	1	1	
Auszubildende/r Verwaltungsfachangestellter	Ausbildungs- vergütung	4	3	
Insgesamt		6	5	

Stellenübersicht

Wirtschaftsjahr 2020

Gemeindewasserwerk Morsbach

Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	
	Wasserwerk	0,75 ^{a)}	0,50 ^{a)}			1,50 ^{b)}				2,25 ^{c)}	a) 1 Stelleninhaber mit 0,75-Stelle beim AW und 1 Stelleninhaber mit 0,5 Stelle beim AW b) 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Aw c) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Aw
	Insgesamt	0,75	0,50	-	-	1,50	-	-	-	2,25	

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Morsbach

Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	
	Abwasserwerk	1,25 ^{a)}	0,50 ^{a)}	1,00		0,50 ^{b)}		1,00		0,25 ^{c)}	a) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim WW und 1 Stelleninhaber mit 0,5 Stelle beim WW b) 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Ww c) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Ww
	Insgesamt	1,25	0,50	1,00	-	0,50	-	1,00	-	0,25	

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2020	ordentliche Aufwendungen 2020	ordentliches Ergebnis 2020	Finanzergebnis 2020	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2020	Außerord. Ergebnis 2020	Ergebnis des Teilhaushaltes 2020
PB/PG	Bezeichnung							
K800C1	Produktbereichshierarchie gemäß NKF	-23.859.221	25.635.300	1.776.079	-182.690	1.593.389		1.593.389
K800C1-NKF	Produktbereichshierarchie NKF	-23.859.221	25.635.300	1.776.079	-182.690	1.593.389		1.593.389
K800C1_11	Innere Verwaltung	-539.059	4.310.324	3.771.265		3.771.265		-153.965
K800C1_12	Sicherheit und Ordnung	-336.501	1.025.635	689.134		689.134		1.207.775
K800C1_21	Schulträgeraufgaben	-997.091	2.657.366	1.660.275		1.660.275		2.284.424
K800C1_25	Kultur	-8.672	80.677	72.005		72.005		233.711
K800C1_31	Soziale Hilfen	-523.879	984.382	460.503		460.503		1.118.192
K800C1_36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-128.931	204.344	75.413		75.413		171.675
K800C1_41	Gesundheitsdienste		151.400	151.400		151.400		151.400
K800C1_42	Sportförderung	-249.909	691.604	441.695		441.695		760.047
K800C1_51	Räumliche Planung und Entwicklung	-186.300	308.949	122.649		122.649		393.476
K800C1_52	Bauen und Wohnen	-12.785	394.801	382.016		382.016		701.178
K800C1_53	Ver- und Entsorgung	-1.305.424	932.395	-373.029	-242.320	-615.349		-464.871
K800C1_54	Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV	-441.850	2.112.986	1.671.136		1.671.136		2.278.669
K800C1_55	Natur und Landschaftspflege	-47.124	379.248	332.124		332.124		469.974
K800C1_56	Umweltschutz	-76.318	68.913	-7.405	50	-7.355		6.802
K800C1_57	Wirtschaft und Tourismus	-26.717	86.358	59.641		59.641		108.065
K800C1_61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-18.978.661	11.245.918	-7.732.743	59.580	-7.673.163		-7.673.163

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkei t	Ausz. aus Inv.tätigkei t	Saldo aus Inv.tätigkei t	Finanzmittel überschuss / -fehlbetrag	Einz. aus Fin.- tätigkeit	Ausz. aus Fin.- tätigkeit	Saldo aus Fin.- tätigkeit	Verpflichtung s- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1	Finanzstellenhierarchie NKF 110107	-22.987.086	22.678.377	-308.709	-11.859.269	14.792.537	2.933.268	2.624.559	-2.933.678	343.800	-2.589.878	10.199.238
F800F1_11	Innere Verwaltung	-403.133	3.704.344	3.301.211	-533.700	611.500	77.800	3.379.011				430.000
F800F1_1101	Politische Gremien	-4.900	180.349	175.449				175.449				
F800F1_1102	Verwaltungsführung	-38.800	318.313	279.513				279.513				
F800F1_1103	Gleichstellung		1.200	1.200				1.200				
F800F1_1104	Beschäftigtenvertr.		130	130				130				
F800F1_1106	Zentrale Dienste	-59.050	352.655	293.605		10.500	10.500	304.105				
F800F1_1107	Öffentl.keitsarbeit		14.500	14.500				14.500				
F800F1_1108	Personalmanagement	-17.700	322.961	305.261				305.261				
F800F1_1109	Finanzmanagement	-103.250	831.660	728.410				728.410				
F800F1_1110	Organisation + IT	-24.197	271.028	246.831		123.000	123.000	369.831				
F800F1_1111	Recht		58.450	58.450				58.450				
F800F1_1113	G+G Management	-151.716	429.778	278.062	-507.500	203.000	-304.500	-26.438				430.000
F800F1_1126	Baubetriebshof	-3.520	923.320	919.800	-26.200	275.000	248.800	1.168.600				
F800F1_12	Sicherheit und Ordnung	-224.469	794.288	569.819	-56.600	594.100	537.500	1.107.319				285.000
F800F1_1201	Allg.Sicherh.,Ordng.	-55.700	197.964	142.264		39.000	39.000	181.264				
F800F1_1202	Gewerbewesen	-5.919	82.731	76.812				76.812				
F800F1_1207	Verkehrsangelegenh.	-42.000	37.832	-4.168				-4.168				
F800F1_1210	Einwohnerangelegenh.	-64.100	159.883	95.783				95.783				
F800F1_1211	Personenstandsangel.	-9.050	124.890	115.840				115.840				
F800F1_1214	Wahlen	-5.000	9.400	4.400				4.400				
F800F1_1215	Gefahrenabwehr	-42.700	181.588	138.888	-56.600	555.100	498.500	637.388				285.000
F800F1_21	Schulträgeraufgaben	-650.408	1.920.730	1.270.322	-1.742.025	3.122.356	1.380.331	2.650.653				4.783.038
F800F1_2101	Grundschulen	-11.400	207.441	196.041	-102.600	847.830	745.230	941.271				85.000
F800F1_2104	Gymnasien	-32.000	32.000									

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss / -fehlbetrag	Einz. aus Fin.- tätigkeit	Ausz. aus Fin.- tätigkeit	Saldo aus Fin.- tätigkeit	Verpflichtung s- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_2105	Gemeinschaftsschule	-149.850	413.471	263.621	-1.141.219	2.249.526	1.108.307	1.371.928				4.394.451
F800F1_2106	Sonderschulen	-700	124.700	124.000				124.000				
F800F1_2107	Berufskolleg	-6.000	6.000									
F800F1_2108	Schülerbeförderung	-50	360.000	359.950				359.950				
F800F1_2110	Leistungen Schulträger	-439.988	736.258	296.270	-498.206		-498.206	-201.936				303.587
F800F1_2111	BgA Mensa/Aula/Kulturstätte	-10.420	40.860	30.440		25.000	25.000	55.440				
F800F1_25	Kultur	-7.600	78.123	70.523		3.600	3.600	74.123				
F800F1_2502	Kulturförderung	-150	25.066	24.916				24.916				
F800F1_2508	Bibliothek	-7.450	53.057	45.607		3.600	3.600	49.207				
F800F1_31	Soziale Hilfen	-523.879	960.097	436.218		2.000	2.000	438.218				
F800F1_3105	Grundver. BSHG (K)	-56.025	94.753	38.728				38.728				
F800F1_3106	Hilfen Asylbew. (K)	-311.000	717.219	406.219				406.219				
F800F1_3107	Soz. Einrichtung.(K)	-149.140	81.901	-67.239		2.000	2.000	-65.239				
F800F1_3117	So. soz. Leistungen	-7.714	66.224	58.510				58.510				
F800F1_36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-113.778	170.611	56.833		500	500	57.333				
F800F1_3601	Förder. Kinder		56.667	56.667				56.667				
F800F1_3602	Tageseinrichtungen	-103.028	17.024	-86.004				-86.004				
F800F1_3603	Jugendarbeit	-1.750	42.470	40.720				40.720				
F800F1_3604	Jugendeinrichtungen	-9.000	54.450	45.450		500	500	45.950				
F800F1_41	Gesundheitsdienste		151.400	151.400				151.400				
F800F1_4105	Krankenhäuser		151.400	151.400				151.400				
F800F1_42	Sportförderung	-130.700	461.637	330.937	-2.777.866	3.525.231	747.365	1.078.302				
F800F1_4201	Sportanlagen	-116.700	325.538	208.838	-586.707	1.046.914	460.207	669.045				
F800F1_4203	Bäder	-14.000	136.099	122.099	-2.191.159	2.478.317	287.158	409.257				

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss / -fehlbetrag	Einz. aus Fin.- tätigkeit	Ausz. aus Fin.- tätigkeit	Saldo aus Fin.- tätigkeit	Verpflichtung s- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_51	Räumliche Planung und Entwicklung	-46.300	308.949	262.649	-278.034	420.000	141.966	404.615				550.000
F800F1_5101	Räumliche Planung	-46.300	308.949	262.649	-278.034	420.000	141.966	404.615				550.000
F800F1_52	Bauen und Wohnen	-12.785	352.133	339.348				339.348				
F800F1_5201	Maßn. Bauaufsicht	-1.800	138.110	136.310				136.310				
F800F1_5203	Denkmalschutz, Pflege	-10.300	20.000	9.700				9.700				
F800F1_5204	Wohnungsbauförderung	-205	50.000	49.795				49.795				
F800F1_5205	Subjektb. Wohnraumf.	-480	144.023	143.543				143.543				
F800F1_53	Ver- und Entsorgung	-1.591.744	967.637	-624.107		720	720	-623.387				
F800F1_5301	Elektrizitätsversorgung	-526.600	53.009	-473.591				-473.591				
F800F1_5302	Gasversorgung	-47.020		-47.020				-47.020				
F800F1_5306	Abfallwirtschaft	-1.018.124	914.628	-103.496		720	720	-102.776				
F800F1_54	Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV	-118.300	1.069.536	951.236	-1.474.170	2.146.130	671.960	1.623.196				3.829.200
F800F1_5401	Gemeindestraßen (öff. Verk.fl.)	-10.500	972.720	962.220	-1.474.170	2.101.130	626.960	1.589.180				3.829.200
F800F1_5405	Parkeinrichtungen (ö.V)	-17.800		-17.800		45.000	45.000	27.200				
F800F1_5417	Straßenrein. Winterd.	-90.000	96.816	6.816				6.816				
F800F1_55	Natur und Landschaftspflege	-18.984	244.099	225.115	-343.500	245.000	-98.500	126.615				
F800F1_5501	Öffentliches Grün	-300	3.560	3.260	-343.500	175.000	-168.500	-165.240				
F800F1_5503	Wald, Forst, Landwirts	-17.000	70.489	53.489				53.489				
F800F1_5504	Wasser und Wasserbau		136.300	136.300		70.000	70.000	206.300				
F800F1_5506	Friedhöfe	-1.684	33.750	32.066				32.066				
F800F1_56	Umweltschutz	-72.350	41.343	-31.007				-31.007				200.000
F800F1_5602	Umweltmanagement	-15.000	28.950	13.950				13.950				

Haushaltsplan 2020

verantwortlich:

Bukowski, Jörg



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss / -fehlbetrag	Einz. aus Fin.- tätigkeit	Ausz. aus Fin.- tätigkeit	Saldo aus Fin.- tätigkeit	Verpflichtung s- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_5610	Regenerative Energienutzung	-57.350	12.393	-44.957				-44.957				200.000
F800F1_57	0Wirtschaft und Tourismus	-15.975	69.932	53.957	-3.820.074	4.121.400	301.326	355.283				122.000
F800F1_5701	Wirtschaftsförderung	-275	21.775	21.500	-3.820.074	4.121.400	301.326	322.826				
F800F1_5703	Allg. Einrichtungen	-15.700	48.157	32.457				32.457				122.000
F800F1_61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-19.056.681	11.383.518	-7.673.163	-833.300		-833.300	-8.506.463	-2.933.678	343.800	-2.589.878	
F800F1_6101	Steuern,Zuweisungen	-18.978.661	11.239.798	-7.738.863	-810.080		-810.080	-8.548.943				
F800F1_6102	So.allg.Finanzwirts.	-78.020	143.720	65.700	-23.220		-23.220	42.480	-2.933.678	343.800	-2.589.878	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand des Verbindlichkeiten

A r t		Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		2018 T€	2020 T€	2020 T€
1.	Anleihen			
	1.1 für Investitionen			
	1.2 zur Liquiditätssicherung			
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
	2.1 von verbundenen Unternehmen			
	2.2 von Beteiligungen			
	2.3 von Sondervermögen			
	2.4 vom öffentlichen Bereich			
	2.5 von Kreditinstituten	5.824	7.278	9.606
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000	5.000	5.000
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditauf-			
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	993	1.225	k.A.
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4	2	k.A.
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.419	2.789	k.A.
8.	Erhaltene Anzahlungen	3.482	4.316	k.A.
9.	Summe aller Verbindlichkeiten	17.722	20.610	14.606

Nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

- Bürgschaft Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH

- Förderverein Grundschule Lichtenberg e.V.

1.300

1.300

1.300

47

47

47

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapital

Jahr	PASSIVA (Auszug)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Verringerung des Eigenkapitals	Erhöhung des Eigenkapitals	Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Haushalts-			
								Ausgleich	Genehmigung*	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rückl.	Sicherung § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rückl.
2018	1. Eigenkapital										
	1.1 Allgemeine Rücklage	33.382.571 €		- €	- €	55.655 €	33.438.225 €	Ja	Nein	8.345.643 € Nein	1.669.129 € Nein
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	1.918.577 €	- €	1.918.577 €		1.918.577 €				
	Summe Eigenkapital	33.382.571 €		- €	1.918.577 €		35.356.802 €				
2019	1. Eigenkapital										
	1.1 Allgemeine Rücklage	33.438.225 €		897.193 €	- €	- €	32.541.032 €	Nein	Ja	8.359.556 € Nein	1.671.911 € Nein
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.918.577 €	-2.815.770 €	1.918.577 €	- €		- €				
	Summe Eigenkapital	35.356.802 €		2.815.770 €	- €		32.541.032 €				
2020	1. Eigenkapital										
	1.1 Allgemeine Rücklage	32.541.032 €		1.593.389 €	- €	- €	30.947.643 €	Nein	Ja	8.135.258 € Nein	1.627.052 € Nein
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-1.593.389 €	- €	- €		- €				
	Summe Eigenkapital	32.541.032 €		1.593.389 €	- €		30.947.643 €				
2021	1. Eigenkapital										
	1.1 Allgemeine Rücklage	30.947.643 €		588.549 €	- €	- €	30.359.094 €	Nein	Ja	7.736.911 € Nein	1.547.382 € Nein
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-588.549 €	- €	- €		- €				
	Summe Eigenkapital	30.947.643 €		588.549 €	- €		30.359.094 €				
2022	1. Eigenkapital										
	1.1 Allgemeine Rücklage	30.359.094 €		1.381.160 €	- €	- €	28.977.934 €	Nein	Ja	7.589.773 € Nein	1.517.955 € Nein
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-1.381.160 €	- €	- €		- €				
	Summe Eigenkapital	30.359.094 €		1.381.160 €	- €		28.977.934 €				
2023	1. Eigenkapital										
	1.1 Allgemeine Rücklage	28.977.934 €		543.799 €	- €	- €	28.434.135 €	Nein	Ja	7.244.483 € Nein	1.448.897 € Nein
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-543.799 €	- €	- €		- €				
	Summe Eigenkapital	28.977.934 €		543.799 €	- €		28.434.135 €				

*erforderlich

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:			Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
			2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	Folgejahre TEUR
2019	2105 - Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaßn.	2.085	0	0	0	0
	2110 - Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	InHK Schulzentr.Eingangsbereich Baumaßn.	304	0	0	0	0
	5101 - Räumliche Planung und Entwicklung	InHK Planungskosten	50	0	0	0	0
	5401 - Öffentliche Verkehrsflächen	InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau	171	0	0	0	0
		InHK Bahnhofstraße Ladenzentrum	9	0	0	0	0
		Alzen Straßenausbau	450	0	0	0	0
		InHK Dezentrale Plätze -Ausstattung-	30	0	0	0	0
		BW Klimaschutz Radwege Ausbau	615	0	0	0	0
	5701 - Wirtschaftsförderung	InHK Bahnhofgebäude -Aufwertung-	530	0	0	0	0
		InHK Bahnhof Stellplätze -Befestigung-	55	0	0	0	0
		InHK Bahnhof Stellplätze -Infrastruktur-	8	0	0	0	0
2020	1113 -Grundstücks- und Gebäudemanagement	InHK Bahnhof Flächenerwerb/-herrichtung	0	430	0	0	0
	1215 - Gefahrenabwehr- und vorbeugung	Feuerwehr Ersatz Löschgruppenfahrzeug	0	285	0	0	0
	2101 - Bereitstellung der Grundschule	GGs Holpe Erneuerung Baumaßnahme	0	70	0	0	0
		GGs Holpe Erneuerung Baumaßnahme	0	15	0	0	0
	2105 - Bereitstellung der Gemeinschaftsschule	InHK Umbau und Ern. Schulzentrum Baumaßn.	0	4.394	0	0	0
	2110 - Zent. schulbez. Leistung d. Schulträger	InHK Schulzentr.Eingangsbereich Baumaßn.	0	304	0	0	0
	5101 - Räumliche Planung und Entwicklung	InHK Planungskosten	0	50	0	0	0
		Dorferneuerung Lichtenberg	0	500	0	0	0
	5401 - Öffentliche Verkehrsflächen	Deckenerneuerung Baumaßnahme	0	500	0	0	0
		EA BP 22 Alzen Baumaßnahme	0	276	0	0	0
		InHK Bahnhofstraße barrierefreier Ausbau	0	171	0	0	0
		OVS Berghausen-Rolshagen Baumaßnahme	0	240	0	0	0
		InHK Kreisverkehr Auf der Hütte Baumaßn.	0	957	0	0	0
		BW Klimaschutz Radwege Ausbau	0	1.685	0	0	0
	5610 - BgA regenerative Energienutzung	Zentrale Wärmeversorgung Holpe	0	200	0	0	0
	5703 - Öffentliche Einrichtungen	Draisinenbahn	0	122	0	0	0
Summe			4.307	10.199	0	0	0
Nachrichtlich:							
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			2.673	2.826	2.084	416	

Gemeinde Morsbach



Ergebnisrechnung			Ergebnis 2017	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-11.813.124,65	-16.697.000,00	-19.764.985,36	-3.067.985,36
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.253.318,46	-3.317.745,00	-3.288.020,14	29.724,86
3	+	Sonstige Transfererträge				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.637.640,20	-1.655.452,00	-1.635.791,69	19.660,31
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-380.198,93	-396.923,00	-451.052,78	-54.129,78
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-526.059,11	-411.665,00	-422.760,61	-11.095,61
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-745.479,56	-521.932,00	-632.379,52	-110.447,52
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-351.341,87	-172.650,00	-231.029,82	-58.379,82
9	+/-	Bestandsveränderungen				
10	=	Ordentliche Erträge	-18.707.162,78	-23.173.367,00	-26.426.019,92	-3.252.652,92
11	-	Personalaufwendungen	3.870.308,83	3.863.609,00	3.769.011,81	-94.597,19
12	-	Versorgungsaufwendungen	476.584,42	403.000,00	688.230,49	285.230,49
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.676.604,91	4.032.861,00	3.765.801,16	-267.059,84
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.462.713,18	2.483.464,00	2.447.242,83	-36.221,17
15	-	Transferaufwendungen	14.593.190,72	12.832.039,00	12.881.950,48	49.911,48
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.075.813,01	859.510,00	1.103.240,68	243.730,68
17	=	Ordentliche Aufwendungen	27.155.215,07	24.474.483,00	24.655.477,45	180.994,45

Gemeinde Morsbach



Ergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2017</i>	<i>fortgeschriebener Ansatz 2018</i>	<i>Ist-Ergebnis 2018</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	8.448.052,29	1.301.116,00	-1.770.542,47	-3.071.658,47
19	+	Finanzerträge	-309.041,39	-359.840,00	-308.132,01	51.707,99
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	167.800,21	251.300,00	160.097,91	-91.202,09
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-141.241,18	-108.540,00	-148.034,10	-39.494,10
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	8.306.811,11	1.192.576,00	-1.918.576,57	-3.111.152,57
23	+	Außerordentliche Erträge				
24	-	Außerordentliche Aufwendungen				
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)				
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	8.306.811,11	1.192.576,00	-1.918.576,57	-3.111.152,57

Gemeinde Morsbach



Finanzrechnung			<i>Ergebnis 2017</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2018</i>	<i>Ist-Ergebnis 2018</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-11.764.871,56	-16.697.000,00	-19.677.996,23	-2.980.996,23
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.455.050,77	-2.552.157,00	-2.527.871,95	24.285,05
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.394.669,33	-1.447.920,00	-1.456.167,63	-8.247,63
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-367.561,22	-396.923,00	-414.172,64	-17.249,64
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-437.234,77	-411.665,00	-433.709,15	-22.044,15
7	+	Sonstige Einzahlungen	-680.473,64	-480.520,00	-554.901,47	-74.381,47
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-379.656,56	-359.840,00	-302.152,84	57.687,16
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.479.517,85	-22.346.025,00	-25.366.971,91	-3.020.946,91
10	-	Personalauszahlungen	3.399.990,79	3.518.609,00	3.404.563,00	-114.046,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	468.967,53	540.000,00	532.957,65	-7.042,35
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.736.652,52	4.007.861,00	3.821.196,33	-186.664,67
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	169.731,28	251.300,00	160.097,91	-91.202,09
14	-	Transferauszahlungen	14.866.962,00	12.832.039,00	12.905.162,32	73.123,32
15	-	Sonstige Auszahlungen	882.260,12	823.510,00	935.144,90	111.634,90
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.524.564,24	21.973.319,00	21.759.122,11	-214.196,89
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	6.045.046,39	-372.706,00	-3.607.849,80	-3.235.143,80

Gemeinde Morsbach



Finanzrechnung			Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz/Ist
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.230.352,30	-6.035.574,00	-2.131.767,17	3.903.806,83
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-28.481,50	-18.000,00	-98.871,14	-80.871,14
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-10.194,94		-58.539,00	-58.539,00
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	30.683,08	-141.000,00	134.526,69	275.526,69
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-409,04		-409,04	-409,04
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.238.754,70	-6.194.574,00	-2.155.059,66	4.039.514,34
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	461.009,68	423.200,00	21.683,13	-401.516,87
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.105.410,52	5.947.475,00	1.113.775,88	-4.833.699,12
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	508.875,87	467.941,00	170.268,80	-297.672,20
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	920.113,00	920.000,00		-920.000,00
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	150.000,00			
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	15.562,94	22.200,00	23.870,48	1.670,48
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	4.160.972,01	7.780.816,00	1.329.598,29	-6.451.217,71
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	2.922.217,31	1.586.242,00	-825.461,37	-2.411.703,37
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	8.967.263,70	1.213.536,00	-4.433.311,17	-5.646.847,17

Gemeinde Morsbach



Finanzrechnung			<i>Ergebnis 2017</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2018</i>	<i>Ist-Ergebnis 2018</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-106.620,00	-410,00	-106.620,00	-106.210,00
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-5.000.000,00			
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	280.864,66	346.189,00	282.274,66	-63.914,34
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung				
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.825.755,34	345.779,00	175.654,66	-170.124,34
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	4.141.508,36	1.559.315,00	-4.257.656,51	-5.816.971,51
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-5.915.796,15	-5.950.974,00	-1.784.638,49	4.166.335,51
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	-10.350,70		-254,78	-254,78
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-1.784.638,49	-4.391.659,00	-6.042.549,78	-1.650.890,78

Bilanz der Gemeinde Morsbach zum 31.12.2018

A K T I V A		31.12.2017	31.12.2018	P A S S I V A		31.12.2017	31.12.2018
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital			
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	200.559,22 €	207.226,22 €		1.1 Allgemeine Rücklage	39.527.452,98 €	31.276.296,43 €	
1.2. Sachanlagen				1.2 Sonderrücklage	350.000,00 €	350.000,00 €	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.668.619,15 €	3.574.516,66 €		1.3 Ausgleichsrücklage	1.811.928,70 €	1.811.928,70 €	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25.620.137,11 €	25.107.032,11 €		1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-8.306.811,11 €	1.918.576,57 €	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	31.939.901,69 €	31.382.479,59 €		Summe Eigenkapital	33.382.570,57 €	35.356.801,70 €	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	8,00 €	8,00 €		2. Sonderposten			
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.936.645,00 €	1.723.683,00 €		2.1 für Zuwendungen	14.982.724,22 €	14.643.823,25 €	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.006.729,91 €	996.399,11 €		2.2 für Beiträge	3.795.106,44 €	3.764.860,29 €	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.505.903,73 €	2.194.742,81 €		2.3 für den Gebührenaussgleich	26.581,05 €	10.720,58 €	
Summe Sachanlagen	65.677.944,59 €	64.978.861,28 €		2.4 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	
1.3. Finanzanlagen				Summe Sonderposten	18.804.411,71 €	18.419.404,12 €	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	724.641,67 €	724.641,67 €		3. Rückstellungen			
1.3.2 Beteiligungen	350.000,00 €	350.000,00 €		3.1 Pensionsrückstellungen	9.878.526,00 €	10.317.638,00 €	
1.3.3 Sondervermögen	2.013.222,32 €	2.013.222,32 €		3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.258.692,64 €	1.138.636,57 €	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	5.554.886,68 €	6.405.662,49 €		3.4 Sonstige Rückstellungen	511.504,14 €	690.611,42 €	
1.3.5 Ausleihungen				Summe Rückstellungen	11.648.722,78 €	12.146.885,99 €	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	34.681,60 €	34.272,56 €		4. Verbindlichkeiten			
Summe Finanzanlagen	8.677.432,27 €	9.527.799,04 €		4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €	
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	74.555.936,08 €	74.713.886,54 €		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2. Umlaufvermögen				4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	
2.1 Vorräte				4.2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	
2.1.1 Grundvermögen zur Veräußerung	58.283,35 €	58.283,35 €		4.2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	
2.1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	48.455,74 €	73.796,58 €		4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	
Summe Vorräte	106.739,09 €	132.079,93 €		4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	5.999.805,04 €	5.824.150,38 €	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und aus Transferleistungen				4.4 Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen w. gleichkommen	0,00 €	0,00 €	
2.2.1.1 Gebühren	31.778,42 €	20.373,02 €		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	704.618,87 €	993.196,20 €	
2.2.1.2 Beiträge	3.251,40 €	2.846,83 €		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.420,92 €	3.857,70 €	
2.2.1.3 Steuern	315.123,54 €	419.518,05 €		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.444.151,81 €	2.419.100,58 €	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	197.760,20 €	286.188,91 €		4.8 Erhaltene Anzahlungen (vormals: Erhaltene Zuweisungen)	2.015.471,20 €	3.481.953,38 €	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	72.082,37 €	69.615,62 €		Summe Verbindlichkeiten	16.168.467,84 €	17.722.258,24 €	
	619.995,93 €	798.542,43 €		5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	13.385,82 €	27.985,31 €					
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	25.087,50 €	953,30 €					
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	368.971,62 €	428.676,59 €					
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00 €	25.838,36 €					
	407.444,94 €	483.453,56 €					
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	1.099.451,55 €	227.627,19 €					
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.126.892,42 €	1.509.623,18 €					
2.3 Liquide Mittel	3.088.018,36 €	7.195.330,61 €					
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	5.321.649,87 €	8.837.033,72 €					
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	126.586,95 €	94.429,79 €					
Summe Aktiva	80.004.172,90 €	83.645.350,05 €		Summe Passiva	80.004.172,90 €	83.645.350,05 €	

Anlage 8

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2018 €	Erläuterungen
		2020 €	2019 €		
1	CDU	2.300	2.300	2.300	
2	SPD	1.900	1.900	1.900	
3	BFM	1.500	1.500	1.500	
4	UBV/UWG	900	900	900	
5	F.D.P.	0	0	0	
5	GRÜNE	900	900	900	
Summe		7.500	7.500	7.500	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2020 €	Vorjahr 2019 €	mehr (+) weniger (-) €	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges	1.800	1.800	+0	Zur Durchführung von Fraktionssitzungen steht den Ratsfraktionen das Besprechungszimmer (je Fraktion ca. 360 €) bedarfsweise zur Verfügung.

Teil D

Eigenbetriebe / Eigengesellschaft

**Wirtschaftsplan 2020 Abwasserbeseitigung Gemeinde Morsbach
Jahresabschluss 31.12.2018 Abwasserbeseitigung Gemeinde Morsbach**

**Wirtschaftsplan 2020 Wasserwerk Gemeinde Morsbach
Jahresabschluss 31.12.2018 Wasserwerk Gemeinde Morsbach**

**Wirtschaftsplan 2020 MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach
Jahresabschluss 31.12.2018 MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach**

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach

Wirtschaftsplan 2020



Inhaltsverzeichnis

1. ERFOLGSPLAN 2020	3
2. ERLÄUTERUNGEN ERFOLGSPLAN 2020	4
2.1 Betriebliche Erträge	4
2.2 Materialaufwand	5
2.3 Personalaufwand	6
2.4 Abschreibungen	6
2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	7
2.7 Sonstige Steuern	8
3. VERMÖGENSPLAN 2020	9
3.1 Einnahmen und Ausgaben	9
3.2 Investitionen	10
4. FINANZPLAN 2020	11
5. STELLENÜBERSICHT 2020	12
6. GEBÜHRENKALKULATION 2020	13

1. Erfolgsplan 2020

Erfolgsplan 2020	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
1. Umsatzerlöse	2.955.955,05	2.634.630	2.804.400
Gesamtleistung	2.955.955,05	2.634.630	2.804.400
2. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	509.006,86	870.800	816.900
Summe betriebliche Erträge	3.464.961,91	3.505.430	3.621.300
4. Materialaufwand	-1.299.373,57	-1.314.950	-1.316.550
ROHERGEBNIS	2.165.588,34	2.190.480	2.304.750
5. Personalaufwand	-248.194,60	-263.600	-307.300
6. Abschreibungen	-594.804,24	-603.800	-621.100
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-474.782,05	-567.450	-617.500
Summe betriebliche Aufwendungen	-1.317.780,89	-1.434.850	-1.545.900
Betriebsergebnis	847.807,45	755.630	758.850
8. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	524,38	0	0
9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-341.518,15	-310.400	-297.000
Finanzergebnis	-340.993,77	-310.400	-297.000
Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit			
10. Sonstige Steuern	-216,00	-200	-200
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	506.597,68	445.030	461.650

Der geplante Jahresgewinn für 2020 beträgt 462 T€.

2. Erläuterungen Erfolgsplan 2020

2.1 Betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
a) Umsatzerlöse			
Entgelte Kvasy	2.885.219,16	2.606.230	2.775.000
Verbrauchsabgrenzung	-22.228,03	0	0
Personal- und Sachkostenerstattungen	25.413,41	27.200	27.200
sonstige Umsatzerlöse	67.550,51	1.200	2.200
Summe	2.955.955,05	2.634.630	2.804.400
b) sonstige betriebliche Erträge			
Periodenfremde Erträge	2.399,78	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	512,21	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	55,00	0	0
Sonstige Erträge aus gewöhnlicher Gescht.	88.133,87	454.000	399.000
Auflösung Ertragszuschüsse	417.906,00	416.800	417.900
Summe	509.006,86	870.800	816.900
Summe betriebliche Erträge	3.464.961,91	3.505.430	3.621.300

Für die Berechnung der Schmutzwassergebühren wird eine Menge von 475.000 m³ zu Grunde gelegt (Plan 2019: 448.000 m³). Dies spiegelt die Entwicklung der letzten Jahre wieder. In 2018 hat die Schmutzwassermenge 487.258 m³ betragen.

Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühren wurden 1.033.750 m² zu Grunde gelegt. Dies entspricht der zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans veranlagten Flächen unter Berücksichtigung der erwarteten baulichen Entwicklungen eines größeren Gewerbebetriebes im Gemeindegebiet.

Der Berechnung der Umsatzerlöse liegen unveränderte Gebühren zu Grunde. Die Gebührenaussgleichsrückstellung ist in Höhe von 121 T€ bei der Niederschlagswassergebühr und in Höhe von 270 T€ bei der Schmutzwassergebühr einkalkuliert. Die Summe der betrieblichen Erträge wird für 2020 mit 3.621 T€ geplant.

2.2 Materialaufwand

Materialaufwendungen	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
	in €	in €	in €
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	-1.109,49	-1.200	-1.200
Hilfsstoffe	-1.494,53	-2.000	0
Kleinmaterialien < 60 EUR	-167,45	-100	-200
Rohstoffe/Fertigungsmaterial	0,00	-400	-400
Strom	-11.196,00	-12.300	-12.450
Telefon	-564,06	-1.250	-850
Treibstoffe für Sonstiges	-12,70	-100	-50
Uml. Aggerv. Schmutzwasser ohne Abwasserabgabe	-12.711,00	-13.000	-12.800
Umlage Aggerv. kommunale Regenüberlaufbecken	-37.243,95	-38.200	-37.200
Umlage Aggerv. Schmutzwasser mit Abwasserabgabe	-1.234.250,00	-1.245.600	-1.250.600
Wasser	-624,39	-800	-800
Summe	-1.299.373,57	-1.314.950	-1.316.550

Die Materialaufwendungen enthalten mit der Aggerv. Umlage die entscheidende Kostenposition des Betriebes. Allein für die Umlage sind 1.288 T€ im Wirtschaftsplan enthalten. Die gesamten Materialaufwendungen betragen 1.317 T€.

2.3 Personalaufwand

Personalaufwand	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
a) Löhne und Gehälter	-195.766,18	-205.900	-241.500
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-52.273,92	-57.700	-65.800
Summe	-248.040,10	-263.600	-307.300

Der Personalaufwand wird für 2020 mit 307 T€ geplant. Der Anstieg um 44 T€ im Vergleich zu 2019 ist neben Tarifierhöhungen im Wesentlichen auf die geplante Neueinstellung eines weiteren Bauingenieurs für beide Gemeindewerke zurückzuführen. Durch den zusätzlichen Mitarbeiter kann unmittelbar mehr Arbeitskraft in anstehende und überfällige Instandhaltungsprojekte investiert und langfristig strukturelle Instandhaltungskonzepte erarbeitet werden.

2.4 Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
AfA immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-240,00	-200	-200
AfA Gebäude, Aufbauten, bebaute Grundstück	-3.015,00	-3.100	-2.600
AfA Abwasserbeseitigungsanlagen	-532.786,00	-545.800	-557.400
AfA technische Anlagen	-49.147,00	-48.800	-49.100
AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	-6.445,60	-3.300	-9.200
AfA Fahrzeuge	-2.576,00	-2.600	-2.600
Summe	-594.804,24	-603.800	-621.100

Die Abschreibungen sind auf der Grundlage des aktuell vorhandenen Anlagevermögens und der für 2020 geplanten Investitionen berechnet. Es sind Abschreibungen von 621 T€ eingeplant.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

sonstige betriebliche Aufwendungen	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
a) Mieten und Pachten	-17.820,00	-14.100	-17.800
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-3.594,56	-3.850	-3.850
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-236.794,70	-409.600	-460.300
d) Personal- und Sachkostenerstattungen	-103.346,25	-110.000	-110.000
e) Fahrzeugkosten	-3.035,43	-4.400	-3.000
f) Werbe - und Reisekosten	-119,00	-200	-300
g) Verluste aus Wertmind. und Abgängen UV	474,27	0	0
k) Verluste aus Wertmind. und Abgängen AV	0,00	0,00	0,00
h) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-110.546,38	-25.300	-22.250
	-474.782,05	-567.450	-617.500

Die Mieten und Pachten enthalten die Entgelte an die Gemeinde für die Benutzung der Büroräume im Rathaus. Im Bereich der Reparaturen und Instandhaltungen sind die Aufwendungen für den laufenden Betrieb und die laufende Unterhaltung des Kanalnetzes und der Sonderbauwerke enthalten. Auf die jährlich wiederkehrenden Aufwendungen entfallen 195 T€. Weitere 215 T€ werden für Kanalreparaturen und Kanalsanierungen aufgewendet. Für die Ausarbeitung eines Starkregenvorsorgekonzeptes werden 50 T€, abzüglich einer Förderung in Höhe von 50 % der Kosten, eingeplant. In 2020 liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Sanierung von Regenwasserkanälen. Grundlage ist hierfür das im Betriebsausschuss vom 14.06.2018 vorgestellte Sanierungskonzept. Alleine für die daraus resultierenden Maßnahmen beträgt der Aufwand 115 T€. Für Schachtdeckelsanierungen sind 30 T€ und für weitere, unvorhergesehene Reparaturen und Instandhaltungen 60 T€ eingeplant. Der komplette Ansatz unter c) beträgt 460 T€ und damit 51 T€ mehr als in 2019.

Die Personal- und Sachkostenerstattungen enthalten die Aufwendungen für Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Kasse, Bauamt, Personalverwaltung und Verwaltungsführung. Sie werden vom Betrieb an die Gemeinde erstattet.

Im Bereich der Fahrzeugkosten werden Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung angesetzt.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für die Jahresabschlussprüfung, die Nutzung von EDV-Systemen des Rechenzentrums, dem CAD-System, dem Verwaltungsprogramm für die getrennte Regenwassergebühr sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen wie Fachliteratur und Bürobedarf enthalten.

Insgesamt beträgt der Ansatz 618 T€ nach 567 T€ für 2019.

2.6 Finanzergebnis

Finanzergebnis	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
	in €	in €	in €
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	524,38	0	0
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-341.518,15	-310.400	-297.000
Summe	-340.993,77	-310.400	-297.000

Der für 2020 geplante Zinsaufwand beträgt 297 T€.

2.7 Sonstige Steuern

Sonstige Steuern	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020
	in €	in €	in €
Sonstige Steuern	-216,00	-200	-200

In den sonstigen Steuern werden die Kraftfahrzeugsteuern für die Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung ausgewiesen.

3. Vermögensplan 2020

3.1 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	Plan 2020 in €	Ausgaben	Plan 2020 in €
1. Plangewinn	461.650	1. Planmäßige Darlehenstilgung	435.100
2. Abschreibungen	621.100	2. Investitionen im Anlagevermögen	2.350.000
3. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	155.000	3. Auflösung Sonderposten	417.900
4. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	1.049.650	4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenausschlag	391.000
5. Darlehen	1.345.000	5. Gewinnverwendung	38.400
Summe	3.632.400	Summe	3.632.400

Die Betriebsleitung plant in 2020 Investitionen in Höhe von 2.350 T€. Ein ausgeglichener Vermögensplan kann neben Einnahmen aus Anschlussbeiträgen und Kostenersatz im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet „Zu den Gärten“ durch eine Kreditaufnahme von 1.345 T€ und Verringerung der Forderung aus dem Cashpool um 1.050 T€ dargestellt werden.

3.2 Investitionen

	Maßnahme	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände					
1.1	Grunddienstbarkeiten	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
2.	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen					
2.1	Kleinere Kanalbaumaßnahmen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.2	MWK Am Eichhölzchen				60.000 €	930.000 €
2.3	Zulaufsammler zum RÜB, Lichtenberg			650.000 €		
2.4	RRB Alzen - Investitionsz. an Aggerverband		80.000 €			
2.5	Erweiterung RRB Lichtenberg (alt) und hydraulische Sanierung der Zulaufkanäle	490.000 €				
2.6	Regenrückhaltebecken Wallerhausen		134.000 €			
2.7	Sanierungen Schmutzwasserkanäle	10.000 €	10.000 €	10.000 €	50.000 €	10.000 €
2.8	Sanierungen Mischwasserkanäle	10.000 €	50.000 €	50.000 €	200.000 €	50.000 €
2.9	Sanierungen Regenwasserkanäle	120.000 €	100.000 €	50.000 €	100.000 €	
2.10	Sanierung Stockshöhe Birkener Straße	960.000 €				
2.11	Stauraumkanal / Regenrückhaltebecken Berghausen	62.000 €	74.000 €			
2.12	Erweiterung RÜB Alzen		105.000 €			
2.13	Erneuerung MW-Kanal Bahnhofstraße		120.000 €			
2.14	Einleitungsstelle Katzenbach	10.000 €	10.000 €			
2.15	Hochwassersichere Umrüstung von Abwasseranlagen in Überschwemmungsgebieten	7.000 €	20.000 €			
2.16	Regenwasserkanalsanierung Katzenbach	35.000 €	320.000 €			
2.17	Wohnbauerweiterung "Zu den Gärten" Lichtenberg BP 60	390.000 €				
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	1.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
3.2	Laptop	2.000 €			2.000 €	
3.3	Ersatzbeschaffung Nebelmaschine	4.000 €				
3.4	Ersatzbeschaffung Außendienstfahrzeug		30.000 €			
3.5	Rattenköderboxen ToxProtect		30.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €
3.6	Ersatzbeschaffung Kanal-TV-Kamera			15.000 €		
		2.114.000 €	1.100.000 €	836.000 €	473.000 €	1.051.000 €
4.	Übertragungen aus Vorjahren					
	Wohnbauerweiterung "Zu den Gärten" Lichtenberg BP 60 (aus 2019)		390.000 €			
	Sanierung Stockshöhe Birkener Straße (aus 2019)		860.000 €			
	Summe	2.114.000 €	2.350.000 €	836.000 €	473.000 €	1.051.000 €

4. Finanzplan 2020

Einnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1. Überschuss aus laufender Tätigkeit	445	462	450	450	450
2. Abschreibungen	604	621	657	649	656
3. Darlehen	1.000	1.345	500		750
4. Zuschüsse Beiträge		155			
5. Reduzierung des Umlaufvermögens	1.011	1.049	293	360	158
6. Abwassergebührenhilfe					
Summe Einnahmen	3.060	3.632	1.900	1.459	2.014
Ausgaben	2019	2020	2021	2022	2023
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1. Planmäßige Tilgung	430	435	485	505	510
2. Investitionen im Anlagevermögen	1.731	2.350	836	473	1.051
3. Auflösung von Beiträgen	417	418	415	415	415
4. Verminderung von Rücklagen					
5. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	444	391	126	28	
6. Erhöhung des Umlaufvermögens					
7. Gewinnverwendung	38	38	38	38	38
Summe Ausgaben	3.060	3.632	1.900	1.459	2.014

5. Stellenübersicht 2020

Produkt- bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	
	Abwasserwerk	1,25 ^{a)}		1,50 ^{b)}		0,50 ^{b)}		1,00		0,25 ^{c)}	a) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim WW und 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim WW b) 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim WW c) Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim WW
	Insgesamt	1,25	-	1,50	-	0,50	-	1,00	-	0,25	

Für das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung wird mit 4,5 Stellen/Vollkräften geplant. Die Stelle des zusätzlichen Bauingenieurs teilt sich zu 75 % auf das Abwasserwerk und mit 25 % auf das Wasserwerk auf.

6. Gebührenkalkulation 2020

		Benutzungsgebühren			Schmutzw. abflusslose Grube
		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Klärschlamm	
Kosten	für bezogene Leistungen, im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge an den Aggerverband	-1.001.137,55 €	-289.212,45 €	-11.600,00 €	-2.400,00 €
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-8.988,00 €	-4.462,00 €		
	Abschreibungen	-377.337,45 €	-231.762,55 €		
	Reparaturen und Instandhaltungen	-268.367,40 €	-164.832,60 €	-7.300,00 €	-13.400,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-193.050,00 €	-103.950,00 €		
	Eigenkapitalverzinsung	-25.100,00 €	-13.300,00 €		
	Personal- und Sachkosten, Mieten, Prüfungskosten				
	Jahresabschluss, sonst. Geschäftsausgaben	-265.284,26 €	-224.058,42 €	-6.905,86 €	-1.726,46 €
Erlöse	Erlöse aus Personal- und Sachkostenerstattungen	15.368,00 €	11.309,76 €	417,79 €	104,45 €
	sonstige Erlöse	3.459,20 €	4.387,20 €	122,88 €	30,72 €
	Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	270.000,00 €	121.000,00 €		
verbleibende, durch Gebühren zu deckende Kosten		-1.850.437,46 €	-894.881,06 €	-25.265,18 €	-17.391,30 €
Mengeneinheit		m³ Frischwasser	m² abflussw. Fläche	m³ Klärschlamm	m³ Frischwasser
Abfahren				60	70
Abfuhrpauschale				71,40 €	71,40 €
Menge		475.000	1.033.750	250	700
Gebühr je Einheit		3,90 €	0,87 €	83,92 €	17,70 €
geplante Gebühreneinnahme		1.852.000,00 €	879.000,00 €	25.300,00 €	17.400,00 €
Überdeckung (+) / Unterdeckung (-)		1.562,54 €	-15.881,06 €	34,82 €	8,70 €
Einsatz Abwassergebührenhilfe 2019					
festzusetzende Gebühr je Einheit		3,90 €	0,87 €	83,92 €	17,70 €

Für das Jahr 2020 beträgt die Schmutzwassergebühr unverändert 3,90 €/m³. Maßgeblich für die Berechnung der konstanten Gebühr ist die Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 270 T€. Ohne den Einsatz von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren würde die Schmutzwassergebühr 4,46 €/m³ betragen, um kostendeckend zu sein.

Die Niederschlagswassergebühr müsste in 2020 um 0,02 €/m² von 0,85 €/m² auf 0,87 €/m² ansteigen, um die verbleibenden Unterdeckung auszugleichen. Die Gebührenaussgleichsrückstellung wird hier in voller Höhe mit 121 T€ in Anspruch genommen, was sich mit 11 Cent/m² gebührenmindernd auswirkt. Ohne eine Inanspruchnahme würde, in der derzeitigen Kosten- und Mengensituation, die kostendeckende Niederschlagswassergebühr ansonsten 0,98 €/m² betragen.

Die gebührenmäßigen Überdeckungen im Niederschlagswasser- und Schmutzwasserbereich betragen zum 31.12.2018 zusammen 1.080 T€. Davon sind im Wirtschaftsplan 2019 zusammen bereits 444 T€ berücksichtigt. Für 2020 ist gemäß der oben dargestellten Gebührenberechnung der Einsatz von weiteren 391 T€ geplant. Unter Berücksichtigung der in 2018 gebuchten Inanspruchnahme der Rückstellung in Höhe von 68 T€ und der aktuellen Planung können somit für 2020 und/oder Folgejahre noch weitere 121 T€ in der Sparte Schmutzwasser eingesetzt werden, während im Bereich des Niederschlagswassers die Rückstellung mit der geplanten Inanspruchnahme in 2020 vollständig verbraucht ist. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Rückstellung in einem Kalkulationszeitraum lässt sich jeweils erst im Zuge der Nachkalkulation feststellen.

Im Bereich der Grundstücksentwässerungsanlagen stellen sich die geltenden Gebührensätze von 57,44 € je m³ Klärschlamm und von 8,12 € je m³ Schmutzwasser aus abflusslosen Gruben als nicht kostendeckend dar. Durch den Wegfall der Abwassergebührenbeihilfe käme es ohne eine Preisanpassung zu einer deutlichen Kostenunterdeckung. Die Gebühr für die Klärschlamm Entsorgung steigt auf 83,92 € je m³ und für Schmutzwasser aus abflusslosen Gruben auf 17,70 je m³. Die Kosten für die Abfuhr werden unverändert mit 71,40 € pro Abfuhr weitergereicht.



**Gemeindewerk
Abwasserbeseitigung
Morsbach**

JAHRESABSCHLUSS

**für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2018 bis 31.12.2018**

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Morsbach
51597 Morsbach
Bilanz zum 31.12.2018

A K T I V A

	<u>31.12.2018</u> EUR	<u>31.12.2017</u> EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.868,00	13.108,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	261.551,37	261.495,44
2. Verteilungs- und Versorgungsanlagen	22.262.073,00	22.841.071,00
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	5.798,00	8.374,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.300,00	13.377,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	238.166,11	94.352,98
	<u>22.775.888,48</u>	<u>23.218.670,42</u>
	<u>22.788.756,48</u>	<u>23.231.778,42</u>
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	460.189,33	379.516,55
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.054.659,39	1.118.045,58
davon Forderungen LuL gegen die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe	EUR 7.048,40 Vj.: EUR 31.403,99	
davon Forderungen aus Cash-Pool gegen die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	EUR 1.047.610,99 Vj: EUR 1.086.641,59	
	<u>1.514.848,72</u>	<u>1.497.562,13</u>
	<u>24.303.605,20</u>	<u>24.729.340,55</u>

P A S S I V A

	<u>31.12.2018</u> EUR	<u>31.12.2017</u> EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	766.937,82	766.937,82
II. Rücklagen	1.685.053,27	1.276.039,54
III. Gewinnvortrag	20.181,00	20.181,00
IV. Jahresüberschuss	506.597,68	447.360,62
	<u>2.978.769,77</u>	<u>2.510.518,98</u>
B. Sonderposten für Ertragszuschüsse	9.756.239,75	10.174.145,75
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	1.025.834,40	987.337,73
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.164.710,03	10.590.223,10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 430.247,15	
Vj.: EUR 425.513,07		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	EUR 9.734.462,88	
Vj.: EUR 10.164.710,03		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	233.914,57	277.097,81
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 233.914,57	
Vj.: EUR 277.097,81		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.560,92	8.187,68
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 5.560,92	
Vj.: EUR 8.187,68		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	138.575,76	181.829,50
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 138.575,76	
Vj.: EUR 181.829,50		
	<u>24.303.605,20</u>	<u>24.729.340,55</u>

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Morsbach**51597 Morsbach****Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018**

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.964.580,70	3.053.953,68
2. Sonstige betriebliche Erträge	500.381,21	544.755,91
	<u>3.464.961,91</u>	<u>3.598.709,59</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-13.495,07	-12.967,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.285.878,50	-1.289.015,23
	<u>-1.299.373,57</u>	<u>-1.301.982,36</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-195.920,68	-188.229,31
b) Soziale Abgaben	-52.273,92	-51.362,61
davon für Altersversorgung	EUR 15.246,18 Vj.: EUR 14.892,25	
	<u>-248.194,60</u>	<u>-239.591,92</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-594.804,24	-603.530,54
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-474.782,05	-678.244,83
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	524,38	817,92
davon aus Abzinsung	EUR 0,00 Vj.: EUR 0,00	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-341.518,15	-328.601,24
davon aus Aufzinsung	EUR 20.091,68 Vj.: EUR 3.544,33	
9. Finanzergebnis	<u>-340.993,77</u>	<u>-327.783,32</u>
10. Sonstige Steuern	-216,00	-216,00
11. Jahresüberschuss	<u>506.597,68</u>	<u>447.360,62</u>

Risiken

In der Gemeinde Morsbach sind Fremdwasserschwerpunktgebiete definiert worden. Infolge von Fremdwasserinfiltrationen kann es zu Überstauereignissen kommen. Überstauereignisse sind grundsätzlich geeignet, Schäden im Überstaubereich zu verursachen. Die Betriebsleitung hat die satzungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, die Ursachen der Fremdwasserinfiltration ganzheitlich bekämpfen zu können. Es werden Sanierungen von gemeindlichen Kanälen und privaten Kanälen (Haus- und Grundstücksanschlüsse) und Sanierungen der Sammler des Aggerverbandes sukzessive durchgeführt. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln und dem Aggerverband sind Vorkehrungen getroffen worden, die drohende Überstauereignisse wenigstens vorübergehend verhindern sollen.

Die technischen Mitarbeiter sind mit dem notwendigen Arbeitsgerät ausgestattet und mit deren technischen Anwendung vertraut. Für etwaige Kanalbegehungen steht ein bedarfsorientiertes Gaswarngerät zur Verfügung.

In finanzieller Hinsicht ist für das Abwasserwerk seit 2015 eine strukturelle Verbesserung festzustellen. Wie bereits unter 2.2.2 erläutert, kann durch die handelsrechtlichen Gewinne und die damit verbundene Rücklagenbildung einer zunehmenden Fremdfinanzierung entgegen gewirkt werden.

Insoweit es zu Gebührenunterdeckungen kommt, sieht das Kommunalabgabengesetz deren Übertragung in die nächsten Perioden vor, so dass durch eine Anpassung der Gebührensätze der Erfolg des Betriebes dauerhaft gesichert werden kann. Zum 31.12.2018 sind in der Gebührenaussgleichsrückstellung 992 T€ bilanziert. Neben der Rückgabe an den Gebührenzahler kann die Rückstellung natürlich auch zum Ausgleich unerwarteter Unterdeckungen verwendet werden.

Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden sind derzeit nicht ersichtlich, wobei dies wesentlich auf die Gewährträgerhaftung der Gemeinde zurückzuführen ist. Zur Abgeltung von Schäden zu Lasten des Betriebes sind Verträge mit Versicherungen abgeschlossen worden.

Prognose

Unter Einbeziehung der vorgenannten Risikolage des Betriebes ist künftig von einer stabilen Entwicklung des Betriebes auszugehen. Das Ergebnis des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach wird regelmäßig durch Mengenveränderungen im Wasserverbrauch (Frischwassermaßstab) begünstigend oder belastend beeinflusst. Diese Veränderungen können regelmäßig erst zum Zeitpunkt der Jahresverbrauchsabrechnung festgestellt werden und können das Jahresergebnis entscheidend beeinflussen. Die Mengenentwicklung bleibt damit der kritische Faktor im Erfolg des Werkes, weil Ertragsrückgänge wegen wegbrechenden Mengen aufgrund der für ein Jahr fixierten Gebührenkalkulation in der Regel nicht mehr kompensiert werden können.

Die regelmäßige TV-Untersuchung des Kanalnetzes stellt weitgehend sicher, dass Schäden im Kanalnetz, die ein sofortiges Handeln erfordern, rechtzeitig erkannt werden, so dass künftig Vermögensschäden zu Lasten des Betriebes nicht zu erwarten sind. Aufgrund der Komplexität des Kanalnetzes kann dies jedoch nicht mit absoluter Gewissheit ausgeschlossen werden.

Für das Jahr 2019 sieht der Wirtschaftsplan einen Gewinn von 445 T€ vor. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,85 €/m² und die Schmutzwassergebühr 3,90 €/m³.

Die geplanten Investitionen betragen 2.025 T€. Eine neuerliche Kreditaufnahme ist für 2019 nicht vorgesehen.

Es wird darüber hinaus auf den Wirtschaftsplan 2019 verwiesen.

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach

Wirtschaftsplan 2020



Inhaltsverzeichnis

1. ERFOLGSPLAN 2020.....	3
2. ERLÄUTERUNGEN ERFOLGSPLAN 2020	4
2.1. Betriebliche Erträge	4
2.2. Materialaufwand	5
2.3. Personalaufwand.....	6
2.4. Abschreibungen	6
2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	7
2.6. Finanzergebnis	8
2.7. Steuern	8
3. VERMÖGENSPLAN 2020.....	9
3.1. Einnahmen und Ausgaben.....	9
3.2. Investitionen	10
4. FINANZPLAN 2020.....	11
5. STELLENÜBERSICHT 2020	12
6. GEBÜHRENKALKULATION 2020	13

1. Erfolgsplan 2020

Plan 2020

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
1. Umsatzerlöse	1.327.580,95	1.163.800	1.219.000
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.687,74	3.000	5.000
Gesamtleistung	1.330.268,69	1.166.800	1.224.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	197.847,48	173.100	102.100
Summe betriebliche Erträge	1.528.116,17	1.339.900	1.326.100
4. Materialaufwand	-368.973,10	-348.600	-348.950
ROHERGEBNIS	1.159.143,07	991.300	977.150
5. Personalaufwand	-322.566,11	-334.600	-351.800
6. Abschreibungen	-204.685,09	-220.700	-227.850
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-347.887,08	-274.900	-260.600
Summe betriebliche Aufwendungen	-875.138,28	-830.200	-840.250
BETRIEBSERGEBNIS	284.004,79	161.100	136.900
8. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	230,62	1.000	500
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-113.849,39	-105.000,00	-101.000,00
FINANZERGEBNIS	-113.618,77	-104.000	-100.500
Ergebnis gewönl. Geschäftstätigkeit	170.386,02	57.100	36.400
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-51.037,00	-18.000	-11.900
11. Sonstige Steuern	-257,57	-500	-500
JAHRESERGEBNIS	119.091,45	38.600	24.000

Das geplante Jahresergebnis beträgt 24 T€.

2. Erläuterungen Erfolgsplan 2020

2.1. Betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
a) Umsatzerlöse			
Entgelte Kvasy	1.263.336,38	1.107.200	1.161.700
Verbrauchsabgrenzung	-9.583,77	0	0
Personal- und Sachkostenerstattungen	50.756,24	52.100	52.300
sonstige Umsatzerlöse	23.072,10	4.500	5.000
Summe	1.327.580,95	1.163.800	1.219.000
b) Andere aktivierte Eigenleistungen			
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.687,74	3.000	5.000
c) Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	15,77	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	664,73	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	163.811,60	142.300	72.000
Auflösung Ertragszuschüsse	33.355,38	30.800	30.100
Summe	197.847,48	173.100	102.100
Summe betriebliche Erträge	1.528.116,17	1.339.900	1.326.100

Die verkaufte Wassermenge in 2018 hat etwa 508.000 m³ betragen. Nach 467.000 m³ für 2019 wird nunmehr von 500.000 m³ für 2020 ausgegangen. Die für 2020 geplanten Umsatzerlöse sind höher als der Planwert für 2019 und betragen 1.219 T€ unter der Annahme einer konstanten Gebühr in Höhe von 1,54 € je m³. Die Verwendung der Gebührenausschüttungsrückstellung in Höhe von 69 T€ kann nicht den gesamten Kostenanstieg kompensieren. Der Einsatz der Rückstellung wirkt sich mit 14 Cent je m³ gebührenmindernd aus.

2.2. Materialaufwand

Materialaufwand	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
Wasserbezugskosten Grundbeitrag	-183.132,00	-185.300	-182.200
Wasserbezugskosten nach Menge	-132.899,59	-118.200	-123.000
Wasserentnahmeentgelt	-28.422,02	-26.700	-27.800
Trinkwasseruntersuchungen	-1.298,00	-1.000	-1.000
Strom	-2.113,38	-2.000	-2.100
Hausanschlussmaterial	-7.146,99	-7.500	-5.500
Rohrnetzmaterial	-5.827,85	-3.500	-3.500
Telefon	-3.665,48	-3.100	-3.200
sonstiger Materialaufwand	-4.467,79	-1.300	-650
Summen	-368.973,10	-348.600	-348.950

Im Materialaufwand sind die Kosten für den Wasserbezug, die Trinkwasseruntersuchungen, die Materialentnahmen vom Lager, Strom- und Telefonkosten etc. enthalten.

Den Wasserbezugskosten liegt eine Kostenverteilung von 60 % fix und 40 % variabel gemäß den Festsetzungen des Aggerverbandes zu Grunde.

Bei einem angenommenen Wasserverkauf von 500.000 cbm, unter Berücksichtigung von 4.000 m³ Spülwasser und eines Wasserverlustes von etwa 3 % ~ 16.000 cbm, wird mit einem Wassereinkauf von 520.000 m³ geplant.

1. Grundbeitrag	1,50 €/EW/Monat	10.118 Einw.	182.124,00 €
2. Variabler Beitrag	520.000 cbm á	0,2364 €	122.928,00 €
3. Wasserentnahmeentgelt	520.000 cbm á	0,0533 €	27.716,00 €

2.3. Personalaufwand

Personalaufwand	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
a) Löhne und Gehälter			
Vergütungen der tariflich Beschäftigten	-254.078,22	-260.800	-275.100
b) Soziale Abgaben u. Aufwend. für Altersvorsorge			
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	-19.885,54	-21.100	-21.400
Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	-48.602,35	-52.700	-55.300
Summen	-322.566,11	-334.600	-351.800

Der Personalaufwand wird für 2020 mit 352 T€ geplant. Der Anstieg um 17 T€ im Vergleich zu 2019 ist neben Tarifierhöhungen im Wesentlichen auf die geplante Neueinstellung eines weiteren Bauingenieurs für beide Gemeindewerke zurückzuführen. Durch den zusätzlichen Mitarbeiter kann unmittelbar mehr Arbeitskraft in anstehende und überfällige Instandhaltungsprojekte investiert und langfristig strukturelle Instandhaltungskonzepte erarbeitet werden.

2.4. Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0	0
Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten udgl.	0,00	0	0
Abschreibungen auf Wasserversorgungsanlagen	-197.319,23	-204.800	-219.100
Abschreibungen auf Fahrzeuge	-4.603,60	-9.300	-5.700
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen	-2.075,33	-6.100	-2.550
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-686,93	-500	-500
Summen	-204.685,09	-220.700	-227.850

Die für 2020 geplanten Abschreibungen sind auf Basis des aktuell aktivierten Anlagevermögens sowie der Investitionen in 2019/2020 errechnet und betragen voraussichtlich 228 T€.

2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
a) Periodenfremde Aufwendungen	-398,00	0	0
b) Raumkosten	-97,41	-100	-100
c) Mieten und Pachten	-16.850,42	-15.900	-16.900
d) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-18.024,15	-18.500	-18.400
e) Reparaturen und Instandhaltungen	-186.886,29	-104.000	-100.050
f) Personal- und Sachkostenerstattungen	-77.675,10	-80.000	-80.000
g) Fahrzeugkosten	-10.651,11	-10.400	-10.000
h) Werbe - und Reisekosten	-100,00	-2.500	-250
i) Verluste aus Wertmind. und Abgängen UV	-27,31	0	0
j) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-37.177,29	-43.500	-37.400
Summen	-347.887,08	-274.900	-263.100

Erläuterung zu:

- b) Kosten für die Reinigung der Betriebsräume des Wasserwerkes im Bauhof.
- c) Mieten für die Betriebs- und Geschäftsräume sowie die Mietnebenkosten.
- d) Aufwendungen für die Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung und Gebühren.
- e) Laufende Pflege und Reparatur des Rohrnetzes, der Hochbehälter und Pumpstationen, der Hausanschlüsse, der Wassermesser sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Sie werden insgesamt mit rund 100 T€ veranschlagt.
- f) Personalkosten für die Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Gemeindekasse, Personalverwaltung, Ratsbüro und die Betriebsleitung sowie die Sachkostenerstattung an die Gemeinde.
- g) Kosten für die Unterhaltung und Reparatur, die Versicherungsbeiträge sowie die Treibstoffkosten für die Fahrzeuge des Wasserwerkes.
- j) Kosten für Büromaterial, Fachliteratur, Nutzung EDV-Systeme, Sicherheitsfachkraft, Jahresabschlussprüfung, Steuererklärungen, Gutachten etc.

2.6. Finanzergebnis

Finanzergebnis	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
a) Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte			
Zinsen von verbundenen Unternehmen, Beteil	396,46	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.595,54	1.000	500
b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen aus Abzinsungen	-2.259,24	0,00	0,00
Zinsen an Kreditinstitute	-112.588,32	-105.000	-101.000
Summen	-112.855,56	-104.000	-100.500

Der Zinsaufwand wird voraussichtlich etwa 100 T€ betragen und liegt damit leicht unter dem Planwert für 2019.

2.7. Steuern

Steuern	Ergebnis 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
a) Steuern vom Einkommen und Ertrag			
Gewerbeertragsteuer	-24.782,00	-10.000	-6.400
Körperschaftsteuer	-24.868,00	-7.500	-5.200
Solidaritätszuschlag	-1.387,00	-500	-300
Summen	-51.037,00	-18.000	-11.900
b) Sonstige Steuern			
Grundsteuer	-9,57	0	0
Kraftfahrzeugsteuer	-248,00	-500	-500
Summen	-257,57	-500	-500
Summe Steuern	-51.294,57	-18.500	-12.400

3. Vermögensplan 2020

3.1. Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	Plan 2020 in €	Ausgaben	Plan 2020 in €
1. Plangewinn	24.000	1. Planmäßige Darlehenstilgung	150.800
2. Abschreibungen	227.850	2. Investitionen im Anlagevermögen	1.625.500
3. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	26.000	3. Auflösung Sonderposten	30.100
4. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	535.450	4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenausschlag	68.500
5. Darlehen	1.100.000	5. Gewinnverwendung	38.400
Summe	1.913.300	Summe	1.913.300

Die Betriebsleitung plant in 2020 Investitionen in Höhe von 1.626 T€. Ein ausgeglichener Vermögensplan kann neben Einnahmen aus Anschlussbeiträgen und Kostenersatz im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet „Zu den Gärten“ durch eine Kreditaufnahme von 1.100 T€ und Verringerung der Forderung aus dem Cashpool um 535 T€ dargestellt werden.

3.2. Investitionen

	Maßnahme	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände					
1.1	Grunddienstbarkeiten	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000 €	2.000 €	3.000 €	2.000 €	2.000 €
2.	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen					
2.1	Kleinere Wasserleitungsbaumaßnahmen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.2	Waldbröler Straße Netzerweiterung zwischen Hemmerholzer Weg und Ellinger Weg			150.000 €		
2.3	Alzen Netzerweiterung im Zshg. Kanal- Straßenbau Ehrenstraße				204.000 €	
2.4	Wittershagen - Änderung der Leitungstrasse			65.000 €		
2.5	Bahnhofstraße - Leitungserneuerung i. Zshg. Gehwegeausbau (Hahner Str. - Wisseraue)			81.000 €		
2.6	Strick - HB Steimelberg - Änderung der Leitungstrasse				260.000 €	
2.7	Sanierung Hochbehälter Wendershagen		99.000 €			
2.8	Hausanschlüsse	10.000 €	20.500 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.9	Erneuerung Hauptleitung Schulweg - ZEG			250.000 €		
2.10	Neubau Hauptleitung Breiten - Reinshagen i.Z. AV-Maßnahme	165.000 €	165.000 €			
2.11	Erneuerung Druckminderschächte Springe und Rom		50.000 €			
2.12	Netzenerneuerung Obere Kirchstraße				230.000 €	
2.13	Erneuerung Hauptleitung K 43 Stockshöhe (AiB)	550.000 €				
2.14	Neubau zusätzliche Einspeisung HB Hahn von Böcklingen		457.000 €			
2.15	Neubau Wasserleitung Lichtenberg Verbindungsweg Industriestr. - Zu den Gärten	35.000 €				
2.16	Neubau Wasserleitung Strick-Forsthaus	25.000 €				
2.17	Neubau Wasserleitung Oberholpe - Rolshagener Weg	23.000 €				
2.18	Lichtenberg BP 60 - Wohnbauerweiterung "Zu den Gärten"	93.000 €				
2.19	Erneuerung der Querung OVS Rolshagen - Berghausen i. Zshg. Fahrbahnsanierung			20.000 €		
2.20	Erneuerung Hauptleitung Herbertshagen - L 94 i. Zshg. Fahrbahnsanierung					150.000 €
2.21	Erneuerung Hauptleitung Bahnhofstraße zwischen Wisseraue und Sportplatz			200.000 €		
2.22	Erneuerung Wasserleitung Bachstraße		50.000 €			
2.23	Umsetzung Sanierungskonzept Wasserleitung					300.000 €
2.24	Umverlegung Wasserleitung Seifen, Hof Zimmermann		25.000 €			
2.25	Umstellung auf Ultraschallwasserzähler			34.000 €	202.000 €	
2.26	Umverlegung Wasserleitung Waldbröler Str. - Am Eichhölzchen		150.000 €			
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000 €	4.000 €	6.000 €	4.000 €	4.000 €
3.2	Ultraschalldurchflussmessgerät FLUXUS F501IP		8.000 €			
3.3	Anhänger		3.000 €			
3.4	Ersatzbeschaffung Werkstattfahrzeug		38.000 €			
	Summe	918.000 €	1.082.500 €	830.000 €	923.000 €	477.000 €
4.	Übertragungen aus Vorjahren					
2.13	Lichtenberg BP 60 - Wohnbauerweiterung "Zu den Gärten" (aus 2019)		93.000 €			
2.18	Erneuerung Hauptleitung K 43 Stockshöhe (aus 2019)		450.000 €			
	Summe	918.000 €	1.625.500 €	830.000 €	923.000 €	477.000 €

4. Finanzplan 2020

Einnahmen	2019 1.000 €	2020 1.000 €	2021 1.000 €	2022 1.000 €	2023 1.000 €
1. Plangewinn	38	24	38	38	38
2. Abschreibungen	221	228	253	265	279
3. Darlehen		1.100	500	400	250
4. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	5	26	5	5	5
5. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	804	535	302	491	197
Summe Einnahmen	1.068	1.913	1.098	1.199	769

Ausgaben	2019 1.000 €	2020 1.000 €	2021 1.000 €	2022 1.000 €	2023 1.000 €
1. Planmäßige Tilgung	149	151	190	208	224
2. Investitionen im Anlagevermögen	712	1.626	830	923	477
3. Auflösung Sonderposten	31	30	30	30	30
4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	138	68	10	0	0
5. Gewinnverwendung	38	38	38	38	38
6. Erhöhung des Nettoumlaufvermögens					
Summe Ausgaben	1.068	1.913	1.098	1.199	769

5. Stellenübersicht 2020

Produkt- bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	
	Wasserwerk	0,75 ^{a)}		0,50 ^{b)}		0,50 ^{b)}	1,00			2,25 ^{c)}	a) 1 Stelleninhaber mit 0,75-Stelle beim AW und 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim AW b) Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim AW c) Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim AW
	Insgesamt	0,75	-	0,50	-	0,50	1,00	-	-	2,25	

Für das Wasserwerk wird mit 5 Stellen/Vollkräften geplant. Die Stelle des zusätzlichen Bauingenieurs teilt sich zu 75 % auf das Abwasserwerk und mit 25 % auf das Wasserwerk auf.

6. Gebührenkalkulation 2020

		Plan 2020 in €	Summe in €		
Durch Gebühren zu deckender Aufwand					
Betrieblicher Aufwand		-1.302.600			
Eigenkapitalverzinsung		-38.400			
Aufwand		-1.341.000			
Erlöse außerhalb Gebühren:		164.980			
davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückst.		68.500			
davon sonstige Erlöse		96.480			
über Gebühreneinnahmen abzudecken:		-1.176.020	-1.176.020		
Grundgebühr	Bezeichnung	Menge in Stück	monatliche Gebühr in €	Einnahmen in €	
Installierte Zähler	Qn 2,5	3.737	8,00	358.752	
	Qn 6	49	19,00	11.172	
	Qn 10	5	32,00	1.920	
	Qn 15	5	48,00	2.880	
	Qn 40	5	128,00	7.680	
	Qn 60	4	192,00	9.216	
		3.805		391.620	391.620
		Gebühr pro m³	Einnahmen		
	Menge in m³	in €	in €		
Verbrauchsgebühr					
Wasserverkauf	500.000	1,54	770.000	770.000	
Gebührenergebnis					-14.400

Die der Gebührenkalkulation zu Grunde gelegte Wasserverkaufsmenge beträgt für das Planjahr 500.000 m³ nach 467.000 m³ in 2019. Zur teilweisen Deckung der Kosten wird die Gebührenaussgleichsrückstellung mit 69 T€ eingesetzt. Es verbleibt ein Verlust der über einen Anhebung der Verbrauchsgebühr um 0,03 €/m³ von 1,54 €/m³ auf 1,57 €/m³ in 2020 ausgeglichen werden kann.



Gemeinde Morsbach
Wasserwerk

JAHRESABSCHLUSS

für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach
51597 Morsbach
Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7,00	7,00

II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	92.956,11	92.956,11
2. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen	4.931.827,00	5.036.214,00
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	30.124,00	7.663,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.929,00	9.310,22
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.182,89	26.420,21
	5.091.019,00	5.172.563,54

	5.091.026,00	5.172.570,54

B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	47.720,76	38.384,11

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	181.088,88	137.232,78
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	497.800,20	619.999,00
davon Forderungen LuL gegen die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe	EUR 35.340,28 Vj.: EUR 46.987,73	
davon Forderungen aus Cash-Pool gegen die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	EUR 584.635,22 Vj: EUR 760.324,15	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.645,81	6.358,31
	684.534,89	763.590,09

	732.255,65	801.974,20

C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	398,00

	5.823.281,65	5.974.942,74
	=====	=====

PASSIVA

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	766.937,82	766.937,82
II. Rücklagen	219.355,95	230.575,42
III. Jahresüberschuss	119.091,45	27.127,42
	1.105.385,22	1.024.640,66

B. Sonderposten für Ertragszuschüsse	559.130,42	580.274,42

C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	36.900,00	2.914,83
2. Sonstige Rückstellungen	175.698,52	325.683,92
	212.598,52	328.598,75

D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.651.248,35	3.798.257,26
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 255.377,43	
	Vj.: EUR 145.192,97	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212.221,22	127.156,03
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 212.221,22	
	Vj.: EUR 127.156,03	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.891,87	27.546,12
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 2.891,87	
	Vj.: EUR 27.546,12	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	79.806,05	88.469,50
davon aus Steuern	EUR 4.083,44	
	Vj.: EUR 14.826,65	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 79.806,05	
	Vj.: EUR 88.469,50	
	3.946.167,49	4.041.428,91

	5.823.281,65	5.974.942,74
	=====	=====

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach**51597 Morsbach****Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018**

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.491.392,55	1.252.705,93
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.687,74	3.747,97
3. Sonstige betriebliche Erträge	34.035,88	37.230,41
	<u>1.528.116,17</u>	<u>1.293.684,31</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-363.984,15	-341.122,32
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.963,48	-3.811,45
	<u>-368.947,63</u>	<u>-344.933,77</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-254.078,22	-248.472,13
b) Soziale Abgaben	-68.487,89	-67.670,12
davon für Altersversorgung	EUR 18.978,26	
	Vj.: EUR 19.097,39	
	<u>-322.566,11</u>	<u>-316.142,25</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-204.685,09	-206.165,57
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-347.912,55	-270.317,09
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	230,62	1.992,00
davon aus Abzinsung	EUR 0,00	
	Vj.: EUR 0,00	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-113.849,39	-114.999,56
davon aus Aufzinsung	EUR 2.259,24	
	Vj.: EUR 857,31	
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-51.037,00	-15.480,69
11. Ergebnis nach Steuern	119.349,02	27.637,38
12. Sonstige Steuern	-257,57	-509,96
13. Jahresüberschuss	119.091,45	27.127,42

Risiken

Den typischen Risiken von Wasserwerken wie Entstehung von Rohrbrüchen, Gewährleistung der Trinkwasserqualität, Gewährleistung der Trinkwasserversorgung wird in vielfältiger Weise begegnet, um deren Eintrittswahrscheinlichkeit einerseits zu minimieren und andererseits für angemessene Gegenmaßnahmen gerüstet zu sein. Insbesondere sind hier betriebstypische, regelmäßige Probenentnahmen zur Überprüfung der Wasserqualität, die ständige Überwachung des Leitungssystems sowie eine fortlaufende sorgfältige Pflege, Reparatur und ggf. Sanierung des Rohrnetzes zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung zu nennen. Die gleichbleibend geringe Anzahl der Rohrbrüche in den letzten Jahren und ein relativ geringer Wasserverlust sind ein Indiz für ein stabiles und intaktes Rohrnetz.

Die Deckung der Kosten ist künftig gesichert. Ferner können Kostenunterdeckungen durch Inanspruchnahme der Rückstellung für den Gebührenausschlag ausgeglichen werden. Grundsätzlich sieht das Kommunalabgabengesetz im Falle eines Jahresverlustes dessen Übertragung in die nächsten Perioden vor, so dass durch eine Anpassung der Gebührensätze der Erfolg des Betriebes dauerhaft gesichert werden kann. Diese Aussage wird getragen von der Erkenntnis, dass sowohl der Betriebsausschuss als auch der Rat der Gemeinde Morsbach Gebührenanpassungen kritisch hinterfragt, aber bei Erkennen der Notwendigkeit und Angemessenheit von Gebührenanpassungen den Empfehlungen der Betriebsleitung folgt.

Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden, sind derzeit nicht ersichtlich. Zur Abgeltung von Schäden zu Lasten des Betriebes sind Verträge mit Versicherungen abgeschlossen worden.

Prognose

Unter Einbeziehung der vorgenannten Risikolage des Betriebes ist auch künftig eine positive Entwicklung des Betriebes zu erwarten. Das Ergebnis des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach wird regelmäßig durch Mengenveränderungen im Wasserverbrauch begünstigend oder belastend beeinflusst. Insgesamt sind die Umsatzerlöse in den letzten Jahren leicht angestiegen.

Die Mengenentwicklung bleibt dennoch der kritische Faktor im Erfolg des Werkes, weil Ertragsrückgänge wegen geringer werdender Mengen aufgrund der für ein Jahr fixierten Gebührenkalkulation in der Regel nicht mehr kompensiert werden können. Ein etwaiger Verlust aus Mengeneinbrüchen kann auf neue Rechnung vorgetragen werden und damit künftig noch erwirtschaftet werden. Eine Belastung für die Gemeinde als solche kann insoweit ausgeschlossen werden. Dennoch ergibt sich hier ein Faktor, der langfristig gebührenerhöhend wirken kann und als nicht beeinflussbar einzustufen ist.

Das für 2019 geplante Jahresergebnis beträgt 39 T€. Die Mengengebühr ist unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der Gebührenausschleichsrückstellung in Höhe von 138 T€ auf 1,54 €/m³ gesenkt worden.

Die geplanten Investitionen betragen 700 T€, wobei keine Kreditaufnahme vorgesehen ist.

Es wird darüber hinaus auf den Wirtschaftsplan 2019 verwiesen.



MEG Entwicklungsgesellschaft mbH
der Gemeinde Morsbach

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr

2020

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Erfolgsplan	
	a) Darstellung der Erträge und Aufwendungen	1
	b) Erläuterungen	2
II.	Vermögensplan	
	a) Darstellung der Einnahmen und Ausgaben	3
	b) Erläuterungen	4
III.	Investitionsmaßnahmen	
	a) Darstellung der geplanten Investitionen	5
	b) Erläuterungen	6
IV.	Finanzplan	7

Erfolgsplan 2020

	<u>Jahresabschluss</u> <u>2018</u> in €	<u>Erfolgsplan</u> <u>2019</u> in €	<u>Erfolgsplan</u> <u>2020</u> in €
Umsatzerlöse	80.548,78	291.000	169.370
a) Bestandsveränderung	-44.804,89	-669.000	-470.630
b) Mieteinnahmen	54.685,67	54.000	54.000
c) Umsatzerlöse unbebaute Grundstücke	70.668,00	906.000	586.000
Sonstige betriebliche Erträge	5.318,00	14.000	5.000
Summe betriebliche Erträge	85.866,78	305.000	174.370
Materialaufwand	0,00	0	0
Rohergebnis	85.866,78	305.000	174.370
Abschreibungen	-14.804,00	-22.300	-24.600
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-14.804,00	-22.300	-24.600
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.294,88	-53.400,00	-51.500,00
a) periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	0
b) Raumkosten	-1.528,43	-1.800	-1.800
c) Mieten, Pachten, Erbauzinsen	-1.357,32	-600	-1.200
d) Beiträge, Gebühren, Versicherungen	-1.919,79	-2.000	-2.000
e) Reparaturen und Instandhaltungen	-1.634,72	-5.000	-2.500
f) Personal- und Sachkostenerstattungen	-19.627,91	-30.000	-30.000
g) Werbe- und Bewirtungskosten	0,00	-5.000	-5.000
h) Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.226,71	-9.000	-9.000
Summe betriebliche Aufwendungen (ohne Materialaufwand)	-49.098,88	-75.700	-76.100
Betriebsergebnis	36.767,90	229.300	98.270
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-36,00	0	0
Finanzergebnis	-36,00	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36.731,90	229.300	98.270
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	-12.675,31	-72.000	-29.000
Sonstige Steuern	-4.170,30	-4.000	-4.000
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	19.886,29	153.300	65.270

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Die Umsatzerlöse beinhalten die Mieteinnahmen (54 T€) aus dem Kindergarten in der Hahner Straße sowie die Pachterlöse für die Nahwärmeleitungen in Lichtenberg und Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet "Zu den Gärten" (480 T€) und Grundstücken im Höhenweg (104 T€).		640.000 €
Die Bestandsveränderungen resultieren aus dem Wareneinsatz der zu verkaufenden Grundstücke. Das Umlaufvermögen verringert sich entsprechend.		- 470.630 €
Sonstige betriebliche Erträge: Auflösung des Sonderposten aus dem Zuschuss für den Anbau des Kindergartens		5.000 €
Weiterhin wird kein direkter Personalaufwand ausgewiesen. Die Gesellschaft bedient sich nach wie vor dem Personal der Gemeinde. Die Kosten hierfür sind unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeführt.		- €
Der Aufwand aus Abschreibungen entsteht beim Kindergarten Hahner Straße (Altbau, Anbau und Sanierung 2020) und durch die Nahwärmeleitungen in Lichtenberg.		- 24.600 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen:		- 51.500 €
a) Raumkosten	- 1.800 € Nebenkosten KIGA Hahner Straße	
b) Mieten, Pachten, Erbauzinsen	- 1.200 € Miete ökologische Ausgleichsfläche und Büroraum im Rathaus	
c) Beiträge, Gebühren, Versicherungen	- 2.000 € Gebäudeversicherung Kindergarten, IHK-Beitrag, Eigenschadenversicherung	
d) Reparaturen und Instandhaltungen	- 2.500 € Aufwand für Sanierung und Unterhaltung am Kindergarten Hahner Straße	
e) Personal- und Sachkostenerstattungen	- 30.000 € anteilige Personal- und Sachkosten für Geschäftsführung und Buchhaltung an Gemeinde bzw.	
f) Werbe- und Bewirtungskosten	- 5.000 € Werbung für Grundstücke	
g) Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9.000 € Kosten für die Prüfung des Jahresabschluss (5.000 €) und für die Erstellung der Ertragssteuererklärung (2.000 €), Kosten für SAP (2.000 €)	
Aktuell wird mit keinem Zinsaufwand aus dem Cashpool gerechnet.		- €
Anhand des Planergebnisses wird mit Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen gerechnet in Höhe von		- 29.000 €
Die Position sonstige Steuern enthält die Grundsteuerabgaben für das Kindergartengrundstück sowie die weiteren Grundstücke.		- 4.000 €
		65.270 €

Vermögensplan 2020

Einnahmen (Mittelherkunft)	Plan 2020 in €	Ausgaben (Mittelverwendung)	Plan 2020 in €
1. Plangewinn	65.270	1. Planmäßige Darlehenstilgung	0
2. Abschreibungen	24.600	2. Investitionen im Umlaufvermögen	680.000
3. Kreditaufnahme	0	3. Investitionen im Anlagevermögen	325.000
4. Verringerung der Vorräte	470.630	4. Auflösung Sonderposten	5.000
5. Erhöhung der Liquiditätsverbindlichkeiten	449.500	5. Zunahme von Forderungen	0
		6. Verringerung der Liquiditätsverbindlichkeiten	0
Summe	1.010.000	Summe	1.010.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2020

MITTELHERKUNFT

1. Der Plangewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung 2020.	65.270 €
2. Die Abschreibungen werden durch das Gebäude beim Kindergarten in der Hahner Straße verursacht.	24.600 €
3. Kreditaufnahmen werden zur sicheren und langfristigen Finanzierung der geplanten Investitionen getätigt, sofern die liquiden Mittel oder die interne Finanzierung über das Cash-Pooling nicht ausreichen.	- €
4. Die Vorräte verringern sich durch den Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet "Zu den Gärten", der Flächen im Industriegebiet Lichtenberg und des letzten Grundstücks im Baugebiet "Höhenweg" (Weißdornweg).	470.630 €
5. Die Liquiditätsverbindlichkeiten , im Sinne der gemeinde-internen Finanzierung durch das Cash-Pooling, steigen in etwa in Höhe der Investitionen und der Forderungszunahme abzüglich der freigesetzten Mittel durch die Verringerung des Vorratsvermögens	449.500 €

MITTELVERWENDUNG

1. Darlehenstilgung	- €
2. Die Investitionen in das Anlagevermögen ergeben sich aus der Investitionsplanung 2020.	325.000 €
3. Die Investitionen in das Umlaufvermögen ergeben sich aus der Investitionsplanung 2020.	680.000 €
4. Der Sonderposten aus dem Zuschuss für den Anbau des Kindergartens wird jährlich aufgelöst.	5.000 €

Investitionsplan 2020

	Maßnahme	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2022 in €
	Umlaufvermögen					
1.	Erschließungskosten "Zu den Gärten" (Übertrag aus 2019)	450.000	450.000			
2.	Planungskosten weitere Baugebiete	50.000	50.000			
3.	Grunderwerb Flächen Weidenstraße	160.000				
4.	Erwerb Grundstücke Höhenweg		180.000			
	Anlagevermögen					
1.	Planungskosten Versorgungszentrum Lichtenberg (neuer Ansatz)	578.000	50.000			
2.	Grunderwerb Flur 6, Flst. 46, Versorgungszentrum	102.000				
3.	Sanierung Kita Hahner Str. (Übertrag aus 2019)	235.000	235.000			
4.	Nähwärmeinfrastruktur "Zu den Gärten"		40.000			
	Summe	1.575.000	1.005.000	0	0	0

Erläuterungen zum Investitionsplan 2020

UMLAUFVERMÖGEN

Erschließungskosten "Zu den Gärten": 450.000 €

269.500,00 € anteilige Straßenbaubeiträge (90% der Baukosten für die Grundstücke der MEG) gem. Kostenkalkulation inkl. 10 % Risikoaufschlag
175.000,00 € Anschlussbeiträge für die Grundstücke, die durch die MEG veräußert werden

Planungskosten weitere Baugebiete

Allgemeines Budget für mögliche Planungskosten (z.B. Machbarkeitsstudien) für neue Baugrundstücke/Projekte 50.000 €
(siehe hierzu auch Bericht der Geschäftsführung)

Grunderwerb Höhenweg 180.000 €

Kauf von sechs Grundstücken der Katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud im Höhenweg, Flur 51, Flurstücke 364-369

ANLAGEVERMÖGEN

Versorgungszentrum Lichtenberg 50.000 €

Planungskosten für eine alternative Umsetzung eines Versorgungszentrums in Lichtenberg

Sanierung Kita Hahner Str. 235.000 €

Für folgende Teile des Gebäudes sind dringende Sanierungsmaßnahmen notwendig, die in 2019 begonnen worden sind:
- Flachdach inkl. Blitzschutzanlage
- Fenster und Türen
- Sockelsanierung und Fassadenanstrich

Nähwärmeinfrastruktur "Zu den Gärten" 40.000 €

Kosten für die Tiefbauarbeiten und Leitungen für ein Nahwärmenetz im Neubaugebiet "Zu den Gärten".
Die Nahwärmeleitungen sollen für 2.000-2.500 € an die Agger-Energie verpachtet werden.

1.005.000 €

Finanzplan 2020

Einnahmen	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €
1. Plangewinn	153.300	65.270		-19.600	-19.600
2. Abschreibungen	22.300	24.600	24.600	24.600	24.600
3. Darlehen					
4. Kostenersatz und Zuschüsse					
5. Verringerung der Vorräte	669.000	470.630	239.000		
6. Erhöhung Liquiditätsverbindlichkeiten	1.082.400	449.500			
Summe Einnahmen	1.927.000	1.010.000	263.600	5.000	5.000
Ausgaben	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €
1. Tilgung Darlehen					
2. Investitionen im Umlaufvermögen	660.000	680.000			
3. Investitionen im Anlagevermögen	915.000	325.000			
4. Auflösung Sonderposten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. Zunahme Forderungen	347.000	0			
6. Verringerung Liquiditätsverbindlichkeiten	0	0	258.600	0	0
Summe Ausgaben	1.927.000	1.010.000	263.600	5.000	5.000

**MEG Entwicklungsgesellschaft mbH
der Gemeinde Morsbach**



JAHRESABSCHLUSS

**für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2018 bis 31.12.2018**

MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach
51597 Morsbach
Bilanz zum 31.12.2018

A K T I V A

	<u>31.12.2018</u> EUR	<u>31.12.2017</u> EUR
A. Anlagevermögen		
<u>Sachanlagen</u>		
1. Ackerland, Grund und Boden	22.654,14	0,00
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	820.955,11	835.759,11
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,00	4,00
4. Geleistete Anlagen, Anlagen im Bau	29.683,99	0,00
	<u>873.297,24</u>	<u>835.763,11</u>
B. Umlaufvermögen		
<u>I. Vorräte</u>		
Unfertige und fertige Erzeugnisse	655.844,57	610.264,43
<u>II. Forderungen</u>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98,43	343,60
<u>III. Sonstige Vermögensgegenstände</u>	7.841,69	0,00
<u>IV. Guthaben bei Kreditinstituten</u>	336.339,13	351.665,34
	<u>1.000.123,82</u>	<u>962.273,37</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.269,60	5.912,92
	<u>1.878.690,66</u>	<u>1.803.949,40</u>

P A S S I V A

	<u>31.12.2018</u> EUR	<u>31.12.2017</u> EUR
A. Eigenkapital		
<u>I. Gezeichnetes Kapital</u>	250.000,00	250.000,00
<u>II. Kapitalrücklage</u>		
Andere Kapitalrücklagen	517.411,00	517.411,00
<u>III. Gewinnvortrag</u>	79.485,58	76.234,73
<u>IV. Jahresüberschuss</u>	19.886,29	3.250,85
	<u>866.782,87</u>	<u>846.896,58</u>
B. Sonderposten für Ertragszuschüsse	171.968,00	177.259,00
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	14.469,01	19.084,01
2. Sonstige Rückstellungen	20.869,00	20.769,00
	<u>35.338,01</u>	<u>39.853,01</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.212,87	3.343,04
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 20.212,87	
	Vj.: EUR 3.343,04	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 454.974,81	454.974,81
	Vj.: EUR 399.403,97	399.403,97
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 329.414,10	329.414,10
	Vj.: EUR 337.193,80	337.193,80
	<u>804.601,78</u>	<u>739.940,81</u>
	<u>1.878.690,66</u>	<u>1.803.949,40</u>

MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach
51597 Morsbach
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	125.359,67	236.870,20
2. Verminderung (-) oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-44.804,89	-169.290,67
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.312,00	9.315,08
	<u>85.866,78</u>	<u>76.894,61</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-14.804,00	-14.803,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.294,88	-37.971,78
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-36,00	0,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-12.675,31	-19.753,94
8. Ergebnis nach Steuern	24.056,59	4.365,89
9. Sonstige Steuern	-4.170,30	-1.115,04
10. Jahresüberschuss	19.886,29	3.250,85

Risiken

Die Risiken, denen die Gesellschaft gegenüber steht, sind als überschaubar einzustufen. Die Einnahmen aus der Vermietung des Kindergartens gelten als sichere Einnahmequelle. Die Vermarktung und der Verkauf von Grundstücken werden als risikoarm eingestuft. Neue Geschäftsfelder, die ein zusätzliches Risikopotenzial darstellen können, wurden im Geschäftsjahr noch nicht umgesetzt.

Prognose

Die maßgeblichen Faktoren für die Ertragslage des Geschäftsjahres wurden oben erläutert. Die Grundstücksan- und -verkäufe hatten auf die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wiederum entscheidenden Einfluss.

Durch die getätigten Investitionen in ein geplantes Neubaugebiet ist für 2019 und die Folgejahre wieder mit verstärkter Aktivität auf diesem Gebiet zu rechnen.

Weiterhin wird von der Gesellschaft angestrebt, neue Wohngebiete zu entwickeln und weitere Projekte entsprechend dem Satzungszweck zu realisieren. Zu nennen sind hier in Lichtenberg „Zu den Gärten“ und in Morsbach die „Weidenstraße“.

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung ist die Verwaltung zudem damit beauftragt, die Möglichkeiten eines Projektes zur Unterstützung der ärztlichen, pflegerischen sowie therapeutischen Versorgung im ländlichen Raum zu prüfen.